



SPIRITUS RECTOR

Studentischer

2010 • 2011

Ratgeber



GEBOREN
AM

11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

Termine 2010/11

Neue Mensa Bergstraße • 10-15 Uhr oder 15-19 Uhr

27.09.10	29.11.10	28.03.11	07.06.11
12.10.10	13.12.10	12.04.11	27.06.11
25.10.10	31.01.11	18.04.11	25.07.11
23.11.10	28.02.11	30.05.11	29.08.11
			26.09.11

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.blutspende.de



NEU
GEBOREN
AM

05.02.2010

SPIRITUS RECTOR

2010 • 2011

Studentenrat der Technischen Universität Dresden



Spiritus Rector 2010 • 2011

20. überarbeitete Auflage
11.000 Exemplare

**Herausgegeben vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit des
Studentenrates der TU Dresden**

Sitz: Verwaltungsgebäude 2 „Studentenrat“
Postanschrift: Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10 • 01069 Dresden
referat@stura.tu-dresden.de • www.stura.tu-dresden.de

Redaktion und Satz

Andrea Augustin, Falk Fröhlich, Marlene Lippmann, Lisa Müller,
Robert Röder, Ilka Selbmann

Bilder

Norbert Scholz

Ein Dank geht an alle nicht namentlich erwähnten Personen, die bei der
Erstellung des Spiritus Rector mitgeholfen haben.

Druck

Lößnitz-Druck • Güterhofstr. 5 • 01445 Radebeul
www.loessnitzdruck.de • info@loessnitzdruck.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck erlaubt.
© Studentenrat der Technischen Universität Dresden, Dresden 2010

Vorwort

„Kein Wind ist demjenigen günstig, der nicht weiß,
wohin er segeln will.“

Michel de Montaigne (1533-1592)

Herzlich willkommen im Leben als Studierender der TU Dresden. Für
dich beginnt jetzt eine neue und aufregende Zeit, die jede Menge Spaß
und Stress für dich bereithält. Du wirst interessante Vorlesungen hö-
ren, wilde Partys feiern, für Prüfungen büffeln oder BAföG beantragen
müssen.

Zunächst jedoch wirst du dich in einem Zustand völliger Orientierungs-
losigkeit befinden. Jede Menge Eindrücke werden auf dich einströmen,
ständig erhältst du tausende Informationen und um noch einmal nach-
zufragen, fehlen der Mut oder die nötigen Ansprechpartner.

Der vorliegende Spiritus Rector, dein „Leitender Geist“, soll dir in der
stressigen Anfangsphase und bei allen kleinen und größeren Proble-
men des Studentenalltags ein erster Ansprechpartner sein. Die vorlie-
genden acht Kapitel werden viele Themen von Auslandspraktikum bis
Zweitwohnungssteuer ansprechen und mit nützlichen Tipps kommen-
tieren. Mit dem letzten Kapitel steht dir zusätzlich ein umfangreiches
Adress- und Telefonverzeichnis zur Verfügung.

Wenn du dann immer noch Fragen oder Probleme hast, kannst du dich
vertrauensvoll an den Studentenrat der TU Dresden wenden.

Viel Spaß und Erfolg im Studium wünscht dir
Dein StuRa der TU Dresden



*Prof. Dr.-Ing.
Hans Müller-Steinhagen
Rektor der TU Dresden*

Zum Geleit

Liebe Studienanfängerin, lieber Studienanfänger,

es freut mich sehr, dass Sie sich für ein Studium an der TU Dresden entschieden haben und wir Sie zu Beginn des Wintersemesters 2009/2010 an unserer Universität begrüßen können.

Die nächsten Wochen werden spannend, denn es erwartet Sie viel Neues. Es gilt, sich an einer großen Universität zu orientieren, die richtigen Ansprechpartner in Ihrer Fakultät und in der Verwaltung kennen zu lernen, und sich rasch auf dem Campus zurechtzufinden, um zielsicher den Hörsaal für die nächste Lehrveranstaltung ansteuern zu können. Sie werden feststellen, dass Lehrveranstaltungen mit den gewohnten Unterrichtsstunden in der Schule nicht allzu viel gemeinsam haben. Schließlich werden Sie mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen Kontakte knüpfen, um gemeinsam die Universität und die Stadt zu erkunden.

Sich einen ganz neuen, bisher unbekannten Lebensbereich zu erobern, ist aber nicht nur eine Herausforderung, sondern etwas, das in erster Linie Freude macht. Das Studium wird, da bin ich mir sicher, für Sie immer ein ganz besonderer Lebensabschnitt sein. Seien Sie sich dessen jetzt schon bewusst, und nutzen Sie die Ihnen bei uns gebotenen Möglichkeiten gründlich!

Schauen Sie, soweit es Ihr Studienplan erlaubt, über den Tellerrand, besuchen Sie Ringvorlesungen und nutzen Sie das vielfältige Angebot unserer Universität an kostenlosen Fremdsprachenkursen, „Soft Skills“-Seminaren, Sportangeboten und kulturellen Aktivitäten, beispielsweise unsere Theatergruppe oder den Universitätschor.

Ganz besonders möchte ich um Ihr Engagement in den universitären Gremien werben. Wichtigstes Kernstück einer Universität sind die Studierenden. Seien Sie deshalb nicht nur als Gruppe der Studierenden sichtbar, sondern vertreten Sie Ihre Interessen und Belange auch hörbar in den Fachschaftsräten oder im Studentenrat, oder bringen Sie sich als studentisches Mitglied einer Studienkommission, eines Fakultätsrates oder des Senates der Universität aktiv ein.

Zunächst gilt es für Sie aber, sich hier an der TU Dresden zu orientieren und sich einzuleben. Bei den vielen organisatorischen und sonstigen Fragen, die Sie in den ersten Wochen bewegen, soll Ihnen der Spiritus Rector helfen, der vom Studentenrat der TU Dresden herausgegeben wird. Gerade in der ersten Zeit wird er sicher zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk für Sie werden, das Sie am besten immer dabei haben sollten. Weitere „leitende Geister“, die Ihnen auf Ihrem Weg durch die Wirren des ersten Semesters zur Seite stehen können, finden Sie an Ihrer Fakultät: in Form von Einführungsveranstaltungen, die einen ersten Einblick in das Studienfach geben, oder Ihrer Studienfachberater, die Ihnen bei studienorganisatorischen Problemen zur Seite stehen. Nicht zuletzt bieten Ihnen Ihre ProfessorInnen und DozentInnen Sprechstunden an, die Sie gerne nutzen sollten, wenn Sie Fragen haben.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Wintersemester und viel Erfolg.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'H. Müller-Steinhagen'.

*Prof. Dr.-Ing. Hans Müller-Steinhagen
Rektor*

1

Studieren

1.1 Studiengangwahl	10
Bewerbung und Zulassung	10
Abschlüsse	13
1.2 Organisation	15
Studien- / Prüfungsordnungen und Modulhandbücher	15
Lehrveranstaltungen	16
Stundenplan	18
Leistungsnachweise	20
Studiengangwechsel und Studienplatztausch	22
1.3 Arbeitsmittel	24
Bibliotheken	24
Internet	28
eLearning	32
Kopieren	35
1.4 Rund ums Studium	37
Praktika	37
Sprachausbildung	38
Auslandsstudium	41
1.5 Das leibliche Wohl	45
Essen	45
Hochschulsport	47

2

Finanzielles

2.1 Kindergeld	52
2.2 BAföG	53
2.3 Stipendien	62
2.4 Jobben	63
2.5 Kredite	67
2.6 Versicherungen	69

Wohnen

3

3.1 Wohnheime	76
3.2 Freier Wohnungsmarkt	78
3.3 Meldepflicht, Zweitwohnsitzsteuer und GEZ	81
3.4 Wohngeld	84

Mobilität

4

4.1 Semesterticket	88
4.2 Fahrrad	92
4.3 Bahn und Fernreisebusse	92
4.4 Mitfahrgelegenheiten	93
4.5 Carsharing	94
4.6 Vergünstigungen beim Reisen	95

Beratung

5

5.1 Studienberatung	98
5.2 Ausländische Studierende	99
5.3 Studieren mit Kind	101
5.4 Studieren mit Behinderung	108
5.5 Gleichstellung der Geschlechter	110
5.6 Besondere Lebensweisen – Homo, Bi, Trans	113
5.7 Weitere Beratungsangebote	116

Kultur

6

6.1 Kunst und Städtische Kultur	120
Museen	120
Schlösser, Gärten und Kirchen	125
Theater und Lesungen	129
Musik	133
Festivals und Veranstaltungen	135

Kinos	139
Kulturzentren	143
Studentenclubs und Kneipen	145

6.2 Studentische Kultur	152
Wirtschaft und Praxis	152
Technik	156
Politische Hochschulgruppen	160
Religion und Weltanschauung	163
Von Studierenden für Studierende	165
Kultur	168
Entwicklungshilfe und Menschenrechte	172
Lehre und Studium	174

7

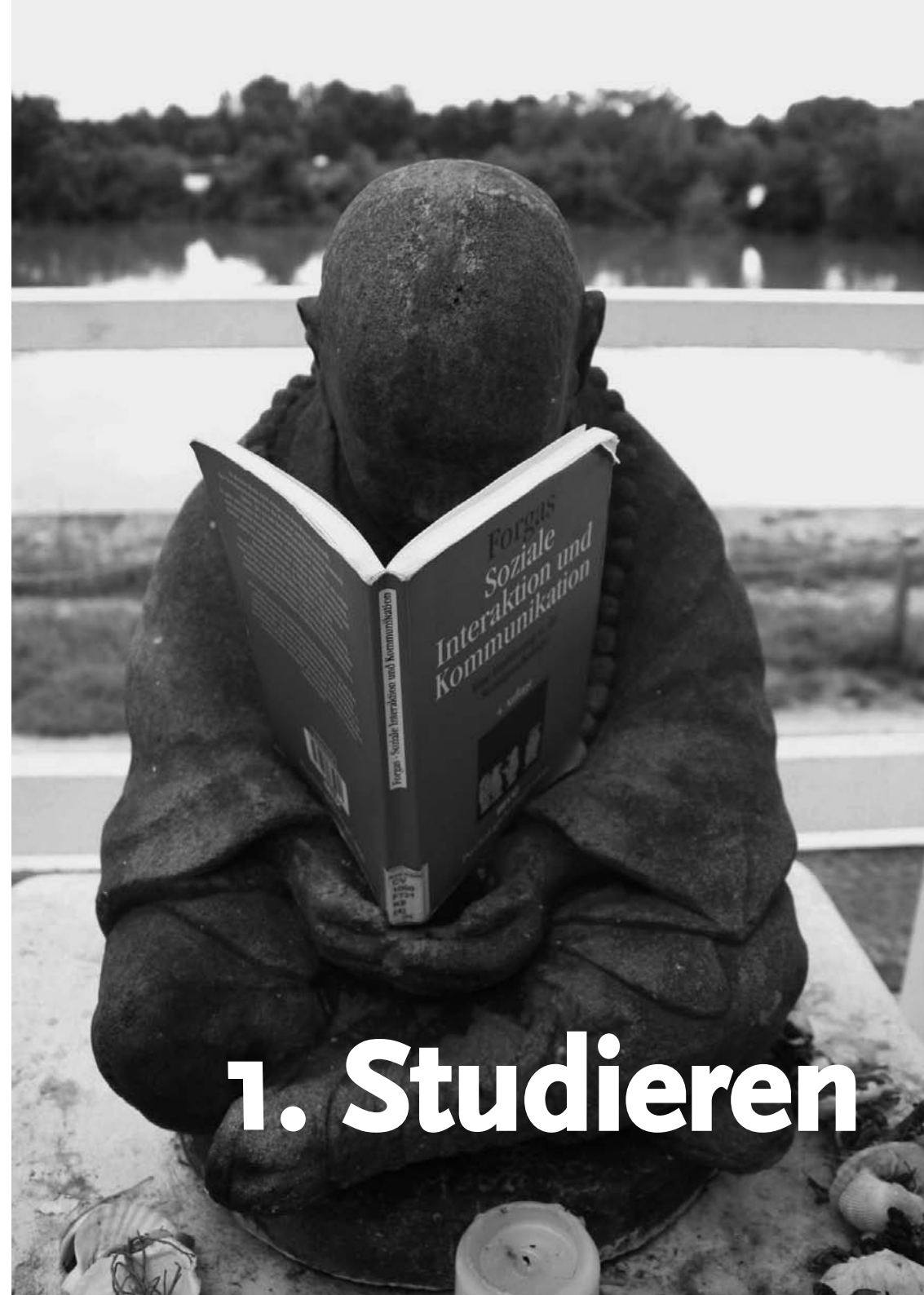
Demokratie

7.1 Der Fachschaftsrat	179
7.2 Der Studentenrat	182
Aufbau des Studentenrates	188
Dienstleistungen des StuRa	189
7.3 Akademische Selbstverwaltung	192
Universitätsebene	192
Fakultätsebene	195

8

Anhang

Prüfungsausschüsse	200
Adressverzeichnis	205
Karten	239
Index	242



1. Studieren

1.1 Studiengangwahl

Bevor du dich an einer Universität bewirbst, musst du natürlich erst einmal schauen, ob der von dir favorisierte Studiengang an deiner Wunschuni angeboten wird. Auf der Internetseite der TU Dresden findest du die Übersicht aller Studiengänge sowie alle für die Bewerbung relevanten Informationen. Hast du kein Internet, kann dir die Zentrale Studienberatung kompetent weiterhelfen.

Technische Universität Dresden • www.tu-dresden.de
Zentrale Studienberatung • Telefon: 0351 463 360 63
Öffnungszeiten: Di 9 - 18 Uhr • Do 10 - 16 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr



Hilft Unschlüssigen bei der Wahl des richtigen Studiengangs: Die Zentrale Studienberatung

Bewerbung und Zulassung

Grundsätzlich gibt es zwei Wege, sich zu bewerben. Abhängig vom Studiengang bewirbst du dich direkt an deiner Wunschuniversität oder bei der Stiftung für Hochschulzulassung (SfH), die Nachfolgeeinrichtung für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS).

Studiengänge mit
bundesweitem
NC

In den Studiengängen mit bundesweitem Numerus Clausus (NC) – also Medizin, Pharmazie und Psychologie, Tier- und Zahnmedizin – übernimmt die SfH, ehemals ZVS, die Aufgabe, die Studienplätze für das erste Fachsemester nach einem Auswahlverfahren zu vergeben. Derzeit

trifft das an der TU Dresden für drei Fächer Psychologie, Medizin und Zahnmedizin zu. Die Stiftung für Hochschulzulassung Internetauftritt hochschulstart.de wird dir bei deiner Bewerbung behilflich sein. Darin findest du alle nötigen Informationen, z.B. zu den Bewerbungsfristen. Die Anträge auf Zulassung über die SfH können online eingereicht werden. Die Broschüre sowie weitere Informationen erhältst du in der Zentralen Studienberatung der TU.

Stiftung für Hochschulzulassung • www.hochschulstart.de

Bei einer zunehmenden Zahl an Studiengängen wird der Zugang durch einen universitätsinternen Numerus Clausus (TUD-NC) beschränkt. Dieser regelt, dass nur eine begrenzte Anzahl von Neustudenten zugelassen wird. Der zu erbringende Notendurchschnitt orientiert sich am Durchschnitt der Bewerbernoten. Haben die Bewerber also insgesamt einen sehr guten Abiturdurchschnitt, wird der NC so erhöht, dass auch nur die besten Schulabgänger einen der begrenzten Plätze bekommen. Man kann daher nie genau vorhersagen, wie hoch der NC zu Semesterbeginn sein wird. Alle betroffenen Studiengänge sind auf der Internetseite der Zentralen Studienberatung zu finden. Die Bewerbungsfrist für den Studienbeginn ist der 15. Januar für das Sommersemester, für Wintersemester dagegen der 15. Juli. Bis zu diesen Terminen musst du deinen Antrag auf Zulassung in TUD-NC-Studiengängen beim Immatrikulationsamt eingereicht haben oder dich via Internet beworben haben.

Uni-interner
Numerus Clausus
(TUD-NC)

In allen anderen Studiengängen, die nicht zulassungsbeschränkt sind, musst du nur die ausgefüllten Antragsformulare zusammen mit den notwendigen Unterlagen, wie z.B. Abiturzeugnis, im Immatrikulationsamt abgeben. Alternativ kann die Bewerbung auch via Internet durchgeführt werden. Die Fristen sind in diesem Fall der 15. März zum Sommersemester und der 15. September zum Wintersemester. Achtung: In beiden Fällen musst du dich auf eine gewisse Wartezeit einstellen, bis du deinen Zulassungsbescheid erhältst.

Studiengänge ohne
NC

Im Immatrikulationsamt bekommst du neben Informationen zur Bewerbung und Immatrikulation auch Fragen zur Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation beantwortet. Änderungen deiner Adresse solltest du dem Immatrikulationsamt bekannt machen – entsprechende Formulare liegen dort aus. Beim Schriftwechsel empfiehlt es sich, immer

Immatrikulations-
amt

deinen Studiengang und die Matrikelnummer anzugeben, da sich die Bearbeitungszeiten sonst deutlich verlängern. Bei Fragen suchst du dir am besten den für deinen Studiengang zuständigen Ansprechpartner im Internet heraus.

Immatrikulationsamt • www.tu-dresden.de/immaamt
Postadresse: TU Dresden, Immatrikulationsamt, 01062 Dresden



Trotz Bewerberflut immer freundlich: Christine Rennert, Leiterin des Immatrikulationsamtes

Bewerbung für ausländische Studierende

Für Studierende aus den Mitgliedsstaaten der EU gelten die gleichen Zulassungsbedingungen wie für Studierende aus Deutschland. Sie müssen lediglich ausreichende Deutschkenntnisse in einem Test nachweisen. Studierende aus Ländern, die nicht der Europäischen Union angehören, müssen sich beim Akademischen Auslandsamt um einen Studienplatz bewerben, sofern sie keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben. Die Bewerbungstermine gelten analog zu denen deutscher Studienbewerber.

Semesterbeitrag

Um die Einschreibung rechtskräftig abzuschließen und damit Mitglied der TU Dresden zu werden, muss der sogenannte Semesterbeitrag bezahlt werden. Dies geschieht mit einem vorgedruckten Überweisungsschein, der jedes Semester mit dem Immatrikulationsbogen verschickt wird. Die Rückmeldung ist vor Beginn eines jeden Semesters notwendig, um weiter an der Universität immatrikuliert zu bleiben. Die Frist zur

Überweisung ist auf dem jeweils vorigen Semesterbogen zu finden, die Höhe des Semesterbeitrags wird rechtzeitig bekannt gegeben – z.B. per E-Mail oder auf der Internetseite der TU Dresden.

Abschlüsse

An deutschen Hochschulen gab es bisher traditionell die Studienabschlüsse Diplom (Dipl.), Magister Artium (M.A.) und das Staatsexamen. In den letzten Jahren haben sich im Zuge des Bologna-Prozesses Bachelor und Master als einheitliche Studienabschlüsse etabliert und lösen seitdem auch an der TUD nach und nach die meisten alten Studiengänge ab.

Bachelor- und Masterstudium

Die neuen Studienabschlüsse stellen ein zweistufiges Abschlusssystem dar, wobei zuerst ein Bachelor und dann ein Master erreicht werden kann. Es ist aber auch möglich, nur mit einem Bachelor die Hochschule zu verlassen, denn damit kann man durchaus bereits in das Berufsleben einsteigen.

Ein Bachelorabschluss ist dann erreicht, wenn insgesamt 180 Kreditpunkte erreicht werden. Ein Kreditpunkt, kurz CP, entspricht 30 Stunden, die ins Studium investiert werden. In einem Semester sollen idealerweise 30 CP erworben werden. Auf eine Woche herunter gerechnet entspricht das insgesamt 60 Stunden Studieren, Vorarbeiten, Nachbereiten und Lernen.

Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiums beträgt meist sechs Semester. Es kann aber durchaus auch sieben oder acht Semester lang sein. Der Master hat in der Regel vier Semester, wobei auch zwei- und dreisemestrige Master möglich sind. Der Master dient letztendlich dazu, die Inhalte des Bachelors zu vertiefen und zu spezialisieren. Er kann aber auch in anderen, verwandten Fächern abgelegt werden. Dies ist aber oft von bestimmten Zugangsvoraussetzungen abhängig. Nach dem Masterabschluss, der in der Regel mit 300 CP erreicht ist, kann eine dritte Phase angeschlossen werden, um einen Doktor zu erreichen. In besonderen Ausnahmefällen ist dies schon nach dem Erwerb des Bachelors möglich.

Sowohl Bachelor- als auch Masterstudium sind in verschiedene Module aufgeteilt. Diese bestehen jeweils aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen, die inhaltlich aufeinander aufbauen oder zusammengehören sollen. Die Prüfungsergebnisse des Moduls werden nach jedem

Studienjahr zu einer Modulnote zusammengefasst und gehen in die Abschlussnote ein. Somit macht sich jede schlechte Note des ersten Semesters später in der Abschlussnote bemerkbar. Im Vergleich zu alten Studiengängen soll das Bachelorstudium mehr Planbarkeit und Transparenz bezüglich der zu besuchenden Lehrveranstaltungen und der Struktur des Studiums bringen. Jedoch wird häufig kritisiert, dass dabei die Freiheit bei der Wahl der Studieninhalte eingeschränkt wird und eine unnötige Verschulung stattfindet. Zumal die meisten Studiengänge erst seit kurzer Zeit auf die neuen Abschlüsse umgestellt wurden, sodass es noch viele Ungereimtheiten geben kann.

Lehramtsstudium

An der TUD gibt es einen berufsbezogenen und einen sogenannten polyvalenten, sprich schulartübergreifenden Lehramtsstudiengang. Hier wird die Spezialisierung auf das Lehramt für Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien auf das spätere Masterstudium verschoben. Studienanfängern soll damit die Möglichkeit geboten werden, sich nach Abschluss des Bachelors doch für einen fachwissenschaftlichen Master zu entscheiden oder die Entscheidung für eine der drei Schularten noch einmal zu überdenken. Die einzige Eingrenzung des Lehramtsstudiums findet also bei der Bewerbung entweder für Allgemeinbildende oder Berufsbildende Schulen statt.

Erst mit Abschluss eines auf den Bachelor folgenden Masterstudiums kann man die Lehrerbildung vervollständigen. In Dresden ist in Zukunft ein Masterstudiengang nur für Gymnasien und berufsbildende Schulen geplant. In der Regel folgt im Anschluss an das Studium ein zweijähriges Referendariat, das mit Unterstützung von Mentoren in praktischer Form auf das Lehrerdasein vorbereiten soll.

Mit der Gründung des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) steht eine fakultätsübergreifende Vertretung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer sowie die Schul- und Berufsbildungsforschung zur Verfügung. Bei Problemen im lehramtsbezogenen Studium steht euch als Ansprechpartner eine studentische Vertretung zur Verfügung.

ZLSB • www.zlsb.tu-dresden.de • studentenvertretung.zlsb@tu-dresden.de

Diplomstudium

Neben zahlreichen Bachelor- und Masterstudiengängen bietet die TU Dresden zum Wintersemester 2010/11 auch 16 verschiedene Diplomstudiengänge an. Während an den Fakultäten Elektrotechnik und

Informationstechnik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaften (Diplomstudiengang »Verkehrswissenschaften«) und Bauingenieurwesen das Diplom nie aufgegeben wurde, bietet die Fakultät Informatik zum Wintersemester eine Neuauflage ihres Diplomstudienganges an. Die Regelstudienzeit beträgt je nach Studiengang zwischen acht und zehn Semestern.

Das Studium beinhaltet das Vordiplom, eine Art Zwischenprüfung nach vier Semestern und wird mit einer Diplomarbeit und der Diplomprüfung abgeschlossen. Die beiden Phasen heißen dabei Grundstudium und Hauptstudium. Letzteres dient der Vertiefung, Erweiterung und Spezialisierung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Meistens sind Praktika ebenso Bestandteil des Studiums wie obligatorische oder wahlobligatorische Neben- und Ergänzungsfächer. Während die Inhalte im Grundstudium vorgegeben werden, bietet sich in der Regel im Hauptstudium die Möglichkeit, individuell und nach seinen eigenen Interessen die Studienschwerpunkte zu wählen. Dabei sind alle Diplomstudiengänge modularisiert und passfähig im Europäischen Hochschulraum. Der Abschluss eines Diplomstudienganges hat die gleiche Wertigkeit wie der Abschluss eines Masterstudienganges.

1.2 Organisation

Studien- / Prüfungsordnungen und Modulhandbücher

Die gesetzliche Grundlage für ein Studium in Sachsen ist das Sächsische Hochschulgesetz (SächsHSG). Auf dessen Basis existiert für jeden Studiengang eine Prüfungsordnung und zu dessen Umsetzung eine Studienordnung.

Die wichtigsten Dokumente in deinem Studium sind die Prüfungsordnung, die Studienordnung und in den Bachelor- und Masterstudiengängen zusätzlich die Modulhandbücher. Darin findest du alle Bedingungen, um einen Abschluss zu erreichen. Dazu zählen die Art und Menge der Prüfungen, die Voraussetzungen, die Modalitäten der Wiederholungsprüfungen und vieles mehr. Zum Anfang deines Studiums solltest du dir diese Dokumente ausdrucken und gründlich durchlesen.

Die Modulhandbücher geben dir genaue Auskunft über die Inhalte, Ziele, Veranstaltungen und notwendigen Prüfungen eines Moduls. Sie legen auch fest, welcher Arbeitsaufwand für das Absolvieren des Moduls notwendig ist und wie sich die Punkte zusammenrechnen. Sie geben dir außerdem eine Orientierung im Studium und ermöglichen dir eine Entscheidung, welche Module du aus dem Angebot besuchen möchtest, sofern sie nicht verpflichtend sind.

Du kannst dich in strittigen Situationen immer auf diese Ordnungen berufen und damit dein Recht einfordern. Jedoch kannst du dich nicht darauf berufen, die Regelungen der Prüfungsordnung nicht zu kennen, weil sie dir bekannt sein müssen.

Lehrveranstaltungen

Vorlesungen

In einer Vorlesung trägt der Dozent das entsprechende Thema einführend oder vertiefend mittels Folien und/oder Skript in einem Hörsaal vor. Du musst lediglich mitschreiben und -denken. Oft werden die Vorlesungsskripte im Internet veröffentlicht, in Kopierläden zum Erwerb bereitgestellt oder zu Beginn des Semesters in der Vorlesung verkauft. Wenn du einmal etwas nicht verstanden hast, kannst du den Dozenten vor, während oder nach der Vorlesung fragen – ganz wie in der Schule. Du darfst auch deine Meinung äußern oder gar das vorgetragene Wissen in Frage stellen.

Seminare

Seminare finden zum Teil vorlesungsbegleitend, zum Teil auch zu eigenen Themengebieten statt. Im Gegensatz zur Vorlesung wird dir hier nicht alles vorgetragen. Vielmehr lebt ein Seminar von Referaten und

Anzeige

Tee Gschwendner

Jürgen Schäfer • Prager Straße 10
neben Karstadt • 01069 Dresden
Tel. (0351) 495 70 03 • Fax (0351) 495 72 99

den Diskussionen über die verschiedenen Thesen. Hier ist eure aktive Mitarbeit gefragt. Sie bieten die Möglichkeit, das in Vorlesungen erworben Wissen zu testen und neue Sichtweisen aufzuzeigen. Eine Besonderheit ist das sogenannte Blockseminar: Dieses wird in einem „Block“ über mehrere Stunden hinweg an wenigen aufeinanderfolgenden Tagen, an Wochenenden oder ganztätig über das Semester veranstaltet.



Im Seminar sind Fragen und Antworten erwünscht

Übungen sind zur Anwendung des theoretisch erworbenen Wissens oder zum praktischen Anwenden einer Sprache gedacht. Im ersten Fall werden sie meistens vorlesungsbegleitend angeboten. In naturwissenschaftlichen Fächern dienen sie oft der Erläuterung der zu Hause gelösten Übungsaufgaben. Sie sind vergleichbar mit dem Schulunterricht, den du von früher kanntest. Du musst lediglich den Inhalt schon im Voraus selbständig aufgearbeitet haben.

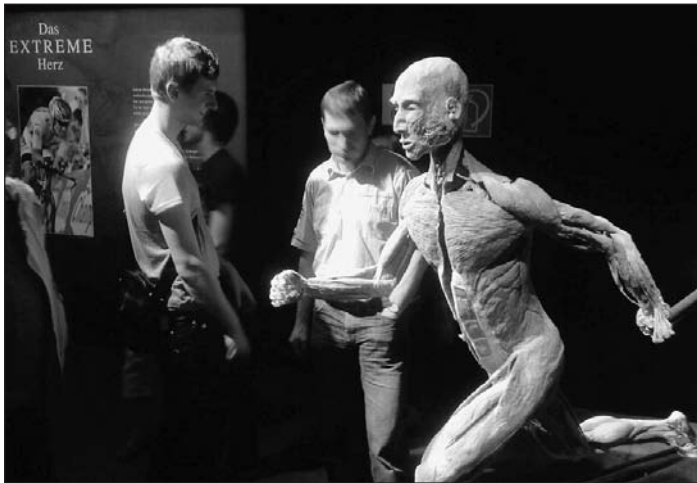
Übungen

Tutorien sind Übungen, die nicht von Lehrstuhlmitarbeitern, sondern meist von Studierenden gehalten werden. Sie erklären Sachverhalte, wenn Fragen gestellt werden, und gehen Übungsaufgaben mit euch durch. Das ist jedoch keine Vorlesung! Um also den Sinn von Tutorien und Übungen nicht zu verfehlen, empfiehlt sich das Vorarbeiten des Stoffes und der Hausaufgaben. Weiterhin bietet dir das Tutorium auch die Möglichkeit, Studierende aus höheren Semestern nach ihren Erfahrungen im Studium zu fragen.

Tutorien

Praktika Praktika sind in einigen Studienordnungen vorgeschrieben und dienen der Anwendung theoretischen Wissens in der Praxis. Zumeist sind sie von größerem Umfang und teilweise auch außerhalb der Universität angesiedelt. In einigen Fächern werden aber auch die Übungen in einem Labor als Praktika bezeichnet.

Exkursionen Exkursionen dienen der Wissenserweiterung direkt am Objekt deines Studiums. Das Erstellen von Konzepten zum Lösen komplexer Probleme im Betriebsmanagement erwartet einen BWL-Studierenden; angehende Historiker können die antiken Stätten Griechenlands besuchen; Maschinenbauer lernen das Innere einer Fabrik kennen. Eine Exkursion lohnt sich daher immer! Sie führen dich zum Teil auch ins Ausland. Leider werden aufgrund fehlender Mittel immer häufiger Exkursionen gestrichen oder es wird der Eigenanteil der Teilnehmer erhöht.



Exkursionen sollen Wissen erweitern und dürfen sogar Spaß machen

Stundenplan

Zu Beginn eines jeden Semesters musst du deinen Stundenplan selbst zusammenstellen und dabei alle Sorten von Pflichtveranstaltungen unterbringen. Es kann jedoch auch sein, dass du einen fertigen Stundenplan bekommst und diesen abarbeiten musst. Nicht selten kommt es zu einer Semesterwochenstundenanzahl (SWS) von bis zu 30. Das ent-

spricht 15 Doppelstunden, die so eigentlich nicht sinnvoll sind, da der zu bearbeitende Stoff dann in einer Woche nicht mehr zu schaffen ist. In der Regel kommen auch noch Vor- und Nacharbeit dazu, die den Zeitaufwand nochmals um ein Vielfaches erhöhen. Wer also die Möglichkeit hat, die SWS-Anzahl auf höchstens 20-25 Stunden zu reduzieren, sollte das nutzen, um auch jedem Fach die nötige Aufmerksamkeit widmen zu können.

Beim Zusammenstellen deines Stundenplans bist du auf das Vorlesungsverzeichnis angewiesen. Lehrveranstaltungen sind im sogenannten kommentierten Vorlesungsverzeichnis deines Faches aufgelistet, welche die Lehrveranstaltungen kurz beschreiben sowie den Dozenten, die Termine, den Ort und die Einschreibungsmodalitäten angeben. Diese bekommst du bei deinem Fachschaftsrat, in deiner Fakultät oder auf der Internetseite deiner Fakultät. Bei der Zentralen Studienberatung kannst du für 5,00 € das allgemeine Vorlesungsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen der TU Dresden erwerben, welches u.a. auch Informationen zum Studium generale oder den Aqua-Modulen enthält.

Um Überschneidungen von Lehrveranstaltungen oder gar eine Verlängerung des Studiums über die Regelstudienzeit hinaus zu vermeiden, gibt es in der Studienordnung sogenannte Studienablaufpläne. Diese empfehlen dir den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen in bestimmten Semestern. Hältst du dich an den Plan, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass du dein Studium in der Regelstudienzeit schaffst.

Viele Fakultäten bieten fertige Stundenpläne auf Grundlage der Studienordnung an. Die Stundenpläne sind dann bereits so gestaltet, dass du innerhalb der Regelstudienzeit alle notwendigen Vorlesungen in meist sinnvoller Abfolge überschneidungsfrei besuchen kannst. Diese Stundenpläne bekommst du im Internet, bei deinem Studienfachberater oder beim Sekretariat deines Institutes.

Vorlesungsverzeichnis

Studienablaufplan

Fertige Stundenpläne

Anzeige



Einschreibung Einige Lehrveranstaltungen sind einschreibepflichtig, um diese besuchen zu dürfen. Wenn du zu Beginn des Semesters deinen Stundenplan zusammenstellst, solltest du bei deiner Fakultät nachfragen, zu welchen Lehrveranstaltungen du dich einschreiben musst und wie das Einschreibeverfahren abläuft. All das ist nicht einheitlich und zentral geregelt, es bestehen also deutliche Unterschiede von Studiengang zu Studiengang und sogar von Fach zu Fach. Onlineeinschreibsysteme sind zum Beispiel jexam, OPAL und LSK-Online.

Orientierung Auf den Lageplänen und auch in den Vorlesungsverzeichnissen, Stundenplänen usw. werden die Gebäude der Übersichtlichkeit halber mit einem Gebäudeschlüssel versehen. Die ersten drei Buchstaben geben den Namen des Gebäudes an, danach folgt eventuell ein einzelner Buchstabe, der den Flügel des jeweiligen Gebäudes angibt und dann kommt die Raumnummer. Zum Schluss folgt oft auch noch der „Typ“ des Raumes, also ob es sich um einen Hörsaal (H) oder einen Übungsraum (U) handelt. Hier ein Beispiel:

Gebäude	Flügel	Raum	Typ
SCH	A	251	H

(Schumannbau, A-Flügel, Hörsaal 251)

Die Lagepläne mit allen Abkürzungen findest du im Anhang dieser Broschüre oder im Internet auf den Seiten der TUD. Zusätzlich sind an zentralen Punkten der TU, zum Beispiel Straßenkreuzungen, große Schilder mit einer Übersichtskarte zu finden. In dieser Broschüre findest du zusätzlich die Karten für den Campus, Johannstadt, Tharandt und den Weberplatz.

Lagepläne • <http://tu-dresden.de/service/lageplaene>

Leistungsnachweise

Scheine „Scheine“ sind Leistungsnachweise für die verschiedenen Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Seminare und Praktika. Die Kriterien für ihren Erhalt sind sehr unterschiedlich und werden vom jeweiligen Dozenten bestimmt. Die Kriterien reichen von bloßer Anwesenheit über die Abgabe von Hausarbeiten oder Belegen bis zum Abhalten von Referaten oder dem Bestehen von Klausuren. Scheine sind die Vorausset-

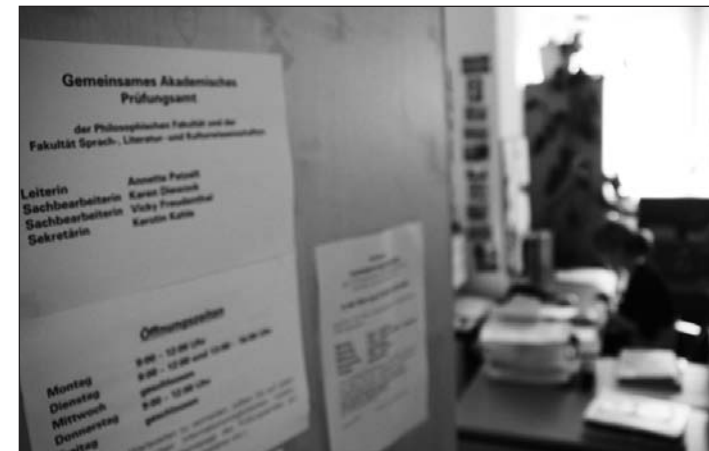
zung dafür, dass du Prüfungen ablegen kannst. Jedoch ist die Anzahl der maximalen Versuche im Gegensatz zu Prüfungen nicht beschränkt. Die Noten der Scheine gehen oft nicht in die Endnote ein.

Um an Prüfungen teilnehmen zu können, musst du dich meistens bei deinem Prüfungsamt anmelden. Zu einigen Prüfungen wirst du auch automatisch bzw. über eine Liste, die in der Vorlesung ausgelegt wird, eingeschrieben. Für die Zulassung sind oft Voraussetzungen zu erfüllen, z.B. der Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen oder der Besitz von Leistungsnachweisen (z.B. Scheine). Diese Voraussetzungen erfährst du aus deiner Studien- bzw. Prüfungsordnung, bei deinem Prüfungsamt oder deinem Fachschaftsrat.

Außerdem gelten für die Anmeldung Fristen, die du einhalten musst, um deinen Prüfungsanspruch nicht zu verlieren. Diese erfährst du ebenfalls in deinem Prüfungsamt oder im Internet.

Eine Anmeldung/Einschreibung zu einer Prüfung ist bindend. Du kannst nur innerhalb festgelegter Fristen oder durch Vorlage eines ärztlichen Attests von deiner Prüfung zurücktreten. Unentschuldigtes Fehlen bei der Prüfung wird mit „5,0“, also „nicht bestanden“, bewertet.

Prüfungsergebnisse erfährst du im Prüfungsamt deiner Fakultät oder im Internet. Deine persönliche Prüfungsidentifikationsnummer (PIN), mit der du dich einloggen kannst, findest du auf deinem Studienbuchblatt.



Im Prüfungsamt sind starke Nerven von Vorteil

Prüfungen

Wiederholung einer Prüfung

Wenn du eine Prüfung zum ersten Mal nicht bestehst, hast du das Recht zu einer ersten Wiederholungsprüfung (WH). Solltest du auch die erste Wiederholungsprüfung nicht bestehen, kannst du eine zweite Wiederholungsprüfung ablegen. Dazu musst du dich einfach nur wie zu jeder anderen Prüfung anmelden, jedoch unbedingt die Frist einhalten, um die zweite Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin zu absolvieren. Spätestens dann solltest du wirklich bestehen, denn sonst gilt die Prüfung als „endgültig nicht bestanden“. Dies hat zur Folge, dass du exmatrikuliert wirst und diesen Studiengang in ganz Deutschland an keiner Universität mehr studieren darfst.

Einspruch gegen Prüfungs- bewertungen

Solltest du mit einer Prüfungsbewertung nicht einverstanden sein, besteht die Möglichkeit, dagegen Einspruch zu erheben. Die Fristen für diesen Einspruch sind in der Prüfungsordnung festgelegt, sie liegen in der Regel bei vier Wochen. Der Einspruch muss schriftlich beim Prüfungsausschuss deiner Fakultät eingereicht und begründet werden. Auch Formfehler, z.B. kein Beisitzer bei einer mündlichen Prüfung oder zu späte Bekanntgabe der Klausurtermine, können per Einspruch zur Annullierung der Prüfung führen. Sollte der Einspruch dennoch negativ entschieden werden, kannst du daraufhin eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht einreichen. Informationen hierzu bekommst du bei der Rechtsberatung und der Beratung für Lehre und Studium im Studentenrat.

Studiengangwechsel und Studienplatztausch

Studiengang- wechsel

Unter einem Studiengangwechsel versteht man eine inhaltliche Änderung des Studiengangs – egal ob das Nebenfach oder das Hauptfach gewechselt wird. Der Wechsel muss innerhalb der Rückmeldefrist beantragt werden, um mit Beginn des nächsten Semesters wirksam zu werden. Es ist zu beachten, ob der neu gewählte Studiengang zulassungsbeschränkt ist. In diesem Fall sind unbedingt die Bewerbungsfristen einzuhalten. Der Antrag auf Zulassung ist dann wie bei Erstimmatrikulation bei der SfH oder beim Immatrikulationsamt einzureichen. Bei Studiengängen ohne Numerus Clausus ist die Umschreibung noch bis zum Vorlesungsbeginn möglich. Der Studiengang kann in Sachsen nur bis kurz vor Beginn des achten Semesters gewechselt werden, solange du noch keine Zwischenprüfung

abgelegt hast. Dabei zählen alle bisher belegten Studiengänge. Wenn du also schon ein- oder zweimal gewechselt hast, ohne in einem Fach eine Zwischenprüfung oder ein Vordiplom abzuschließen, so kannst du dich nicht erneut für einen neuen Studiengang immatrikulieren lassen. Bei der Beantragung des BAföG könnte es Probleme geben. Wenn du Ausbildungsförderung erhältst, solltest du dich auf jeden Fall an die BAföG-Beratung des Studentenrates wenden (Infokasten siehe S. 61).

BAföG-Beratung des StuRa • bafoeg@stura.tu-dresden.de

Bei Studiengängen, die nicht über die SfH vergeben werden, musst du dich einfach an deiner Wunschhochschule bewerben. Solltest du aber an eine andere Hochschule wechseln und weiterhin ein Fach studieren wollen, das über die SfH vergeben wird, ist ein Wechsel nicht ohne weiteres möglich. Du kannst dich zwar über die SfH bewerben, das kann aber dauern. Die bessere Möglichkeit bietet der Studienplatztausch. Dafür musst du jemanden finden, der von deiner Wunschhochschule an deine derzeitige Hochschule wechseln möchte. Danach muss nur noch die jeweilige Hochschule dem Tausch zustimmen. Bedingung ist meist, dass deine bisher erbrachten Leistungsnachweise an der anderen Uni anerkannt werden. Ein solcher Tausch sollte langfristig geplant werden, da die Vorbereitung einen langen Zeitraum in Anspruch nimmt. Unterstützung erhältst du vom Verein zur Förderung studen-

Studienplatz- tausch



Studienplatztausch, oft die letzte Möglichkeit, doch noch an den Traumstudienplatz zu gelangen

tischer Belange (VSB e.V.) in Bonn, der Tauschangebote bundesweit sammelt und veröffentlicht.

In jedem Fall empfiehlt es sich, rechtzeitig mit den Studienfachberatern deiner Fakultät oder der Zentralen Studienberatung zu sprechen, um so insbesondere Fragen der Anerkennung von Leistungsnachweisen frühzeitig zu klären.

Studienplatztauschbörsen im Internet: www.studienplatztausch.de
www.allstudents.de • www.studenten-wg.de/studienplatztausch

1.3 Arbeitsmittel

Bibliotheken

Im Laufe deines Studiums wird es unvermeidbar sein, dass du deine Zeit hin und wieder in einer Bibliothek verbringst. Hier haben wir dir die wichtigsten in Dresden aufgelistet. Alle Adressen und Telefonnummern findest du auch hier wieder im Anhang dieser Broschüre.

SLUB Die wichtigste Bibliothek für einen Studierenden ist die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, kurz SLUB. Im Hauptgebäude und in den Zweigbibliotheken kannst du dich mit Hilfe deines Personal- und Studentenausweises anmelden. Mit dem



Das Wissen der Welt in den Regalen der SLUB

Leseausweis bist du dann berechtigt, alle Einrichtungen der SLUB gebührenfrei zu nutzen.

Welche Bücher es in der Bibliothek gibt, findest du über den Online-Katalog (Web-OPAC) heraus, den man überall an den in der SLUB aufgestellten PCs aufrufen kann. Für die Zeitschriftensuche helfen meist eigene fachspezifische Datenbanken.

Ein Teil der in der Bibliothek verfügbaren Bücher steht nicht im Freihandbereich, d.h. sie können nicht selbst aus den Regalen genommen werden, sondern sie werden im Magazin aufbewahrt, so dass du sie zunächst bestellen musst. Das kannst du bei den Damen an den Theken oder mittels Web-OPAC erledigen; letzteres ist jedoch schneller.

Die SLUB bietet für Studienanfänger und Interessierte regelmäßig Führungen durch die Bibliothek an und veranstaltet Einführungskurse, u.a. zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken und Literaturbeschaffung im Internet. Die Termine findest du im Netz.

SLUB • www.slub-dresden.de
 Öffnungszeiten: Leihstelle: Mo-Do 9-22, Fr-Sa 9-20
 Zentralbibliothek: Mo-Sa 8-24 • So 10-18 (Vorlesungszeit)

Anzeige



Die ganze Vielfalt des Wissens

Bei uns finden Sie **Bücher** aus allen
Wissensgebieten und für alle **Studienrichtungen**.

Bis bald bei Thalia!
Thalia – für Sie 10 x in Dresden!

Stöbern. Entdecken. Bestellen:
www.thalia.de

Entdecke neue Seiten

Thalia.de
 Bücher & mehr

Gegenüber der SLUB gibt es noch die Bereichsbibliothek „DrePunct“. Dort findet ihr die integrierten Zweigbibliotheken von Wirtschaftswissenschaften, Geowissenschaften, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen/Verkehrswissenschaften, Informatik und Maschinenwesen. Daneben gibt es noch die Teilbibliotheken für Medizin in Johannstadt, für Forstwesen in Tharandt, für Jura im Gerberbau und für Pädagogik auf der August-Bebel-Straße.

Städtische Bibliotheken Dresden

Für Studenten, die während des Studiums auch einmal ein Nicht-Fachbuch lesen wollen, sollten die Städtischen Bibliotheken Dresdens interessant sein. Sie untergliedern sich in die Hauptbibliothek, die Jugendbibliothek „Medien@age“ sowie 19 Stadtteilbibliotheken. Die Jahresgebühr für die Nutzung der Städtischen Bibliotheken beträgt 10 Euro mit Abonnement.

Städtische Bibliotheken • www.bibo-dresden.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-19 Uhr • Sa 10-14

Zentralbibliothek der HTW

Für Studierende aller Fachrichtungen gibt es eine Alternative zur SLUB, falls mal ein Buchexemplar verliehen ist. Die Zentralbibliothek befindet sich auf dem Campus am Friedrich-List-Platz. Zudem gibt es eine Zweigbibliothek für die Fakultät Landbau-Landespflege in Dresden-Pillnitz.

Zentralbibliothek der HTW • www.htw-dresden.de/bibliothek
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.30-22 • Fr 9.30-19

Bibliothek des Sächsischen Landtags

Besonders für Studierende der juristischen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer kann es sich lohnen, einen Abstecher in die Bibliothek des Sächsischen Landtags zu unternehmen. Dazu musst du aber deinen Ausweis mitnehmen und am Eingang als Pfand hinterlassen.

Sächsischer Landtag • www.landtag.sachsen.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17, Fr 9-14 • An Plenartagen: 8-max.20
Parlamentarische Sommerpause: Mo-Do 9-15.30, Fr 9-14

Bibliothek der Sächsischen Landes- zentrale für Politische Bildung

Wie der Name schon sagt, findest du hier hauptsächlich politik- und geschichtswissenschaftliche Bücher und Zeitschriften. Die Bibliothek ist klein, aber auch ruhig gelegen. Über die 400 Filme zur Medienerziehung, Didaktik der politischen Bildung, Politik und Geschichte findest

du hier. Einige Bücher werden von der Landeszentrale sogar kostenlos zum Mitnehmen bereitgestellt.

Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung • www.slpb.de
Öffnungszeiten: Mo, Fr 9-11.30 • Di, Mi 13-16 • Do 14-18

Die Umweltbibliothek im Umweltzentrum Dresden ist eine Spezialbibliothek, die sich vor allem mit dem Thema Umwelt beschäftigt. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich die Bibliothek zusehends. Derzeit umfasst die Bibliothek einen Bestand von 7000 Medien. Dazu gehören zum Beispiel auch 60 laufende Zeitschriften, Spiele, Karten, und 200 Videos.

Umweltbibliothek • www.uzdresden.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-19 • Fr 10-14



Klein aber Oho: die Umweltbibliothek hat viel zu bieten

Großformatige Bildbände oder Fachliteratur für Kunst von der Antike bis zur Gegenwart sind in der öffentlich zugänglichen Kunstbibliothek zu finden. Die Kunstbibliothek ist die zentrale wissenschaftliche Bibliothek der Kunstsammlungen und bietet für Studium und Forschung eine wichtige »Wissensquelle«.

Umweltbibliothek

Kunstbibliothek der Staatlichen Kunstsamm- lungen

Staatliche Kunstsammlungen Dresden • www.skd-museum.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18

Bibliothek des
 Deutschen
 Hygiene-
 Museums

Die Bibliothek der Stiftung Deutsches Hygiene-Museum ist eine historisch gewachsene Spezialbibliothek mit wertvollen wissenschaftlichen Altbeständen und moderner Fachliteratur, die auch der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Der Bestand umfasst ca. 30.000 Medieneinheiten, dazu zählen Monographien, Zeitschriften, Videos und CD-ROMs zur Geschichte des Museums, Naturwissenschaften, Gesundheitsaufklärung, Sexualität und Kunst.

Deutsche Hygiene-Museum • www.dhmd.de
 Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung möglich

Internet

Uni-Login

Allen Studierenden wird vom Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH) ein Login mit Passwort eingerichtet, mit dem sie in den Rechnerpools der Uni kostenlos ins Internet kommen. Zu finden ist es rechts oben auf dem Studienbuchblatt. Du solltest zunächst dein Passwort ändern, worum du beim ersten Login gebeten wirst.

Uni-Mails

Mit dem Login wird auch ein E-Mail-Konto angelegt (vorname.nachname@mailbox.tu-dresden.de). Wie sich deine Emailadresse genau zusammensetzt, findest du auch auf der Seite des ZIH unter A-Z „Mailadresse, wie lautet meine“. Über diese E-Mail-Adresse kommen von Zeit zu Zeit wichtige Informationen der Universität, du solltest sie also regelmäßig abrufen oder eine automatische Weiterleitung einstellen. Das Konto ist auf 300 MB begrenzt.

Um die E-Mails in deiner Uni-Mailbox zu lesen, gibt es 2 Möglichkeiten:

- Zugriff über die Webmail-Oberfläche <https://mail.zih.tu-dresden.de>. Dort kannst du auch unter „Webmail-Filter“ eine dauerhafte Weiterleitung an beliebige andere Mail-Adressen einrichten.
- Herunterladen auf deinen eigenen PC mittels eines E-Mail-Clients wie Outlook oder Thunderbird. So wird es eingerichtet: Bei Posteingangsserver (IMAP- oder POP) sowie Postausgangsserver (SMTP) mail.zih.tu-dresden.de eintragen. Für alle Server muss SSL/TLS und Autorisierung mittels Login und Passwort aktiviert sein. Wer einen

anderen Client nutzt oder Probleme bei der Einrichtung hat, schaut am besten auf der Seite des ZIH unter „E-Mail - Konfiguration“ nach. Dort ist alles Schritt für Schritt erklärt.

Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH)
beratung@zih.tu-dresden.de • www.tu-dresden.de/zih

Neben den Rechnerpools, die direkt zum ZIH gehören und für alle Studierende der TU Dresden gleichermaßen zugänglich sind, gibt es noch eine Vielzahl an fakultäts- und fachrichtungszentralen PC-Pools. Für diese gelten unterschiedliche Nutzungsbedingungen. Bei einigen Rechnerpools musst du dich gesondert anmelden, andere erlauben den Zugang für alle Studenten. Genauere Informationen gibt es auf den Internetseiten des ZIH.

Rechnerpools



Für die Freistunde zwischendurch: PC-Pools gibt es überall auf dem Campus

Seit Sommer 2002 wird das zentrale Wireless LAN an der TU Dresden schrittweise ausgebaut. Im Internet gibt es eine Übersicht über alle WLAN-Standorte. Die WLAN-Nutzung an einigen anderen Standorten wird nicht vom ZIH verwaltet und bedarf eines eigenen Passwortes. Es gibt insgesamt zwei Netze, die du nutzen kannst: VPN/WEB und eduroam. Ersteres kann sowohl unverschlüsselt über einen normalen Browser (z.B. Internet Explorer oder Mozilla Firefox) oder verschlüsselt

WLAN

über ein VPN genutzt werden. Um das W-LAN zu nutzen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- VPN/WEB (unverschlüsselt): In Reichweite des Uni-W-LAN wählst du das Funknetz „VPN/WEB“ aus. Dann deinen Browser starten und auf der angezeigten Seite dein Login (Angabe des Logins für VPN/WEB in folgender Form: loginname@tu-dresden.de) sowie dein Passwort eingeben. In der SLUB und an einigen Punkten auf dem Campus kannst du dich auch mittels SLUB-Benutzernummer und Kennwort einloggen.
- VPN/WEB (verschlüsselt): Siehe unten unter „VPN“.
- eduroam (verschlüsselt): Die Einrichtung ist von Betriebssystem zu Betriebssystem verschieden. Wie es gemacht wird, ist auf den Webseiten des ZIH beschrieben.

ZIH • www.tu-dresden.de/zih
Unter „A-Z“ das Stichwort „WirelessLAN“



Schnurloses Onlinevergnügen auf dem Campus

VPN Viele Dienste, die von der Universität und der SLUB angeboten werden, sind nur im internen Datennetz der TU Dresden verfügbar. Darunter fallen zum Beispiel Recherchen in der Normendatenbank, der Zugriff auf wissenschaftliche Volltexte und die zahlreichen Zeitschriftendatenbanken der SLUB. Um auch von Zuhause die Dienste nutzen zu können, stellt die Universität mit dem VPN (Virtual Private Network) eine verschlüsselte und

damit sichere Möglichkeit zur Verfügung. Die Verbindung kann auch genutzt werden, um deine Datenübertragungen über das W-LAN abzusichern.

Es gibt drei Möglichkeiten, ein VPN einzurichten:

- Das Browser-basierte WebVPN: Ihr müsst lediglich die Internetseite <https://webvpn.zih.tu-dresden.de/> aufrufen und dort eurer TU-Login eingeben. Empfehlenswert ist WebVPN für mobile Geräte wie PDAs und Handhelds, für die kein VPN-Client verfügbar ist. Nachteil ist die gegenüber den beiden anderen Lösungen geringere Sicherheitsstufe.
- L2TP/IPSec VPN: Mit dieser Variante besteht die Möglichkeit, direkt die VPN-Funktionalität des Betriebssystems zu nutzen ohne die Installation einer Zusatzsoftware. Besonders zu empfehlen ist diese Zugangsmöglichkeit für Betriebssysteme, für die der Cisco VPN-Client nicht zur Verfügung steht, insbesondere Windows Mobile und iPhone/iPod. Die Sicherheitsstufe hierfür ist mittel.
- Mittels des Cisco VPN-Client wird der Aufbau einer IPSec-basierten VPN-Verbindung mit der TU Dresden mit relativ geringen Installations- und Konfigurationsaufwand bei höchsten Sicherheitsanforderungen ermöglicht. Die VPN Client Software ist deshalb die empfohlene VPN Zugangsform.

Alle drei Konfigurationen findet ihr auf der ZIH-Homepage detailliert erklärt.

ZIH • www.tu-dresden.de/zih
Unter „A-Z“ das Stichwort „VPN“ (Virtual Private Network)

In den meisten Wohnheimen gibt es eine sehr schnelle Internetanbindung über das Uni-Netz. Diese wird ehrenamtlich von Studierenden der AG DSN (Dresdner Studentennetz), eine selbständige Arbeitsgruppe des Dresdener Studentenrates, organisiert.

Für einen Betrag von 10-20 Euro pro Semester kann nahezu unbegrenzt gesurft werden – die genaue Volumenbegrenzung erfragst du am besten bei deinem Administrator oder auf der Internetseite der AG DSN unter „Sektionen“. In Wohnheimen, deren Internetzugang vom Studentenwerk organisiert wird, ist der Preis für den Internetzugang bereits in der Miete enthalten und muss in jedem Fall gezahlt werden.

AG DSN (Dresdner Studentennetz) • www.ag-dsn.de

Internet im
Wohnheim

eLearning

In den Untiefen des Web 2.0 befinden sich außer StudiVZ und Facebook viele verborgene Schätze, die dir während deines Studiums behilflich sein können. Alle hier vorgestellten Programme und Webseiten sind in ihrer Grundausstattung kostenfrei. Manche bieten zusätzliche Features an, für die du meist jedoch etwas bezahlen musst. Wer darüber hinaus ein wenig stöbern möchte, dem bietet die Webseite ToolsZone eine Übersicht.

ToolsZone • www.c4lpt.co.uk/Directory

Organisation

Bei Prüfungen bietet sich immer gemeinsames Lernen an, aber sobald die Lerngruppe größer wird, kann eine Terminfindung recht mühsam und unübersichtlich werden. Die Internetseite doodle.de ist dafür die geeignetste Plattform, schnell Klarheit zu schaffen.

Doodle • www.doodle.de

Große Dateien via E-Mail hin- und herschicken, ist nicht ratsam, da die Mails schnell das Postfach überfüllen und du keine weiteren mehr empfangen kannst. Vor allem bei E-Mail-Diensten wie web.de, die nur einen Speicherplatz von 12 MB anbieten. Große Dateien (plattformabhängig bis zu 500 MB) sollte man stattdessen über sogenannte Filehoster hochladen.

Uploaded • www.uploaded.to
Rapidshare • www.rapidshare.com

Solltet ihr euch jedoch einmal nicht treffen können, bietet edistorm.com die Möglichkeit, online Brainstorming zu betreiben. Die Anwendung ist einfach und bietet sich vor allem bei Vorträgen an, da der Ideenaustausch via E-Mail meist unter Unübersichtlichkeit leidet.

Edistorm • www.edistorm.com

Für die Organisation sind manchmal Organigramme von großem Nutzen. Sie zu erstellen dauert mit herkömmlichen Programmen aber meist zu lang. Die Internetplattform mindmeister.com übernimmt die-

se Aufgabe, ohne viel Arbeit zu machen. Für Brainstorming ist es ebenso hervorragend geeignet.

Mindmeister • www.mindmeister.com

Für die Recherche ist die erste Anlaufstation meist die SLUB und ihr Web-OPAC. Doch wenn man nicht weiß, wo man anfangen und suchen soll, kann man sich mittels der großen Online-Enzyklopädie Wikipedia. de einen ersten Überblick verschaffen. Ihr großer Vorteil ist, dass sie wegen ihrer Verlinkungen interdisziplinär wirkt. Allerdings solltet ihr von Zitierungen absehen, da Professoren gegenüber Wikipedia sehr reserviert sind, da alle Menschen Autoren sein können, obwohl die Fehlerhaftigkeit nachweislich gering ist.

Wikipedia • www.wikipedia.de

Viele Webseiten bieten mittlerweile kostenlos komplette Bücher an. Allen voran Google. Auch mit diesen Webseiten kannst du einfach und schnell recherchieren.

GoogleBooks • www.books.google.de Paper'C • www.paperc.de

Wenn du Referate halten musst, bietet sich zur Untermuerung deiner Aussagen natürlich stets der Overhead-Projektor an. Moderne Studierende verwenden stattdessen Laptop, Beamer und Powerpoint-Präsentationen. Wer jedoch richtig Anerkennung bekommen will, benutzt prezi.com. Die Webseite rendert dir Texte, Bildern und sogar Videos in atemberaubender Weise. Als Student genießt du sogar noch einige Vorteile, z.B. einen größeren Speicherplatz.

Prezi • www.prezi.com

Für viele sowohl lizenzfreie als auch proprietäre Anwendungen gibt das ZIH Kurse. Solltest du also einen Einstieg in Linux gebrauchen oder willst du dich in MS Office Access weiterbilden, kannst du dich auf der Homepage des ZIH in einen entsprechenden Kurs kostenlos einschreiben (unter A-Z „Kurse im Weiterbildungskabinett des ZIH“).

ZIH • www.tu-dresden.de/zih

Recherche

Präsentation

Kurse

☎ (0351) 47 00 67 5
 💻 www.copycabana.de
 @ info@copycabana.de
 📍 Helmholtzstraße 4
 01069 Dresden



- Drucksachen, Kopien
- Bindungen
- Skriptenservice
- Plotten, Scannen
- Falzen, Prägen...
- Fotodrucke

Neu seit Juni '10:
 Niedrigere Preise
 für Abschluss-
 arbeiten !!!

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 9:00 - 19:00 Uhr
 Sa, So: geschlossen

Liebe Studentinnen und Studenten,

zunächst möchten wir uns in die Schar der „Herzlich-Willkommen-Sager“ einreihen und Euch einen angenehmen Start ins Studentenleben wünschen. Wir, als Druck- und Reprodienstleister, wollen Euch ein zuverlässiger und fachkundiger Begleiter auf Euren akademischen Wegen sein. Sehr bald werdet Ihr feststellen, dass trotz Internet, Notebook, E-Post und OPAL der eine oder andere Druck nötig ist. Das Herunterladen von Dateien aus dem Netz ersetzt den Ausdruck Eurer Unterlagen nicht ganz, und das Drucken zu Hause ist keineswegs billiger, als die Dienstleistung eines guten Copyshops. Außerdem bieten wir Euch die ganze Palette der Endverarbeitung Eurer Dokumente an. Informiert Euch doch einfach -auch über unser Skriptenangebot- auf unseren Internetseiten unter www.copycabana.de oder kommt bei uns vorbei. Während der Vorlesungszeit sind wir montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr für Euch da.

Also dann bis demnächst - Euer Team von **Copy Cabana**.

Gutschein

für Drucke / Kopien DIN A4 s/w
 im Selbstbedienungsbereich
 über **3,9 Cent / Stück**.

Gib diesen Gutschein bitte **VOR!**
 dem Bezahlen an der Kasse ab.
 Gültig bis 31. März 2011

Gutschein

für Drucke / Kopien DIN A4 s/w
 im Selbstbedienungsbereich
 über **3,9 Cent / Stück**.

Gib diesen Gutschein bitte **VOR!**
 dem Bezahlen an der Kasse ab.
 Gültig bis 31. März 2011

Copy Cabana - Euer Ansprechpartner für kompetente
 Kopier-, Druck- und Bindedienstleistungen - vom ersten Skript
 bis hin zur Abschlussarbeit.

Kopieren

In fast allen Gebäuden der TUD stehen Kopierer zur Verfügung. Um sie nutzen zu können, brauchst du eine Kopierkarte der Firma Ricoh, die du gegen ein Pfand von 5 Euro (4 Euro Kautions, 1 Euro Guthaben für 20 Kopien) bekommen kannst.

*Kopieren
 in der Uni*

Aufladen der Copycard

Wert	Einheiten	Preis pro s/w A4-Kopie	Preis pro A4-Farbkopie
5,00 €	1000	0,0500 €	0,350 €
10,00 €	2120	0,0472 €	0,330 €
20,00 €	4240	0,0472 €	0,330 €
50,00 €	13480	0,0371 €	0,260 €

Kosten pro Kopie/Scan

A4 S-W	10 Einheiten
A4 farbig	70 Einheiten
A3 S-W	20 Einheiten
A3 farbig	140 Einheiten
Scan	4 Einheiten

An den folgenden Stellen kannst du die Kopierkarte kaufen und aufladen:

- Studentenrat • Service-Büro • Zimmer 4
- Studentenrat • Büro von Ricoh • Zimmer 1
- Forstfakultät in Tharandt • Tharandt-Altbau, EG, PC-Pool (Verkauf über einen Automaten)
- Automaten im Studentenrat
- Willers-Bau • 1. OG, Gang vor Raum B221 (Nur aufladen!)
- Neubau Informatik • EG, Foyer (Nur aufladen!)
- Weberplatz • EG, vor Raum 1-4, PC-Pool (Nur aufladen!)

Mit der Kopierkarte kannst du vom Computer im PC-Pool Druckaufträge senden und an jedem Druckkopierer an der Uni ausdrucken. Beim Senden des Druckauftrags wirst du nach einer Nummer gefragt. Diese findest du auf dem Display im Lesegerät bzw. auf der Kartenrückseite.



Me, myself and I: Kopie oder nicht Kopie, das ist hier die Frage!

Kopieren in der SLUB

Die SLUB und alle ihre Zweigstellen verwenden ein eigenes Kopiersystem (www.acribit-copyshop.de). Es kann zwar auch mit Münzen kopiert werden, allerdings ist die Variante mit Copycard wesentlich günstiger (bis zu 5 Cent pro Kopie). Die Kautions für diese beträgt 5 Euro. Es kann bereits ab 2,50 Euro aufgeladen werden, wobei sowohl bar als auch mit

Anzeige

www.DIE KOPIE.info
Dein digitales Druck- und Kopierzentrum

George-Bähr-Str. 8
 Tel.: 0351 451 95 50
 ✉ TUD@Die-Kopie.info

 **Drucken & Plotten**
 **Kopieren**
 **Binden**
 **UNI-Scripte**
 **Büromaterial**
 **Textildruck**

EC-Karte bezahlt werden kann. Eine detaillierte Preisliste findet ihr auf der Internetseite der SLUB.

SLUB • www.slub-dresden.de

Daneben finden sich zahlreiche Copyshops auf dem Campus, die neben dem normalen Drucken und dem Verkauf von Büroartikeln auch Buchbinden und Plotten anbieten. Einige Copyshops findest du hier:

Copy Cabana • Helmholtzstr. 4 • www.copycabana.de
 Die Kopie • George-Bähr-Str. 8 • www.die-kopie.info
 Unidruckerei • Reichenbachstr. 19 • www.unidruckerei.de
 Acribit Copyshop • Zellescher Weg 18 • www.acribit-copyshop.de
 CopyShop an der Uni • Mommsenstraße 3 • www.copyshop-unidd.de
 Kopierstube Barth • Würzburger Straße 83 • www.kopierstube-barth.de
 EMF – Bürotechnik • Zellescher Weg 21 • www.emf-buerotechnik.de

Copyshops

1.4 Rund ums Studium

Praktika

In einigen Prüfungsordnungen werden mehrwöchige Grundpraktika (vor und im Grundstudium) und Industrie- bzw. Fachpraktika (im Hauptstudium) verlangt. Doch auch wenn es kein Pflichtpraktikum in eurem Studiengang gibt, ist es sinnvoll, wenigstens einmal vorher in die Berufswelt hineinzuschauen. So kannst du die theoretische Uni-Bildung ergänzen und Kontakte zu späteren Arbeitgebern knüpfen. Auch die Diplomarbeit kann dann eventuell im Praktikumsunternehmen geschrieben werden. Einige Fachschaftsräte (FSR) und Institutssekretariate verfügen über umfangreiche Adresssammlungen von Firmen. Oft werden Praktikumsangebote der Firmen auch an Schwarzen Brettern ausgehängt, wie z.B. im Studentenrat. Viele Professoren haben Kontakte zu Personen aus der Praxis, die dringend Praktikanten suchen. Es ist im Übrigen ratsam, bereits zu Beginn des Studiums einen Blick in die Praktikumsordnung zu werfen, sofern es eine in deinem Studiengang gibt. Dort steht, was du alles beachten musst, damit dir dein Arbeitseinsatz auch fürs Studium anerkannt wird. Es ist empfehlenswert, sich mindestens sechs Monate vor dem gewünschten Termin um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Mehrmonatige Nichtpflichtpraktika

können auch innerhalb eines Urlaubssemesters abgelegt werden. Dies empfiehlt sich insbesondere bei auswärtigen Praktika oder solchen, die im Ausland abgeleistet werden.

Praktikumsbörsen im Internet: www.jobpilot.de • www.praktika.de
www.praktikum.com • www.berufsstart.de • www.jobware.de

Sprachausbildung

Während des Studiums kannst du dich auch in Sprachen ausbilden. Dafür ist das „TUDIAS“ zuständig – das „Institute of Advanced Studies“ der TU Dresden. Es bietet neben den Sprachangeboten auch Beratungen zu allen Fragen der Sprachausbildung. Die Sprechstunden der Ansprechpartner stehen immer aktuell auf der Homepage.

TUDIAS • www.sprachausbildung.tu-dresden.de
 Lehrzentrum Sprachen und Kulturen • www.tu-dresden.de/lsk



Bestens gerüstet: die Sprachlabors helfen gegen Sprachlosigkeit

Einschreibung

Zu Beginn eines jeden Semesters verläuft die Einschreibung zu den jeweiligen Kursen über das Einschreibesystem LSK-Online. Nachdem die einzelnen Kurse zeitlich gestaffelt freigeschaltet werden, können sich die Studenten im Internet einschreiben. Dazu ist es wichtig, dass ihr euch

vorab über den Zeitplan informiert, wann euer Kurs freigeschaltet wird. Besonders für beliebte Sprachen wie Spanisch und Schwedisch und Pflichtsprachen wie Latein gilt frühes Einloggen und ein Einschreiben möglichst zum exakten Zeitpunkt der Freischaltung als Garant für einen Platz, da die Kapazitäten begrenzt sind. Mit dem TU-Login und eurem Passwort könnt ihr euch sowohl einschreiben als auch einsehen, ob noch Plätze im gewünschten Kurs verfügbar sind.

LSK Online • <http://lskonline.tu-dresden.de>

Jeder Studierende hat von Beginn des Studiums an ein Punktekonto für die Sprachausbildung. Für jeden besuchten Kurs werden Punkte vom Konto abgebogen. Die Punkte repräsentieren Semesterwochenstunden (SWS), sodass für einen Kurs mit einer Doppelstunde pro Woche zwei Punkte abgebogen werden. In besonderen Fällen, wie das Erlangen eines Pflichtlatins oder Pflichtgräcums, ist eine Erhöhung des Budgets auf 20 Punkte möglich. Wichtig ist, dass ihr in der ersten Stunde auch wirklich da seid oder euch ggf. wieder abmeldet, sonst werden die Punkte umsonst abgebucht. Solltet ihr auf eurem Konto keine Punkte mehr haben, ist es dennoch möglich, sich mittels Restplatzvergabe in einen Kurs einzuschreiben.

Hast du bereits die ersten Unterrichtsstunden genossen, dann bietet dir das Multimediale Sprachlernzentrum (MSZ) die Möglichkeit, dein Wissen zu vertiefen. Bücher, Fernsehprogramme und die neueste Sprachlernsoftware in der jeweiligen Sprache können dort genutzt, jedoch leider nicht entliehen werden.

MSZ-Mediathek
http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lsk/msz
 Öffnungszeiten: Mo-Do 8-21 • Fr 8-16 • vorlesungsfreie Zeit: Mo-Do 12-16

Das Ostasienzentrum (OAZ) bietet Studenten die Möglichkeit, eine studienbegleitende Zusatzqualifikation zu erwerben. Diese soll Sprachkenntnisse in der jeweiligen Landessprache (Japanisch oder Chinesisch) vermitteln und Einblick in die jeweilige Wirtschaft und Kultur des Landes gewähren. Das Pendant für lateinamerikanisches Spanisch oder brasilianisches Portugiesisch nennt sich „Regionalwissenschaften Lateinamerika“ und erfüllt den gleichen Zweck.

Sprachkonto

Multimediales Sprachlernzentrum

Ostasien-/Lateinamerikazentrum

Ostasienzentrum (OAZ)http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lisk/oaz

Öffnungszeiten Sekretariat: Mo 9-13 Uhr • Di 10-13, 14-16 Uhr • Mi 14-18

Regionalwissenschaften Lateinamerikawww.tu-dresden.de/sulifr/bela/

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-14.30 • aller 2 Wochen mittwochs bis 15.30

**Sprache in der
Praxis üben**

Das Café Lingua wird vom Akademischen Auslandsamt betreut und ist ein internationales Konversationsprogramm. Deutsche und ausländische Studenten treffen sich während des Semesters jeden Montag ab 20:00 Uhr in lockerer Atmosphäre. Jede Woche werden dabei verschiedene Sprachen geübt. Auch wer keine der angebotenen Sprachen spricht und einfach nur nette Leute kennen lernen möchte, kann an einem Treffen teilnehmen.

Café Lingua • http://tu-dresden.de/internationales/kultur/cafe_lingua**studium generale
und AQua**

Das „studium generale“ an der TU Dresden verpflichtet Studierende der Diplom- und Masterstudiengänge, im Rahmen ihres Studiums auch Lehrveranstaltungen aus anderen Fachdisziplinen und Wissenschaftszweigen zu besuchen. Die Studierenden sollen erkennen, in welchen Bahnen Wissenschaftler anderer Fächer denken und wie in diesen Disziplinen gearbeitet wird. Dies ermöglicht zweierlei: Erstens schärft es den wichtigen kritischen Blick auf die eigene Disziplin und zweitens schafft und schult es die Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.

Informationen und Beratung rund um das „studium generale“ oder die fachübergreifende Bildung an der TU Dresden gibt es beim Integrale, dem Institut für „studium generale“. Zu Beginn jedes Semesters wird das kostenlose Vorlesungsverzeichnis des „studium generale“ veröffentlicht, in dem alle dafür relevanten Lehrveranstaltungen in kommentierter Form zu finden sind. Außerdem enthält es eine Übersicht zu den Prüfungsanforderungen und einiges mehr. Weiterhin bietet das Institut jedes Semester eine eigene Ringvorlesung an. Hier wird ein bestimmtes Thema aus den Blickwinkeln verschiedener Wissenschaftsdisziplinen betrachtet.

Bachelorstudiengänge haben dagegen ein eigenes und je nach Fakultät verschiedenes AQua-Modul (Allgemeinen Qualifikation). Dieses kann

neben Fremdsprachen und den sogenannten Softskills wie Präsentations- und Moderationstechniken auch studium generale enthalten. Integrale bemüht sich zur Zeit, um ein qualitativ ähnliches AQua-Modul für alle Studiengänge, in dem nicht nur interdisziplinäres, vernetztes Denken durch studium generale, sondern auch Schlüsselqualifikationen und ehrenamtliches Engagement eine Rolle spielt und entsprechenden Platz in der Studienordnungen findet.

Integrale • www.integrale.de**Auslandsstudium**

In Bachelorstudiengängen ist es sinnvoll nach vier Semestern einen Auslandsaufenthalt einzubauen. Oft ist dies aber aufgrund der Studienstruktur nicht möglich. Ein Auslandsaufenthalt bedeutet dann möglicherweise mehr Aufwand, den es aber auf sich zu nehmen in jedem Falle lohnt. Sinnvoll ist es, mit den Fachverantwortlichen ein sogenanntes „Learning Agreement“ zu schließen und mit ihnen festzulegen, welche Veranstaltungen, die du im Ausland besuchst, anerkannt werden.

Für die Zeit des Auslandsaufenthaltes kannst du dich an der TU Dresden beurlauben lassen. Es gibt verschiedene Austauschprogramme oder Stipendien, z.B. ERASMUS, die die Organisation des Auslandsstudiums vereinfachen und zusätzlich finanzielle Hilfe geben (Siehe auch Kapitel 2 - Finanzielles). Auch bei deinen Professoren oder beim Akademischen Auslandsamt (AAA) bekommst du Hilfe dafür. Für deutsche Studierende bietet das AAA Beratung im Infocenter zu den vielfältigen Möglichkeiten, Auslandserfahrungen durch ein Studium oder Praktikum zu erwerben. Darüber hinaus unterstützt das AAA den Kontakt zwischen Wissenschaftlern und deren internationalen Kollegen. Informationen zu den verschiedenen Aspekten weltweiter Kooperation und internationalen Austauschs finden sich ebenfalls auf den Seiten des Akademischen Auslandsamts. Falls du im Ausland nicht studieren möchtest, kannst du versuchen, ein Praktikum oder einen Sprachkurs zu absolvieren. Einige Studiengänge bieten zudem die Möglichkeit, ein Doppeldiplom gemeinsam mit einer ausländischen Universität zu erwerben. Du studierst dabei im Hauptstudium die meiste Zeit an der Partneruniversität und erwirbst so neben dem Dresdner Diplom auch das der Partneruniversität.

Planung des Auslandsaufenthalts

Du solltest schon ein Jahr vor deinem Auslandsaufenthalt mit der Planung beginnen und folgende Fragen beantworten:

- Welche Studienangebote gibt es vor Ort? Und welche Sprachkenntnisse brauche ich?
- Werden die im Ausland erbrachten Studienleistungen von meiner Fakultät in Deutschland anerkannt (Stichwort: ECTS-Punkte und Learning Agreement)?
- Wird mein Auslandsaufenthalt finanziert? Bekomme ich ggf. Auslands-BAföG, auch, wenn ich bisher kein BAföG erhalten habe?
- Wo kann ich wohnen?
- Welche Versicherungen benötige ich (Kranken-, Unfall-, eventuell Haftpflicht- und Reiserücktrittsversicherung)?
- Benötige ich Schutzimpfungen?
- Benötige ich ein Visum?
- Soll ich mich beurlauben lassen?

Ansprechpartner

Diese und viele weitere Fragen dazu können dir die Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes oder der Sokrates-Beauftragte deiner Fakultät beantworten. Im AAA findest du außerdem den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit seinen Broschüren, Informationen zu Stipendien, Partneruniversitäten, Sprachkursen und Praktika.

Aber auch Professoren, die persönliche Kontakte zu ausländischen Universitäten aufgebaut haben, können dir meistens weiterhelfen. Individuelle Hilfe unter Studierenden liefert in erster Linie die ERASMUS-Initiative.

Akademisches Auslandsamt (AAA) • <http://tu-dresden.de/internationales>
 Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) • www.daad.de
 ERASMUS-Programm in Dresden • www.esn-dresden.de

Auslandspraktikum

Gleiches wie für das Auslandsstudium gilt für Praktika im Ausland, wobei hier verschiedene weitere Organisationen behilflich sind, je nachdem, zu welchem Studiengang du gehörst oder was du machen willst.

IAESTE LC • www.iaesteDresden.de
 Leonardo-Büro Part Sachsen • www.leo.tu-dresden.de
 CiiP e.V. • www.ciiP.de
 AIESEC • www.aiesec.de

Du hast die Möglichkeit, dich während des Studiums beurlauben zu lassen. Zurzeit werden folgende Gründe für eine Beurlaubung anerkannt: Absolvierung eines Praktikums im In- oder Ausland, Studium im Ausland, anderer Auslandsaufenthalt, z.B. zur Verbesserung der Sprachkenntnisse, Ableistung eines Dienstes, eigene Krankheit, Vorbereitung auf eine Prüfung, Werkarbeit und Mutterschaft bzw. Elternzeit.

Für die Zeit der Beurlaubung ist es für alle Studierende nunmehr möglich, auch in einem Urlaubssemester Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen. Auch Wiederholungsprüfungen können abgelegt werden. Schwangere und Studierende, die Kinder erziehen, können sich aus diesem Grund auch länger beurlauben lassen und dabei Lehrveranstaltungen besuchen sowie Prüfungen und andere Leistungen ablegen. Mutterschutz und Elternzeit werden also nicht auf die maximale Beurlaubungszeit angerechnet. Gleiches gilt, wenn du dich zur Pflege von Familienangehörigen beurlauben lässt.

Die Zeit der Beurlaubung wird nicht zu der Regelstudienzeit dazugechnet, wodurch sich die Förderungshöchstdauer beim BAföG um die Anzahl der Urlaubssemester verlängert. Die Beurlaubung muss dem Studentenwerk gemeldet werden, wenn du Leistungen beziehst, da du für diese Zeit in der Regel kein BAföG bekommst (Ausnahme: Auslands-BAföG und Praktikumsförderung).



Einfach mal abtauchen im Urlaubssemester

Eine Beurlaubung musst du im Immatrikulationsamt beantragen. Gefordert wird eine schriftliche Begründung bzw. ein Nachweis des Be-

Urlaubssemester

Beantragung

urlaubungsgrundes. Genauerer kannst du in der Immatrikulationsordnung nachlesen, die du im Internet findest. Die Beurlaubung muss zum Anfang des Semesters erfolgen. Sollten sich während des Semesters Gründe einstellen, die ein Urlaubssemester sinnvoll erscheinen lassen, so kannst du dich auch noch während des Semesters beurlauben lassen. Dies ist bis zu zwei Monaten nach dem Beginn des Semesters noch relativ unproblematisch. Nach den zwei Monaten bedarf es eines begründeten Ausnahmefalls. Eine Beurlaubung im ersten Semester ist nicht möglich.

Semesterbeitrag

Für ein Urlaubssemester musst du nicht unbedingt den vollen Semesterbeitrag zahlen. Den Beitrag für das Studentenwerk musst du bezahlen, wenn du

1. nicht vor dem Urlaubssemester, also bis zum letzten Werktag vor Beginn der Vorlesungszeit, einen Antrag gestellt hast und
2. nicht nachweisen kannst, dass du zur Zeit der Beurlaubung das ganze Semester nicht in Dresden und Umgebung weilst.

Bei Beantragung einer Beurlaubung vor Semesterbeginn kannst du selbst wählen, ob du das Semesterticket nutzen möchtest oder nicht. Wenn du dich für das Semesterticket entscheidest, ist der Beitrag in voller Höhe zu entrichten. Andernfalls wird dein Studentenausweis mit dem Vermerk „ungültig als Fahrausweis“ gestempelt und gilt dann nicht als Fahrticket. Trotzdem weist er dich als an der TUD eingeschriebenen Studierenden aus.

Hinweise

Vor allem in Ingenieur- und Bachelorstudiengängen werden die Vorlesungen jahresweise angeboten, das heißt, Module dauern zwei Semester. Es ist also unter Umständen für eben diese Studierenden sinnvoll, zwei Urlaubssemester hintereinander zu nehmen, um wieder im richtigen Lehrveranstaltungsrythmus einzusteigen. Gleiches gilt für einen Auslandsaufenthalt. Weiterhin gibt es bestimmte Regelungen in der Prüfungsordnung einiger Fächer, die vorsehen, dass z.B. die Prüfung in zwei direkt hintereinanderliegenden Blöcken erfolgen muss. Deshalb kannst du dich zwischen solchen Prüfungen nicht beurlauben lassen. Achtung: Bei manchen Familienkassen gibt es im Urlaubssemester Probleme mit dem Kindergeld (siehe S. 52).

Immatrikulationsamt Beurlaubung
<http://tu-dresden.de/studium/organisation/beurlaubung>

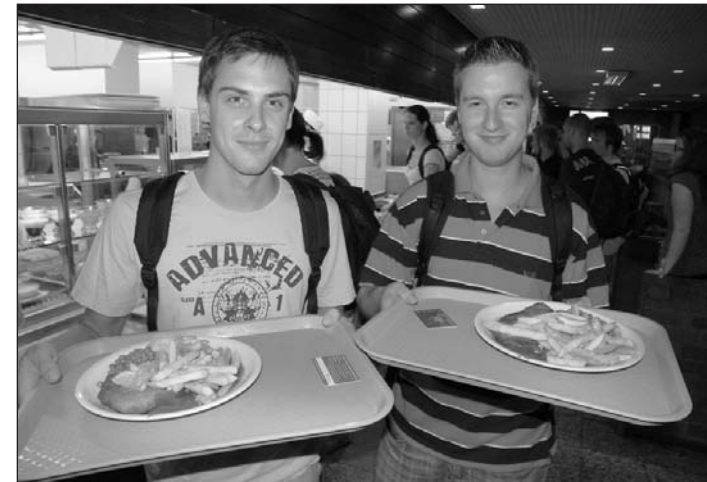
1.5 Das leibliche Wohl

Essen

Die preiswerteste und meistgenutzte Möglichkeit zum Essen sind die neun Mensen des Studentenwerks, wobei sich allerdings nur 5 auf dem oder nahe des Campus' befinden. Die Fakultät Medizin besitzt in Johannstadt eine eigene Mensa. Die Preise für ein Mittagessen in den Mensen kosten beginnend bei etwa 1,50 Euro bis ca. 3,50 Euro und liegen im Durchschnitt bei etwa 2 Euro. Das Essenangebot (für jeweils zwei Wochen) findet ihr in der Studentenwerks-Zeitung „Spiegel-Ei“, die der Dresdner Campuszeitung *caz* beigelegt ist oder im Internet. Es ist auch möglich, ihn via Bluetooth oder SMS aufs Handy geschickt zu bekommen.

Mensen

Studentenwerk • www.studentenwerk-dresden.de/mensen



Für viele die einzige Alternative zur einsamen Zwiebel im WG-Kühlschrank

Damit du in der Mensa an dein Essen kommst, brauchst du eine MensaCard (Emeal). Erwerben kannst du sie in allen Cafeterien und Mensen. Benötigt werden dein Studentenausweis, das speziell dafür vorgesehene Blatt auf deinem Imma-Bogen sowie 5 Euro Pfand und schon gehört die MensaCard dir. Der Emeal kann mit Bargeld, per EC-Karte

*Die MensaCard
Emeal*

oder per Autoload aufgeladen werden. Autoload ist das bargeldlose Ladeverfahren des Studentenwerks für die MensaCard Emeal. Wird bei einem Zahlungsvorgang mit der MensaCard das festgelegte Guthaben unterschritten, fragt dich die Kassiererin, ob du Guthaben aufladen möchtest. Bestätigst du dies, wird der festgelegte Betrag von deinem vorher angegebenen Bankkonto per Lastschrift abgebucht und auf die MensaCard aufgeladen.

Notiere dir unbedingt die Identifikationsnummer des Emeal, die auf der Karte steht! Nur so ist im Falle eines Verlustes eine Sperrung möglich. Um Missbrauch zu vermeiden, hat das Studentenwerk die Gültigkeit des Emeal auf ein halbes Jahr beschränkt. Nach Ablauf dieser Frist, die dir bei längerem Anhalten des Emeal an der Ladestation angezeigt wird, musst du erneut deine Hochschulzugehörigkeit mit dem Studentenausweis und dem Extra-Blatt vom Imma-Bogen nachweisen. Bei ausländischen Studenten ist noch die Kundenkarte mit Passbild (im Service-Büro des StuRa erhältlich) vorzulegen. Auch während des Semesters werden an den Kassen Stichprobenkontrollen durchgeführt, d.h. den Studentenausweis immer mitnehmen. Auch in den Cafeterien darf bar gezahlt werden, jedoch erhalten Emeal-Zahler 3 % Rabatt. Solltest du deinen Emeal irgendwann nicht mehr benötigen, so bekommst du bei Rückgabe an den Kassen in den Cafeterien der Mensen das noch darauf gespeicherte Guthaben zusammen mit dem Pfand ausbezahlt.

Cafeterien u.a.

Neben den Mensen gibt es auf dem Campus noch einige Cafeterien: zum Beispiel im Schumann-Bau, im Potthoff-Bau, in der Wiener Straße, in der SLUB, an der HTW und in der Neuen Mensa. Wie bereits geschrieben, kann auch hier mit dem Emeal bezahlt werden. Alternativ kannst du deinen Hunger natürlich auch in den campusnahen Bars, Kneipen, Bagel- und Dönerläden sowie Bäckereien vertreiben.

Anzeige



HALLO PIZZA!
ISS BESSER!

ISS SCHNELL! In 30 Minuten heiß geliefert.

Hochschulsport



Erst pauken dann povern

Das Universitätssportzentrum (USZ) ist eine zentrale Einrichtung der TU Dresden, die für die Organisation, Durchführung und Entwicklung des allgemeinen Hochschulsports verantwortlich ist. Jedes Semester gibt es ein Sportprogramm in Form einer Broschüre oder im Internet. Das USZ verfügt über eine stattliche Handbibliothek, in der Fachbücher aller angebotenen Sportarten, Kartenmaterial für Wanderungen oder Kanufahrten und große Menge an Tonträgern zu finden sind.

USZ

USZ • www.tu-dresden.de/sport

Das Sportangebot ist sehr breit gefächert. Folgend ist nur ein Bruchteil der verfügbaren Sportarten aufgelistet:

Sportangebot

- Bergsport
- Budo- & Kampfsport (z.B. Aikido und Taekwondo)
- Gesundheitssport (z.B. Yoga und Nordic-Walking)
- Gymnastik (z.B. Aerobic)
- Individualsport (z.B. Fechten und Reiten)
- Wassersport (z.B. Kanu und Segeln)
- Schwimmen
- Tänze (z.B. Capoeira und Breakdance)
- Sportspiele (z.B. Fußball und Lacrosse)

Es gibt immer Anfänger- sowie Fortgeschrittenenkurse. Auch werden für Kinder Kurse angeboten, die sie mit ihren Eltern durchführen können.

Einschreibung

Möchtest du bei einem der Sportangebote teilnehmen, musst du dich auf jeden Fall zu Beginn des Semesters online einschreiben. Auch hier sind die Kapazitäten der Kurse begrenzt, so dass nur die Schnellsten einen Platz erhalten. Für die Einschreibung wird eine kleine Gebühr verlangt, allerdings beträgt diese nicht mehr als 15 bis 25 Euro pro Kurs und Semester.

Übungsleiter

Um auch in Zukunft ein breites Sportangebot gewährleisten zu können, werden ständig neue Übungsleiter gesucht. Wenn du Lust und Zeit hast, ein Angebot zu betreuen, wende dich einfach an den zuständigen Sportlehrer. Diejenigen Übungsleiter, die mehr Verantwortung für ihre Sportart übernehmen wollen, können studentische Obleute werden. Sie organisieren Turniere vor Ort und die Fahrten zu Turnieren in anderen Städten. Sportobleute können eine kleine Aufwandsentschädigung von bis zu 200 Euro pro Semester vom Studentenrat bekommen.



Damit es an der Uni nicht bei Gehirnakrobatik bleibt

Eine Aufgabe des Studentenrates ist die Förderung des freiwilligen Studentensports. Das bedeutet derzeit, dass er einen für Sport zuständigen Referenten beschäftigt, der eng mit den Obleuten zusammen arbeitet und diese bei ihrer Arbeit unterstützt. Der Studentenrat versucht aber auch durch Einflussnahme auf Universitätsleitung und Landesregierung, zur Lösung aktueller Probleme im Sportbereich beizutragen. Insbesondere der Mangel an Sportstätten und ihr zum Teil katastrophaler Zustand sind solche Probleme.

Mit gezielter finanzieller Unterstützung von Sportveranstaltungen und durch die Übernahme von Reisekosten zu Turnieren für Studierende soll ein Beitrag zum vielfältigen Angebot und zur regen Teilnahme am Sport geleistet werden. Wenn du also selber ein Turnier oder eine andere Sportveranstaltung organisieren möchtest, frage doch beim StuRa an, ob du finanzielle Unterstützung bekommen kannst oder die Reisekosten übernommen werden.

Sportreferent des StuRa: sport@stura.tu-dresden.de

Der Nationalpark Sächsische Schweiz ist besonders bei Wanderern und Kletterern sehr beliebt. Mit dem Semesterticket kann man kostenlos die S-Bahn benutzen und auch die Fähre an der Haltestelle Wehlen gehört noch zum Gültigkeitsbereich. In Rathen muss die Überfahrt allerdings bezahlt werden. Lohnende Ausflugsziele gibt es viele. Die bekanntesten sind wohl die Bastei und die Festung Königstein.

Die gängigen Wanderwege sind ausgeschildert und meist auch gut ausgebaut. Auch für Bergsport-Fans ist der Nationalpark ein wahres Paradies. Über 1.100 Gipfel und 3 Massivwände sind zum Klettern freigegeben.

Im Winter sind in Dresden die Eisbahnen im Ostragehege empfehlenswert, wo man von Oktober bis März Schlittschuh laufen kann. Zudem gibt es die Eishalle, in der auch die Profis trainieren. Bei schönem Winterwetter lädt dann die Eisschnelllaufbahn außerhalb zur sportlichen Betätigung ein. Vor allem in den Schulferien hat sie täglich geöffnet. Für beide Varianten zahlen Studierende verbilligte Eintrittspreise.

*Förderung
durch den
Studentenrat*

*Sport in Dresdens
Umgebung*

Zum Skifahren und Snowboarden bieten sich auf deutscher Seite besonders der Fichtelberg und das Gebiet um Jöhstadt bzw. Oberwiesenthal an, eine andere Variante ist das Riesengebirge. Skitaugliche Orte wie Holzhau, Rehefeld und Altenberg sind mit dem Auto innerhalb einer Stunde zu erreichen und eignen sich so auch ideal für spontane Wochenendausflüge.



Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Anzeige

ISS FRISCH! Alles wird frisch und individuell zubereitet.



2. Finanzielles

Studiengebühren

In Sachsen ist das Erststudium gebührenfrei. Das heißt, bis zu deinem ersten Hochschulabschluss brauchst du dir keine Sorgen um Studiengebühren machen. Dies schließt das Diplom und das Staatsexamen genauso wie den Magister und den Bachelor ein. Im Regelfall bleibt auch das Masterstudium gebührenfrei. Auch brauchst du dir nicht den Kopf über Langzeitstudiengebühren zerbrechen, auch wenn so mancher Entscheidungsträger mit diesem Gedanken liebäugelt, gibt es diese Regelung in Sachsen nicht. Anders sieht es dagegen aus, wenn du bereits ein Studium erfolgreich abgeschlossen hast und mit dem jetzigen Studium ein Zweitstudium oder eine Weiterbildungsmaßnahme verfolgen möchtest. In diesem Falle musst du mit Gebühren in Höhe von 300 bis 450 Euro rechnen.

2.1 Kindergeld

Bist du jünger als 25 Jahre, erhalten deine Eltern Kindergeld. Dazu müssen sie ihren Wohnsitz in der BRD haben. Ausländer brauchen dafür eine gültige Aufenthaltserlaubnis. Das Kindergeld beträgt 184 Euro für die ersten zwei Kinder, für das dritte 190 Euro und 215 Euro für jedes weitere Kind (Stand: Juli 2010). Die Kindergeldzahlung endet mit dem Monat, in dem du offiziell schriftlich dein Prüfungsergebnis erhältst, auch wenn du noch immatrikuliert bleibst. Über das 25. Lebensjahr hinaus wird Kindergeld gezahlt, wenn du den gesetzlichen Grundwehrdienst oder Zivildienst geleistet hast. In diesem Falle maximal so lang, wie der Dienst gedauert hat. Der Hintergrund dieser Regelung ist, dass deinen Eltern während der Ableistung dieses Dienstes kein Kindergeld zusteht. Dagegen steht dir im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr Kindergeld zu. Deshalb verlängert sich der Anspruch hier nicht. Hast du eine Behinderung, wird das Kindergeld ohne altertümliche Beschränkung auch über das 25. Lebensjahr hinaus gezahlt. Es wird kein Kindergeld gezahlt, wenn du im Jahr mehr als 8.004 Euro Einkünfte und Bezüge hast. Du musst auf jeden Fall regelmäßig deine Immatrikulationsbescheinigung bei der zuständigen Familienkasse vorlegen.

Wie bei allen Sozialleistungen gilt: Kindergeld wird nur auf schriftlichen Antrag bei der Familienkasse gezahlt, kann aber auch rückwirkend (max. 4 Jahre) gezahlt werden.

Wenn die Eltern dir über einen längeren Zeitraum oder unregelmäßig keinen oder einen geringeren Unterhalt zahlen, kann die Familienkasse

das Kindergeld auf Antrag an dich selbst auszahlen. Für ausführliche Informationen zu dieser Problematik kannst du dich im StuRa beraten lassen oder du schaust dir das Merkblatt zum Kindergeld auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit an:

Bundesagentur für Arbeit • www.arbeitsagentur.de

2.2 BAföG

Leistungen nach BAföG gibt es nur auf Antrag und nicht rückwirkend, also frühestens ab dem Monat der Antragstellung. Um deinen Anspruch im Voraus zu sichern, genügt ein Grundantrag oder formloser Antrag mit Datum, Adresse und Unterschrift an das Studentenwerk Dresden. Alle übrigen Unterlagen kannst du später nachreichen.

Der Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel 12 Monate. Danach musst du die Förderung neu beantragen. Empfehlenswert ist, den Antrag spätestens zwei Monate vor Beginn des neuen Bewilligungszeitraumes im Wesentlichen vollständig abgegeben zu haben. Die restlichen Unterlagen sollten dann so schnell wie möglich nachgereicht werden, da dein Antrag erst bearbeitet werden kann, wenn alle Angaben und Unterlagen vorhanden sind. Bei fehlenden Angaben bzw. Belegen wirst du vom BAföG-Amt angeschrieben. Durch Falschangaben zu Unrecht erhaltenes Geld muss zurückgezahlt werden, in diesem Fall muss außerdem mit einem Bußgeld gerechnet werden.

Zur Berechnung des BAföG-Förderungsbetrages wird das Elterneinkommen des vorletzten Jahres vor Beginn des Bewilligungszeitraumes herangezogen. Liegen die dafür notwendigen Einkommenssteuerbescheide zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht vor, erhältst du zunächst einen vorläufigen BAföG-Bescheid, der anhand der Angaben deiner Eltern erstellt wird. Die endgültige Berechnung erfolgt erst dann, wenn der Einkommenssteuerbescheid vorhanden ist. Ist das Einkommen deiner Eltern im laufenden Jahr geringer als vor zwei Jahren, solltest du einen Antrag auf Aktualisierung stellen. Dann wird nicht mit dem Einkommen von 2008 gerechnet, sondern mit dem geschätzten Einkommen im Bewilligungszeitraum. BAföG bekommst du dann unter dem Vorbehalt der Rückforderung, d.h. wenn das Einkommen zu gering geschätzt wurde und du quasi zu viel BAföG erhalten hast, musst du

Förderdauer

Formulare und
Informationen

eventuell später das zu viel erhaltene Geld zurückzahlen. Eine Beratung zum BAföG, z.B. die des Studentenrates, ist generell zu empfehlen.

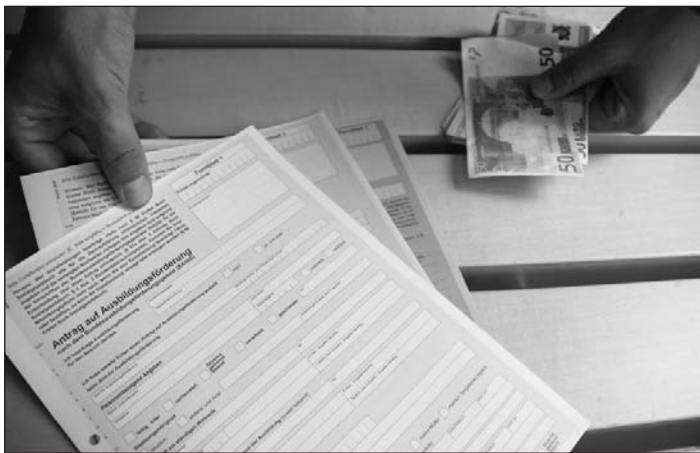
Für die Ausbildungsförderung der Studenten der TU und der anderen Hochschulen in Dresden ist das Amt für Ausbildungsförderung (BAföG-Amt) beim Studentenwerk Dresden zuständig. Die Formblätter kannst du dir dort auch außerhalb der Sprechzeiten abholen. Alternativ stehen sie im Internet zum Download zur Verfügung. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat extra eine BAföG-Seite eingerichtet, auf der immer die neuesten Infos zu finden sind. Außerdem kannst du hier alle wichtigen Regelungen nachlesen. Das BMBF unterhält des Weiteren eine kostenlose BAföG-Hotline.

Bundesministerium für Bildung und Forschung • www.das-neue-bafog.de

Formblätter

Folgendes ist bei der Beantragung dem BAföG-Amt einzureichen:

- Formblatt 1: Antrag auf Ausbildungsförderung (immer erforderlich),
- Anlage zu Formblatt 1: Schulischer und beruflicher Werdegang (bei einem Erstantrag, nach einer Unterbrechung der Ausbildung oder bei einem Antrag auf Förderung für eine Ausbildung im Ausland)
- Formblatt 2: Bescheinigung über den Besuch einer Ausbildungsstätte (nur wenn keine maschinell erstellte Imma-Bescheinigung vorhanden ist, also für Studenten der TU Dresden nicht erforderlich)



Wer fleißig ausfüllt, wird manchmal reich belohnt.

- Formblatt 3: Erklärung über Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Ehepartners/der Eltern (für jedes Elternteil separat)
- Formblatt 4: Zusatzblatt für Ausländer
- Formblatt 5: Bescheinigung nach § 48 BAföG – Leistungsnachweis (einmalig nach dem 4. Fachsemester)
- Formblatt 6: Antrag für eine Ausbildung im Ausland (nur für Auslandsförderung)
- Formblatt 7: Aktualisierungsantrag (bei Aktualisierung des Einkommens von Mutter und/oder Vater bzw. Ehepartner, wenn dieses im Bewilligungszeitraum voraussichtlich niedriger ist als im vorletzten Kalenderjahr)

- Nachweise über dein Vermögen zum Zeitpunkt der Antragstellung, Immatrikulationsbescheinigung (nach § 9 BAföG, hängt am Semesterbogen) und Schul- bzw. Ausbildungsbescheinigungen der Geschwister
- von deinen Eltern/deinem Ehepartner: Kopien von Nachweisen zum Einkommen des vorletzten Kalenderjahres (z.B. Steuerbescheide, Rentenbescheide, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, vermögenswirksame Leistungen)

Sonstige
Nachweise

Wer Förderung ab dem 5. Fachsemester haben möchte, muss entweder das Zeugnis einer Zwischenprüfung vorlegen, die im 4. Fachsemester abzulegen war, oder eine Leistungsbescheinigung (Formblatt 5) deines zuständigen Prüfungsamtes darüber, dass die zum Ende des 4. Fachsemesters üblichen Leistungen erbracht worden sind.

Anrechnungsfrei vom monatlichen Einkommen des Antragstellers bleiben:

- nach Abzügen vom Arbeitnehmer-Pauschbetrag (jährlich 920 Euro) und einer Sozialversicherungspauschale von 21,5% 255 Euro auch von Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit sowie (freiwilligen) Praktika
- für den Ehepartner des Studierenden 520 Euro, sofern er nicht BAföG oder eine Leistung nach dem Arbeitsförderungsgesetz erhält
- für jedes Kind (darunter fallen eheliche, nichteheliche und an Kindes statt angenommene) des Studenten 470 Euro
- von der Waisenrente und dem Waisengeld 120 Euro
- in Ausnahmefällen auch weitere Beträge über die Härtefallklausel

Einkommen

Freibeträge vom Einkommen der Eltern und des Ehegatten, d.h. es bleiben monatlich vom Einkommen anrechnungsfrei:

- verheiratete Eltern, wenn nicht getrennt lebend, 1.555 Euro
- nicht verheiratete bzw. dauernd getrennt lebende Eltern und der Ehegatte des Studenten 1.040 Euro
- für Geschwister und sonstige Unterhaltsberechtigte je 470 Euro
- für den nicht in Eltern-Kind-Beziehung zum Auszubildenden stehenden Ehegatten des Einkommensbezieher 520 Euro

Nach Abzug der Freibeträge vom Einkommen bleiben weiterhin für die Eltern 50 % und für jedes Kind 5 % anrechnungsfrei.

Anrechnung des Hinzuverdienenden

Mit einem Freibetrag von 255 Euro wird es ermöglicht, ohne Verluste bei der BAföG-Förderung 400 Euro monatlich mit einer Beschäftigung hinzuverdienen. Vorsicht ist allerdings bei Pflichtpraktika geboten. Diese zählen als Teil der Ausbildung und Praktikumsvergütungen sind damit Ausbildungsvergütungen, die ohne Freibetrag auf das BAföG angerechnet werden.

Vermögen

Beim Vermögen (z.B. Bargeld, Sparanlagen, Aktien etc., Grundstücke nach Zeitwert) gelten folgende Freibeträge:

- für den Auszubildenden 5.200 €,
- für den Ehepartner sowie für jedes Kind des Auszubildenden je 1.800 €.

Diese Beträge sind nur zur Orientierung gedacht. Sie erscheinen unter anderem auf deinem Bescheid.

Fachrichtungswechsel

Wer den Studiengang gewechselt hat oder einen Fachrichtungswechsel (FRW) beabsichtigt, sollte sich vor dem Stellen des neuen BAföG-Antrags – am besten sogar vor der eigentlichen Wechselentscheidung – unbedingt beraten lassen. Das BAföG ermöglicht zwar in vielen Fällen

Anzeige



HALLO PIZZA!
ISS BESSER!

ISS OFFEN! Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

die Förderung im neuen Studiengang, eine Beratung ist jedoch in jedem Fall sinnvoll. Ein Fachrichtungswechsel ist grundsätzlich nur bis zu Beginn des 4. Fachsemesters möglich, ohne den Anspruch auf Förderung zu verlieren. Einige besondere Ausnahmen sind aber möglich.

Für Studiengänge an Universitäten gilt grundsätzlich, dass die Förderungshöchstdauer (FHD) der Regelstudienzeit entspricht. Hast du einen Fachrichtungswechsel hinter dir, werden die bis dahin absolvierten Semester im alten Studiengang von deiner FHD abgezogen und die restlichen Semester darüber hinaus als Vollدارlehen gefördert.

Übrigens kann der im Studiengang geforderte Spracherwerb (außer Deutsch, Englisch oder Französisch) zur Verlängerung der FHD führen. Für die Fremdsprache Latein gilt dies aber nur für diejenigen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung vor dem 1. Oktober 2001 in einem der neuen Bundesländer erworben haben.

Außerdem kann bei nachgewiesener Gremienarbeit oder einmaligem Nichtbestehen der Abschlussprüfung über die FHD hinaus für maximal ein Jahr BAföG weiter bezogen werden.



Diskutieren bis nach Mitternacht – eine ganz normale StuRa-Sitzung

Achtung: Bei Studienverzögerung durch Schwangerschaft, Kindeserziehung und Behinderung wird BAföG über die FHD hinaus sogar als Vollzuschuss gezahlt, wenn du das BAföG-Amt über den Verzögerungsgrund in Kenntnis gesetzt hast.

Förderungshöchstdauer

Verlängerung der Förderungshöchstdauer

Die Förderungsdauer kann bis zu zwölf Monate über die FHD hinaus verlängert werden, wenn von der Prüfungsstelle bestätigt wird, dass du die Ausbildung innerhalb von 4 Semestern nach dem Ende der FHD und innerhalb der verlängerten Förderzeit abschließen kannst. Allerdings wird die Studienabschlussförderung wie auch die „Restförderung“ nach einem Fachrichtungswechsel als verzinsliches Vollkredit (nach §18c BAföG) zum geltenden EURIBOR-Zinssatz plus Verwaltungsgebühr (1 %) vergeben. Du kannst die Höhe des Darlehens im Formblatt 1 nach unten begrenzen.

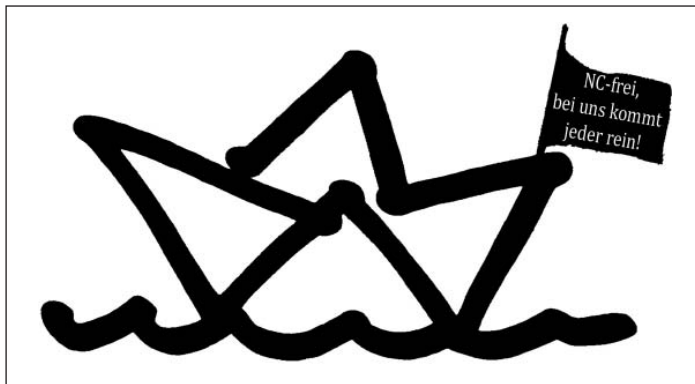
Elternunabhängiges BAföG

Falls du nach einer dreijährigen Berufsausbildung mindestens drei Jahre (oder nach zweijähriger Berufsausbildung mindestens 4 Jahre) vor dem Studium erwerbstätig warst oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres 5 Jahre gearbeitet hast und du dich aus deinem Einkommen selber unterhalten konntest, hast du die Chance auf elternunabhängiges BAföG (keine Anrechnung des Einkommens der Eltern).

Bildungskredit

Um darüber hinaus entstehende Studienfinanzierungslücken schließen zu können, wurde vom Gesetzgeber unabhängig vom BAföG die Möglichkeit eines Bildungskredits geschaffen. Dieser wird an Studierende im Bachelorstudiengang mit Leistungsnachweis Ende des 2. Semesters und für Studierende im Diplomstudiengang mit Leistungsnachweis Ende des 4. Semesters vergeben. Es ist auch die Förderung eines Master-, Ergänzungs- oder Aufbaustudienganges möglich. Die Auszahlung des Kredits erfolgt wahlweise in 1 bis 24 Monatsraten in Höhe von 300 €, 200 € oder 100 €. Auf Wunsch kann eine Einmalzahlung in Höhe

Anzeige



von bis zu 3.600 € für ausbildungsbezogenen Aufwendungen erfolgen. Die Antragstellung ist per Internet möglich. Du kannst dir aber auch die Vordrucke im Service-Büro des BAföG-Amtes holen und dich hierzu beraten lassen. Die Rückzahlung beginnt vier Jahre nach Auszahlung der ersten Rate. Eine vorzeitige Rückzahlung in beliebiger Höhe ist jederzeit möglich. Von Vorteil ist, dass der Bildungskredit auch neben dem BAföG bezogen werden kann und nicht angerechnet wird.

Auf die Förderung eines Studiums im Ausland besteht gemäß § 5 Abs. 2 BAföG ein Rechtsanspruch, wenn dieses Studium nach dem Ausbildungsstand förderlich ist und zumindest ein Teil des Auslandsstudiums auf das Studium angerechnet werden kann (Bestätigung der Fakultät). Voraussetzung sind Grundkenntnisse in der gewählten Fachrichtung von mindestens einem Jahr sowie der Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse. Der Studienaufenthalt im Ausland muss mindestens sechs Monate, im Rahmen von Hochschulk Kooperationen mindestens drei Monate dauern. Die Studienförderungsdauer für ein Studium im Ausland beträgt in der Regel ein Jahr, kann aber in begründeten Fällen auf bis zu 5 Semester verlängert werden. Längstens ein Jahr Auslandsstudium wird gemäß § 5a BAföG nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet. Seit der letzten BAföG-Anpassung kann jeder beginnend mit dem ersten Fachsemester an einer Hochschule im europäischen Ausland sowie der Schweiz studieren und BAföG-Leistungen erhalten. Aufgrund der höheren Aufwendungen im Ausland gibt es Zuschläge zum BAföG, die je nach Land verschieden sind (z.B. Australien 85 Euro, Japan 315 Euro). Für EU-Staaten werden keine Zuschläge gezahlt. Lediglich für die Krankenversicherung gibt es einen monatlichen Zuschlag von 54 Euro. Nachweisbar notwendige Studiengebühren werden längstens für die Dauer eines Jahres bis zur Höhe von 4.600 Euro als Zuschuss geleistet, allerdings muss nachgewiesen werden, dass man sich um einen Erlass oder eine Ermäßigung bemüht hat. Für die Hinreise zum Ausbildungsort sowie für eine Rückreise wird ein Reisekostenzuschlag geleistet. Der Reisekostenzuschlag beträgt jeweils 250 Euro bei einer Reise innerhalb Europas, sonst jeweils 500 Euro. Für die Förderung im Ausland sind spezielle BAföG-Ämter zuständig. Da die „Auslandsämter“ zumeist sehr lange Bearbeitungszeiten haben, empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Antragsabgabe. Das heißt, der Antrag sollte mindestens sechs Monate vor Beginn beim für das jeweilige Land zuständigen Amt für Ausbildungsförderung gestellt werden, selbst wenn

Förderung von Auslandsaufenthalt nach BAföG

ihr noch nicht alle Einzelheiten eures Auslandsstudiums kennt. Im Dresdner BAföG-Amt oder in der BAföG-Beratung des StuRa kannst du erfahren, welches Amt für das jeweilige Land zuständig ist.



Für den Surfkurs Down Under: Auslands-BAföG macht's möglich

BAföG-Kurzinfo in Euro

Bedarf für Auszubildende an höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen im Bereich der Neuen Bundesländer:

- Grundbedarf 366 Euro
- Beiträge zur Krankenversicherung, wenn der Auszubildende sich selbst versichert, bis maximal 54 Euro
- Beiträge zur Pflegeversicherung, wenn der Auszubildende sich selbst versichert, bis maximal 10 Euro
- Beträge für die Unterkunft:
 - a) bei den Eltern 48 Euro, sonst 146 Euro
 - b) bei nachgewiesenen Mietkosten über 146 Euro kann ein Erhöhungsbetrag bis maximal 72 Euro geleistet werden.

Vorauszahlungen

Zum Antrag auf Vorausleistung, wenn deine Eltern keine Auskunft über ihre Einkünfte erteilen oder keinen Unterhalt leisten (Formblatt 8), solltest du dich unbedingt vorher beraten lassen.

BAföG- Rückzahlung

BAföG wird derzeit innerhalb der Förderungshöchstdauer zur Hälfte als zinsloses Darlehen, bei Fachrichtungswechsel oder Förderungs-

höchstdauerüberschreitung i.d.R. als verzinsliches Darlehen geleistet. Maximal sind in jedem Fall nur 10.000 Euro zurückzahlen. Die Rückzahlungspflicht beginnt fünf Jahre nach dem Ende der festgelegten Förderungshöchstdauer und ist innerhalb von 20 Jahren in monatlichen Raten von mindestens 105 Euro abzugelten. Nach viereinhalb Jahren erhältst du bereits den Rückzahlungsbescheid, gegen den du innerhalb von vier Wochen Einspruch erheben musst, wenn die Angaben nicht stimmen. Bei unpünktlicher Zahlung wird die gesamte Restschuld mit ca. 6 % verzinst. Bei Darlehen nach § 18c beginnt die Rückzahlungspflicht sechs Monate nach Erhalt der letzten BAföG-Zahlung. Dieser Kredit ist innerhalb von 20 Jahren zurückzuzahlen. Unter bestimmten Bedingungen (Arbeitslosigkeit, zu geringes Einkommen – zurzeit unter 1040 Euro) kann man auf Antrag zeitweise von der Zahlungspflicht befreit werden.

Des Weiteren gibt es auf Antrag auch verschiedene andere Teilerlasse. Wer z.B. zu den 30 % Besten seines Prüfungsjahrgangs gehört und in der Regelstudienzeit abschließt, bekommt 25 % erlassen; wer das Studium vier Monate vorzeitig abschließt, bekommt 2.560 Euro und bei zwei Monaten immerhin noch 1.025 Euro erlassen. Zahlst du das Darlehen sofort bei Fälligkeit zurück, wird in Abhängigkeit von der Höhe des Darlehens auf Antrag zwischen 8 % und 50 % erlassen. Diese Darlehensteilerlasse werden zum 31. Dezember 2010 abgeschafft. Für alle, die ihr Studium erst 2013 oder später abschließen, werden die Teilerlassmöglichkeiten für ein gutes oder besonders schnelles Studium endgültig wegfallen.

Die Anträge sind unter Angabe der Förderungsnummer beim Bundesverwaltungsamt zu stellen. Für die Einziehung der BAföG-Gelder ist bundesweit das Bundesverwaltungsamt zuständig. An diese Anschrift musst du nach dem Studium jeden Wohnort- oder Familiennamenwechsel melden. Bei Unterlassung werden dir 25 Euro als pauschale Ermittlungsgebühr in Rechnung gestellt.

StuRa TU Dresden • www.stura.tu-dresden.de
 BAföG-Beratung im Studentenrat • bafog@stura.tu-dresden.de
 Gesetz und BAföG-Rechner • www.bafog.bmbf.de
www.das-neue-bafog.de • www.bafog-rechner.de
 BAföG-Amt Dresden • www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung

2.3 Stipendien

Der größte Vorteil eines Stipendiums gegenüber anderen Finanzierungsformen ist, dass es in der Regel als Vollzuschuss gezahlt wird. Du musst also nach dem Studium nichts zurückzahlen. Dafür sind Stipendien unter Umständen stärker leistungsorientiert ausgerichtet als das BAföG. Aber auch ohne Spitzen-Notendurchschnitt hast du die Chance auf ein Stipendium: Gesellschaftliches oder politisches Engagement sind oft wichtige Kriterien für die Stipendienvergabe.

*Vollstipendien
– Berechnung,
ideelle Förderung,
Verpflichtungen*

Es gibt 12 große Förderwerke (Stiftungen), die ein direkt vom Staat gefördertes Vollstipendium vergeben. Dessen Höhe ähnelt dem BAföG-Satz und hängt von deinem Einkommen bzw. dem der Eltern oder des Ehepartners ab. Doch selbst wenn das elterliche Einkommen zu hoch ist, kann sich eine Bewerbung um ein Stipendium lohnen: Die Vollstipendien beinhalten zusätzlich ein einkommensunabhängiges „Büchergeld“ von 300 € (ab Herbst 2010).

Neben der finanziellen Unterstützung können alle Stipendiaten an einer vielfältigen ideellen Förderung teilnehmen und diese teilweise auch selbst gestalten. Diese Förderung beinhaltet beispielsweise Seminare zu gesellschaftspolitischen und fachlichen Themen oder zum Erwerb von Softskills. Die Teilnahme an einigen solcher Veranstaltungen pro Semester wird in der Regel von den Stipendiaten erwartet oder ist sogar verpflichtend.

Die Stipendiaten müssen dem Stipendienggeber regelmäßig Bericht erstatten über den Verlauf des Studiums, ihre Leistungen und ihr gesellschaftliches Engagement.

*Förderungsdauer
und Auslands-
aufenthalte*

Die Förderung erfolgt meist nur innerhalb der Regelstudienzeit. Für Promotionsstudenten existiert die sogenannte Graduiertenförderung. Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums kann analog dem BAföG gefördert werden.

*Ideologische
Ausrichtung der
12 großen
Förderwerke*

Die 12 großen Förderwerke sind Stiftungen, die jeweils bestimmten Grundwerten nahe stehen. Bei den Stipendiaten wird eine gewisse Nähe zu den Grundwerten der jeweiligen Stiftung vorausgesetzt. Es gibt 6 parteinahe Stiftungen, Stiftungen in evangelischer und katholischer Trägerschaft sowie eine gewerkschaftsnahe, eine wirtschaftsnahe und die leistungsorientierte „Studienstiftung des Deutschen Volkes“.

Neben den „großen“ Förderwerken gibt es eine große Zahl von kleineren Stiftungen, die ebenfalls Stipendien vergeben. Diese Förderung richtet sich oft an bestimmte Studienfächer oder Zielgruppen, wie behinderte Studierende (z.B. Georg-Gottlob-Stiftung), Jura-Studierende an der TU Dresden (Dr.-Hedrich-Stiftung), Lehramtsstudenten (Pädagogischer Austauschdienst) usw.

Hier selbst weiter zu recherchieren, kann sich durchaus lohnen.

Die Förderung ist meist kein Vollstipendium, sondern beschränkt sich auf Bereiche wie die Finanzierung von Fachliteratur oder Forschungsreisen.

*Weitere
Stipendienggeber*

Die Bewerbungsverfahren der Stipendienggeber unterscheiden sich stark. Informationen zu Voraussetzungen, Auswahlverfahren, Bewerbungsfristen, Förderungsdauer und -höhe finden sich auf der Website der jeweiligen Stiftung.

Bewerbung

Eine Förderung schon ab Studienbeginn ist bei vielen Stiftungen möglich. Dann zählen Deine Abiturnoten im Bewerbungsverfahren. Hier ist deine frühzeitige Bewerbung nötig (mindestens ½ Jahr vor Studienantritt – meist noch eher!)

*Förderung ab Stu-
dienbeginn*

Außerdem haben fast alle Stiftungen einen Ansprechpartner hier an der Uni, an den du dich auch mit Fragen zum Thema wenden kannst. Eine Liste der jeweiligen Vertrauensdozenten der TU Dresden findest du unter untenstehender Homepage Adresse.

Online-Portale:

www.tu-dresden.de/studium/rund_ums_studium/finanzierung/stiftungen

www.marktplatz.zeit.de/stipendienfuehrer

www.stipendiumplus.de • www.stiftungen.org

2.4 Jobben

An fast allen Lehrstühlen, in vielen Projekten und an universitären Einrichtungen (z.B. SLUB) besteht die Möglichkeit, als studentische Hilfskraft zu arbeiten. Dazu einfach bei deinem Professor nachfragen oder auf Aushänge achten. Die Bezahlung liegt bei 8,28 €/h. Das ist nicht viel, liegt aber durchaus im Durchschnitt der ortsüblichen Studenten-

*Studentische
Hilfskraft (SHK)*

löhne. Vor allem gewinnst du gute Einblicke in den entsprechenden Fachbereich und die Universität im Allgemeinen. Als studentische Hilfskraft kann jeder Student, der mindestens eine viersemestrige Hochschulausbildung nachweist, arbeiten. Zu den Aufgaben der studentischen Hilfskräfte gehören Mithilfe bei der organisatorischen Vorbereitung von Lehrveranstaltungen, der Wartung und Ausgabe von Geräten, der Erstellung von Bibliographien und Literaturlisten sowie der Überwachung des Bibliotheks- und Lesesaalbetriebes. Wie bei normalen Nebenjobs erhält man einen Dienstvertrag und darf maximal 20 Stunden in der Woche arbeiten.

Arbeitsgruppe für SHK / WHK • www.verw.tu-dresden.de/SHKWHK



Zum Brotverdien Eis verkaufen

Studentische
Arbeitsver-
mittlung
(STAV e.V.)

Die STAV vermittelt Studentinnen und Studenten vorrangig für kurz- oder langfristige Hilfstätigkeiten: für Umzüge, Promotionsaktionen, EDV-Projekte, Bau- und Transportarbeiten, Nachhilfe, Musik-Auftritte und vieles mehr. Für die Vermittlung einer Stelle muss man sich zunächst bei der STAV persönlich anmelden. Die Anmeldung ist kostenfrei, du benötigst dafür deinen Studentenausweis sowie den Personalausweis. Als ausländischer Student musst du deinen Pass mit der gültigen Arbeitsgenehmigung vorlegen. Aktuelle Angebote findest du direkt auf den Aushängen der STAV auf deren Homepage, in der Stu-

Ra-Baracke, in der Neuen Mensa und in der HTW. Auch für die Vermittlung eines Jobs ist ein Erscheinen im Büro der STAV nötig, telefonisch können keine Jobs vermittelt werden. Außerdem sucht die STAV ab November Weihnachtsmänner und Engel für Heiligabend und die Vorweihnachtszeit.

STAV e.V. • www.stav-dresden.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 • in Vorlesungszeit zusätzlich: Di-Do 9-15

Natürlich vermittelt auch die Agentur für Arbeit Jobs. Es gibt dort Angebote, die von ähnlicher Natur wie die der STAV sind. Die Angebote sind allerdings nicht immer auf Studenten zugeschnitten.

Agentur für Arbeit • Service-Center • Budapester Straße 30

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18

Vor allem in den Semesterferien suchen die zahlreichen Zeitarbeits- und Personalleasingfirmen Studenten mit Facharbeiterausbildung. Diese Firmen arbeiten nach dem Prinzip der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung. Das heißt, du wirst fest in der Zeitarbeits- oder Personalleasingfirma eingestellt und bist bei Bedarf für einen befristeten Zeitraum (z.B. stundenweise, einen Tag oder länger, maximal ein halbes Jahr) bei einem Kunden tätig.

Agentur für Arbeit

Zeitarbeits- und
Personalleasing-
firmen

Als Bürger der EU (ohne Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Rumänien, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn), der Schweiz und der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) seid ihr deutschen Arbeitnehmern gleichgestellt und braucht deshalb keine Arbeitsgenehmigung. Um in Deutschland arbeiten zu können, benötigt ihr jedoch eine Lohnsteuerkarte, die im Einwohnermeldeamt erhältlich ist. Studierende, die nicht aus den oben genannten Ländern kommen, brauchen ebenfalls keine Arbeitsgenehmigung, sofern sie nicht mehr als 90 Tage pro Jahr arbeiten.

Arbeits-
genehmigung

Informationen:

www.ba-auslandsvermittlung.de/deutschland • <http://ec.europa.eu/eures>

Grundsätzlich ist jeder Student sozialversichert. Studenten haben aber die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen zu jobben, ohne

Sozial- & Renten-
versicherung

in die Sozialversicherungskassen einzahlen zu müssen. Eine Möglichkeit bietet die Werkstudentenregelung. Sie besagt, dass, wer neben dem Studium gegen Arbeitsentgelt beschäftigt ist – in der Regel um das Studium bzw. den Lebensunterhalt zu finanzieren – ohne Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung (nicht jedoch ohne Rentenversicherung) arbeiten kann. Das bedeutet natürlich nicht, dass du nicht krankenversichert sein musst. Es bleibt entweder deine Familienversicherung oder deine eigene Krankenversicherung bestehen, aber darüber hinaus musst du von deinem Arbeitslohn keine Beiträge abführen. Wesentliche Voraussetzung ist, dass das Studium den Schwerpunkt der Arbeitsleistung (Zeit und Arbeitskraft) darstellt und die Beschäftigung von untergeordneter Bedeutung ist. Dieser Grundsatz ist dann erfüllt, wenn:

- im Semester nicht mehr als 20 Stunden pro Woche gearbeitet wird
- wenn mehr als 20 Stunden wöchentlich gearbeitet wird, aber die Arbeitszeit überwiegend in den Abend- und Nachtstunden oder am Wochenende abgeleistet wird (sie muss gegenüber dem Studium aber Nebensache bleiben)
- zwar mehr als 20 Stunden wöchentlich, aber befristet auf zwei Monate (im Arbeitsvertrag vorgesehen) gearbeitet wird und max. 50 Arbeitstage im Kalenderjahr nicht überschritten werden.

In den Semesterferien kann voll gearbeitet werden. Übt ein Student mehrere Beschäftigungsverhältnisse aus, so werden die wöchentlichen Stundenzahlen für die Beurteilung der Versicherungsfreiheit zusammengerechnet. Diese Beschäftigungsverhältnisse unterliegen aber in jedem Fall der Lohnsteuerpflicht.

Die Versicherungspflicht kann auf Grund der Höhe des Arbeitsentgeltes bei einer bisher bestehenden Familienversicherung entfallen. Wer also familienversichert ist, muss die Einkommensgrenzen (365 Euro pro Monat) beachten. Dies ist der Fall, wenn für einen längeren Zeitraum als zwei Monate innerhalb eines Jahres mehr als 400 pro Monat verdient werden. Du wirst dann in der Regel als Student selbst beitragszahlendes Mitglied, d.h. du zahlst dann monatlich z. Zt. 53,40 Euro plus 9,98 Euro, wenn du jünger als 23 Jahre bist, sonst 11,26 Euro Pflegeversicherung. Bei dieser Grenze wird das BAföG nicht mitgerechnet.

Nur geringfügige Beschäftigungen bleiben vollständig sozialversicherungs- und rentenversicherungsfrei für den Arbeitnehmer. Dies ist der Fall, wenn das Entgelt monatlich 400 Euro nicht übersteigt. Liegt eine Lohnsteuerkarte oder eine Lohnsteuerbefreiung vor (letztere erhält man beim zuständigen Finanzamt des Hauptwohnsitzes, sofern man keine Lohnsteuerkarte hat), zahlen Arbeitnehmer und Arbeitgeber keine Lohnsteuer. Die weiteren versicherungsrechtlichen Regelungen für Studentenjobs kannst du bei der STAV, der Jobberatung des StuRa, deiner Krankenkasse oder der Studenten-Geschäftsstelle der Techniker Krankenkasse erfragen.

Studenten-Geschäftsstelle der TK
Öffnungszeiten: Mo 10-16, Mi 8.30-16, Di/Do 8.30-18, Fr 8.30-13

Wer mehr als 8.004 Euro im Jahr (Grundfreibetrag) verdient, muss Steuern zahlen und kann sich für Informationen an die Jobberatung des Studentenrates wenden.

jobberatung@stura.tu-dresden.de

Steuern

2.5 Kredite

Bevor du dich für die Aufnahme eines Kredites entscheidest, um deinen Lebensunterhalt und dein Studium zu finanzieren, solltest du vorher unbedingt versuchen, eine der schon vorgestellten Finanzquellen „anzuzapfen“. Bei einem Kredit bezahlst du auf jeden Fall noch zusätzlich Zinsen zurück. Außerdem sind die Rückzahlmodalitäten schärfer als beispielsweise beim BAföG. Wenn es sich einrichten lässt, dann versuche, deinen Lebensunterhalt und dein Studium über eine Mischfinanzierung zu bezahlen. Damit hältst du die Kosten niedriger, die durch einen Kredit entstehen. Vergleiche die unterschiedlichen Kreditformen, die angeboten werden (siehe unten) und die unterschiedlichen Konditionen der Kredite. Frage im Einzelfall nach, welche Gebühren neben den Zinsen anfallen! Bei bestimmten Angeboten wird mit einem niedrigen Zinssatz gelockt, während der Kredit durch weitere Gebühren teurer wird. Lass dich vorher bei Verbraucherschutzverbänden, im Studentenrat und im Studentenwerk beraten.

Kredit Einmaleins

Bildungskredit

Der Bildungskredit soll Studierenden unter die Arme greifen, die entweder kein BAföG bekommen können oder besondere Ausgaben wie für Studiengebühren, Exkursionen, Bücher usw. haben, die nicht vom BAföG gedeckt werden. Das Studium soll so gesichert und beschleunigt werden. Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, seiner Eltern oder des Ehepartners spielen keine Rolle. Die Förderung beträgt bis zu 300 EUR im Monat, wird mindestens 3, maximal 24 Monate lang gewährt (maximal also 7200 EUR) und ist später mit Zinsen zurückzuzahlen.

Du kannst den Bildungskredit beantragen, wenn du die Zwischenprüfung deines Studiengangs bestanden hast, den ersten Teil deines konsekutivstudiengangs erfolgreich abgeschlossen hast, ein Master- oder Magisterstudium, ein postgraduales Diplomstudium oder ein Zusatz-, Ergänzungs- oder Aufbaustudium betreibst und bereits über einen Abschluss in einem grundständigen Studiengang verfügst oder eine schriftliche Erklärung der Ausbildungsstätte vorliegt, aus der hervorgeht, dass in dem Studiengang eine Zwischenprüfung nicht vorgesehen ist und du die üblichen Leistungen mindestens der ersten beiden Ausbildungsjahre erbracht hast.

Der Kredit kann normalerweise nur bis zum Ende des 12. Studiensemesters gewährt werden. Darüber hinaus ist eine Inanspruchnahme nur möglich, wenn deine Hochschule bestätigt, dass du innerhalb der Förderungszeit (bis zu 24 Monate) deinen Abschluss machen kannst. Grundsätzlich darfst du nicht älter als 36 Jahre alt sein, danach gibt es kein Geld mehr. Zusätzlich gilt genauso wie für das BAföG, dass du an einer staatlich anerkannten Ausbildungsstätte eingeschrieben sein musst. Vier Jahre nach der Auszahlung der ersten Rate beginnt die Rückzahlungszeit. Die genauen Konditionen (Rückzahlungsraten, Verzinsung usw.) erfährst du bei der KfW-Förderbank.

www.bildungskredit.de

Studienabschlussdarlehen

Bist du grundsätzlich BAföG-berechtigt, hast aber die Förderhöchst-dauer bzw. Regelstudienzeit überschritten? Dann kannst du unter Umständen ein Studienabschlussdarlehen im Studentenwerk beantragen. Wende dich dazu an die Sozialberatung des Studentenwerkes oder des Studentenrates.

Studienkredite sollen sowohl Lebensunterhaltskosten als auch die Finanzierung des Studiums sicher stellen. Über die Aufnahme eines Studienkredites solltest du nur nachdenken, wenn du nicht berechtigt bist, einen Bildungskredit aufzunehmen. Von allen Kreditformen ist diese die teuerste. Die Verzinsung ist in der Regel variabel, was die Schulden-summe vergrößert. Es gibt eine Reihe von Studienkreditanbietern. Neben großen Privatbanken, bietet auch die KfW-Förderbank einen Studienkredit an. Bei dieser Kreditform ist genaues Vergleichen Pflicht! Die Unterschiede der Kreditkonditionen sind von Anbieter zu Anbieter zum Teil erheblich.

Sozialberatung des Studentenrates: soziales@stura.tu-dresden.de

Studentenwerk:
www.studentenwerk-dresden.de/soziales/sozialberatung.html

Unabhängige Informationen im Internet:
www.studis-online.de/StudInfo/Studienfinanzierung
www.bildungsfonds.de

Informationen zum Bildungskredit:
www.bafoeg-rechner.de/FAQ/bildungskredit.php

Bundesverwaltungsamt: www.bva.bund.de
KfW-Förderbank: www.kfw-foerderbank.de

2.6 Versicherungen

Wichtige Versicherungen sind die Krankenversicherung, die Haftpflichtversicherung und Auslandsreiseversicherung. Wir wollen hier auch einige andere vorstellen, bei denen du dir überlegen solltest, ob du sie brauchst. Bei allen Versicherungen solltest du prüfen, ob du nicht über eine Police deiner Eltern mitversichert bist.

Berufsunfähigkeitsversicherungen sichern den Erhalt des Einkommens, wenn durch körperlichen oder geistigen Schaden Erwerbsarbeit nicht mehr möglich ist. Sie kosten zwischen 10 und 35 Euro pro Monat. Achtung: Die Versicherung dient nur dazu, euch abzusichern, falls ihr den zuletzt ausgeübten Beruf nicht mehr ausüben könnt.

Studienkredit**Berufsunfähigkeitsversicherung**

Haftpflichtversicherung

Die vielleicht wichtigste ist die Privathaftpflichtversicherung. Sie tritt für Schäden, die du einer Sache, einer Person oder seinem Vermögen zugefügt hast, ein. Bei sehr großem Schaden musst du ohne eine Haftpflichtversicherung unter Umständen dein ganzes Leben zahlen, während eine Versicherung für 40 bis 60 Euro pro Jahr zu haben ist und im Schadensfall einspringt. In vielen Fällen bist du bis zum Studienabschluss des Erststudiums noch über die Haftpflichtversicherung deiner Eltern mitversichert!

Hausratversicherung

Eine große Rolle kann die Hausratversicherung spielen, wenn du hochwertige Gegenstände (z.B. auch Computer) besitzt. Sie tritt ein bei Feuer, Leitungsbruch, Sturm, Hagel, Vandalismus und Einbruchsdiebstahl. Mit in der Hausratsversicherung kann eine Gepäckversicherung (auf weltweite Gültigkeit achten) und eine Fahrradversicherung eingeschlossen sein (praktisch). Sofern du noch bei deinen Eltern gemeldet bist, ist es unter Umständen möglich, dass ihre Hausratversicherung auch deine Gegenstände mit abdeckt. Das solltest du in der Versicherungspolice deiner Eltern noch mal nachprüfen.

Rechtsschutzversicherung

Eine Rechtsschutzversicherung trägt die Kosten bei einem Rechtsstreit – sowohl Gerichts- als auch Anwaltskosten. Wie bei allen Versicherungen gilt auch hier: Auf den Preis achten!

Anzeige


Debeka Versichern und Bausparen Hochschulservice

Stiftung Warentest **SEHR GUT (1,3)**
Finanztest
Takt BUZ TRI: Vergleichen von 82 Angeboten für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung
Ausgabe 7/2009

Jürgen Kuhlenskamp
Diplom-Kaufmann
Organisationsleiter
Servicebüro Dresden
– Hochschulservice –
George-Bähr-Straße 14
01069 Dresden
Telefon (0351) 472 58 74
Telefax (0351) 476 75 80
mobil (0172) 795 90 79
Servicebuero_Dresden5
@debeka.de
www.debeka.de
www.campus-compact.de

Sicher durchs Studium

Mit unseren speziellen Angeboten für Studierende und Jung-Akademiker decken wir Ihre existenziellen Risiken (Unfall, Haftpflicht, Hausrat, Berufsunfähigkeit, Altersvorsorge) zu Sonderkonditionen bzw. stark ermäßigten Anfangsbeiträgen ab. Gleichzeitig bieten wir Ihnen attraktiven Ergänzungsschutz zur gesetzlichen Krankenversicherung (z. B. bei einem Auslandssemester).

Interessiert? Dann sprechen Sie mit uns.

erfahren. sicher. günstig.

Debeka

Eine Unfallversicherung sichert Folgekosten eines Unfalls in der Freizeit ab, die nicht über die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt sind.

Unfallversicherung

Zur Immatrikulation müssen alle Studierenden ihre Bescheinigung für die Krankenversicherung vorlegen – also versichert sein. Das gleiche gilt bei einem Wechsel der Hochschule oder der Krankenkasse. Die Bescheinigung bekommt man bei der eigenen Versicherung. Die Hochschule bestätigt der Krankenkasse dann automatisch die Immatrikulation. Privat versicherte Studierende müssen mit einem Nachweis der privaten Versicherung zu einer gesetzlichen Krankenversicherung gehen und sich von ihr eine Bescheinigung ausstellen lassen.

Krankenversicherung

Studierende, deren Eltern in einer gesetzlichen Krankenversicherung sind, können bis zum 25. Geburtstag kostenlos familienversichert bleiben. Die Zeit für Pflichtdienste (Bundeswehr, Zivildienst) wird angerechnet, sodass man in diesem Fall bis über das 25. Lebensjahr hinaus familienversichert bleiben kann. Verheiratete Studierende können sich auch über den Ehepartner kostenlos mitversichern lassen. Eine Altersbegrenzung gibt es in diesem Fall nicht.

Familienversicherung

Die Möglichkeit der Familienversicherung ist auch von den Einkünften des Studierenden abhängig. Ohne BAföG und Stipendien darf das Einkommen nicht über 400 Euro pro Monat liegen. Aufpassen muss man auch bei der Arbeitszeit. Wer mehr als 20 Stunden pro Woche arbeitet, wird als ganz normaler Arbeitnehmer behandelt und ist versicherungspflichtig in allen Bereichen der Sozialversicherung. In der vorlesungsfreien Zeit darfst du allerdings auch länger arbeiten gehen.

Mit Ablauf der Familienversicherung ist eine eigene Mitgliedschaft bei einer gesetzlichen Krankenkasse notwendig. Dies ist gegebenenfalls ein günstiger Zeitpunkt, die Versicherung zu wechseln.

Für Studierende besteht die Möglichkeit, sich studentisch krankenversichern zu lassen. Hierbei gilt ein gesetzlich festgelegter Beitragssatz, der derzeit 53,40 Euro beträgt. Wenn du jünger als 23 Jahre bist oder bereits ein Kind hast, kommen noch 9,98 Euro für die Pflegeversicherung hinzu. Kinderlose Studierende, die älter als 23 Jahr sind, zahlen monatlich 11,26 Euro für die Pflegeversicherung. BAföG-Empfänger können auf Antrag beim BAföG-Amt einen Beitragszuschuss bekommen.

Studentische Krankenversicherung

Dies ist bei Stipendiaten analog, nur ist der Antrag bei der Stiftung zu stellen. Der Versicherungsschutz in der studentischen Krankenversicherung besteht bis zum Ende des 14. Fachsemesters bzw. bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres. Unter bestimmten Voraussetzungen kann sie verlängert werden. Ab dem WS 2010/11 wird voraussichtlich der Beitragssatz auf 62,27 Euro für die PV und 11,64 Euro bzw. 13,13 Euro (für kinderlose Studierende) steigen.

Private Versicherungen

Privat versicherte Studierende müssen vor Beginn ihres Studiums entscheiden, ob sie sich in der studentischen Krankenversicherung versichern möchten oder sich von der Krankenversicherungspflicht bei

Anzeige



Die TK. Für Studierende

Ihre Studenten-Geschäftsstelle:
George-Bähr-Straße 8 • 01069 Dresden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Mo	10.00 - 16.00	Mi	8.30 - 16.00
Di + Do	8.30 - 18.00	Fr	8.30 - 13.00

und nach Vereinbarung

Gut zu wissen: Unser kostenloser Service für Sie

- Seminarraum „TK-Punkt“
- Vorträge • Präsentationen • Ausstellungen
- Uni-Planer
- Audio-CD/CD-Rom
- Trainingsposter



Techniker Krankenkasse

Telefon/Fax: 0351 / 47 73 - 885/- 850
Mobil: 0172 / 365 03 71
Internet: www.tk-online.de • trainingspunkt.de
E-mail: andre.keller@tk-online.de • olfo.papst@tk-online.de



einer gesetzlichen Krankenkasse befreien lassen. Diese Entscheidung gilt dann für die gesamte Dauer des Studiums. Die ausgestellte Bescheinigung ist beim Imma-Amt vorzulegen.

Von gesetzlich Versicherten wird eine Zuzahlung in Höhe von 10% der anfallenden Arzneimittelkosten erhoben, mindestens 5 Euro und höchstens 10 Euro. Arzneimittel unter 5 Euro müssen selbst getragen werden. Nach Erreichen der Belastungsgrenze von zwei Prozent des Jahresbruttoeinkommens (bzw. ein Prozent bei chronisch Kranken) können sich Versicherte auf Antrag bei der Krankenversicherung von der Zuzahlung befreien lassen. Hierbei zählen nicht nur Kosten für Medikamente, sondern beispielsweise auch Praxisgebühren, Krankenhauskosten oder Kosten für Physiotherapie als Zuzahlung.

Ansprechpartner für Krankenversicherungen
Sozialberatung des Studentenrates • soziales@stura.tu-dresden.de

Grundsätzlich erstreckt sich der gesetzliche Versicherungsschutz der Krankenversicherung nur auf das Gebiet der BRD. Jedoch besteht zwischen den meisten europäischen Ländern und Deutschland ein zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen. Im Rahmen dieses Abkommens übernehmen die entsprechenden ausländischen Versicherungsträger bei vorübergehenden Auslandsaufenthalten (zumindest teilweise) die Kosten der ärztlichen Versorgung im Krankheitsfall. Dabei gelten die gesetzlichen Vorschriften des Reiselandes, weshalb in vielen Fällen die Behandlung zunächst von dir zu bezahlen ist. Nach Vorlage der Belege richtet sich die Höhe der Kostenerstattung dann nach den in Deutschland üblichen Sätzen, du musst also eventuell mit einer Eigenbeteiligung rechnen. Die Kosten für Arzneimittel werden nur in wenigen Fällen getragen; Kosten für den Krankenrücktransport in die BRD dürfen von den Krankenkassen generell nicht übernommen werden. Informiere dich also unbedingt vor Reisebeginn bei deiner Krankenkasse. Länder, mit denen ein solches Abkommen besteht, sind u.a. alle EU-Länder sowie Schweiz, Türkei und Kroatien.

Reist du in Länder, mit denen kein Sozialversicherungsabkommen besteht, bist du Privatpatient und trägst alle Kosten selbst. In beiden Fällen ist eine private Auslandsrankenversicherung (ca. 8 Euro) empfehlenswert. Informationen dazu gibt es bei deiner Krankenkasse.

Zuzahlung

Gesetzliche Krankenversicherung im Ausland

Unfall- versicherung

Im Rahmen offizieller Veranstaltungen der TUD bist du direkt bei der TUD unfallversichert. Die Kosten dafür trägt der Freistaat Sachsen. Versicherungsschutz besteht für Unfälle, die du im Zusammenhang mit dem Besuch der Uni erleidest. Dazu zählen Unfälle während der Teilnahme an Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und am Universitätssport ebenso wie Unfälle, die auf den Wegen zu und von solchen Veranstaltungen passieren.

Unfälle anzeigen

Die Universität ist verpflichtet, dem gesetzlichen Unfallversicherungsträger jeden Unfall anzuzeigen, wenn ein Studierender sich so verletzt hat, dass ärztliche Behandlung in Anspruch genommen werden muss. Nur mit der Unfallanzeige werden die Rechte der Verunfallten gesichert. Deshalb muss innerhalb von 3 Tagen nach dem Unfall deine Fakultät über Unfallhergang, Unfallort und Verletzung informiert werden. Frage beim Prüfungsamt nach, um zu erfahren, wer der Beauftragte dafür ist. Bei Sportunfällen solltest du sofort deinen Sportlehrer, Trainer oder das Universitätssportzentrum davon in Kenntnis setzen. Beachte auch, dass nach einem schweren Unfall sofort das Büro für Arbeitssicherheit telefonisch informiert werden muss.

Büro für Arbeitssicherheit

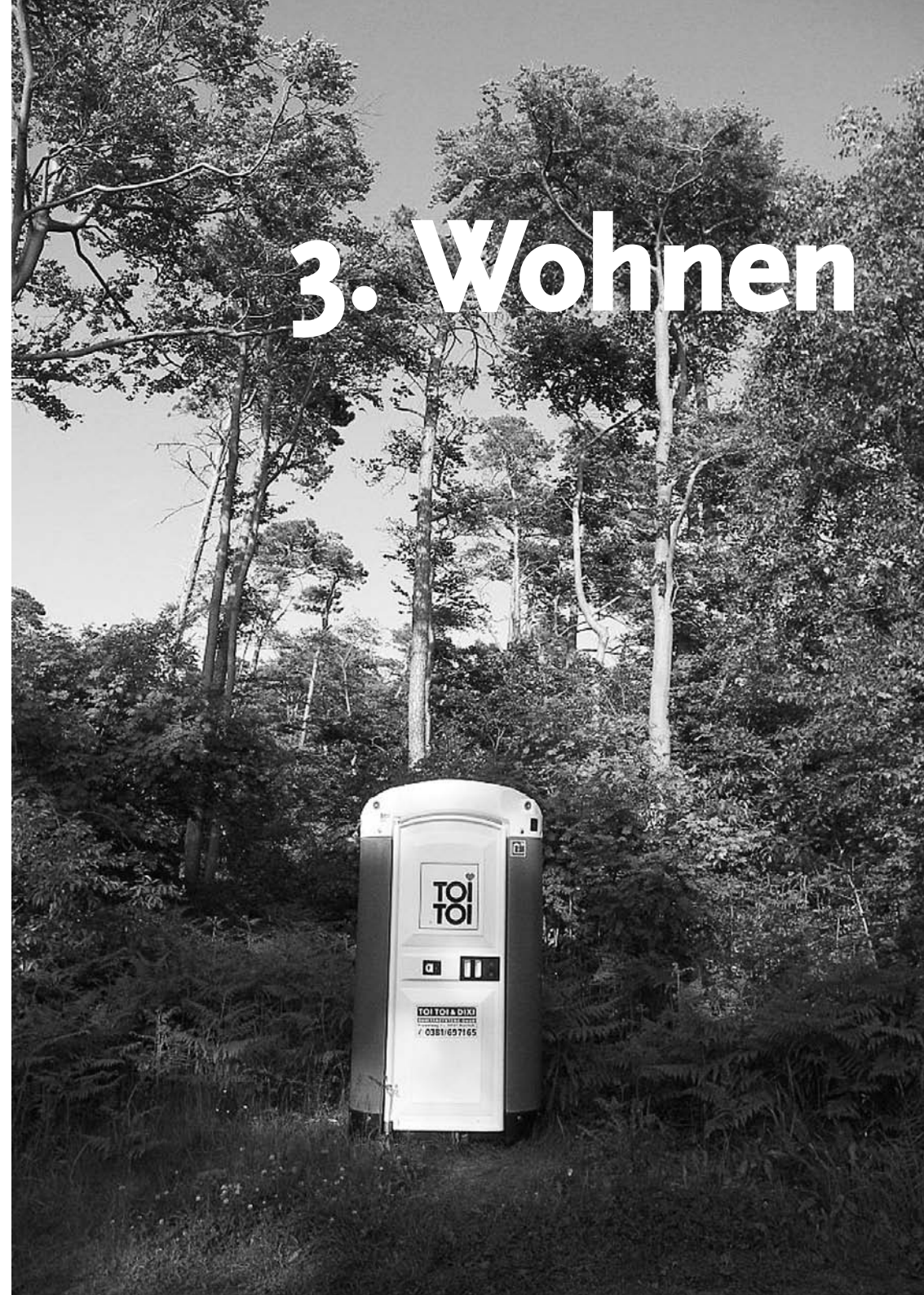
*Gebäude Technische Leitzentrale • Telefon: 0351 46 33 44 70
arbeitssicherheit@tu-dresden.de*

Übernommene Leistungen

Nach einem Unfall übernimmt der gesetzliche Unfallversicherungsträger (Unfallkasse Sachsen) folgende Leistungen, falls entsprechende Voraussetzungen vorliegen:

- Heilbehandlung: Kosten der ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlung, Arznei- und Verbandsmittel, Krankengymnastik, Körperersatzstücke, Pflegegeld,
- Berufshilfe: Förderung des weiteren Bildungsweges,
- Verletztengeld: falls vor dem Unfall ein regelmäßiges Arbeitsentgelt bezogen wurde,
- Verletztenrente: falls die Minderung der Erwerbsfähigkeit mindestens 20% beträgt und
- Leistungen im Todesfall: Sterbegeld, Bestattungskosten und Rente an Hinterbliebene

3. Wohnen



3.1 Wohnheime

Das Studentenwerk Dresden ist Verwalter der Studentenwohnheime. Es stehen ca. 7000 Plätze in 30 Wohnheimen zur Verfügung, 27 in Dresden und 3 in Tharandt. Dabei kannst du zwischen Einzelzimmern, Doppelzimmern und Einzelappartements wählen. Vorteil der Studentenwohnheime ist, dass die Kosten für die Miete klar kalkulierbar sind, weil Betriebskosten pauschal abgerechnet werden. Auch für Möbel braucht man kein Geld auszugeben. Außerdem kann man natürlich leicht Kontakte zu anderen Studierenden knüpfen. Durch das neu eingerichtete Programm „Wohnen mit Kommilitonen“ (WOMIKO) stehen dir Wohnheime zur Verfügung, die speziell für deine Fakultät zur Verfügung stehen. Einen Wohnheimplatz steht dir nur für die Zeit deines Studiums zur Verfügung. Eine ausführliche Übersicht und Beschreibung aller Wohnheime findest du auf der Homepage des Studentenwerks.

Studentenwerk Dresden • www.studentenwerk-dresden.de/wohnen



Hoch h(in)aus – Dresdens Studentenwohnheime

Platzvergabe Ein Platz im Wohnheim muss beim Studentenwerk beantragt werden – die entsprechenden Antragsformulare sind im Studentenwerk zu den

Sprechzeiten oder direkt auf dessen Homepage erhältlich. Im Antragsformular werden Wünsche für ein bestimmtes Wohnheim und Zimmer angegeben, wobei es jedoch keinen Anspruch auf einen Wohnheimplatz und auch keine Garantie für die Berücksichtigung der persönlichen Wünsche gibt. Eine Kopie des Zulassungsbescheides für das Studium bzw. eine Immatrikulationsbescheinigung muss dem Antrag beigelegt sein.

Die Miethöhe orientiert sich am Bauzustand des jeweiligen Gebäudes und der Art der Zimmer. So sind Zimmer mit Gemeinschaftsküche und -dusche in unsanierten Gebäuden natürlich preiswerter als sanierte Einzelappartements. Die Pauschalmiete liegt zwischen 97 Euro und 255 Euro. Als Mietkaution kommen Kosten zwischen 200 bis 300 auf dich zu. BAföG-Empfänger sollten beachten, dass sie bei höherer Miete auch mehr BAföG bekommen. In allen Wohnheimen des Studentenwerks ist ein Telefonanschluss möglich, der bei der Telekom oder einem anderen Anbieter (Arcor, Alice etc.) beantragt werden muss. Ein Internetanschluss wird entweder durch die AG DSN des Studentenrates für ca. 5 bis 20 Euro pro Semester angeboten oder ist schon direkt durch über das Studentenwerk im Preis enthalten. Der Mietvertrag wird vor Ort im Studentenwerk abgeschlossen, höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit, danach kann im Einzelfall semesterweise verlängert werden. Für ausländische Studierende gilt er bis zum Ende ihres Studienaufenthaltes.

Bei Einzug zu Semesterbeginn, auch wenn der Wohnheimplatz bereits zugesagt ist, empfiehlt sich ein frühzeitiges Erscheinen im Studentenwerk, ansonsten muss mit langen Wartezeiten gerechnet werden. Alternativ kannst du auch die letzten Tage des mitgeteilten Einzugszeitraumes nutzen, weil dann oft weniger los ist. Der Mietvertrag kann zu jedem Monatsende mit einer Frist von 2 Monaten gekündigt werden, insofern eine Mietzeit von 12 Monaten nicht unterschritten wird. Soll das Mietverhältnis auf deinen Wunsch hin nach 11 oder weniger Monaten beendet werden, geht das nur mit einem Aufhebungsvertrag, der eine Abstandszahlung beinhaltet.

Bei vorübergehender Abwesenheit des Mieters können auf Antrag beim Studentenwerk Wohnheimzimmer für ein Semester an Studierende untervermietet werden. Das Studentenwerk bietet dazu eine Online-Untermietbörse an.

Miete und Vertrag

Untervermietung

3.2 Freier Wohnungsmarkt

Neben den Studentenwohnheimen gibt es einen attraktiven Wohnungsmarkt in Dresden. Besonders Wohngemeinschaften bilden preislich eine Konkurrenz zum Studentenwerk. Du findest bezahlbaren Wohnraum in Dresden in jeder Ausstattung und Lage. Du bist daher nicht auf teurere Einraumwohnungen angewiesen. Bei der privaten Wohnungssuche ist natürlich mehr Eigeninitiative als beim Mieten eines Zimmers im Wohnheim gefragt. Die Suche nach sanierten Wohnungen und Neubauwohnungen mit dem üblichen oder gehobenen Komfort ist jedoch recht einfach und das Angebot ziemlich gut. Die Tageszeitungen, z.B. die Freitagsausgabe der „Sächsischen Zeitung“, enthalten viele solcher Angebote. Aber auch in den kostenlosen Campuszeitungen „caz“ und „ad rem“ finden sich oft brauchbare Angebote. Ein Blick in die Stadtmagazine „SAX“ oder „Dresdner“ kann sich ebenso lohnen. Und natürlich kannst du selbst Aushänge machen oder kostenlose Zeitungsinserate schalten. Viele Wohngemeinschaften suchen Nachmieter/innen für frei werdende Zimmer, also auf Aushänge in der Uni und der StuRa-Baracke achten. Besonders in WGs kannst du manchmal günstig Zimmer für unter 150 Euro finden.

Wohnungen im Netz:

www.wohnfinder.de • www.immobilienscout24.de

WG-Zimmer im Netz:

www.wg-gesucht.de • www.studenten-wg.de



Wer aus dem Hotel Mama auschecken will, findet reichlich Wohnalternativen



**Eigene Bude
gesucht?**

Tel. 0351 / 44 32-0

www.wohntippdresden.de



WG
Aufbau

Anzeige

Der Mietspiegel zeigt die ortsüblichen Mietpreise für Dresdner Wohnungen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage. Der aktuelle kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen oder in Ortsämtern, Bürgerbüros und Rathäusern gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro gekauft werden.

Mietspiegel

Homepage der Stadt Dresden • www.dresden.de

Die GAGFAH Dresden ist zurzeit der größte Vermieter der Stadt und bietet von Singlewohnungen über Wohnungen für Wohngemeinschaften bis hin zu Gästewohnungen alles an. Vor allem die Letzteren bieten eine gute Möglichkeit, wenn du einmal Besuch bekommst und keinen Platz in deiner Wohnung hast.

Wohnungsbau-
gesellschaften

GAGFAH Dresden GmbH • www.gagfah.de

Ein großer Teil der Wohnungen in Dresden ist im Besitz von Genossenschaften. Der Unterschied zur Wohnungsbaugesellschaft besteht darin, dass man bei Einzug in eine Wohnung Genossenschaftsanteile erwirbt, die man erst beim Auszug wieder zurück erhält. Das sind mindestens 500 Euro, je nach Wohnung aber auch mehr. Viele Genossenschaften erlassen diese Kosten für Studierende. Daneben gibt es vor allem auch in Uninähe für Studenten zugeschnittene Angebote, so etwa preisgünstigere Mieten. Alle Wohnungsgenossenschaften bieten ebenfalls Gästewohnungen an.

Wohnungs-
genossenschaften

Dresdner Wohnungsgenossenschaften • www.wbg-dresden.de

Sozialwohnungen sind staatlich geförderte Wohnungen für soziale Gruppen, die ihren Wohnungsbedarf nicht am freien Wohnungsmarkt

Sozialwohnungen

decken können. Wenn du einen Wohnberechtigungsschein hast, dann kannst du dich bei der Stadt Dresden um sozialen Wohnraum bemühen. Die Abteilung Wohnen hilft dir bei der Wohnungssuche und gibt dir mit einer Übersicht der Kundenzentren der GAGFAH sowie Geschäftsstellen anderer Wohnungsgesellschaften Auskunft zu Standorten des geförderten Wohnungsbaus und belegungsgebundenen Wohnungen. Du kannst natürlich auch direkt bei den Gesellschaften nachfragen. Auch bei anderen Vermietern kann ein Wohnberechtigungsschein erforderlich sein, wenn die Wohnung mit öffentlichen Geldern gefördert wird. Der Vermieter darf bei Sozialwohnungen nicht mehr als die Kostenmiete verlangen, zudem werden keine Anteile und auch keine Provisionen bezahlt.

Wohnberechtigungsschein (WBS)

Wohnungen, die nicht dem freien Markt unterliegen, dürfen nur vermietet werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Eine dieser Voraussetzungen ist der einkommensabhängige Wohnberechtigungsschein. Es gibt drei WBS-Arten:

- belegungsgebundene Wohnungen der GAGFAH und von Genossenschaften - WBS Typ „L“
- Wohnungen, die im Rahmen der vereinbarten Förderung errichtet wurden - WBS Typ „W“
- Wohnungen, die mit Städtebaufördermitteln saniert wurden - WBS Typ „S“.

Für den Bezug einer öffentlich geförderten Sozialwohnung ist dieser Wohnberechtigungsschein erforderlich. Antragsformulare sind im Dresdner Sozialamt, Sachgebiet Wohnungsfürsorge (Junghansstr. 2, 01277 Dresden, Telefon 0351/ 488 13 90), in den zuständigen Ortsämtern sowie den Bürgerbüros erhältlich. Vorzulegen sind eine Kopie des BAföG-Bescheides oder, wenn der nicht vorhanden ist, ein formloses Schreiben der Eltern über den geleisteten Unterhalt oder sonstige Verdienstbescheinigungen, dein Personalausweis/Pass und ggf. ein Nachweis über Behinderungen (laut § 14 SGB XI). Der Vermieter erhält bei Abschluss des Mietvertrages das Original des WBS.

Sonstige Vermittlung

Das Studentenwohnheim in der Hildebrandstraße 7 in Dresden-Strehlen wird privat verwaltet und verfügt über 225 Wohnungen. Zur Auswahl stehen 1 bis 5 Raum-Wohnungen, darunter auch 13 behindertengerechte Appartements. Ein Zimmer in einer 3er-WG kostet zwischen 230 und 235 Euro, eine 1-Zi.-Wohnung 299 Euro, eine 1½-Raumwohnung

334 Euro. Für eine behindertengerechte Wohnung zahlt man 260 Euro. Alle Mieten sind inklusive Betriebskosten.

RG Immobilien-Verwaltung • www.hildebrandstrasse.de

3.3 Meldepflicht, Zweitwohnsitzsteuer und GEZ

Innerhalb von zwei Wochen nach Einzug musst du bei dem jeweilig zuständigen Ortsamt deinen Wohnsitz anmelden. Dieser Verpflichtung musst unbedingt nachgekommen werden, denn ansonsten begeht du eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Du hast bei deiner Anmeldung die Wahl, ob du hier einen Erst- oder Zweitwohnsitz nehmen möchtest. Hast du deinen Lebensmittelpunkt in Dresden, so solltest du dich mit dem ersten Wohnsitz hier melden. Hast du deinen Lebensmittelpunkt an einem anderen Ort, dann meldest du dich hier mit dem Zweitwohnsitz an. Du musst dich nicht mit deinem Hauptwohnsitz in Dresden anmelden, sondern kannst diesen an deinem Heimatort belassen. Das Einwohnermeldeamt darf auch nicht automatisch deinen Studienort als Ort des Mittelpunkts deines Lebens annehmen. Verlangt die Meldestelle eine Begründung, so hilft eine Auflistung der Zeiten, zu denen du in Dresden bist (z.B.: 30 Vorlesungswochen 5 Tage = 150 Tage in Dresden = weniger als ein halbes Jahr).

Du kannst zum Anmelden in jedes Bürgerbüro in Dresden gehen. Beim An- und Ummelden vom Wohnsitz brauchst du einen Anmeldevordruck und ggf. das Beiblatt zur Anmeldung mit Status Nebenwohnung (diese erhältst du in der Meldestelle bzw. dem Bürgerbüro oder im Internet) sowie deinen Personalausweis oder Reisepass. Die Bescheinigung ist immer persönlich abzugeben. Es entstehen keine Gebühren.

Bürgerbüros im Adressverzeichnis • Anmeldeformulare: www.dresden.de

Seit 2006 wird in Dresden eine Zweitwohnungssteuer in Höhe von 10% der Nettokaltmiete erhoben. Hiermit soll jeder besteuert werden, der sich nicht mit dem Hauptwohnsitz in Dresden angemeldet hat. Der Studentenrat hatte drei Musterklagen gegen diese Steuer finanziert und in der ersten Instanz Recht bekommen. Mit diesem Urteil des Dresdner Verwaltungsgericht vom 10. Juli 2007 (AZ: 2 K 782/07, 2 K 376/07, 2 K

Meldepflicht

Zweitwohnsitzsteuer, Umzugsbeihilfe

374/07, 2 K 373/07 und 2 K 365/05) sind alle Studierenden befreit, die als Erstwohnsitz nur ein oder mehrere Zimmer bei den Eltern haben, diese jedoch keine eigenständige Wohnung darstellen oder über diese kein extra Mietvertrag geschlossen wurde. Nichtsdestotrotz verschickt die Stadt zurzeit weitere Bescheide für das Jahr 2010. Sie sind bisher in der Regel vorläufig. Deswegen raten wir dazu, weiterhin den Bescheiden zu widersprechen. Dies muss innerhalb der im Rechtsbehelf angegebenen Frist von einem Monat nach der Zusendung des Bescheides erfolgen. Folgende Gründe sollten sich in diesem Widerspruch wiederfinden, sofern sie auch wirklich zutreffen:

- Wenn die Hauptwohnung nur aus einem Zimmer bei den Eltern besteht, so erfüllt dies nicht den Begriff der Erstwohnung.
- Das Entrichten einer Zweitwohnungssteuer erfordert eine besondere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die es ermöglicht, sich überhaupt zwei Wohnsitze leisten zu können. In der Regel ist bei Studierenden mit dieser Leistungsfähigkeit nicht zu rechnen.

Natürlich ist es euch freigestellt, weitere Gründe gegen die Steuer im Widerspruch anzuführen. Die genannten Gründe werden von uns in den bisherigen Klagen angeführt und für die Jahre 2006/07 haben sie uns zum Ziel gebracht.

Ihr könnt mit dem Widerspruch einen Antrag auf Aussetzung der Zweitwohnungssteuer stellen. Dieser wird in der Regel von der Stadt genehmigt. Damit müsst ihr vorübergehend keine Steuer zahlen, jedoch müsst ihr diese vorübergehend nicht gezahlte Steuer im Falle einer Niederlage nachzahlen. Bei weiteren Fragen stehen wir in der Beratung und per Mail weiterhin zur Verfügung.

Beratung zur Zweitwohnungssteuer im StuRa: zws@stura.tu-dresden.de

Solltest du dich mit dem Erstwohnsitz nach Dresden melden, so kannst du eine Umzugsbeihilfe in Höhe von 150 Euro von der Stadt bekommen. Diese musst du zwischen 1. Januar und 31. März des darauffolgenden Jahres beim Studentenwerk beantragen. Formulare dazu findest du dort oder im StuRa. Die Höhe der Umzugshilfe wird jedes Jahr von der Stadtverwaltung neu festgelegt.

GEZ (Gebühren-einzugszentrale)

Jeder muss seine Fernseh- und Radiogeräte bei der GEZ anmelden. Die GEZ erhebt Gebühren, die für die Programme der öffentlich-rechtlichen

Rundfunkanstalten im Fernsehen und Radio verwendet werden. Zahlen muss jeder, der ein Rundfunkgerät zum Empfang bereit hält – unabhängig davon, ob er das Programmangebot sinnvoll findet oder nicht. Es bleibt weiterhin ein Problem, dass die GEZ bei Studierenden und Auszubildenden keine Ausnahme macht; alle werden zur Kasse gebeten. Die GEZ bittet auch Nutzer von PCs mit Internetanschluss oder sogenannter neuartiger Rundfunkgeräte, wie PDAs und Mobiltelefone mit UMTS/Internetverbindung, zur Kasse: Seit 1. Januar 2007 sind sie nicht länger von der Rundfunkgebührenpflicht freigestellt. Für ein Radio und/oder ein „neuartiges Rundfunkgerät“ werden Gebühren von 5,76 Euro monatlich fällig. Wenn du einen Fernseher besitzt, ist es egal, ob du noch ein Radio und/oder ein „neuartiges Rundfunkgerät“ besitzt: Es werden definitiv Gebühren in Höhe von 17,98 Euro im Monat fällig.

Eine eventuelle Befreiung von der GEZ ist an die Vorlage von Bescheiden für Sozialleistungen gekoppelt (ALG II, Sozialhilfe). Für BAföG-Empfänger, die nicht bei den Eltern wohnen, ist eine Befreiung ebenfalls möglich: Sie sind in den Regelungen zur Gebührenbefreiung ausdrücklich genannt – unabhängig von ihrem sonstigen Einkommen. Es muss neben dem Antrag noch eine von deinem Bürgerbüro beglaubigte Kopie des BAföG-Bescheides vorgelegt werden. Für Studierende, die kein BAföG erhalten, ist es dagegen praktisch unmöglich, noch eine Befreiung zu bekommen, außer es handelt sich um einen besonderen „Härtefall“. Laut GEZ fällt geringes Einkommen jedoch nicht darunter.



Nicht gleich überreagieren, es findet sich immer eine Lösung!

Es müssen noch weitere, besonders schwere Gründe hinzukommen. Den Antrag bekommst du im Internet auf der Homepage der GEZ, im Servicebüro des Studierendenrates oder bei deinem Bürgerbüro. Bis zur Befreiung müssen die Gebühren weiter bezahlt werden. Der Antrag auf Befreiung muss erneuert werden, sobald du einen neuen BAföG-Bescheid bekommst.

Stipendiaten, die (von einem Büchergeld-Zuschuss abgesehen) praktisch nach BAföG-Kriterien gefördert werden und nur wegen des Stipendiums kein BAföG bekommen können, sollten bei der GEZ mit dem Nachweis ihres Stipendiums einen Härtefallantrag stellen und auf BAföG § 2, Abs. 6 hinweisen. Zurzeit vertritt die GEZ allerdings den Standpunkt, dass für Stipendiaten keine Befreiung möglich ist.

GEZ • www.gez.de

3.4 Wohngeld

Wem BAföG dem Grunde nach zusteht, d.h. also auch, wenn er aufgrund der Einkommenshöhe kein BAföG bekommt, erhält kein Wohngeld. Voraussetzungen für einen Wohngeldanspruch von Studierenden sind erfüllt wenn z.B.:

- der Antrag von ausländischen Studierenden gestellt wird, die die Voraussetzungen nach BAföG § 8, Abs. 2-7 nicht erfüllen
- die für die Ausbildungsförderung nach BAföG § 10, Abs. 3 maßgebliche Altersgrenze (30. Lebensjahr) überschritten wurde
- der Abbruch der Ausbildung oder der Fachrichtungswechsel nach BAföG § 7, Abs. 3 nicht aus wichtigem oder unabweisbarem Grund erfolgt ist
- eine weitere Ausbildung absolviert wird, die nach BAföG § 7, Abs. 2 nicht gefördert werden kann
- die Förderungshöchstdauer nach BAföG § 15, Abs. 2 überschritten wurde
- der Auszubildende Leistungen von den Begabtenförderungswerken (BAföG § 2, Abs. 6 Nr. 2) erhält
- der Auszubildende von der BAföG-Förderung ausgeschlossen ist, weil er die nach BAföG § 48, Abs. 1 Nr. 2 erforderlichen Leistungen nicht erbracht hat

- eine Studienabschlussförderung nach BAföG § 15, Abs. 3a nicht möglich ist.

Die Aufzählung ist nicht vollständig, sondern enthält vor allem Gründe, die bei Studierenden häufig vorkommen. Wie bei allen Sozialleistungen gilt: Wohngeld wird natürlich nur auf Antrag und vom Zeitpunkt der Antragstellung an gewährt.

In den aufgezählten Fällen können Studierende auch nur dann Wohngeld erhalten, wenn sie:

1. nicht nur vorübergehend vom elterlichen Familienhaushalt abwesend sind und
2. nicht einem Haushalt angehören, zu dem ausschließlich Familienmitglieder zählen, die BAföG-berechtigt sind.

Eine nicht nur vorübergehende Trennung vom Elternhaushalt liegt vor, wenn du

- ein längeres Arbeitsverhältnis oder eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen kannst
- du verheiratet bist oder in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft lebst
- im elterlichen Haushalt definitiv kein Wohnraum für dich mehr vorhanden ist
- du Kinder hast
- du finanziell unabhängig von den Eltern, Stipendien und BAföG bist
- du nach einem früheren tiefgreifenden Zerwürfnis komplett ausgezogen bist
- du in fortgeschrittenem Alter (meist über 25) bist
- stabile Wohnverhältnisse in einer eigenen Wohnung nachweisen kannst.

Wohngeld ist keine Leistung zum laufenden Lebensunterhalt, sondern ein Mietkostenzuschuss. Aus diesem Grund erhältst du nur Wohngeld, wenn du nachweisen kannst, dass du die Lebenshaltungskosten anderweitig aufbringen kannst.

Handelt es sich bei Wohngemeinschaften um eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, dürfen Mitbewohner einer WG zur Berechnung des Haushaltseinkommens herangezogen werden. Diese Regelung hat

Wohngemeinschaft und Wohngeld

die Motivation, dass Wohngemeinschaften nicht gegenüber Familien bevorzugt werden sollen. Eine Wirtschaftsgemeinschaft liegt vor, wenn sich die Bewohner zur Zeit- und Geldeinsparung zumindest teilweise mit Gütern des täglichen Bedarfs gemeinsam versorgen.

Tipp: Damit das Einkommen der Mitbewohner unberücksichtigt bleibt, solltest du folgendes beachten: Weise nach, dass ihr nur die Nebenräume (WC, Küche, Abstellräume) gemeinsam nutzt, sonst aber die Wäsche getrennt wascht, nie gemeinsam kocht, getrennte Fächer und Vorräte im Kühlschrank habt, dass es sich bei euch also um eine reine Wohngemeinschaft handelt. In Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaften wird also Wohngeld für alle Mitglieder beantragt und bewilligt. Grundlage der Berechnung des Einkommens ist das Einkommen aller Mitglieder in den letzten 12 Monaten, es sei denn, im kommenden Jahr ist ein geringeres Einkommen zu erwarten. Das geschätzte zukünftige Einkommen kann auf Antrag Grundlage der Berechnung sein. Einkünfte aus Darlehen werden nicht als Einkommen gewertet, da das Geld zurückgezahlt werden muss.

Weitere Informationen und Tabellen zur Berechnung der Wohngeldhöhe können entweder der Broschüre „Wohngeld“ der Bundesregierung entnommen werden oder sind auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zu lesen.

BMVBW • www.bmvbw.de

Anzeige

HALLO PIZZA!
ISS BESSER!

ISS HIER! 10x in Dresden und Umgebung.

4. Mobilität



4.1 Semesterticket

Kostenzusammensetzung

Das Semesterticket ist ein Service des Studentenrates. Dabei fungiert der aktuelle Studentenausweis gleichzeitig als Semesterticket. Der Preis für das Ticket wird alle zwei Jahre mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) verhandelt und vertraglich vereinbart. Der Anteil des Tickets am Semesterbeitrag (203,60 EUR) beträgt 139,50 Euro (Stand WS 2010/11), wobei 105,60 Euro an den VVO und die verbliebenen 33,90 Euro an die DB Regio gezahlt werden. Das Semesterticket beruht auf dem Solidarprinzip, d.h. jeder Studierende muss – unabhängig von der individuellen Nutzungshäufigkeit der Verkehrsmittel – das Ticket kaufen, erst dadurch entsteht der Preisvorteil.

Nutzung

Der Studentenausweis ist für die Nutzung als Ticket nur in Verbindung mit einem Personaldokument gültig. Ausländische Studierende können anstatt ihres Passes auch eine Kundenkarte verwenden. Diese wird nach Vorlage eines Passes und eines Passfotos kostenlos im Service-Büro des Studentenrates ausgestellt. Ein eingeschweißter Studentenausweis wird von den Verkehrsunternehmen als ungültiges Ticket erachtet. Im Studentenrat kannst du daher eine Hülle zum Einstecken des Studentenausweises bekommen. Ebenfalls ungültig sind Semestertickets, wenn dieses den Stempel „ungültig als Semesterticket“ oder eigenmächtige Veränderungen der Eintragungen aufweisen. In dem Falle wird der Studierende als Kunde ohne gültigen Fahrausweis behandelt. Das Semesterticket gilt nur in der 2. Klasse. Es ist nicht übertragbar und gestattet keine Mitnahme weiterer Personen. Es gilt grundsätzlich immer nur bis zum letzten Halt eines Zuges im Gültigkeitsbereich. Wenn du über den betreffenden Bahnhof hinaus weiterfahren möchtest, musst du im Besitz einer gültigen Fahrkarte von diesem Bahnhof ausgehend sein. Du musst dort eine Fahrkarte kaufen oder in Zügen, die ein Bordverkauf zulassen, muss der Fahrkartenkauf zur Weiterfahrt noch im Gültigkeitsbereich des Semestertickets erfolgen. Diese Fahrkarte muss vor Fahrtantritt gelöst werden.

Gültigkeitsbereich VVO

Das Ticket gilt in allen Nahverkehrsmitteln der Partnerverkehrsunternehmen des VVO (d.h. Bus, Straßenbahn, Schiffe, RE, RB, S-Bahn). Sonderverkehrsmittel dürfen, sofern keine besondere Bescheinigung bzw. ein Vermerk auf dem Semesterticket vorgewiesen werden kann, nicht benutzt werden; diese sind die Bergbahnen in Dresden, die Kir-

nitzshtalbahn in Bad Schandau, der City-Bus in Meißen, Weißeritztal- und Löbnitzgrundbahn sowie die Fähre bei Rathen. Eine solche Bescheinigung stellt das jeweilige Partnerunternehmen des VVO aus, sofern der Studierende seinen Wohnsitz im Einzugsgebiet (Umkreis von 800 m zur jeweiligen Zugangsstelle; bei den Bergbahnen gilt dies nur für die Bergstationen) der oben genannten Sonderverkehrsmittel hat. Zusätzlich gilt das Semesterticket für einige ein- oder ausbrechende Linien (z.B. nach Bischofswerda oder Königswartha), die ihr auf der Internetseite des VVO nachlesen könnt.

Seit dem 1. Oktober 2010 können auch alle Züge des Nahverkehrs (IRE, RE, RB und S-Bahnen) innerhalb Sachsens genutzt werden. Das Ticket gilt nicht in Zügen des Fernverkehrs der DB oder anderer Verkehrsunternehmen. Man kann damit beispielsweise nicht die IC/EC- Züge in Richtung Berlin oder den ICE nach Leipzig nutzen. Ebenso sind der Vogtlandexpress, der Interconnex sowie alle Schmalspurbahnen von der Nutzung ausgeschlossen.

*Gültigkeitsbereich
Sachsen ohne
VVO*



Nicht immer pünktlich, aber ab jetzt in Sachsen kostenlos!

Ein Fahrrad oder ein Hund kann innerhalb des VVO zu den folgenden Zeiten unentgeltlich mitgenommen werden:
- Fahren: täglich ganztägig

*Mitnahme von
Hund oder
Fahrrad*

- Busse und Straßenbahnen: Montag bis Freitag 19 bis 4 Uhr; Sonnabend, Sonn- und Feiertage ganztägig
 - Nahverkehrszüge: Montag bis Freitag 19 bis 4 Uhr
- Außerhalb dieser Zeiten ist eine ermäßigte Fahrkarte zu lösen. Eine Mitnahme eines Fahrrades oder Hundes außerhalb der VVO mit dem Semesterticket ist vorerst nicht vorgesehen.

Fahrpläne Für detaillierte Informationen und eine handliche Übersicht der Abfahrtszeiten empfehlen sich die Linien- und Nachtfahrpläne des VVO, die du im Servicebüro des StuRa oder in den Kundenzentren der DVB und VVO kostenlos bekommen kannst. Alle Fahrpläne der DVB sind außerdem im Internet als pdf-Dateien erhältlich.

Nachtverkehr Im Nachtfahrplan des DVB findest du neben den Abfahrtszeiten (21 bis 4 Uhr) auch die sogenannten „Postplatztreffen“. Das sind regelmäßige Anschlusstreffen an der Haltestelle „Postplatz“. Die Fahrzeiten der Busse und Bahnen sind dort so aufeinander abgestimmt, dass täglich (auch am Wochenende) zwischen 22.45 und 1.45 alle 30 Minuten



Postplatztreffen – für Nachtschwärmer, die den Anschluss nicht verpassen wollen

sowie um 2.25, 3.35, 4.15 und 4.45 alle Linien, die sich dort treffen, auf alle umsteigenden Fahrgäste warten. Im Übrigen werden nicht alle Strecken die ganze Nacht hindurch bedient. Auf ihnen werden abends und nachts Anruflinientaxen eingesetzt, die du bis 20 Minuten vor der Abfahrt bei einem Fahrer der DVB oder per Telefon bestellen kannst. Die Taxen können ohne Aufpreis mit dem Semesterticket genutzt werden. In den Nächten zum Samstag, zum Sonntag und zu einem Feiertag bietet der VVO einen Bus-Nachtverkehr ins Dresdner Umland an. Diese sind über Busse und Bahnen vom Postplatztreffen zu erreichen. Die S-Bahn fährt nachts nicht.

Nachtverkehr des DVB • www.dvb.de/de/Fahrplan/Nachtverkehr

Auf Antrag kann dir dein Semesterticketbeitrag voll oder anteilig zurückerstattet werden. Um dies in Anspruch nehmen zu können, musst du eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- du besitzt einen gültigen Schwerbehindertenausweises mit Wertmarke; bei eingetragenen Merkzeichen aG, Bl oder H ist die Wertmarke nicht erforderlich
- du bist das Semester studienbedingt außerhalb des Gültigkeitsbereiches des Semestertickets (Praktikum, Diplomarbeit, Promotion oder Auslandsstudium)
- du wurdest nachträglich beurlaubt
- du bist während des Semesters exmatrikuliert oder immatrikuliert worden.

Der Antrag muss spätestens zwei Wochen nach Eintreten des Rückerstattungsgrundes beim StuRa vorliegen. Erstattungen werden erst ab Antragseingang und nur für volle Monate bearbeitet. Auf der Homepage sind die genauen Regelungen in der Beitragsordnung der Studentenschaft nachzulesen. Ebenso sind da die Antragsformulare erhältlich.

Für alle Fragen und Probleme zum Ticket sind dir der StuRa und insbesondere der Referent Semesterticket behilflich.

Referent Semesterticket • ticket@stura.tu-dresden.de
DVB • www.dvb.de
VVO • www.vvo-online.de

Rückerstattung

4.2 Fahrrad

Radwege

An vielen Dresdner Hauptstraßen sind in den letzten Jahren bei Umbaumaßnahmen neue Radwege entstanden. Dennoch gibt es große Lücken im Radwegenetz, so dass es häufig unumgänglich ist, sich unter die Autos zu mischen. Für die Planung einer Strecke empfehlen wir den Fahrradstadtplan, der neben der Stadt Dresden auch die angrenzenden Umlandgebiete enthält. Du bekommst ihn im Servicebüro des StuRa, beim ADFC Dresden und in den Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden für 3 Euro.

Außerdem treffen sich jeden Morgen um 8 Uhr Studierende am Albertplatz in der Neustadt, um gemeinsam zur Uni zu fahren und so ein Zeichen für ein fahrradfreundliches Dresden zu setzen („critical mass“). Wenn die Gruppe aus mehr als 15 Personen besteht, gilt sie laut StVo § 27 als Verbund und darf eine komplette Fahrbahnspur einnehmen.

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) • www.adfc-dresden.de

Fahrradselbsthilfewerkstatt

Die Rad i. O. ist eine nicht kommerzielle, weitgehend unabhängige Fahrradselbsthilfewerkstatt, in der du selbst oder mit Hilfe der ehrenamtlichen, fahrradbegeisterten Helfern Reparaturen durchführen kannst. Die Räumlichkeiten werden vom Studentenwerk zur Verfügung gestellt und befinden sich im Studentenwohnheim Wundtstraße 9. Die Finanzierung wird vorwiegend durch Spenden der Nutzer gewährleistet. Ab und an stehen auch Fahrräder für einen neuen Besitzer bereit.

Rad i. O. • www.stura.tu-dresden.de/radio
Öffnungszeiten: Mi und Do 16.30-19

4.3 Bahn und Fernreisebusse

Fahrkarten

Viele Fahrkarten, z.B. das Sachsen-Ticket, sind günstiger, wenn sie am Automaten gekauft werden. Wer früh plant und sich fest an eine Abfahrtszeit bindet, kann bei einigen Verbindungen ein Spezialangebot nutzen. Neben den Fahrscheinen zum Normalpreis gibt es bei der Deutschen Bahn eine ganze Reihe von Sonderangeboten, wie die BahnCard 25 (57 Euro) und die BahnCard 50 (118 Euro für Studierende bis einschließlich 26 Jahren, sonst 230 Euro). Im Internet sind diese Angebote ausführlich beschrieben. Studierende sollten aber beachten, dass

das Semesterticket ab dem WS 2010/11 für ganz Sachsen gilt und somit ein Fahrschein zumindest bis zur sächsischen Grenze überflüssig ist.

Die Mitnahme eines Fahrrads kostet 9 Euro (6 Euro mit BahnCard) im deutschlandweiten Fernverkehr und 4,50 Euro im Nahverkehr (RE, RE, RB und S-Bahnen). Wer ins Ausland fährt, muss 10 Euro zahlen. Du solltest dich jedoch im Fernverkehr vor deiner Fahrt erkundigen, ob eine Fahrradmitnahme überhaupt möglich ist und ob du dafür eine Reservierung benötigst.

Fahrrad im Zug

Eine Alternative zur Bahn bietet der Fernreisebus. Von Dresden aus werden mehrere Städte im In- und Ausland angefahren. Der RVD betreibt Linien mit täglichen Verbindungen nach Nürnberg, München, Budapest und Prag. Andere Unternehmen, wie die Deutsche Touring, Berlinlinienbus und Gullivers, fahren einmal oder mehrmals pro Woche in europäische Großstädte. Die Preise sind oftmals günstiger als bei der Bahn, teilweise gibt es auch Rabatte für Studierende. Weitere Informationen gibt es im RVD-Service-Zentrum und für die Deutsche Touring in Reisezentren der DB.

Fernreisebus

Regionalverkehr Dresden • www.rvd.de

4.4 Mitfahrgelegenheiten

Ein attraktives Angebot für Studierende sind Mitfahrgelegenheiten. Sowohl für Fahrer als auch für Mitfahrende ist diese Offerte eine kostengünstige Alternative auf längeren Strecken. Fahrer melden einige Tage vorher ihre Fahrt an und geben ihre freien Plätze, das Fahrtziel und optional weitere Infos (Nichtraucher, KFZ-Kennzeichen etc.) an. Potentielle Mitfahrer brauchen sich nur noch zu melden.

Mitfahrgelegenheit • www.mitfahrgelegenheit.de

Mitfahrgesuche und -angebote finden sich in den Kleinanzeigen der Campuszeitungen „ad rem“ und „caz“. Eigene Anzeigen könnt ihr im Internet aufgeben, bis Donnerstag 12:00 Uhr bei der ad rem und bis Freitag 08:00 Uhr bei der caz.

www.caz-lesen.de • www.ad-rem.de

4.5 Carsharing

Per Fahrrad und mit dem öffentlichen Nahverkehr kann man in Dresden das Meiste erledigen. Für manche Anlässe, wie einen größeren Einkauf oder einen Wochenendausflug, ist aber ein Auto nötig. Dafür gibt es Carsharing, also die gemeinschaftliche Autonutzung mit gewollt ökologischer Wirkung: weniger Verkehr, weniger Lärm, weniger Abgase, weniger Blech, weniger Parkplatz. Man nutzt das Auto nur, wenn man es wirklich braucht. Und dabei werden Wartung, Steuern, Versicherung etc. zentral geregelt.

teilAuto In Dresden wird diese Möglichkeit von der Firma teilAuto angeboten. Mittlerweile gibt es zahlreiche Stationen, an denen Autos – vom Mini über Kombis bis zum Bus oder Transporter – ausgeliehen werden können. Gebucht wird per Telefon oder Internet. Die Abrechnung erfolgt einmal monatlich. Es gibt verschiedene Tarifmodelle. teilAuto bietet den Studierenden bei Vorlage ihres Semestertickets den sogenannten Studentenspartarif an, d.h. besonders günstige Konditionen für studentische teilAuto-Mitglieder. Welche Kosten entstehen also?

Anzeige

Partner im Carsharing



Kostet nicht die Welt.

Buchung & Info: www.teilAuto.net oder 0345 / 445 000

Rund um die Uhr buchen und abholen. Bereits ab 1 Stunde nutzen. An mehreren Standorten in der Stadt. Abrechnung nach gebuchten Stunden und gefahrenen Kilometern. Preise inklusive Kraftstoff, Steuern und Versicherung!



- einmalige Kautions von 50,-€ (statt 100,-€)
- monatliche Grundgebühr von 3,-€ (statt 9,-€)
- Zeit- und Kilometerkosten pro Fahrt

Tankkosten sind ebenso wie eine Vollkaskoversicherung und sämtliche Kosten für Wartung und Reinigung der Fahrzeuge inklusive. Achtung: Bei selbstverursachten Schäden an den teilAuto-Fahrzeugen kommt eine Selbstbeteiligung von bis zu 1.500,-€ auf euch zu, die ihr aber durch eine freiwillige Zusatzversicherung deutlich senken könnt. Überprüft außerdem sorgfältig den Zustand des jeweiligen Autos vor Fahrtantritt, damit ihr nicht für eventuelle Schäden von Vornutzern aufkommen müsst. Hier bekommt ihr genauere Infos zu Preisen und Mitgliedschaft:

teilAuto • www.teilauto.net

Manchmal müssen richtig große Sachen transportiert werden, beispielsweise beim Möbelkauf oder Umzug. Ähnlich dem studentischen Carsharing, gibt es auch für solche Fälle ein spezielles Angebot von teilAuto für alle Studierenden Dresdens – die StudiTransporter. Die Nutzung ist unkompliziert. Eine Mitgliedschaft bei teilAuto ist nicht notwendig: Die Buchungen sind online möglich. Die Studi-Transporter können viertel-, halb- oder ganztägig gebucht werden. Und das sind die Tarife:

- 8-14 Uhr, 14:30 bis 20 Uhr: 22,- €
- 8-20 Uhr: 33,- €
- 8-8 Uhr, 14:30 bis 14 Uhr, 20 bis 20 Uhr (jeweils Folgetag): 44,- €
- 20-8 Uhr: 18,- €

Hinzu kommt eine Kilometerpauschale von 0,20 € pro gefahrenem Kilometer. Tankkosten und Vollkaskoversicherung sind inklusive (Achtung: Selbstbeteiligung bei selbstverursachten Schäden!).

StudiTransporter • www.studitransporter.de

4.6 Vergünstigungen beim Reisen

Der Internationale Studentenausweis bietet neben einer Unfallversicherung und einer Helpline weltweit folgende Vorteile:

- Fahr- & Flugpreisermäßigungen in ca. 60 Ländern für Hin- und Rückreise
- Ermäßigungen in Museen, bei Kultur- und Sportveranstaltungen

StudiTransporter

International
Student Identity
Card

- Ermäßigungen in Studentenhotels und Pensionen
Kostenlos zum ISIC gibt es das ISIC-Handbuch, in dem alles Wissenswerte zum ISIC erläutert ist.

Der Ausweis ist im Studentenrat und in verschiedenen Reisebüros erhältlich. Für einen neuen Ausweis musst du einen gültigen Studenten- oder Schülerausweis, deinen Pass oder Personalausweis und ein Lichtbild vorlegen. Die Kosten betragen 12 Euro, die Ausstellung erfolgt sofort. Der ISIC-Ausweis gilt bis zum Ende des ausgewiesenen Kalenderjahres, kann jedoch bereits ab September des vorhergehenden Jahres erworben werden.

ISIC • www.isic.de

4 Deutscher Jugendherbergs- ausweis

Der Herbergsausweis ist im StuRa, in allen Jugendherbergen und im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) erhältlich. Der Ausweis ist eine Voraussetzung für Übernachtungen in Jugendherbergen und kostet pro Jahr 12,50 Euro.

Ausweisvorteile sind:

- preiswerte Unterkünfte in über 4000 Jugendherbergen weltweit, davon 580 in Deutschland und
- die Nutzung spezieller Angebote des Reisedienstes des DJH (Hobbyprogramme, Wanderungen, Kurse, organisierte Reisen, Reise-schutzbrief oder auch Freiwilligendienste im Ausland, die die europäischen Jugendherbergsverbände anbieten).

Bei Gruppenreisen mit mindestens 4 Personen und einem Leiter im Inland bzw. mit mindestens 10 Personen und einem Leiter im Ausland besteht die Möglichkeit, eine Leiterkarte beim Studentenrat zu erhalten.

Obwohl es üblich ist, dass Jugendherbergen eine geringe Anzahl freier Betten für den Notfall zurückhalten, solltest du dich vor deiner Ankunft über freie Kapazitäten informieren. Informationen über die Jugendherbergen im Einzelnen kannst du im aktuellen Jugendherbergsführer oder im Internet finden.

Deutsches Jugendherbergswerk • www.jugendherberge.de



5. Beratung

5.1 Studienberatung

Bei allen Fragen rund ums Studium gibt es an der Universität zwei wichtige Anlaufstellen – die Zentrale Studienberatung und die Studienfachberatung der jeweiligen Fakultäten. Auch einige Fachschaftsräte (Siehe Kapitel Demokratie) bieten explizit eine Studienberatung an. Eine andere wichtige Anlaufstelle ist der Studentenrat. Hier erhältst du Hilfe bei Problemen in jeder Lebenslage, wie z.B. Wiederholungsprüfungen, Studiengangwechsel oder wenn du dich ungerecht behandelt fühlst.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

In der Zentralen Studienberatung (ZSB) erfolgt die allgemeine Studienberatung für Studieninteressierte, -anfänger und Studierende höherer Semester. Sie bietet Informationen und Hinweise zu:

- Studienmöglichkeiten,
- Hauptinhalten der Studiengänge und -fächer,
- Voraussetzungen für Studiengänge,
- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren,
- allgemeinen Studienbedingungen,
- Berufswahlentscheidung,
- Studiengang- und/oder Hochschulwechsel.

Im Internet oder direkt vor Ort findest du Informationsmaterial zu den verschiedensten Fragen.

Zentrale Studienberatung

http://tu-dresden.de/studium/beratung/zentrale_studienberatung

Telefon: 0351 463 - 333 19/336 81 • studienberatung@tu-dresden.de

Öffnungszeiten: Di 9-18, Do 10-16, Fr 9-12 und nach Vereinbarung

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Fakultäten und bietet den Studierenden während des gesamten Studienverlaufes Beratung an und halten Information bereit. Studienfachberater werden für die einzelnen Studiengänge/-fächer benannt. Eine Übersicht wurde von der Zentralen Studienberatung im Internet zusammengestellt. Sie sind auch auf den Seiten der jeweiligen Fakultät oder im Vorlesungsverzeichnis zu finden. Bei folgenden Fragen und Situationen könnte ein Besuch beim Studienfachberater sinnvoll sein:

- zu Studienbeginn und am Ende des ersten Studienjahres,
- am Ende des Grundstudiums
- bei Verzögerung der Zwischenprüfung

- vor der Wahl der Studienrichtung bzw. einer Spezialisierung
- vor und nach berufspraktischen Studienabschnitten
- zu Beginn von Projekt- und Studienarbeiten
- zur Vorbereitung von Teilstudien an Universitäten des In- und Auslandes
- bei einem beabsichtigten Wechsel des Studienganges/-faches.

<http://tu-dresden.de/studium/beratung/studienfachberatung>

5.2 Ausländische Studierende

Für ausländische Studenten gibt es viele Ansprechpartner, die bei eventuellen Schwierigkeiten helfen können. Bei Fragen rund um das Studium z.B. hilft das Akademische Auslandsamt. Es heißt Studierende aus dem Ausland willkommen und bietet ihnen eine umfangreiche Beratung und Betreuung zum Studium. Besonders hervorzuheben ist das Tutorenprogramm „Betreutes Studium“.

Akademisches Auslandsamt • www.tu-dresden.de/internationales

Telefon: 0351 463 357 86 • auslaenderstudium@mailbox.tu-dresden.de

Für eine individuelle Beratung steht dir außerdem das Beraterteam des Referats für ausländische Studierende des Studentenrates zur Verfügung. Der Berater übernimmt folgende Aufgaben:

- vertritt stellvertretend die Interessen ausländischer Studierender nach außen
- berät in Notlagen
- organisiert die verschiedensten Kulturprojekte
- koordiniert diverse Aktivitäten zur Verbesserung der Lebenssituation der ausländischen Studierenden
- gibt Auskunft über die deutschen Behörden, z.B. Auslandsamt, Einwohnermeldeamt usw.
- gibt Hinweise zu Arbeitgebern, bei denen du Arbeit finden kannst und erläutert die Vorgehensweise bei der Arbeitssuche und bei Vertragsabschlüssen (zur Beschäftigung ausländischer Studierender siehe Kapitel Finanzielles unter „Jobben“)
- kann persönlich mit dir Behörden oder Vereine aufsuchen, um an Ort und Stelle Streitigkeiten zu schlichten oder Sachverhalte zu klären

Ausländerberatung des StuRa • StuRa-Baracke • Zi 7
 astud@stura.tu-dresden.de • www.stura.tu-dresden.de
 Sprechzeiten: Di 12.30-14 oder nach Vereinbarung

Auf der
 Suche nach
 Gleichgesinnten
 oder Landsleuten

An der TU Dresden sind mehr als 3.500 ausländische Studierende aus den verschiedensten Ländern immatrikuliert. Es gibt zahlreiche Vereine, die sich für den kulturellen Austausch engagieren, wie z.B. die ERASMUS-Initiative. Einige dieser Vereine und Initiativen findest du im Kapitel Kultur unter „Studentische Kultur“. Auch auf den Seiten des Studentenwerkes Dresden gibt es zahlreiche Tipps und Links. Weitere Projekte und Veranstaltungen sind:

- Wohnheim-Tutorenprogramm „studentes4students“
- jeden Mittwoch 16:30 Uhr International Coffee Hour im Wohnheim Gutzkowstraße
- Family and International Friends Programm

www.studentenwerk-dresden.de/internationales
 www.study-dresden.com

Das Kulturbüro
 des Akademischen
 Auslandsamtes

Um die Integration der ausländischen Studierenden weiter zu fördern und zu unterstützen, bietet das Akademische Auslandsamt ein umfangreiches Kulturprogramm an. Deutsche und ausländische Studierende können an Exkursionen, Länderabenden, Partys oder auch beim Café Lingua (siehe Kapitel „Rund ums Studium“) teilnehmen. Für Promotionsstudenten gibt es ein Extraprogramm.

Neben den eigenen Veranstaltungen ist das Kulturbüro ein zentraler Anlaufpunkt für Initiativen (Erasmus, LinkPartnerProgramm, Englischer Filmclub, KIK etc.), Hochschulinstitutionen (USZ) und anderen Einrichtungen aus der Stadt Dresden (Goethe-Institut, RAA, Ausländerrat etc.); sie nutzen hier die Möglichkeit zur Veröffentlichung ihrer kulturellen Veranstaltungen. Um immer über aktuelle Anlässe informiert zu sein, ist es empfehlenswert, sich für den Newsletter anzumelden. Zu Semesterbeginn erscheint jeweils die Broschüre „Willkommen @ TU Dresden“. Sie ist im Akademischen Auslandsamt und im Studentenrat der TU Dresden erhältlich. Die Broschüre liefert die wesentlichen Informationen rund um das Studium auf einen Blick, stellt die wichtigsten Ansprechpartner vor, informiert über Sprachangebote und Tandemmöglichkeiten und präsentiert die zahlreichen, kulturellen Veranstaltungen und spannenden Exkursionen des Kulturbüros des Aka-

demischen Auslandsamtes. Daher ist dieses Heft nicht nur ein Muss für alle neuen ausländischen Studierenden, sondern ebenso für all jene, die ihren interkulturellen Horizont erweitern wollen.

Kulturbüro des Akademischen Auslandsamtes
 www.tu-dresden.de/kultur • kultur-aaa@tu-dresden.de

5.3 Studieren mit Kind

Du studierst und erwartest ein Kind? Herzlichen Glückwunsch! Du hast schon Kinder und möchtest ein Studium beginnen? Herzlich willkommen an der TU Dresden! Im Januar 2007 wurde die TU Dresden als „Familiengerechte Hochschule“ zertifiziert und hat in diesem Sinne schon viel erreicht und noch viel vor.

Dieses Kapitel soll werdenden Eltern Hinweise für das Studium mit Kind geben und Anlaufstellen für studierende Eltern nennen.

Uni und Kind? Geht das überhaupt? Wie kann ich mein Studium mit Familie organisieren? Bekomme ich finanzielle Unterstützung? Wie geht's weiter nach der Geburt? Dies ist nur eine kleine Auswahl der großen Fragenpalette, die die Ankündigung des Nachwuchses im Studium aufwirft. Alles Fragen, bei deren Beantwortung das Campusbüro gern behilflich sein will.



Kita „SpielWerk“ am Beutlerpark

Campusbüro Uni mit Kind

Seit nunmehr 3 1/2 Jahren ist das Campusbüro, als ein Gemeinschaftsprojekt vom Dresdner Studentenwerk und der TU Dresden, die zentrale Anlaufstelle für Familien auf dem Campus. Hier erhältst du eine persönliche Beratung zum Studium mit Kind (Studienorganisation, Finanzielles, Kinderbetreuung, etc.). Ein Spielzimmer, einen Still- und Ruheraum, Wickelmöglichkeiten sind vorhanden. Zahlreiche Kurse und Seminare wie Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Tragetuchworkshops, PEKiP, Babygruppe, Kleinkindkreis, Elternseminare u.v.m. bieten nicht nur Inhalt, sondern auch die Gelegenheit, andere Studierende in der gleichen Situation kennenzulernen. Auf seinen Webseiten hat das Campusbüro zahlreiche Informationen zum Studium mit Kind in Dresden zusammengestellt.

Campusbüro Uni mit Kind • www.tu-dresden.de/campusbuero
Telefon: 0351 46 33 26 66 • campusbuero@tu-dresden.de
<http://kinder.studentenwerk-dresden.de>



Frau Feiler berät Studenten und Mitarbeiter im Campusbüro Uni mit Kind

Studentenwerk

Das Studentenwerk Dresden begrüßt jeden studentischen Nachwuchs mit einem bunten Startpaket. Neben Informationen können in der Sozialberatung 200 Euro Erstausrüstungsbeihilfe, 25 Freitischmarken für die Mensa und ein kostenfreier Schnupper-Block im Campus-Nest beantragt werden.

Studentenwerk Dresden • Sozialberatung Werner Sucker
Fritz-Löffler-Str. 18 • Zi 501 • Telefon: 0351 469 75 28

Die Studienorganisation wird mit Kind deutlich komplizierter. Fehlende Kinderbetreuung, kranke Kinder, schlaflose Nächte, Kita- und Schulferien, Blockseminare am Wochenende und der ganz normale Alltag mit Kind stellen dich vor neue Herausforderungen. Organisation und Selbstdisziplin sind wichtiger denn je.

Manchmal sind auch unkonventionelle Lösungen gefragt. So können Babys auch mal mit in die Vorlesung oder in die SLUB mitgenommen werden oder wenn zufällig Klausur- und Entbindungstermin auf den gleichen Tag fallen, kannst du vielleicht stattdessen als Nachteilsausgleich eine Hausarbeit schreiben. Du solltest keine Hemmungen haben, mit den Dozenten und deinem Prüfungsamt individuelle Wege abzustimmen.

Es ist vollkommen in Ordnung, mit Kindern ein paar Semester länger zu studieren und sich eine Zeit lang ganz dem Kind zu widmen. In der Schwangerschaft kannst du dich maximal ein Semester für die Betreuung deines Kindes und bis zu vier Semester insgesamt beurlauben lassen. Von diesen vier Erziehungssemestern können bis zu zwei auch nach dem dritten Geburtstag des Kindes liegen. Hierfür kannst du bis zum 8. Lebensjahr deines Kindes einen Antrag beim Immatrikulationsamt stellen. Beide Eltern können auch gleichzeitig Erziehungssemester nehmen. Es können auch während des Urlaubssemesters Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden. Dadurch gerätst du nicht in zeitliche Bedrängnis und kannst das Studientempo an deine und die Bedürfnisse deines Kindes anpassen.

Detailfragen zur Beurlaubung und zur möglichen Verlängerung der Regelstudienzeit beantwortet das Immatrikulationsamt der TU Dresden. Bei Fragen zur Studienorganisation und zu Prüfungsfristen können dir die Studienfachberater deiner Fakultät weiterhelfen. Bei Problemen kannst du dich auch an deinen Fachschaftsrat sowie an die Gleichstellungs- oder Frauenbeauftragte deiner Fakultät wenden.

Weitere wichtige Anlaufstellen für Schwangere sind die anerkannten Beratungsstellen, die neben der Schwangerschaftskonfliktberatung und allgemeiner Beratung auch finanzielle Unterstützung durch die Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“ vermitteln.

Eine vollständige Liste der Beratungsstellen findest du beim Sächsischen Landesamt für Familie und Soziales.

Studien-
organisation und
Beurlaubung

Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales
www.slfs.sachsen.de • <http://familie.sachsen.de>

Es ist sehr ratsam, sich bereits zu Beginn der Schwangerschaft an eine Beratungsstelle und das Campusbüro Uni mit Kind zu wenden, denn es gibt eine Menge zu beachten und zu organisieren. Das Campusbüro hält eine ausführliche Adressliste sowie ein umfangreiches Informationsangebot bereit.

Organisatorisches und Finanzielles

Die folgende kleine Checkliste gibt einige Hinweise, was in der Schwangerschaft zu beachten und zu erledigen ist:

- Im Job und auch bei evtl. Labortätigkeit sind die Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes zu beachten.
- Die zuständige Krankenkasse muss zwecks Kostenübernahme ca. 7 Wochen vor Entbindungstermin informiert werden. Nach der Geburt kann das Kind familienversichert werden.
- Bei unverheirateten Paaren ist es ratsam, beim Jugendamt eine Vaterschaftsanerkennung und ggf. das gemeinsame Sorgerecht beurkunden zu lassen. Dies kann schon in der Schwangerschaft erfolgen und ist in dieser Zeit kostenlos.
- Alleinerziehenden Müttern und Vätern raten wir, beim Jugendamt vorzusprechen, um Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltsansprüche zu klären.
- Für die Geburt kannst du dich in einem Geburtshaus oder Krankenhaus deiner Wahl anmelden. Du solltest dir schon zu Beginn der Schwangerschaft eine Hebamme suchen, die dich bei der Geburtsvorbereitung und ggf. bei der Geburt sowie bei der Nachsorge betreuen kann.
- Nach der Geburt muss das Kind beim Standesamt angemeldet werden. Das wird oft vom Krankenhaus selbst übernommen. Dazu sind Geburtsurkunde, ggf. Familienbuch, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechterklärung und Personalausweis vorzulegen.
- Ein Kinderarzt für die Vorsorgeuntersuchungen sollte ausgewählt werden.

Für Studierende mit Kind gibt es eine Reihe von Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung. Ein Hinweis zu allen staatlichen Hilfen: Es wird immer vom Einkommen und Vermögen der gesamten Familie ausgegangen, d.h. auch das Einkommen und die Ersparnisse deines

Partners wird zur Berechnung der Ansprüche herangezogen, wenn ihr zusammenlebt (Stichwort: Haushaltsgemeinschaft).

- Ab der 13. Schwangerschaftswoche kann bei der ARGE ein Mehrbedarfszuschlag für die Schwangerschaft beantragt werden. Voraussetzung ist ein geringes Familieneinkommen. Der Mehrbedarfszuschlag ist unabhängig von einer Beurlaubung.
- Das Studentenwerk Dresden unterstützt junge Familien mit einer Erstausrüstungsbeihilfe in Form von Bargeld, Freitischmarken und einem kostenlosen Betreuungsblock im Campus-Nest. Voraussetzung ist ein geringes Familieneinkommen. Auch bei der ARGE kann eine einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung beantragt werden. Anträge für die Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“ nehmen die anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen (s.o.) entgegen. Der Antrag muss spätestens bis zur 20. Schwangerschaftswoche gestellt werden.
- BAföG: siehe nächstes Unterkapitel.
- Im Urlaubssemester kannst du unter Umständen ALG II erhalten. Voraussetzung sind ein begrenztes Einkommen und wenig Vermögen. Für das Kind besteht bei geringem Einkommen auch ohne Urlaubssemester ein Anspruch auf Sozialgeld. Alleinerziehende können den Zuschlag für Alleinerziehende erhalten.
- Das Kindergeld in Höhe von 184 Euro und ggf. der Kinderzuschlag werden nach der Geburt des Kindes bei der Familienkasse beantragt.
- Anträge auf Elterngeld werden beim Amt für Familie und Soziales gestellt. Du erhältst 12 Monate lang den Sockelbetrag von 300 Euro. Höheres Elterngeld und zwei Partnermonate sind einkommensabhängig.
- Gehört ein Kind zum Haushalt, so können auch Studierende Wohngeld erhalten. Anträge können beim zuständigen Sozialamt gestellt werden.
- Mutterschaftsgeld bekommst du, wenn du selbst gesetzlich krankenversichert bist und bis zum Mutterschutz in einem Arbeitsverhältnis (auch Minijob) stehst. Du erhältst dein volles Nettogehalt für den Mutterschutz sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt.
- Alleinerziehende sollten beim Jugendamt Unterhaltsvorschuss beantragen, falls der Vater des Kindes nicht ausreichend Unterhalt zahlen kann oder will. Auf jeden Fall sollte zur Klärung der Unterhaltsansprüche das Jugendamt zu Rate gezogen werden.

BAföG Falls du BAföG-Empfänger bist, solltest du dich unbedingt an die BAföG-Beratung des Studentenwerks und des Studentenrates wenden, denn es gibt einiges zu beachten. Ist die Schwangerschaft oder die Pflege und Erziehung eines Kindes bis zum zehnten Lebensjahr ursächlich für die Verzögerung der Ausbildung, kann die Förderungshöchstdauer für eine angemessene Zeit verlängert werden, maximal jedoch bis zu sieben Semester. Für diese Zeit wird das BAföG als Komplettzuschuss gezahlt. Die Vergünstigung kann auf beide Eltern verteilt werden. BAföG kann auch bei einer Ausbildungsunterbrechung aufgrund des Mutterschutzes bis zu drei Monate gezahlt werden. Dauert die Unterbrechung länger als drei Monate, muss eine Beurlaubung erfolgen, in der kein Anspruch auf BAföG besteht. Bist du oder dein Partner beurlaubt, kannst du nachher nicht die Kindererziehung in dieser Zeit als Ursache für eine Verzögerung der Ausbildung angeben und somit keine Verlängerung der Förderungshöchstdauer erhalten.

Kinder haben außerdem einen Einfluss auf die Höhe des BAföGs. Die Vermögens- und Einkommensfreibeträge werden erhöht, der Mietzuschuss wird um den Anteil des Kindes gekürzt und es gibt einen pauschalen Kinderbetreuungszuschlag in Höhe von 113 Euro monatlich für das erste und 85 Euro monatlich für jedes weitere Kind. Dieser Zuschlag wird als Vollzuschuss gezahlt und soll pauschal die studienbedingten Mehrkosten für die Kinderbetreuung, z.B. Babysitter in den Abendstunden und am Wochenende, abdecken.

Kinderbetreuung Das Studentenwerk betreibt in Campusnähe (Standorte Am Beutlerpark und am Zelleschen Weg) Kindereinrichtungen, die nur für Kinder von Studierenden gedacht ist. Sie umfasst 178 Plätze, davon 126 Krippenplätze und 52 Kindergartenplätze. Ab 2 Monaten nehmen die Einrichtungen Kinder an. Anträge auf Plätze für diese Kindereinrichtung nimmt Frau Bärbel Thier im Studentenwerk entgegen.

Der Anmeldezeitraum ist von August bis Dezember des laufenden Jahres für das folgende Jahr, auch wenn das Kind noch nicht geboren ist.

Studentenwerk Dresden
www.studentenwerk-dresden.de/soziales/kita.html
 Bärbel Thier • Zi. 203 • Sprechzeiten: Di 9-12 • Do 13-17

Für Kinder ab drei Jahren besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Möchte man früher einen Betreuungsplatz für sein Kind in Anspruch nehmen, ist es ratsam, sich früh darum zu kümmern, da Krippenplätze in Dresden sehr begehrt sind. Die Kosten teilen sich Kommune, Bund und Eltern, wobei der Elternanteil abhängig von der täglichen Betreuungszeit, der Anzahl der Geschwisterkinder, dem Familienstatus und dem Einkommen ist. Der Träger der Einrichtung (Stadt, Studentenwerk, ...) spielt dagegen bei der Ermittlung der Elternbeiträge keine Rolle. Bei der Stadt Dresden kann man für alle Kitas einen teilweisen Erlass der Elternbeiträge beantragen.

Seit dem Sommersemester 2008 betreibt das Studentenwerk in unmittelbarer Nähe zum Campus in der Hochschulstraße 50 die Kurzzeitbetreuung „Campus-Nest“ für Kinder von acht Wochen bis drei Jahren. Dort kannst du dein Kind während des Semesters flexibel für bis zu zehn Stunden pro Woche und auch mal ganz kurzfristig zu studentenfreundlichen Preisen betreuen lassen. So ist es möglich, auch ohne Kita-Platz bzw. außerhalb der Kita-Öffnungszeiten Veranstaltungen zu belegen, in die Bibliothek oder zur Sprechstunde des Profs zu gehen, während dein Kind gut aufgehoben ist. Die Anmeldung läuft über das Campusbüro.

Auch die kommunalen und freien Kindertagesstätten stehen den Kindern von Studierenden offen. Um einen Platz in der gewünschten Einrichtung zu ergattern und um Wartezeiten zu vermeiden, solltest du dich schon während der Schwangerschaft um einen Platz in einer Kita kümmern. Schau dir verschiedene Einrichtungen an und melde dein Kind in mehreren Kitas an. Die von der Stadt betriebenen Kitas werden zentral vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen vermittelt. Eine Anmeldung ist dort erst nach der Geburt des Kindes möglich. Die freien Träger handhaben ihre Anmeldeverfahren ganz unterschiedlich. Beim Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen erhältst du auch Informationen zu Tagesmüttern bzw. -vätern. In Dresden werden die Betreuungsplätze einer Tagesmutter über die Outlaw gGmbH, Kinderland Sachen e.V. und den Malwina e.V., entsprechend dem jeweiligen Stadtgebiet, vermittelt. Es fallen die gleichen Gebühren an wie für einen Krippenplatz. Du kannst also frei entscheiden, ob du dein Kind lieber in eine Kita, Krippe oder zu einer Tagesmutter geben möchtest.

Infos zum „Campus-Nest“ des Studentenwerks
<http://kinder.studentenwerk-dresden.de>
 Anmeldung im Campusbüro • 0351 463 326 66

Kinderbetreuungseinrichtungen und Tagesmütter in Dresden:
www.dresden.de/kitas

5.4 Studieren mit Behinderung

Die TU Dresden hat es sich zum Ziel gesetzt, behinderten und chronisch kranken Studierenden barrierefreie Studienbedingungen zu gewährleisten. Spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behinderten-Konvention und der Empfehlung der Hochschulrektorenkonferenz sollte auch die Durchführung weiter verbessert werden. Dazu gibt es verschiedene Formen des Nachteilsausgleiches, um einen Studienverlauf entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen zu gestalten und Benachteiligungen zu kompensieren. Dieser kann beispielsweise in Form von speziellen Leistungs- und Prüfungsmodifikationen, Mobilitäts- und Kommunikationshilfen oder Hilfskräften zur Aufbereitung von Dokumenten in Anspruch genommen werden. Es ist allerdings zu beachten, dass dazu keine Regelfälle existieren, sondern die Modifikationen individuell vereinbart und umgesetzt werden müssen. Bei Leistungsnachweisen und Prüfungsangelegenheiten sind dazu die jeweiligen Hochschullehrer sowie die Prüfungsausschüsse direkte Ansprechpartner.

Die Gestaltung barrierefreier Studienbedingungen an den Fakultäten liegt in der Verantwortung der jeweiligen Studiendekane. Ein Gespräch mit ihnen kann also durchaus sinnvoll sein, um sich Unterstützung zu sichern oder auch auf bestehende Probleme und Hürden aufmerksam zu machen. Allerdings kann es hier durchaus vorkommen, dass einzelne Studiendekane nicht in dem Maße geschult sind, wie sie es sein müssten. Spätestens in diesem Fall solltet ihr die zentrale Vertretung auf der Universitätsebene aufsuchen. So steht als direkter Ansprechpartner der Beauftragte für Studierende mit Behinderung, Prof. Rainer Spallek, zur Verfügung. Unter seiner Leitung finden sich weitere Ansprechpartner und Berater der TU Dresden in der Interessengemeinschaft Studium und Behinderung (IGB) zusammen. Ihr Anliegen ist es einerseits, Beratungsanliegen durch die Verknüpfung von Kompetenzen schnell

und umfassend zu bewältigen. Andererseits ist man darum bemüht, mögliche Barrieren im Studienablauf und am Hochschulstandort im Vorfeld abzubauen.

Am Anfang jedes Semesters hält der Studentenrat eine Informationsveranstaltung ab. Der Termin wird zu Beginn des Semesters auf der StuRa-Homepage veröffentlicht. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Aber auch während des Semesters kann man sich jederzeit im StuRa beraten lassen, Informationen zu den Beratungszeiten findet ihr auf der Homepage. Hier könnt ihr ganz ungezwungen und unverbindlich eventuelle Probleme im Studium ansprechen, euch direkt beraten lassen oder auch gern bei Interesse mitarbeiten. Die Erfahrung zeigt, dass leider zu viele Studierende mit Einschränkungen zu spät oder gar nicht die Möglichkeiten an der Universität nutzen. Dies betrifft vor allem Studierende mit chronischen Erkrankungen, wie Rheuma oder MS, bis hin zu Formen von Autismus. Also traut euch, Fragen kostet bekanntermaßen nichts und im StuRa wird natürlich alles diskret und mit dem nötigen Respekt behandelt. Nur so kann für euch und auch für nachfolgende Studiengenerationen dem Ziel eines barrierefreien Studiums näher gekommen werden. Wichtig ist, wie überall, ausreichend Informationen von verschiedenen Seiten zu sammeln, so dass ihr gut vorbereitet durchs Studium kommt.



Leseschwäche ist auch eine Behinderung

Im Folgenden werden die wichtigsten Ansprechpartner aufgeführt. Außerdem ist die Broschüre des Deutschen Studentenwerks zu empfehlen. Sie kann kostenlos per Email bestellt werden.

Beauftragter der TUD für Studierende mit Behinderung
Prof. Dr. R. Spallek • Termine nach individueller Vereinbarung mit
Frau Hempel • Telefon: 0351 46 34 20 22
Schwerbehindertenvertretung.studenten@tu-dresden.de

Zentrale Studienberatung der TUD • Frau Stein: Telefon: 0351 463 333 19
Frau Blum: Telefon: 0351 463 334 03 • studienberatung@tu-dresden.de

Studentenwerk Dresden • Herr Werner Sucker
Telefon: 0351 469 75 28 • werner.sucker@swdd.tu-dresden.de
Sprechzeiten: Di 9-12 • Do 13-17

Deutsches Studentenwerk
studium-behinderung@studentenwerk.de • www.studentenwerke.de

Studentenrat TU Dresden • Thomas Naumann
Telefon: 0351 46 33 20 42 • ibs@stura.tu-dresden.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

5.5 Gleichstellung der Geschlechter

„Geschlecht“ (Gender) als soziale Strukturkategorie gehört zu den bedeutsamsten Unterscheidungsmerkmalen in unserer Gesellschaft. Bestimmend ist dabei die Vorstellung einer Zweigeschlechtlichkeit, die dazu führt, dass Menschen als Frauen und Männer wahrgenommen werden und ihnen aufgrund dieser Zuordnung bestimmte Fähigkeiten und Eigenschaften zugeschrieben und andere abgesprochen werden. Diese Zuordnungen, aber auch die Lebensrealitäten haben sich zwar in den letzten 40 Jahren stark verändert, allerdings führen sie immer noch zu Benachteiligungen und Diskriminierungen von Frauen auch innerhalb der Universität. So sind in Deutschland inzwischen etwa 50 Prozent der Studienanfänger weiblich. Als Lehrende jedoch stehen den Studierenden noch immer überwiegend Männer gegenüber. Mit steigendem akademischem Grad sinkt der Anteil von Frauen in der Wissenschaft und in der Hochschule erheblich, so dass der Frauenanteil

auf Professuren nur noch bei ca. 8 % liegt. Umgekehrt fehlt in weiten Teilen der Gesellschaft das Verständnis für Männer, die sich stärker als bisher in der Familienarbeit einbringen wollen.

Die TU Dresden verpflichtet sich in ihrem Leitbild zur Chancengleichheit und zu einer Unabhängigkeit von Geschlecht, Ethnie, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion oder Lebensstil. Um die Geschlechtergerechtigkeit durchzusetzen, gibt es an der Universität verschiedene Anlaufstellen, an die sich interessierte Personen mit ihren Fragen und Problemen wenden können. Diese sollen hier kurz vorgestellt werden.

Am Referat Gleichstellung von Frau und Mann der Universität arbeiten die Gleichstellungsbeauftragte Dr. Brigitte Schober und die Frauenbeauftragte Dr. Hildegard Küllchen. In den Fakultäten und einigen zentralen Einrichtungen der Hochschule kannst du dich mit deinen Fragen außerdem an den dezentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten oder dessen Vertreter wenden.

Das Gleichstellungsreferat koordiniert die Gleichstellungsarbeit an der TU Dresden und erfüllt umfangreiche Aufgaben im beratenden und unterstützenden Bereich sowie in der Gremienarbeit. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist der Abbau struktureller Benachteiligungen von Studentinnen und weiblichen Beschäftigten an der TU Dresden.

Die Mitarbeiterinnen des Referats sowie die dezentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten beraten Mitarbeiter und Studierende der TU Dresden bei auftretenden Problemen. Schwerpunkte der Beratungsarbeit des Gleichstellungsreferates sind Benachteiligungen und Konfliktsituationen von Frauen und Männern am Arbeitsplatz Hochschule, Gleichstellungsfragen im Studium, das Empowerment von Studentinnen und dem weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs, die Verbesserung der beruflichen Situation der Frauen an der Universität sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Referat Gleichstellung von Frau und Mann • Weberplatz 5 • Zi. 234
www.tu-dresden.de/gleichstellung

Frauenbeauftragte Dr. Hildegard Küllchen
Telefon: 0351 46 33 34 15 • kuellchen-FB@mailbox.tu-dresden.de

Gleichstellungsbeauftragte Dr. Brigitte Schober
Telefon: 0351 46 33 34 10 • schober-GB@mailbox.tu-dresden.de

Referat
Gleichstellung
von Frau und
Mann

Referat Gleichstellungs- politik

Auch der Studentenrat arbeitet an der Gleichstellung der Geschlechter. Das Referat Gleichstellungspolitik setzt sich in Kooperation mit dem Referat für politische Bildung kritisch mit der gesellschaftlichen Konstruktion von Geschlecht als bipolarem Modell und den daraus resultierenden Folgen auseinander. Das Referat bereitet Veranstaltungen zum Themenspektrum Gleichstellung und Geschlechterpolitik vor, um Studierende auf diese Themen aufmerksam zu machen und mit ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus können sich Studierende auch mit Fragen und Problemen in diesem Bereich an das Referat wenden.

Referat Gleichstellungspolitik des StuRa
gleichstellung@stura.tu-dresden.de
www.stura.tu-dresden.de/gleichstellungspolitik

Referat Politische Bildung • pob@stura.tu-dresden.de
www.stura.tu-dresden.de/referat_politische_bildung

Expertinnen- Beratungsnetz Dresden e. V.

Der Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e.V. organisiert gemeinsam mit dem Referat Gleichstellung von Frau und Mann der TUD Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema Chancengleichheit – u. a. auch im „studium generale“ – und vermittelt Ratsuchende an Expertinnen verschiedener Berufsgruppen. Diese beraten insbesondere Frauen, die dabei sind, sich beruflich neu- oder umzuorientieren, sich auf eine Führungsposition vorzubereiten oder eine eigene Existenz zu gründen. Aber auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder die Lösung von Konflikten am Arbeitsplatz spielt bei den Beratungen eine Rolle.

Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e. V. • Weberplatz 5 • Zi. 234
www.tu-dresden.de/gleichstellung unter „Beratung“
Expert-BN@mailbox.tu-dresden.de

Femtec.Network

Im Femtec.Network kooperieren führende Technische Universitäten, renommierte Wirtschaftsunternehmen und die Femtec GmbH Berlin mit dem Ziel, leistungsstarke Studentinnen auf eine Führungsposition in der Wirtschaft vorzubereiten. Dieses Förderprogramm besteht aus Winter- bzw. Summerschools, Begleitworkshops, einer virtuellen Innovationswerkstatt, individueller Beratung und Coaching.

Femtec.Network TU Dresden • Frau Dr Schober • Telefon: 0351 463 334 10
femtec@tu-dresden.de • www.tu-dresden.de/femtec

Neben diesen Anlaufstellen gibt es an einigen Instituten der TU Dresden Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter, die Themen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung in ihren Seminaren aufgreifen. Aber auch im Rahmen des studium generale gibt es immer wieder interessante Veranstaltungen, die Studierenden einen Einblick in dieses Thema ermöglichen.

5.6 Besondere Lebensweisen – Homo, Bi, Trans

Obwohl Dresden als recht konservativ gelten mag, versteht man es hier, gegenseitig tolerant miteinander umzugehen und so wurde in den letzten Jahren ein umfangreiches Angebot für nicht-heterosexuelle Menschen geschaffen. Von Beratung und Unterstützung über Freizeitveranstaltungen bis hin zu kommerziellen Einrichtungen gibt es für viele Gesinnungen die Möglichkeit der Entfaltung.



Freie Entfaltung für alle Geschmäcker

SchLaU-Dresden:
Schwule und
Lesben an der Uni

Seit 2000 gibt es die vorwiegend von Studierenden besuchten Veranstaltungen, die sowohl anspruchsvolle und informative Vorträge, unterhaltsame moderierte Diskussionsabende oder auch auf Kennenlernen ausgerichtete Film- und Grillabende und Wandertage sein können. SchLaU-Dresden engagiert sich als Arbeitsgemeinschaft des Studentenrates unter dem Motto „Ich mach mich für dich SchLaU, wenn du dich für mich stark machst!“ an der Universität, regional und bundesweit für nichtheterosexuelle Lebensweisen.

SchLaU-Dresden • www.schlau-dresden.de

Gerede – Homo,
Bi, Trans e. V.

Seit 1990 ist der Dresdner Gerede e.V. ein eingetragener Verein zur Unterstützung von nicht-heterosexuell lebenden Menschen und deren Angehörigen. Hier werden Beratung und Unterstützung durch ausgebildete Sozialpädagogen angeboten. Außerdem dient er vielen ehrenamtlich organisierten Gruppen als Rückgrat. Dazu gehören Jugendgruppen für homosexuelle Jungen und Mädchen, eine Gruppe für Bisexuelle, eine Coming-Out-Gruppe sowie TransID für transsexuelle Menschen. Diese Gruppen werden pädagogisch betreut.

Zusätzlich treffen sich noch verschiedene Interessengruppen, wie die Laufgruppe, der schwul-lesbische christliche Stammtisch oder der Literatursalon. Des Weiteren führt der Gerede e.V. mit den Projekten „Respekt beginnt im Kopf“ und „Liebesleben“ eine umfangreiche Aufklärungs- und Weiterbildungsarbeit für Jugendliche und Pädagogen durch. Im vom Gerede e.V. geführten und einzigen schwul-lesbisch-trans Jugendcafé in Dresden „Café Kontakt“ kann man täglich zwischen 14 und 21 Uhr nette Leute treffen. Es gibt Internetzugang und neben viel Infomaterial auch einen Pride-Artikel-Shop.

Gerede e. V. • www.gerede-dresden.de

Mediothek im
Gerede e. V.

Die dem Gerede e.V. angegliederte und ehrenamtlich geführte Mediothek bietet ein vielseitiges Sortiment an Sach- und Unterhaltungsliteratur, Bildbänden, Biographien und Dokumentar-, Kurz- und Spielfilmen auf VHS und DVD.

Mediothek im Gerede e. V. • mediothek.gerede-dresden.de

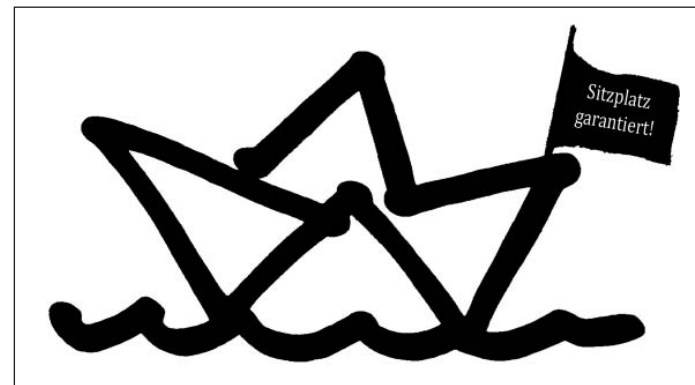
Im Bogenschützen Dresden e.V. treffen sich sportbegeisterte Lesben und Schwule und deren Freunde. Zurzeit bestehen Trainingsgruppen für Volleyball und Schwimmen. Einige Mitglieder nehmen regelmäßig mit Erfolg an überregionalen Turnieren teil. Geselligkeit und Spaß haben einen hohen Stellenwert bei den Bogenschützen. Treffen, Skiausfahrten oder der monatliche Bogenschützen-Brunch sind einige der Möglichkeiten, Freunde zu treffen oder kennen zu lernen.

„Der Bogenschütze“ Dresden e. V. • www.bogenschuetzen-dresden.de

Auch im Kneipenviertel der äußeren Neustadt gibt es Cafés und Bars, in denen das Publikum vorzugsweise lesbisch oder schwul ist. Für Frauen kann man das „Café Sappho“ nennen, für Männer die Bars „Boys“, „Queens“ und „Valentinos“. Obwohl die Zielgruppe recht eindeutig definiert ist, findet sich in allen Lokalen gemischtes Publikum. Das Partyangebot ist recht wechselhaft. Etabliert haben sich, neben den Partys im Café „Sappho“, u.a. die Diskoformate: „Queerbeats“ „Think Pink“, „sHe party“ „Disco wo:Anders“ und „Nasty Love Club“. Mutige Andersdenkende sind immer gern gesehen, seien es Lesbe unter Schwulen, Schwuler unter Lesben oder DragKings und DragQueens. Speziell für Transgender gibt es in Dresden das Atelier „Changeable“. Hier gibt es gegen Bezahlung umfangreiche Beratung und Hilfe, Perücken, Kosmetik und Kleidungsstücke in unüblichen Größen für die perfekte Verwandlung ohne Hormone und OP.

„Der
Bogenschütze“
Dresden e. V.

Kommerzielle



Anzeige

5.7 Weitere Beratungsangebote

Psychosoziale Beratung

Mehr als 10% aller Studierenden entwickeln während des Studiums psychische Probleme. Angefangen bei Konzentrationsschwächen, Prüfungsangst und Arbeitsstörungen bis hin zu Depressionen und Neurosen. Falls du selber psychisch erkrankt bist, solltest du wissen, dass dies nichts Schlimmes ist und dich selbst nicht als irre oder dumm abstempeln. Du solltest dich aber beraten lassen. Das Studentenwerk bietet dir eine kostenlose psychosoziale Beratung. Wenn sich dein Problem damit nicht beheben lässt, frag bei dem Gespräch nach weiteren Ansprechpartnern oder such dir einen Psychotherapeuten. Eine Therapie wird in der Regel ohne Probleme von den Krankenkassen übernommen.

*Psychosoziale Beratung des Studentenwerks • Dr. Sabine Stiehler
Fritz-Löffler-Str. 18 • Zi 129 • Telefon: 0351 469 76 99
Sprechstunde: Di 10-11 • Do 13-14
psb@swd.tu-dresden.de
www.studentenwerk-dresden.de/soziales/psychosoziale-beratung.html*

Sozialberatung

Sowohl bei Problemen im Studium, wie beispielsweise Unsicherheiten mit der Studienwahl, Konzentrationsschwierigkeiten, Prüfungsängsten und Arbeitsstörungen als auch bei Partnerschaftsproblemen etc., hilft die kostenlose psychosoziale Beratung des Studentenwerks. Bei weiteren Fragen kannst du dich auch an die Beratung für Studium und Lehre wenden, die dich gern vermittelt.

Die Sozialberatung bietet Rat und Unterstützung in folgenden Problemfeldern:

- soziale Notsituationen im Studium
- Probleme behinderter und chronisch kranker Studierender und Studieninteressenten
- Notlagen ausländischer Studierender
- Studium mit Kind, z.B. die Beantragung der Erstausrüstungsbeihilfe

Hilfe und Unterstützung ist auch durch den Sozialfonds möglich, z.B. in Form von Beihilfen in geringem Umfang, Darlehen und Freitischen. Auch ein kleines Team von Zivildienstleistenden, das bei der Überwindung von Barrieren im Studium helfen kann, steht zur Verfügung.

*Sozialberatung des Studentenwerks • Werner Sucker
Fritz-Löffler-Str. 18 • 5. Etage • Zi. 501
Telefon: 0351 469 75 28 • werner.sucker@swdd.tu-dresden.de
www.studentenwerk-dresden.de/soziales/sozialberatung.html*

Die Rechtsberatung des StuRa oder des Studentenwerks bietet Unterstützung und Beratung bei rechtlichen Problemen, die aus den besonderen studentischen Lebensverhältnissen resultieren.

Rechtsberatung

*Rechtsberatung des StuRa • StuRa-Baracke • Zi 7
Öffnungszeiten: jeden zweiten Do 13-14
(genaue Termine siehe Internet) • www.stura.tu-dresden.de/beratung*

*Rechtsberatung des Studentenwerks
Fritz-Löffler-Str. 18 • 3. Etage • Zi 320 • Gerd Sureck
Telefon: 0351 469 78 20 • gerd.sureck@swdd.tu-dresden.de
www.studentenwerk-dresden.de/beratung/rechtsberatung.html*

Bei Problemen oder Fragen zum Thema Sekten und Psychokulte hilft die Sektenberatung des Studentenrates. Auch bei Ängsten und Sorgen über Freunde und Bekannte ist es sinnvoll, sich an die Sektenberatung zu wenden.

*Sekten und
Psychokulte*

*Sektenberatung des StuRa • StuRa-Baracke • Zi 4
Telefon: 0351 46 33 20 42 • sekten@stura.tu-dresden.de
www.stura.tu-dresden.de/beratng • Termine nach Absprache*

Die Wehrdienstberatung des Studentenrates hilft bei Problemen mit dem Wehr- oder Zivildienst. Dort bekommt man auch kostenloses Informationsmaterial zum Thema.

*Wehrdienst-
beratung*

*Wehrdienstberatung des Studentenrates • StuRa-Baracke • Zi 16
wehrdienst@stura.tu-dresden.de • www.stura.tu-dresden.de/wehrdienst
Sprechzeiten: nach Vereinbarung*

Wer bei der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen, bei Konflikten, Erkrankungen oder Behinderungen den Kontakt zu Betroffenen sucht, für den ist die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe eine geeignete Unterstützung. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthil-

*Kontakt- und
Informationsstelle
für Selbsthilfe-
gruppen (KISS)*

fegruppen berät über Selbsthilfemöglichkeiten und vermittelt Kontakt zu bestehenden Selbsthilfegruppen, Initiativen und Vereinen.

KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)
Ehrlichstraße 3 • 01067 Dresden • Telefon: 0351 206 19 85
kiss-dresden@t-online.de • www.dresden.de/selbsthilfe

PePP-Programm
– ein Projekt des
Studentenwerks
Dresden

Die Abkürzung PePP steht für „Praxiserfahrung bringt Pluspunkte“. Das bedeutet, an sozialen Aufgaben mitarbeiten, soziale Kompetenz erwerben und mithelfen. Es warten vielfältige Aufgaben in sozial orientierten Vereinen und Einrichtungen auf dich, die die engagierte Mitarbeit der Studierenden benötigen.

PePP-Programm • Telefon: 0351 469 77 41
pepp@studentenwerk-dresden.de
<https://pepp.studentenwerk-dresden.de>

Anzeige

HALLO PIZZA!
ISS BESSER!

ISS ONLINE! www.hallopizza.de

6. Kultur



6.1 Kunst und Städtische Kultur

Die Landeshauptstadt Dresden – liebevoll „Elbflorenz“ genannt – präsentiert sich als Kunst- und Kulturstadt von Weltrang. Mit ihren einzigartigen, prachtvollen Renaissance- und Barockbauten zählt sie zu den schönsten Städten Europas. Das Dresdner Elbtal wurde sogar bis zum Sommer 2009 wegen seines einmaligen Zusammenwirkens von Architektur, Kunst und Natur als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt. Die Dresdner Museen warten mit weltberühmten Sammlungen einzigartiger Kunst- und Kulturschätze auf. Daneben besitzt Dresden eine ausgeprägte Kino-, Theater- und Musikszene. Zahlreiche Studentenclubs und Kneipen laden zum Verweilen ein und weit bekannte Festivals und Veranstaltungen ziehen jedes Jahr tausende Besucher in die Stadt. So ist für jeden Geschmack etwas dabei. Hier geben wir euch einen kleinen Überblick über die wichtigsten kulturellen Sehenswürdigkeiten Dresdens.

Museen

Dresden gilt aufgrund seiner bedeutenden Sammlungen und zahlreichen Museen als eine der bekanntesten Kunststädte Deutschlands. Wir stellen euch einige dieser Museen vor.

Die angegebenen Eintrittspreise sind ermäßigt und gelten für Studenten. Die Adressen sowie Kontaktdaten aller Museen findet ihr im Kapitel 8 - Anhang.

Gemäldegalerie Alte Meister

Die Gemäldegalerie gilt als eine der bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei aus der Zeit der Renaissance bis hin zum Barock. In der Ausstellung werden über 760 Gemälde gezeigt. Zweifelloser Höhepunkt der Sammlung ist Raffaels „Sixtinische Madonna“.

www.skdmmuseum.de • Eintrittspreis: 7,50 Euro

Gemäldegalerie Neue Meister

Zum Bestand der Gemäldegalerie Neue Meister gehören 2.500 Bilder aus der Zeit der deutschen Romantik, des Impressionismus und des Expressionismus sowie einige Exponate der Skulpturensammlung aus derselben Zeit.

www.skdmmuseum.de • Eintrittspreis: 6 Euro



Erfreut sich internationaler Beliebtheit: Die Gemäldegalerie Alte Meister

Die Sammlung der sächsischen Kurfürsten und Könige umfasst über 4.000 Kunstwerke, die in zwei Dauerausstellungsbereichen zu sehen sind. Im „Neuen Grünen Gewölbe“ sind etwa 1.100 Objekte der Juwelier- und Goldschmiedekunst zu sehen, im „Historischen Grünen Gewölbe“ weitere 3.000 Stück. Bekannte Exponate sind u.a. der für seine markante Farbe weltweit einzigartige Dresdener Grüne Diamant, ein mit 113 Gesichtern beschnittener Kirschbaum und das Juwelenzimmer mit den Juwelengarnituren Augusts des Starken.

Aufgrund seines beschränkten Platzes und des großen täglichen Ansturms ist das Grüne Gewölbe jedoch für einen Spontanbesuch nicht geeignet. Hier ist eine vorherige telefonische Anmeldung ratsam.

www.skdmmuseum.de

Eintrittspreis: 7,50 Euro (Neues Grünes Gewölbe)

10 Euro (Historisches Grünes Gewölbe)

Das Dresdner Schloss war über Jahrhunderte das Residenzschloss der sächsischen Kurfürsten und Könige. Als eines der ältesten Bauwerke Dresdens ist es auch baugeschichtlich interessant, da alle Stilrichtungen von Romanik bis Historismus ihre Spuren am Bauwerk hinterlassen haben. Neben dem Grünen Gewölbe haben hier auch die Rüst-

Grünes Gewölbe

Rüstkammer,
Münz- und
Kupferstichkabinett
im Dresdner
Residenzschloss

kammer, das Münzkabinett sowie das Kupferstichkabinett ihr Zuhause gefunden.

www.skdmuseum.de • Eintrittspreis: 7,50 Euro (je Museum)

Dresdner Kasematten

Die Kasematten befinden sich im Herzen der Stadt in den ehemaligen Gängen und Wehranlagen unterhalb der Brühlschen Terrasse. Neben dem letzten vollständig erhaltenen Stadttor samt Wachstuben könnt ihr die Kanonenhöfe, alte Wendeltreppen, Wehrgänge und Schießscharten der Festung besichtigen.

www.schloesser-dresden.de • Eintrittspreis: 2 Euro

Deutsches Hygiene-Museum

Das DHM dokumentiert eindringlich die Kenntnisse von der Anatomie des Menschen, aber auch die zur Hygiene und Gesundheitsvorsorge. Neben den Dauerausstellungen (z.B. „Der gläserne Mensch“) machen die zeitlich begrenzten Sonderausstellungen (bis Januar 2011 „Was ist schön?“, Oktober 2010 bis Juli 2011 „Kraftwerk Religion“) das Hygienemuseum äußerst sehenswert. Dafür wurde das von dem Odol-Fabrikanten Karl August Lingner gegründete Museum 2001 in das Blaubuch der Bundesregierung aufgenommen und gehört somit zu den 20 „Kulturellen Leuchttürmen“ Ostdeutschlands.

www.dhmd.de • Eintrittspreis: 3 Euro (Freitags ab 15 Uhr kostenlos!)

Stadtmuseum Dresden

Wer sich für die Dresdner Stadtgeschichte interessiert, dem sei ein Besuch im Stadtmuseum ans Herz gelegt: Von der ersten urkundlichen Erwähnung Dresdens 1206 bis zur Gegenwart bekommt man Gemälde, Grafiken und Plakate, historische Dokumente, Fotografien und Postkarten zu Gesicht.

www.stmd.de • Eintrittspreis: 3 Euro (Freitags ab 12 Uhr kostenlos!)

Militärhistorisches Museum

Das Militärhistorische Museum der Bundeswehr ist eines der größten Militärmuseen der Welt. Hier sind über 600 Jahre deutscher Militärgeschichte dokumentiert. Zu den Attraktionen gehören das erste deutsche U-Boot, eine V1-Rakete aus dem Zweiten Weltkrieg und der Raumanzug von Sigmund Jähn, dem ersten Deutschen im Weltall. Kostenlose Führungen sind nach Voranmeldung möglich.

www.militaerhistorisches-museum.bundeswehr.de • Eintritts kostenlos

Die Technischen Sammlungen der Stadt Dresden sind ein Museum an einem traditionsreichen Standort. Das Gebäude mit seinem markanten Turm zählt zu den bedeutendsten Industriebauten des vergangenen Jahrhunderts. Die mehr als 30.000 Objekte der Sammlung dokumentieren die rasante Entwicklung der letzten 150 Jahre auf dem Gebiet der Informations- und Medientechnik. Fototechnik und Kinematografie bilden neben der Rechen- und der Rundfunktechnik die Schwerpunkte der Sammlung.

www.tsd.de • Eintrittspreis: 3 Euro

Im Verkehrsmuseum Dresden am Neumarkt sind über 8000 Exponate aus der Verkehrsgeschichte der letzten 200 Jahre aus den Bereichen Straßenverkehr, Eisenbahn, Nahverkehr, Schifffahrt und Luftverkehr ausgestellt.

www.verkehrsmuseum-dresden.de • Eintrittspreis: 2,50 Euro



Ein Paradies für Technikfreunde

Technische
Sammlungen
Dresden

Verkehrsmuseum
Dresden

Carl-Maria-Von-Weber-Museum

Das einzige Carl-Maria-von-Weber-Museum der Welt befindet sich in der ehemaligen Sommerwohnung von Webers in Dresden Hosterwitz. Zu sehen sind unter anderem Zeitdokumente und persönliche Gegenstände. Daneben finden zahlreiche Vorträge und Konzerte statt; Führungen gibt es nur nach Voranmeldung.

www.stmd.de • Eintrittspreis: 2 Euro

Erich-Kästner-Museum

Das Erich-Kästner-Museum stellt Leben und Werk des weltbekannten Dresdener vor, der nicht nur Autor, sondern auch Kabarettist, Journalist und Medienmann war. Das Museum versteht sich als Forum für zeitgenössische Literatur und Kunstpräsentation.

www.erich-kaestner-museum.de • Eintrittspreis: 2 Euro

Karl-May-Museum Radebeul

Die Villa „Bärenfett“ in Radebeul bietet eine Fülle persönlicher Stücke und Schriften von „Winnetou“-Schöpfer Karl May. Auch hier bereichern Sonderausstellungen, Vorträge und Lesungen das bestehende Angebot.

www.karl-may-museum.de • Eintrittspreis: 5 Euro

Buchmuseum der SLUB

Für Bibliophile hält die SLUB einiges parat: Der Codex Dresdensis ist eine der vier weltweit einzig erhaltenen Handschriften der Maya. Daneben finden sich Originalschriften von Albrecht Dürer, Martin Luther, Johann Sebastian Bach und vielen mehr. Führungen werden kostenlos durchgeführt.

www.slub-dresden.de • Eintritt kostenlos

Botanischer Garten der TU Dresden

Zu einer Weltreise auf kleinstem Raum lädt der Botanische Garten ein: Im Freiland und in den drei Schaugewächshäusern wachsen rund 10.000 Pflanzenarten aus fünf Kontinenten und den verschiedensten Klimazonen. Kiefern aus dem Kaukasus sind hier ebenso zu finden wie sukkulente Kakteengewächse aus Afrika und fleischfressende Pflanzen aus Amazonien.

www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/bg
Eintritt kostenlos

In dem ehemaligen Gasometer im Stadtteil Reick befindet sich das Panometer von Yadegar Asisi, das ein monumentales Panoramabild Dresdens von 1756 enthält. Im Maßstab 1:1 kann man einen fiktiven Blick vom Turm der Katholischen Hofkirche auf das barocke Dresden werfen.

www.asisi.de • Eintrittspreis: 8,50 Euro

Panometer

Schlösser, Gärten und Kirchen

Das berühmteste Bauwerk Dresdens stellt mit dem Kronentor, seinen Pavillons, dem Nymphenbad und den vielen Steinmetzarbeiten wie Putten, Bögen und Säulen ohne Zweifel eines der beeindruckendsten Meisterwerke des europäischen Barock dar. Von Matthäus Daniel Pöppelmann entworfen und zwischen 1711 und 1733 als Orangerie erbaut, beherbergt es heute die Gemäldegalerie Alte Meister. Im Sommer ist er Ort zahlreicher kultureller Veranstaltungen und lädt auch sonst mit seiner Gartenanlage zu einem Spaziergang ein.

Zwinger

Zwinger • www.schloesser-dresden.de



Nicht zu verwechseln mit einem Erotikclub: Der Dresdner Zwinger

Im Jahre 1591 unter Kurfürst Christian I. fertiggestellt, ist er einer der ältesten in der originalen Ausgestaltung erhaltenen Turnierplätze der Welt. Der im Innern befindliche „Lange Gang“ enthält u.a. eine offene

Stallhof

Bogenhalle mit einer wunderschönen Arkadenreihe aus 20 toskanischen Säulen. Auf der Außenseite des Ganges ist der Fürstenzug angebracht. Heute wird der Stallhof für kulturelle Veranstaltungen und vor allem für den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt genutzt.

Stallhof • www.schloesser-dresden.de

Frauenkirche

Die Frauenkirche ist das wohl bekannteste Bauwerk Dresdens. Gleichzeitig gilt sie als eines der schönsten Kirchengebäude Europas. Der im Barockstil errichtete Monumentalbau mit seiner mächtigen und graziösen Sandsteinkuppel prägt das Aussehen des Dresdner Neumarktes. Die Kirche wurde von 1726 bis 1743 nach den Entwürfen von Georg Bähr erbaut und war die größte evangelisch-lutherische Kirche in Europa. Nachdem sie im Zweiten Weltkrieg während der alliierten Luftangriffe völlig zerstört worden war, diente ihre Ruine mehr als 40 Jahre als ein Mahnmal gegen den Krieg. Der im Jahre 1993 begonnene, hauptsächlich durch Spenden finanzierte Wiederaufbau wurde 2005 abgeschlossen. Heute kann jeder das Dresdener Wunder besuchen, sei es bei einer Führung, einem Konzert oder einfach beim Spaziergehen im Stadtzentrum.

Frauenkirche • www.frauenkirche-dresden.de

Russisch-Orthodoxe Kirche

Fährt man in Richtung Südvorstadt mit der Straßenbahn, so fällt einem die im altrussischen Stil erbaute Kirche mit goldenen Kuppeln ins Auge. Sie ist die einzige russisch-orthodoxe Kirche in Dresden – die Kirche des heiligen Simeon vom Wunderbaren Berge. Sie wurde 1872-1874 für die russische Diplomatische Mission in Sachsen errichtet. Selbst Zar Alexander II. war an der Finanzierung der Kirche beteiligt und nahm sogar an einem Gottesdienst teil. Viele andere namhafte Personen gehörten zu den Besuchern der Kirche, darunter der Komponist Sergej Rachmaninow, der Schriftsteller Fjodor Dostojewski und Iwan Turgenjew. Trotz unvollendeter innerer Ausstattung lohnt sich ein Blick hinein, denn auch hier, gemäß der orthodoxen Tradition, sind wunderschöne Ikonen ein Bestandteil des Interieurs.

Kreuzkirche

Die Dresdner Kreuzkirche ist die evangelische Hauptkirche der Stadt. Nach der Frauenkirche ist sie die zweitälteste Kirche Dresdens und mit mehr als 3.000 Sitzplätzen der größte Kirchenbau in Sachsen. Der

Rundblick vom 94 Meter hohen Kirchturm bietet dem Besucher eine gute Gelegenheit, um einen ersten Eindruck von der Elbmetropole bis ins Elbsandsteingebirge und dem Elbtal mit seinen Weinhängen zu bekommen. Durch die zentrale Lage der Kirche auf dem Altmarkt, direkt neben dem Rathaus, und als Heimstatt des Dresdner Kreuzchores ist sie auch ein bedeutendes geistliches und musikalisches Zentrum Dresdens. Ein weiterer Anziehungspunkt für alle sind die Orgelkonzerte im Rahmen des Dresdner Orgelzyklus, der Internationalen Dresdner Orgelwochen und des Orgelsommers, in denen renommierte Organisten aus aller Welt ihre Kunst präsentieren.

Kreuzkirche • www.dresdner-kreuzkirche.de

Die Synagoge in Dresden befindet sich am Rande der Altstadt zwischen der Brühlschen Terrasse und der Carolabrücke. Der erste Synagogenbau von Gottfried Semper wurde 1938 zerstört, die neue Synagoge wurde ab 1996 an nahezu der gleichen Position errichtet und stellt einen Sakralbau mit einem nach Osten gedrehtem Kubus dar – der Gebetsrichtung nach Jerusalem. Auf Fenster wurde verzichtet. Die gewählte Würfelform orientiert sich an den ersten Tempeln der Israeliten und wurde 2002 als Europäisches Gebäude des Jahres gewürdigt. Sie ist ein Gebilde gegen die Hast und sollte von jedem Gast der Stadt Dresden besucht werden.

Neue Synagoge • www.das-neue-dresden.de/synagoge.html



Der Sandsteinbau der Neuen Synagoge lehnt an die Klagemauer in Jerusalem an

Neue Synagoge

Schloss Pillnitz Die Schlossanlage Pillnitz ist ein außergewöhnliches Ensemble aus Architektur und Gartengestaltung, eingefügt in die Flusslandschaft vor den Weinbergen des Elbtals. Unter Verwendung ostasiatischer und orientalischer Elemente ließ Friedrich August der Starke Ende des 17. Jahrhunderts das Gelände für seine spektakulären Garten- und Wasserspiele umgestalten. Zahlreiche tropische Gewächse säumen die Wege des Gartens. Neben all den seltenen Gehölzen stellt das Kamelienhaus sicher die Krönung dar. Im Kuppelsaal des Neuen Palais, im Roten Saal des Wasserpalais und im Lustgarten finden heute regelmäßig Konzerte mit klassischer, auf das barocke Umfeld abgestimmter Musik statt.

Schloss Pillnitz • www.schloesser-dresden.de



Die Schlossanlage Pillnitz lädt ein zum Lustwandeln an der Elbe

Schloss Moritzburg Unmittelbar vor den Toren Dresdens ließ August der Starke auf den Mauern eines ehemaligen Renaissancebaus das Jagd- und Lustschloss Moritzburg errichten. Kostbare Porzellane, Möbel und Gemälde zeugen noch heute eindrucksvoll von der höfischen Wohn- und Tafelkultur des 18. Jahrhunderts. Eine der größten Trophäensammlungen Europas erinnert an die Jagdlust der wettinischen Herrscher. Ein weiterer Höhepunkt ist neben dem wiedereröffneten Porzellanquartier das legendenumwobene „Moritzburger Federzimmer“ mit dem Paradebett Augusts des Starken – ein Meisterwerk aus fast zwei Millionen farbiger Federn.

Schloss Moritzburg • www.schloss-moritzburg.de

Theater und Lesungen

Das Staatsschauspiel trägt mit Inszenierungen in ihren drei Spielstätten, dem „Großen Haus“ und der Experimentierbühne „Theater Oben“ in der Theaterstraße sowie dem „Kleinen Haus“ in der Glacisstraße, viel zum kulturellen Niveau Dresdens bei. Etwa zehn Neuinszenierungen bietet das Haus pro Jahr – thematisch ist von der Antike bis zur Gegenwart alles dabei. Im kleinen Haus wird Kammertheater gezeigt und im „Theater Oben“ werden sowohl Inszenierungen, als auch Lesungen geboten.

Schauspielhaus • www.staatsschauspiel-dresden.de

Die Kleine Szene ist die Kammerbühne der Sächsischen Staatsoper Dresden. Hier finden im Jahr etwa 50 Vorstellungen statt. Gezeigt werden überwiegend Kammeropern, Werke des Musiktheaters, Kammerkonzerte, aber auch Stücke für Jugendliche. Ergänzt wird das eigene Repertoire durch Gastspiele und Co-Produktionen. Karten kosten 11 Euro für Premieren und Gastspiele sowie 9 Euro für andere Aufführungen.

Kleine Szene • www.semperoper.de/de/kleine_szene

Die Landesbühnen Sachsen sind ein Mehrspartentheater mit dem Stammhaus in Radebeul, dem Dresdner Zwinger und der Felsenbühne Rathen. Es werden Opern, Operetten, Musicals, Ballette, Schauspiele und Konzerte aufgeführt. Im Stammhaus ist auch die Studiobühne beheimatet, die mit ihren kleinen Inszenierungen besonders für das junge Publikum interessant ist.

Landesbühnen Sachsen • www.dresden-theater.de



ISS BELIEBT! Fahrer/innen auf 400 €-Basis gesucht.

Staatsschauspiel

Kleine Szene

*Landesbühnen
Sachsen*

Anzeige

**Felsenbühne
Rathen**

Die Felsenbühne liegt direkt im Nationalpark Sächsische Schweiz. Auf-
führungen finden im Sommer statt, während andere Theater spielfreie
Zeit haben. Umgeben von Sandsteinfelsen bietet die Felsenbühne eine
einzigartige Kulisse. Ermäßigte Karten gibt es für Studenten für 6 bis 19
Euro, je nach Platzgruppe. Spielzeit ist immer von Mai bis September.

Felsenbühne Rathen • www.dresden-theater.de

**Theater der
Jungen
Generation**

Etwas abseits vom Stadtkern, aber dennoch einen Besuch wert, ist
das Theater der Jungen Generation in Dresden Cotta. Durch die An-
gliederung des Puppentheaters der Stadt Dresden ist das TJG seit 1997
das größte Kinder- und Jugendtheater Deutschlands. Das Schauspiel-
ensemble ist auf drei Bühnen aktiv – einem Theatersaal und zwei Stu-
diobühnen mit rund 650 Plätzen. Die Vorstellungen des Puppentheaters
finden im Rundkino auf der Prager Straße in einem Studiotheater
mit 100 Plätzen statt. Im Repertoire finden sich u.a. Märchen, Klassiker,
zeitgenössische Literatur sowie Theater für die Aller kleinsten.

Anzeige

Jo Fabian

Wendelgard. the first level (UA)

* tjg. schauspiel

Regie, Katagraphie und Texte, Bühne und Kostüme Jo Fabian

Gotthold Ephraim Lessing

Emilia Galotti

ein Trauerspiel * tjg. schauspiel

Regie Dominik Günther Bühne und Kostüme Grit Dora von Zeschau

Kasper, Karl und Konservator (UA)

Lecture Performance zur lustigen Figur und ihrer buckligen Verwandtschaft

* tjg. puppentheater

Regie und Textzusammenstellung Susanne Claus Ausstattung Bärbel Haage

STATT WINTERSCHLAF –
THEATER!

Die JUGENDCARD (5,00 € für ein Jahr) ist für Jugendliche bis 27 Jahre.
Damit kostet die Eintrittskarte für dich und deine Begleitung im Schaus-
piel, Puppentheater und in der Theaterakademie nur noch 3,50 €.

Theater Junge Generation • www.tjg-dresden.de

Der Kulturpalast in Dresden ist mit einem großen Saal für Konzerte und
Kongresse, einem Kammertheater und mehreren Versammlungssälen
ein großes Kultur- und Kongresszentrum, das ein breites Programm
bietet: Konzerte der Dresdner Philharmonie, Gastspiele nationaler und
internationaler Künstler sowie Musicals und Ballette.

Kulturpalast Dresden • www.kulturpalast-dresden.de

Das inmitten der Flaniermeilen Königsstraße und Hauptstraße ge-
legene Theaterjuwel gilt als eines der ältesten Theater der Stadt und wur-
de zur Jahrtausendwende aufwendig restauriert. Heute präsentiert sich
diese relativ kleine Bühne als außergewöhnliche Theateradresse mit
spannenden Gastspielen, jungen und innovativen Regisseuren sowie
ungewöhnlichen und experimentellen Darbietungsformen.

Societaetstheater • www.societaetstheater.de

Die St. Pauli Ruine ist einer der ungewöhnlichsten, reizvollsten und
romantischsten Veranstaltungsorte in Dresden. Inmitten des quirligen
Hechtviertels gelegen stehen hier Profis und Amateure gemeinsam auf
der Bühne. Die Ruine ist eine ehemalige Kirche, die im 2. Weltkrieg
durch Bombenangriffe stark beschädigt wurde. Geboten werden zwis-
chen Mai und September unter freiem Himmel anspruchsvolle Thea-
terinszenierungen sowie mitreißende Konzerte.

St. Pauli Ruine • www.theaterruine.de

Das Kabarett-Theater Herkuleskeule wartet darauf, „mit garstigbösen
Programmen“ euer Zwerchfell zum Bersten zu bringen. Das Theater, in
dem sogar Wolfgang Stumph seine Karriere begann, feiert 2011 seinen
50. Geburtstag.

Herkuleskeule • www.herkuleskeule.de

Kulturpalast
Dresden

Societaetstheater

Theaterruine
St. Pauli

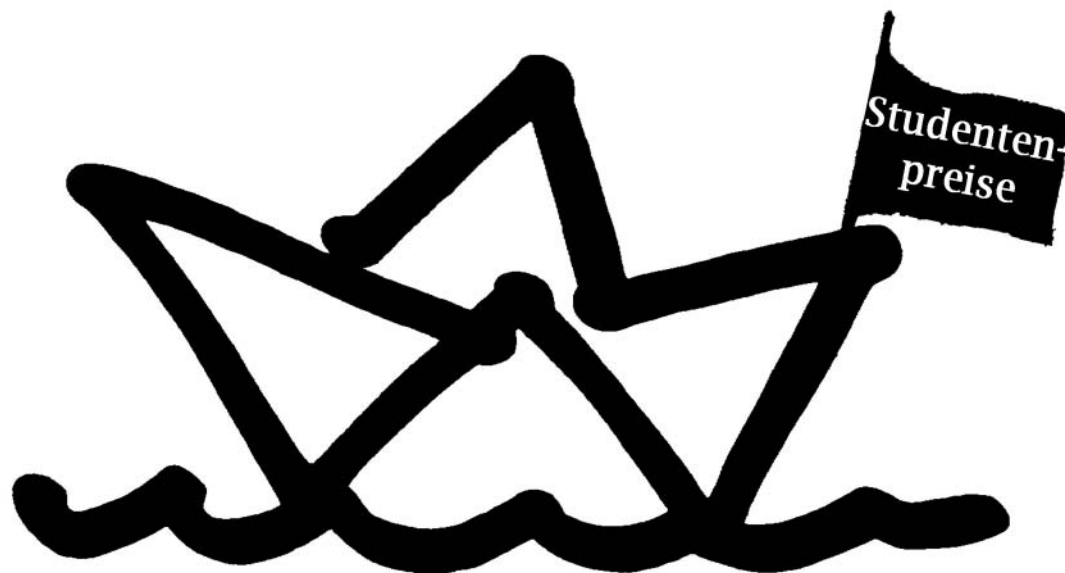
Herkuleskeule

Theater Wechselbad Das Theater am World Trade Center in seinem gemütlichen Ambiente wartet mit Kabarettvorstellungen, Musicals und Auftritten deutscher Standup-Comdians auf. Wer einmal einen ganz besonderen Abend verbringen möchte, dem bietet das Wechselbad regelmäßig Krimi- & Dinner-Vorstellungen an.

Theater Wechselbad • www.theater-wechselbad.de

Theaterkahn Eine eher ungewöhnliche Umgebung bietet der Theaterkahn: Theater und Restaurant, Unterhaltung und Genuss – beides auf höchstem Niveau. Ein eigentlich für den Schrott bestimmter Elbkahn, der wieder fit gemacht wurde und seit 1994 in der Altstadt vor der Augustusbrücke und vor Dresdens barocker Kulisse fest verankert liegt und mit liebevollen Inzenierungen aufwartet. Das „Brett!“ bietet musikalisches Kabarett sowie komödiantisches Theater. Das Repertoire umfasst ca. 20 Inszenierungen und reicht von Erich Kästner bis Otto Reutter, von Ringelnatz bis Tucholsky, von Georg Kreisler bis Horst Evers. Das Theater hat rund 98 Plätze, die Schiffsbar 50 Plätze. Ein Tipp für Studenten: 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn beträgt der Kartenpreis nur noch 4,50 €, ansonsten erhalten Studenten immer 2,50 € Rabatt auf den regulären Kartenpreis.

Theaterkahn • www.theaterkahn-dresden.de



theaterkahn-dresden.de + 0351 - 4969450

Was den westlichen Rand der Innenstadt markiert, ist keine Moschee, sondern ein 1907-1909 im pseudoorientalisch-maurischen Baustil erbauter und mit einer farbigen Glaskuppel bekrönter Industriebau. Wer sich trotz seines Alters nicht zu erwachsen fühlt, sich von einem Märchen verzaubern zu lassen, der sollte unbedingt die ehemalige Tabakfabrik Yenidze besuchen. Unter dem Motto „Eigene Bilder im Kopf und im Bauch entstehen lassen“ werden hier fast täglich nachmittags und abends Geschichten vorgestellt, manchmal begleitet von Bauchtanz oder Musik. Veranstaltungen wie „Der kleine Prinz“, „Der Alchimist“, „Arabische Liebesgeschichten aus 1001 Nacht“ und weniger bekannte Titel amüsieren sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Yenidze • www.1001maerchen.de

Die bühne ist die Alternative. Seit Jahren macht diese Institution der TU Dresden junges Theater für kleines Geld mit großen Themen. Normalität ist woanders; immer kritisch, oft humorvoll und manchmal auch kontrovers hinterfragt das studentische Ensemble in seinen Inszenierungen und Lesungen die Realitäten, mit denen sich der Mensch konfrontiert sieht und setzt so alte Helden, klassische Visionen und moderne Abgründe in den Zusammenhang.

die bühne – das Theater der TU • www.die-buehne.net

Musik

Neben den Veranstaltungen der großen Musikhäuser Dresdens, von denen wir in diesem Abschnitt einige vorstellen, finden zahlreiche größere und kleinere musikalische Feste statt, so etwa das Internationale Dixieland Festival, das Bluesfestival oder die Dresdner Musikfestspiele.

Die Semperoper ist eines der berühmtesten Opernhäuser Europas. Neben klassischen Opern und Ballettabenden finden auch Konzerte (z.B. „Jazz in der Oper“), Soireen, Liederabende und diverse Sonderveranstaltungen statt. Für Studierende unter 27 Jahren gibt es sogar besondere Angebote: Für 15 Euro kann man drei Aufführungen in der Semperoper und eine in der Kleinen Szene auswählen. Für alle Veranstaltungen (auch Premieren!) außer Sinfoniekonzerten steht Studenten

Yenidze

die bühne – das Theater der TU

Semperoper

im Vorkauf ein Kontingent von Karten zum Preis von nur 10 Euro zur Verfügung.

Semperoper • www.semperoper.de



Semperoper: Besuchermagnet, auch wenn man hier kein Bier kaufen kann

Staatsoperette Dresden

Die Staatsoperette Dresden ist das einzige selbständige Operetten-theater in Deutschland und gehört zu den bestbesuchten Häusern der Stadt. Als eine der wenigen Bühnen des heiteren Musiktheaters in Europa bietet die Staatsoperette Dresden mit ihrem breitgefächerten Repertoire aus Operette, Spieloper und Musical Unterhaltung und Amüsement auf höchstem Niveau für fast jedes Alter. So befinden sich neben den klassischen Operetten, wie „Der Bettelstudent“ oder „Die Fledermaus“, auch „Die Zauberflöte“ und „Hänsel und Gretel“ sowie „Jekyll & Hyde“ und „My Fair Lady“ im vielseitigen Spielplan.

Staatsoperette Dresden • www.staatsoperette-dresden.de

Sächsische Staatskapelle Dresden

Die Sächsische Staatskapelle Dresden gilt als das älteste durchgängig musizierende Orchester der Welt und zählt nach wie vor zu den besten Klangkörpern überhaupt. Viele bekannte Solisten, Instrumentalisten und Komponisten wirkten hier, u.a. Carl Maria von Weber, Richard Wagner und Richard Strauss.

Staatskapelle Dresden • www.semperoper.de/de/staatskapelle

Das 1870 gegründete Orchester besteht heute aus 115 Musikern und ist im Kulturpalast der Stadt beheimatet. Die Philharmonie gestaltet pro Saison drei Reihen mit jeweils 9 Konzerten, dazu eine Kammerkonzertreihe, Familienkonzerte, Schülerkonzerte sowie Sonderkonzerte in der Frauenkirche.

*Dresdner
Philharmonie*

Dresdner Philharmonie • www.dresdnerphilharmonie.de

In Dresden haben zwei berühmte Chöre mit langer Historie ihre Heimat. Der Dresdner Kreuzchor ist der Knabenchor der Kreuzkirche. Er ist etwa so alt wie die Stadt selbst. Den Knabenchor der ehemaligen Hofkirche bilden die Dresdner Kapellknaben. Daneben existiert noch eine Vielzahl an anderen Chören: der Dresdner Kammerchor, das Sächsische Vocalensemble, der Philharmonischer Chor Dresden, der Knabenchor Dresden und die Singakademie Dresden.

Chöre

Festivals und Veranstaltungen

Für Freunde von Straßenfesten, Festivals und Märkten erweist sich Dresden als richtige Schatzgrube. Über das gesamte Jahr hinweg finden in und um die Landeshauptstadt zahlreiche Festivitäten jedweder Art statt, die teilweise bis zu 100.000 Besucher herbei locken. Dabei reicht das Angebot von Musik, Kunst und Kulinarischem über historisch thematisierte Veranstaltungen bis hin zu Stadteilfesten und Paraden. Einige der beliebtesten Veranstaltungen sind nachfolgend aufgelistet. Für eine komplette Übersicht mit ausführlichen Programmbeschreibungen lohnt sich ein Besuch der Website der Stadt Dresden.

www.dresden.de

Das jugendlich-alternative Szeneviertel Äußere Neustadt um das Straßenkreuz Alaunstraße-Louisenstraße lädt einmal jährlich (in der Regel zum dritten Juniwochenende) zu einem Wochenende voller spontaner Musik- und Kunstdarbietungen, regem Markttreiben und kollektivem Feiern ein. Ein Besuch der BRN gehört zum Dresdner Pflichtprogramm.

*Bunte Republik
Neustadt*

*Bunte Republik Neustadt • www.brn-dresden.de • Mitte Juni 2011
Das genaue Datum lag zum Redaktionschluss noch nicht vor.*

Elbhangfest Der Elbhang zwischen Loschwitz und Pillnitz ist eine der reizvollsten Kulturlandschaften des Dresdner Raumes. Auf einer Strecke von 7 km wird in fünf Orten, auf Dorfplätzen, in Parks und Villen am Ufer und an Hängen der Elbe ein bedeutendes Kunst-, Kultur- und Heimatfest gefeiert, das längst weit über die regionalen Grenzen hinaus wahrgenommen wird.

Elbhangfest • www.elbhangfest.de • 24. bis 26. Juni 2011

Museums-Sommernacht Dresden Einmal jährlich stehen mehr als 40 verschiedene Dresdner Museen interessierten Besucherinnen und Besuchern für eine Nacht zur Erkundung und Erforschung offen. Pläne, Zeiten und weitere Infos findet ihr unter:

Museums-Sommernacht Dresden • www.dresden.de • 9. Juli 2011

Lange Nacht der Wissenschaften Wissenschaft in Dresden ist vielfältig: An einem Abend im Juni öffnen alle Dresdner Hochschulen und Forschungseinrichtungen ihre Pforten. An fast 100 verschiedenen Orten präsentieren die Einrichtungen ein anspruchsvolles Programm mit Führungen, Präsentationen, Ausstellungen, Vorträgen, Musik, Filmen und Experimentalschows. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, ebenso wie die Nutzung des Bus-Shuttles.

Lange Nacht der Wissenschaften • www.wissenschaftsnacht-dresden.de 1. Juli 2011

Nacht der Kirchen Die Nacht der Kirchen findet seit 2002 alle zwei Jahre statt und hat sich in den Kalendern vieler Dresdner und ihrer Gäste verfestigt. Die christlichen Gemeinden der Stadt sind offen für alle Besucher und gestalten mit viel Engagement und zum größten Teil ehrenamtlich das Programm. Sowohl Gläubige als auch diejenigen, die Kirchen nur von außen kennen, dürfen sich angesprochen und eingeladen fühlen.

Nacht der Kirchen • www.nacht-der-kirchen-dresden.de • Frühjahr 2012

Scheune Schaubudensommer Die Wiederentdeckung der Schaubude hat Dresden ein spannendes Sommerfestival beschert. Komisches und Erschreckendes wird aus ungewöhnlichem Blickwinkel zur Besichtigung freigegeben und in zauberhafter Atmosphäre präsentiert. Gaukler, Künstler, Schausteller und

andere Unterhaltungsprofis beglücken hier die gespannten Besucherinnen und Besucher mit ausgefallenen Darbietungen.

*Scheune Schaubudensommer • www.schaubudensommer.de
Anfang Juli 2011 • Das genaue Datum lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.*

Die Tanzwoche Dresden bietet dem modernen Bühnentanz und dem Körpertheater ein Podium. Neben regionalen, nationalen und europäischen Produktionen sind auch Aufführungen aus Übersee im Programm zu finden. Das Festival beschränkt sich nicht auf die Präsentation von Gastspielen renommierter Kompanien, sondern ist vor allem bestrebt, neue Entwicklungen im Tanz- und Körpertheater aufzuspüren und vorzustellen.

*Internationale Tanzwoche Dresden • www.tanzwoche.de
20. bis 29. April 2011*

Ein Highlight in der Dresdner Kinolandschaft ist zweifellos das Open-Air-Kino der Filmnächte am Elbufer. Die Veranstaltung wurde 1991 ins Leben gerufen und erfreut sich jedes Jahr größerer Beliebtheit. Von Ende Juni bis Ende August werden dafür am Elbufer unterhalb der Carolabrücke eine Leinwand und Sitzplätze für ca. 4.000 Besucher aufgebaut.

*Internationale
Tanzwoche
Dresden*

*Filmnächte am
Elbufer*



Wem es zu langweilig wird, kann die einmalige Dresdner Kulisse bestaunen.

Bei Einbruch der Dunkelheit beginnt dann die Filmvorstellung. Auch die regelmäßig stattfindenden Konzerte locken immer wieder tausende Besucher an die Elbe. Die Vorführungen finden bei jedem Wetter statt, was vor allem bei Gewitter ein Erlebnis ist, wenn man einen Platz unter dem Pavillon ergattert konnte.

*Filmnächte am Elbufer • www.filmnaechte-am-elbufer.de
Juli/August 2011 • Das genaue Datum lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.*

Filmfest Dresden

Über einen Zeitraum von sechs Tagen beglückt das Filmfest Dresden mit einem riesigen Repertoire an nationalen und internationalen Kurzfilmbeiträgen, deren beste Vertreter von fachkundigen Jurymitgliedern mit lukrativen Preisen ausgezeichnet werden. Ein Muss für alle Kinoliebhaber und Kinoliebhaberinnen!

Filmfest Dresden • www.filmfest-dresden.de • 12. bis 17. April 2011

Internationales Dixieland Festival Dresden

Das größte Oldtime-Jazz-Festival Europas findet immer in der zweiten Maiwoche statt. Eine halbe Million Besucher erleben jährlich innerhalb von acht Tagen bis zu 350 Musiker aus aller Welt bei einer Vielzahl von Veranstaltungen. Der Eintritt ist auf der Dixi-Meile frei.

Dixieland • www.dixieland.de • 17. bis 22. Mai 2011

Bluesfestival

In seiner langjährigen Tradition hat sich das Dresdner Bluesfestival zum größten und bekanntesten Bluesfestival in den neuen Bundesländern entwickelt und findet inzwischen auch international Beachtung. Live-acts auf zwei Bühnen, eine Filmvorführung, eine Blueslesung, Dampfschiffahrt mit Live-Musik und ein Bluesbrunch gehören zum Repertoire dieses äußerst sehenswerten Highlights der Musiklandschaft.

Bluesfestival • www.bluesfestival-dresden.de • 23. Juli 2011

Dresdner Musikfestspiele

Für 17 Tage im Mai und Juni finden die Dresdner Musikfestspiele statt. Die Ende der 70iger von dem Zentralkomitee der SED in Berlin verfüigten Musikfestspiele sind mittlerweile international bekannt und ziehen jedes Jahr über 100.000 Menschen in die Stadt. Nach einem jährlich wechselnden Thema werden in bester sächsischer Tradition

große Opern, Ballette und Feuerwerke zum Besten gegeben, aber auch Orchester- und Kammermusikkonzerte, Alte und Neue Musik, Weltmusik und Jazz.

*Dresdner Musikfestspiele • www.musikfestspiele.com
18. Mai bis 05. Juni 2011*

Kinos

Egal ob Mainstream oder Anspruch: In Dresden kommt jeder auf seine Kosten. Neben den drei großen Multiplexkinos gibt es eine Vielzahl an kleineren Programmkinos. Hinzu kommen das größte europäische Kurzfilmfestival – das Filmfest Dresden – und die Dresdner Filmnächte am Elbufer.

Die im Folgenden angegebenen Preise beziehen sich auf die dazu genannten Tage und sind für Studenten gültig. Für alle Kinos findet ihr Adressen und Kontaktdaten im Kapitel 8 – Anhang.

Das zentral an der Prager Straße gelegene Kino Dresdens mit seiner außergewöhnlichen Fassade ist mit acht Sälen zugleich auch eines der größten. Der Kristallpalast bietet vor allem den Freunden des Mainstreams reichlich Vergnügen. Neben den neuesten Hollywood-Produk-

*UFA
Kristallpalast*



Kinovergnügen im Zentrum: Der Kristallpalast Dresden

tionen laufen Filme in der Originalversion sowie in 3D. Donnerstags gibt es 23 Uhr ein Sneak-Preview für nur 4 Euro.

www.ufa-dresden.de • Eintrittspreis: Mo/Mi/Do 5,50 Euro • Di 5 Euro Fr 6 Euro • Sa 7,50 Euro • So 7 Euro • Sneak Preview: Do 21 Uhr 4 Euro

CinemaxX Das CinemaxX befindet sich am Schillerplatz. Ein Besuch lohnt sich für Freunde des Massenkinos immer, denn in acht Kinosälen findet ihr gute Ausstattung, Sound und Bildqualität.

www.cinemaxx.de • Eintrittspreis: Mo-Mi 6 Euro • Do-So 6,50 Euro

UCI Kinowelt Elbe Park Die UCI Kinowelt ist ein im Elbe Park gelegenes Großkino. Mit neun Sälen gehört es zu den größten in Dresden. Jeden zweiten Freitag im Monat gibt es ein Sneak Preview, das eine englische Originalversion vor dem offiziellen Start zeigt. Am Montag um 23 Uhr gibt es die normale Sneak Preview auf Deutsch.

www.uci-kinowelt.de
Eintrittspreis: Mo/Mi/Do 5,50 Euro • Di 5 Euro • Fr-So 6,20 Euro

Casablanca Das Casablanca ist mit 50 Plätzen das kleinste Dresdner Kino. Es hat sich durch seine gemütliche Atmosphäre einen gewissen Kultstatus innerhalb der Neustadt erkämpft, ist das einzige Raucherkino in Dresden und bietet zudem im Vergleich zu anderen Spielstätten eine sehr große Auswahl an Getränken. Gezeigt wird eine Mixtur aus mehr oder weniger bekannten nichtkommerziellen Streifen, die teilweise in thematischen Reihen organisiert sind. Außerdem gibt es Lesungen, Stummfilme mit Live-Musik und die Filmakademie, in deren Rahmen Persönlichkeiten und ihre Filme vorgestellt werden.

www.casablanca-dresden.com • Eintrittspreis: 4,50 Euro • Mo/Di 3,50 Euro

Club Passage Neben vielen anderen Dingen bietet der im Stadtteil Gorbitz gelegene Club Passage auch ein Programm kino. Im Kino wird keine Werbung vor dem Film gezeigt. Schwerpunkte der Programmauswahl sind thematische Reihen, die sich Schauspielern, Genres oder Ländern widmen.

www.club-passage.de • Eintrittspreis: 3 Euro

Das Unikino am Klinikum ist eine Einrichtung von Studenten für Studenten, die jeden Dienstag in der Vorlesungszeit um 20 Uhr besonders sehenswerte Filme vielfältiger Genres zu studentenfreundlichen Preisen zeigt. Dabei soll ein ausgewogenes Gleichgewicht aus aktuellen Filmen und Klassikern, anspruchsvollen, unterhaltsamen, aber auch gefühlvollen Streifen für ein besonders großes Kinovergnügen sorgen. Außerdem gibt es englischsprachige Filme in Originalversion mit deutschen Untertiteln und frisches, vor Ort gepopptes Popcorn, um das Kinoerlebnis im Hörsaal noch authentischer zu gestalten.

Unikino am Klinikum

www.unikino-dresden.de
Eintrittspreis: 1,99 pro Film und einmalig 31 Cent Semesterbeitrag

Etwas ganz Besonderes ist in den Technischen Sammlungen Dresden zu finden: Das Museumskino Ernmann VII B zeigt in Themenreihen freitags und samstags filmische Leckerbissen von den Anfängen des Kinos bis zu den 70ern, die man garantiert in keinem anderen Kino findet. Die ganz eigene Atmosphäre der Lokalität rundet das Erlebnis dabei noch ab.

Museumskino Ernmann VII B

www.tsd.de/museumskino1 • Eintrittspreis: 4 Euro

Das KIF ist das jüngste Programm kino Dresdens und zeigt vor allem europäische und amerikanische Programm kino-Filme in drei Sälen. Ältere Filme werden in der Reihe „Fundsachen“ ausgegraben und einmal im Monat vertont ein Pianist im „Schwarzen Salon“ live Stummfilmklassiker. Außerdem gibt es Lesungen und Theateraufführungen, Konzerte und Tanzabende und sogar ein „Frühstück bei KIFfany's“. Erwähnenswert ist dessen ungewöhnliches Ambiente in einer ehemaligen Fabrik, das unter anderem durch eine ausgefallene Farbgebung besticht.

KIF – Kino in der Fabrik

www.kif-dresden.de
Eintrittspreis: Mo/Di 4,50 Euro • Mi/Do 5 Euro • Fr-So 6 Euro

Das KiD befindet sich im Kulturzentrum Pentacon. Das Programm kino besticht durch seine außergewöhnliche Lage, das Ambiente und die mit Sorgfalt ausgesuchten Filme.

Kino im Dach

www.kino-im-dach.de • Eintrittspreis: 5,80 Euro • Di/Do 4,50 Euro

Kino im Kasten Die Programmpalette des KiK reicht vom Stummfilm bis zu künstlerisch hochwertigen Streifen. Auch das KiK verzichtet gänzlich auf den Werbeblock vor dem Film. Deshalb immer pünktlich zum Filmstart im Saal sein!

www.kino-im-kasten.de • Eintrittspreis: 3 Euro

Programmkino Ost Das PK Ost ist ein relativ weit außerhalb des Stadtzentrums gelegenes Kino, welches durch eine gute Filmauswahl überzeugt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf thematischen Reihen sowie Filmen in Originalsprache mit Untertiteln. Zwei Highlights sind die „Französischen Filmtage“ und die „Woche des osteuropäischen Films“. In den anderen Programmkinos eher eine Seltenheit, sind im PK Ost gelegentlich auch Neustarts zu sehen.

www.programmkino-ost.de
Eintrittspreis: Mo-Do 5,00 Euro • Fr-So 7 Euro

Schauburg Von vielen Dresdnern in der Vergangenheit häufig zum beliebtesten Kino gewählt hat die Schauburg mehr als nur Filme im Programm. Konzerte, Lesungen und Filmfestivals sind ebenso regelmäßig zu finden.



Eine beliebte Kinoalternative auf der Neustädter Seite

Seit 1998 Multiplexkino bietet sie eine gute Mischung aus Mainstream und Programmkino.

www.schauburg-dresden.de
Eintrittspreis: Mo/Di 4,50 Euro • Mi-So 5-6 Euro

Das Thalia-Cinema wirbt mit dem Slogan „Cinema, Coffee and Cigarettes“, denn das Kino zeigt nicht nur interessante Spartenfilme, sondern es gehören noch ein gemütlicher Biergarten und ein Cafe dazu. Täglich finden drei Vorstellungen statt: 17:30 Uhr, 20:00 und 22:30 Uhr.

www.thalia-dresden.de
Eintrittspreis: 5 Euro • Mo/Di sowie 17:30 Uhr nur 4 Euro

Thalia-Cinema

Kulturzentren

Der Medienkulturzentrum Dresden e.V. besteht seit 1993 und fördert den kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Ziel des Vereins ist die Vermittlung von Medienkompetenz in allen Bereichen der Bevölkerung sowie die Förderung einer kritischen Herangehensweise an Medieninhalte. Es werden verschiedenste Kurse angeboten, die gegen Gebühr besucht werden können.

Medienkulturzentrum Dresden e.V. • www.medienkulturzentrum.de

Medienkultur-
zentrum
Dresden e.V.

Als soziokulturelles Zentrum will das riesa efau kulturelle Kompetenz fördern. Selbstbeteiligung und eigene Organisation wird bei den Veranstaltungen, Kursen und Projekten groß geschrieben. So lädt man zum künstlerischen Abendstudium, zu Konzerten und Lesungen, Theater und Kino ein. Neben diesem weitgefächerten Programm kann in den

riesa efau –
Kultur-Forum
Dresden

HALLO PIZZA!
ISS BESSER!

ISS HIER! 10x in Dresden und Umgebung.

Anzeige

Werkstätten des riesa efau an künstlerischen Kursen teilgenommen werden. Das Spektrum umfasst u.a. Photographie, Druck, Keramik, Malerei, Atelier und Sieb- und Tiefdruck. Zahlreiche Kunst- und Kulturprojekte werden regelmäßig initiiert, so seien von vielen nur die Internationale Dresdner Sommerakademie und die Dresdner Schmalfilmtage genannt. Im Keller des Hauses finden vorrangig Konzerte statt. Sie richten sich mit Rock, Pop, Elektronik, Jazz, etc. an junges Publikum, wobei auch Newcomern eine Chance geboten wird. Der Dachsaal des Vereins steht für Seminare, Theater, Workshop, klassische Konzerte, Dia-Shows und auch für das vereinseigene Kino Quasimodo zur Verfügung.

riesa efau • www.riesa-efau.de



Kulturelles Multitalent: Kulturzentrum risa efau

Kulturzentrum Scheune

Die Scheune ist ein Kulturzentrum mitten in der Dresdner Neustadt, das schon seit DDR-Zeiten für seine kulturellen Veranstaltungen bekannt ist. Diese sind auch heute noch das Aushängeschild. Vor allem die Liveauftritte lokaler Größen in Reggae, Hip Hop oder eher „exotischen“ Musikrichtungen sind sehr beliebt. Daneben veranstaltet die Scheune auch Filmabende im eigenen Programmokino, Partys, Poetry Slams und Lesungen. Im hauseigenen Café kann man des Weiteren auch indische Gerichte bestellen.

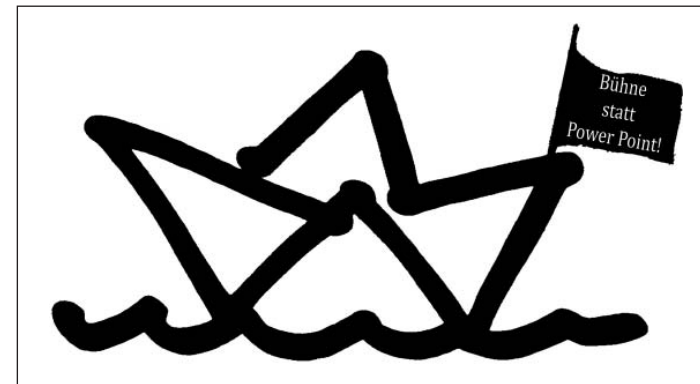
Kulturzentrum Scheune • www.scheune.org

Studentenclubs und Kneipen



Unter dem Motto "Alles geht rund!" könnt ihr montags in Katy's Garage zum Studententag feiern

Dresden gilt als die Stadt mit den meisten Studentenclubs. Mit viel Engagement, Idealismus und tollen Ideen bieten die Clubs Partys, Kleinkunst, Konzerte, gastronomische Themenabende und vieles mehr. Mit Freunden reden, spielen, tanzen – all das gehört zum Flair der Studentenclubs. In Dresden gibt es eine Vielzahl netter Bars, Cafés und Kneipen, besonders in dem dafür bekannten Stadtteil Neustadt. Um dir die Suche zu erleichtern, haben wir eine Karte mit vielen, oft ganz unterschiedlichen Kneipen aufgenommen. Jetzt musst du nur noch herausfinden, welche dir am besten gefällt.



Anzeige

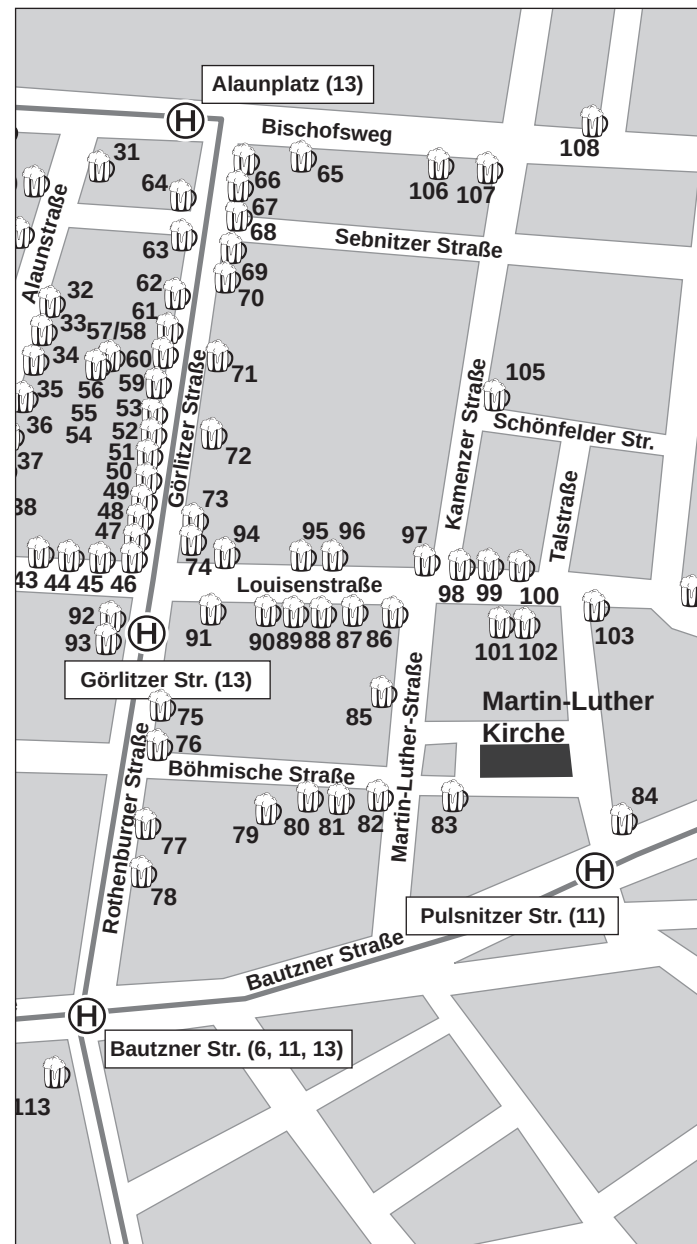
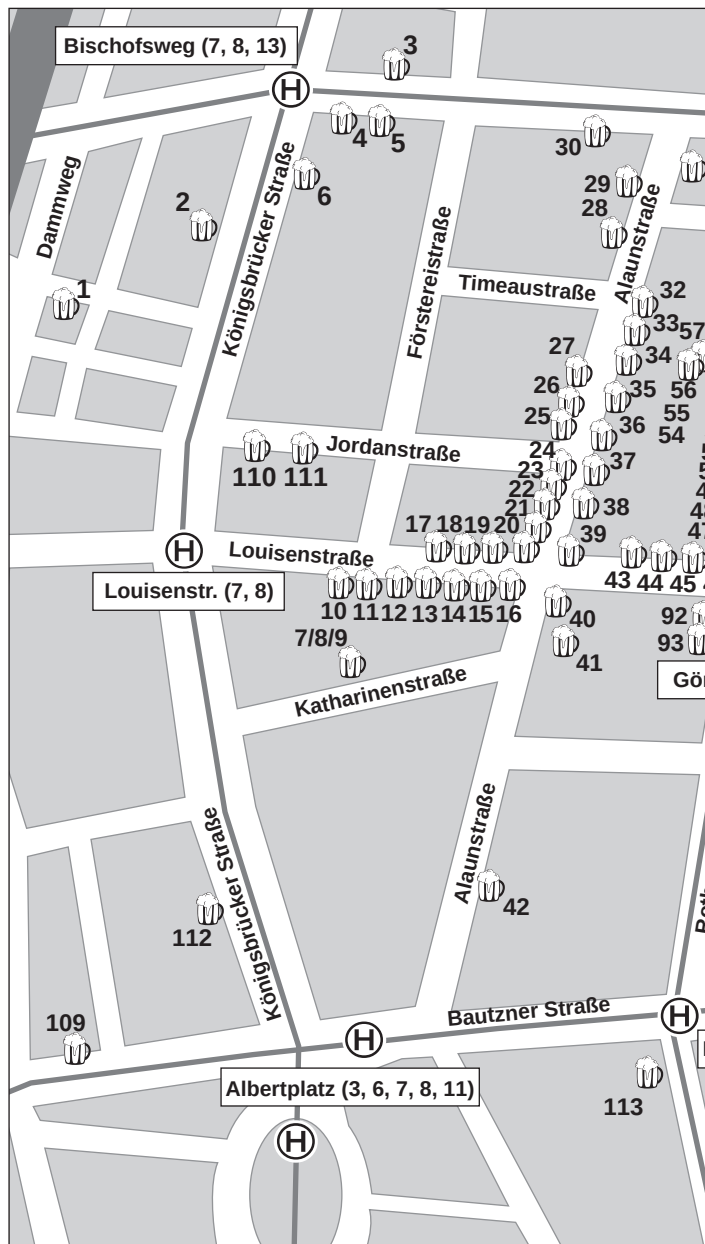
Campus

- 1 Bierstube Neue Mensa
- 2 Zebradie Alte Mensa
- 3 Müllers
- 4 Firat Kebap-Haus
- 5 Café Bagel Point
- 6 Hübners
- 7 Café B. Liebig
- 8 Sonderbar
- 9 Paul Rackwitz
- 10 Kellerclub GAG 18
- 11 Club Novitatis
- 12 Club Mensa
- 13 Gutzkowclub
- 14 Club 11
- 15 HängeMathe
- 16 U-Boot
- 17 Schummel



Neustadt

- 1 Rosis Amüsierlokal
- 2 Ostpol
- 3 Café Olé
- 4 Bailamor
- 5 Hot Spoon
- 6 Café Europa
- 7 Groove Station
- 8 Lofthouse
- 9 Down Town
- 10 Planwirtschaft
- 11 Madness
- 12 Café Blabla
- 13 Soulfood Sisters
- 14 Heavy Duty
- 15 Couscous-Haus
- 16 Mydea
- 17 Efes Shisha Café
- 18 Mondfisch
- 19 Schnurz
- 20 Anatolyen
- 21 Wunderbar
- 22 Weine+Zigarren
- 23 Indochine
- 24 Jim Beam's Bar
- 25 Carpe Noctem
- 26 Wohnzimmer
- 27 Leyla
- 28 Trotzdem
- 29 La Casina Rosa
- 30 Tir Na N'og
- 31 Die 100
- 32 Gelbfüssler
- 33 Boy's
- 34 Frank's Bar
- 35 Schokoladenbar
- 36 Bar 84
- 37 Canapé
- 38 Al Capone
- 39 Espitas
- 40 Katy's Garage
- 41 Scheunecafé
- 42 BBC
- 43 Louisengarten
- 44 Little Creatures
- 45 Pinta
- 46 Kontinental
- 47 Studio Bar
- 48 Queens
- 49 Zille
- 50 Lebowski
- 51 Barneby
- 52 Hugga's Café
- 53 Reise Kneipe
- 54 Buchbar
- 55 Art Affair



- 56 Lila Soße
- 57 Bambushaus
- 58 Weinkult - Vinothek
- 59 Neumann's Tiki
- 60 Hai Au
- 61 Cup & Cino
- 62 Metropol
- 63 El Cubanito
- 64 Tapas-Bar
- 65 Café Komisch
- 66 La Bodeguita
- 67 Veränderbar
- 68 Showbarr
- 69 Pawlow
- 70 Fiasko
- 71 Mont Blanc
- 72 Thalia
- 73 Blue Note
- 74 Kantine No 2
- 75 Café Koralle
- 76 Hebedas
- 77 Leo's Bierstube
- 78 UnFassBar
- 79 Stilbruch
- 80 Raskolnikoff
- 81 Side Door
- 82 Lloyd's
- 83 Bar Holda
- 84 Café Neustadt
- 85 Bottom's Up
- 86 Habibi Shisha Café
- 87 Combo
- 88 Club der Republik
- 89 Curry & Co
- 90 Irish Fiddler
- 91 Teegadrom
- 92 Suppenbar
- 93 Pura Vida
- 94 Metronom
- 95 Max
- 96 Blumenau
- 97 Mondpalast
- 98 Magnolia
- 99 Blauer Elefant
- 100 Paradox
- 101 BulBol
- 102 Aladdin Shisha Bar
- 103 Café Seidenstraße
- 104 Oosteinde
- 105 Laika Bar
- 106 Bischoff 72
- 107 Zum Fass
- 108 Café Pott
- 109 Altes Wettbüro
- 110 Valentino
- 111 Villandhry
- 112 Times Square
- 113 Zum Bautzner Tor



Studenten- clubs

- 1 Club
HängeMathe
- 2 Klub
Neue Mensa
- 3 Club 11
- 4 Gutzkowclub
- 5 Club Mensa
- 6 Kellerclub
Gag 18
- 7 Club Novitatis
- 8 New Feeling
- 9 Traumtänzer
- 10 Club
Aquarium
- 11 Bärenzwinger
- 12 Club
Count Down
- 13 Club Borsi 34
- 14 Club WU5
- 15 Heinrich-
Cotta-Club

6.2 Studentische Kultur

An der Technischen Universität sowie in und um Dresden gibt es eine große Zahl an Gruppen, Vereinen und Initiativen, die in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aktiv sind und diese mitgestalten.

Der StuRa fördert ein reichhaltiges politisches, kulturelles und sportliches Leben der Studierenden an der TU Dresden und berät und unterstützt dazu die unterschiedlichen Hochschulgruppen. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit fördern wir die Hochschulgruppen: Neben Schaukästen auf dem Campus wurde der alte Kiosk Mommsenstraße renoviert und den Hochschulgruppen und anderen Interessenten zur Präsentation von Projekten zur Verfügung gestellt.

Auch eine finanzielle Unterstützung durch den StuRa ist möglich – nicht nur für Hochschulgruppen, sondern generell für studentische Projekte und Veranstaltungen. Mehr Informationen zu den Fördermöglichkeiten durch den StuRa erfährst du im Netz oder direkt in der StuRa-Baracke. In dieser Broschüre geben wir den Hochschulgruppen die Möglichkeit, sich vorzustellen. Die Auflistung erfolgt der Übersichtlichkeit wegen in Kategorien. Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Gruppen selbst verantwortlich.

Wirtschaft und Praxis

AIESEC Mit weit über 800 Lokalkomitees in 100 Ländern ist AIESEC die größte internationale Studentenorganisation. AIESEC Dresden hilft dir ein anspruchsvolles und bezahltes Praktikum im Ausland zu finden. Dazu begleiten wir den Aufenthalt durch eine intensive interkulturelle Vor- und Nachbereitung sowie durch die Betreuung vor Ort. Im Gegensatz suchen wir in Dresden Praktika für ausländische Studierende, um einen interkulturellen Austausch zu schaffen. Da wir momentan in der Gründungsphase sind, suchen wir auch Mitglieder, die ihre frischen Ideen einbringen wollen und diese in Projekten einsetzen. Hast du Lust mitzumachen? Dann komm vorbei! Mehr Informationen gibt's auf

AIESEC • M.Vatterodt@gmx.de • www.aiesec.de

Arbeitskreis
Wirtschaftsethik

In Zeiten von Turbokapitalismus, Globalisierung und Weltwirtschaftskrise steht ethisches Handeln in der Wirtschaft im Fokus der Aufmerksamkeit. In der universitären Ausbildung wird die Thematik der Wirt-

schaftsethik jedoch weitgehend vernachlässigt. Dabei ist es wichtig, bereits während des Studiums mit ethischen Fragen und Problemen konfrontiert zu werden, sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen und sich eine Meinung zu bilden.

Anfang 2010 haben wir deshalb den Arbeitskreis Wirtschaftsethik gegründet. Zentraler Bestandteil bei unseren Treffen ist jeweils ein Impulsvortrag zu einem wirtschaftsethischen Thema, zum Beispiel zu aktuellen Ereignissen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft oder zu generellen Problemen zwischen Ökonomie und Ethik. Bei anschließender Diskussion tauschen wir Gedanken und Meinungen aus. Wir planen aber auch Podiumsdiskussionen und Seminare zu Themen wie Ressourcenmanagement, Arbeitsethik, Mitarbeiterführung, Korruption und Kinderarbeit.

Zu unserem Treffen sind Studenten/innen aller Studienrichtungen herzlich willkommen. Wir treffen uns immer mittwochs auf dem Campus. Ort und Termin findet ihr auf unserer Internetseite.

AK Wirtschaftsethik • ak-wirtschaftsethik.blog.de

Bonding ist eine Studenteninitiative, die seit über 20 Jahren erfolgreich Brücken zwischen Studierenden und Unternehmen schlägt.

Bonding hat sich das Ziel gesetzt, dir die Möglichkeit zu geben, bereits während deines Studiums Kontakte mit Firmen zu knüpfen. Dabei sind alle Veranstaltungen, die wir organisieren, für dich kostenfrei.

Die bonding-studenteninitiative e.V. wurde 1988 von Studierenden der RWTH Aachen gegründet. Ihr Konzept war so erfolgreich, dass sich die Idee schnell verbreitete. Inzwischen ist bonding mit insgesamt etwa 350 aktiven Mitgliedern an 11 deutschen Hochschulstandorten vertreten.

Als aktives Mitglied bietet dir bonding, neben der gemeinschaftlichen Organisation von Messen, Exkursionen und Vorträgen, die Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln. Unser internes Weiterbildungsprogramm vermittelt dir notwendige Softskills für dein Engagement bei bonding und deine zukünftige berufliche Laufbahn. Regelmäßig finden Trainings zu den Themen Kommunikation, Präsentation, Moderation, Rhetorik und Projektmanagement statt. Wir freuen uns auf deine tatkräftige Unterstützung.

bonding-studenteninitiative e.V. • Münchner Str. 31 • 01187 Dresden
Telefon: 0351 471 11 47 • Fax: 0351 471 11 57
dresden@bonding.de • www.bonding.de

bonding-
studenten-
initiative e.V.

*Council on
International
Internship
Placements e.V.
(CiiP e.V.)*

Wir, der Council on International Internship Placements e.V. (CiiP e.V.), sind eine gemeinnützige Studierendeninitiative an der Technischen Universität Dresden. Unser Ziel ist es, Studenten/innen aus deutschsprachigen Ländern (z.B. Deutschland, Österreich, Schweiz, etc.) die Möglichkeit zu geben, ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Unsere Schwerpunkte bilden die USA und China. Wir sind jedoch stetig daran interessiert neue Kontakte zu ausländischen Unternehmen aufzubauen. Derzeit ist der Verein bemüht, neue Kontakte nach Südafrika und innerhalb von Europa aufzunehmen. Um neue Praktikumsplätze zu organisieren und den Kontakt zu unseren Partnerfirmen zu pflegen, bereisen wir regelmäßig die Länder. Selbstverständlich bieten wir jedem/r Studenten/in auch die Gelegenheit, in unserem Verein tätig werden. Bei uns ist es möglich, Erfahrungen im Bereich Projektorganisation und Teamarbeit zu sammeln – Fertigkeiten, die in keiner Vorlesung vermittelt werden.

CiiP e.V. • Telefon: 0351 463 354 17 • mail@ciiP.de • www.ciiP.de

*Hochschulgruppe
Tourismus
Dresden e.V.
(HOT e.V.)*

Die Hochschulgruppe Tourismus Dresden e.V. ist eine studentische Vereinigung, die sich hauptsächlich mit den praktischen Aspekten des Tourismusstudiums beschäftigt. Um Einblicke in die spannende Seite des Fremdenverkehrs zu geben, hat der angehende Verein verschiedene Projekte in Angriff genommen. So ist es der Gruppe wichtig, Exkursionen zu organisieren, die Einblicke hinter die Kulissen verschaffen. Weiterhin bemüht sich die HoT darum, ein Netzwerk zwischen Studenten/innen und Tourismusunternehmen aufzubauen. Unter anderem ist geplant, Absolventen zu Diskussionsrunden einzuladen, um über aktuelle Themen aus der Branche zu sprechen und Empfehlungen zu geben. Ein weiteres Ziel der Hochschulgruppe Tourismus ist die jährliche Präsenz auf der Internationalen Tourismus-Messe in Berlin. Dazu arbeiten die Mitglieder regelmäßig an den Vorbereitungen zum Aufbau eines eigenen Standes, um sich in Kooperation mit dem Lehrstuhl Tourismus präsentieren zu können. Zurzeit hat die Vereinigung 11 aktive Mitglieder, die immer auf der Suche nach Nachwuchs aus verschiedensten Fachrichtungen sind.

HOT e.V. • Helmholtzstr. 10 • 01069 Dresden • Telefon: 0176 81 03 74 25
hochschulgruppe-tourismus@mailbox.tu-dresden.de • www.hg-tourismus.de

Als IAESTE LC Dresden repräsentieren wir die lokale Organisation des Deutschen Komitees der IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience). IAESTE wurde 1948 gegründet, hat derzeit weltweit 80 Mitgliedsländer und einen Beraterstatus bei der UNESCO. In Deutschland ist IAESTE durch ein Referat beim Deutschen Akademischen Austauschdienst vertreten. Als Lokalkomitee betreuen wir sowohl die Studierenden, die als Praktikanten/innen ins Ausland gehen, als auch die, die aus dem Ausland als Praktikanten/innen nach Dresden kommen. Die Studenten/innen aus Deutschland bekommen von uns unentgeltlich ein bezahltes Praktikum im Ausland vermittelt. Wir helfen ihnen bei den Reisevorbereitungen und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Für die Studenten/innen aus anderen Ländern kümmern wir uns um einen Praktikumsplatz in Dresden, eine Wohnung und die soziokulturelle Komponente. Dies beinhaltet Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung Dresdens sowie Grillabende und Stammtische mit anderen deutschen und ausländischen Studierenden.

*IAESTE LC
Dresden*

IAESTE-LC Dresden
Barkhausen-Bau Zi 163 • 01069 Dresden • Telefon: 0351 463 372 54
office@iaestedresden.de • www.iaestedresden.de

Wenn du dich mit der grauen Theorie an der Uni nicht zufrieden geben möchtest, kannst du bei PAUL Consultants, der studentischen Unternehmensberatung der TU Dresden, Praxiserfahrung sammeln. Dabei setzt jedes Teammitglied seine/ihre an der TU erworbenen Fähigkeiten direkt um und kann so schon während des Studiums Kontakte zu Unternehmen aufbauen sowie seine Führungs-, Team- und Projektmanagementfähigkeiten erweitern. Neben der Projektarbeit ist die Vereinsarbeit ein wesentlicher Bestandteil. Deshalb sorgt PAUL sich um den nötigen Ausgleich: Regelmäßig finden Motivationswochenenden, Vorträge mit interessanten Referenten/innen und Treffen mit studentischen Beratern/innen statt. PAUL ist nicht nur eine Sache der Wirtschaftswissenschaftler/innen, sondern ebenso für IT'ler/innen, Maschinenbauer/innen, angehende Psychologen/innen und SpraLiKuWi's interessant. Egal ob technologieorientierte Projekte, Projekte in den Bereichen Marketing und Personal oder Öffentlichkeitsarbeit – die Möglichkeiten, seine Fähigkeiten zu entfalten, sind vielfältig.

*PAUL
Consultants e.V.*

In unseren Schulungen vermitteln wir dir die nötigen Qualifikationen, die dich dabei unterstützen, deine Projekte erfolgreich abzuschließen.

PAUL Consultants e.V. • Bayreuther Straße 40, Haus 16
01062 Dresden • Telefon/Fax: 0351/46 33 59 50
info@paul-consultants.de • www.paul-consultants.de

PIKanTU PIKanTU steht für das Projekt Interkulturelle Kompetenz an der TU Dresden und will deutsche und ausländische Studierende auf einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt vorbereiten. Wenn du dich vor deiner Abreise in ein Auslandssemester fit für interkulturelle Kontakte machen willst und die versteckten Fettnäpfchen leichter entdecken möchtest, solltest du in ein interkulturelles Training kommen. Wenn du ein internationaler Studierender an einer Dresdner Hochschule bist, Deutsche kennen lernen und die deutsche Kultur besser verstehen möchtest, kannst du auch an einem interkulturellen Training teilnehmen. Zusätzlich bietet PIKanTU für Sprachenstudierende Trainings, wie man interkulturelle Methoden in den Sprachunterricht einbringen kann. Alle Trainings vermitteln wichtige Soft-Skills für den Arbeitsmarkt und werden durch ein Zertifikat bestätigt. Trainings werden auf deutsch und englisch gehalten.

Wenn du an interkulturellen Zusammenhängen und Trainings Interesse hast, bist du in der Hochschulgruppe PIKanTU herzlich Willkommen!

PIKanTU • pikantu@gmx.de • www.pikantu.de.vu

Technik

Akaflieg
Dresden e.V.

Wir beschäftigen uns mit fast allen Belangen der Luftfahrttechnik, das heißt, bei uns hast du die Möglichkeit, bei Messprojekten im Freiflug mitzuarbeiten, einen Segelflugzeugprototypen (D-B 11) zu entwickeln und selbst ins Cockpit zu steigen. Bei all diesen Tätigkeiten ist für jede/n Studenten/in etwas dabei.

Neben der Konstruktion und dem Bau unseres Prototypen und der Arbeit an weiteren Projekten pflegen wir Kontakte zu Verbänden und Wirtschaft und präsentieren uns auf verschiedenen Fachmessen. Als Mitglied der AkaFlieg kannst du dich neben dem Erwerb einer Piloten-

lizenz, in deinem Fachbereich auf Lehrgängen oder Tagungen qualifizieren.

Als Voraussetzung musst du nur Interesse und Begeisterung für die Luftfahrt mitbringen! Du kannst natürlich auch mal ganz unverbindlich Mitfliegen.

Komm doch einfach mal vorbei: Wo? Unsere Werkstatt ist in der Bergstraße 120 (Gebäude: ZIN E-11). Wann? Montag bis Donnerstag zwischen 20 und 24 Uhr. Wir freuen uns auf dich!

Akaflieg Dresden e.V.
Marschner Straße 32 • 01307 Dresden • Telefon: 0351 322 18 02
Fax: 0351 463 380 87 • dresden@akaflieg.de • www.akaflieg-dresden.de



Akaflieg Dresden e.V.

Du interessierst dich für Luftverkehr und möchtest auch außerhalb der Uni aktiv sein? Dann bist du bei EUROAVIA Dresden genau richtig. Der Verein besteht seit 1990 und umfasst zurzeit rund 35 Mitglieder. EUROAVIA Dresden ist nur eine von insgesamt 33 Ortsgruppen in ganz Europa. Diese internationale Vernetzung gibt dir die Möglichkeit, Studenten/innen aus den verschiedensten europäischen Städten kennen zu lernen sowie Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Wir verfolgen insbesondere das Ziel, Kontakte zwischen Studenten/innen und Unternehmen der Luftverkehrsbranche zu schaffen. Neben internationalen Events sind wir aber auch auf lokaler Ebene aktiv und planen Exkursionen, Vorträge sowie Stammtische. Wenn du nun neugierig geworden bist, schau einfach bei unserer nächsten Sitzung vorbei.

EUROAVIA Dresden
kontakt@euroavia-dresden.de • www.euroavia-dresden.de

EUROAVIA
Dresden

Reservisten- kameradschaft Dresden IV

Du hast gedient? Dann bist du Reservist/in! Bei dieser Hochschulgruppe gibt es eine Zeit nach dem Wehrdienst: Gemeinsam wird Sport getrieben und an Schieß- und Vielseitigkeitswettkämpfen teilgenommen. Die Gruppe will qualifiziert mitreden können, also bildet sie sich im Bereich Außen- und Sicherheitspolitik stets weiter. Nicht zuletzt trifft sich die Reservistenkameradschaft (RK) auch einfach zu gemütlichen Abenden, bei denen es neben aktuellen Infos auch immer einen interessanten Vortrag gibt.

Die RK Dresden IV ist kein Alte-Männer-Verein, sondern eine Gruppe aktiver Studierender, die auch nach dem Wehrdienst ihre militärischen Fähigkeiten weiterentwickeln wollen. Dazu nehmen sie an zum Teil selbst geplanten Aktionen des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr e.V. teil, zu dem sie als Reservistenkameradschaft gehört. Schnuppert einfach mal rein – egal ob gedient oder nicht!

RK Dresden IV
rk-dresden4@gmx.de • www.vdrbw.de/rk_dresden-IV/index.php

VDI - Studenten und Jungingenieure Dresden

Die Studierenden und Jungingenieure/innen (suj) des VDI in Dresden haben eines gemeinsam: die Faszination für Technik! Egal ob Erstsemestler/in oder Absolvent/in – jede/r Teilnehmer/in kann sich hier weiterbilden, Neues erlernen und aktiv mitwirken. Unter dem Motto „Technik. Netzwerk. Karriere.“ engagiert sich das suj-Team in Form von Seminaren und Workshops, organisiert regelmäßig Fachvorträge und Betriebsexkursionen und bildet somit eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und das Knüpfen wichtiger Kontakte.

Der Verein Deutscher Ingenieure e.V. – mit 139.000 Ingenieuren/innen einer der größten technisch-wissenschaftliche Vereine Europas – hat in Dresden 1.770 Mitglieder von denen mehr als 600 Studenten/innen und Jungingenieure/innen sind. Willst auch du das suj-Team verstärken, so bietet sich ein Beschnuppern bei einem der Stammtische an: suj-Stammtisch für Studenten/innen, Jungingenieure/innen und Interessierte jeweils am 2. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Café B'liebig, Liebigstr. 24, 01187 Dresden.

VDI Dresdner Bezirksverein e.V. • AK Studenten und Jungingenieure
Gerd Schmöller • Telefon: 0351 41 89 515
suj-dresden@vdi.de • www.vdi.de/suj-dresden

Die VWI-Hochschulgruppe Dresden e.V. wurde 1993 gegründet und versteht sich als Interessenvertretung der Studenten/innen des Wirtschaftsingenieurwesens. Wir sind ein studentischer Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, unsere Mitglieder durch Seminare, Workshops und Exkursionen aus der Universitätstheorie in die Berufspraxis zu führen.

Unser Ziel ist es, durch vielseitige Projekte den über 100 Mitgliedern eine attraktive Abwechslung zum Universitätsalltag zu schaffen und dabei zu zeigen, dass Studieren nicht nur Erlangen von theoretischem Wissen bedeutet. Dabei hat jedes Mitglied die Möglichkeit durch eigene Mitarbeit das Vereinsleben aktiv zu gestalten und gleichzeitig den persönlichen Erfahrungshorizont intensiv zu erweitern.

Wir veranstalten meist in Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren Workshops für Excel und SAP oder Vorträge zu aktuellen Themen wie z.B. Nachhaltigkeit, Arbeitsverträge, Personalführung oder die Finanzkrise. Desweiteren organisieren wir die Teilnahme an Seminarreihen, deutschlandweiten Exkursionen zu bekannten Unternehmen und natürlich auch überregionale bis europaweite Mitgliederversammlungen, Motivationswochenenden, Drachenbootrennen und die berühmte Straßenbahnparty.

VWI Dresden • vwi@vwi-dresden.de

Die studentische Vereinigung Verkehrte Welt e.V. hat sich die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Verkehrswesen zur Aufgabe gemacht. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung internationaler Studentenkontakte im Verkehrswesen. Dazu wurden bisher Konferenzen, Vortragsreihen und Fachvorträge für internationale Studierendentreffen im Bereich der Verkehrswissenschaften vorbereitet und durchgeführt. Unterstützend wirkt der Verein auch bei der Suche von Verkehrswissenschaftsstudenten/innen des In- und Auslands nach Studienplätzen an verschiedenen Hochschulstandorten sowie besonders bei studentischen Forschungsarbeiten im Rahmen internationaler Verkehrswissenschaft. Eine inzwischen langjährige Tradition ist der studentische Austausch mit den Partneruniversitäten in Omsk und Samara, der jährliche gegenseitige Besuche hervorbringt. 2010 findet erstmals eine Studienfahrt nach China statt mit dem Ziel, auch studentische Kontakte nach Fernost zu knüpfen.

Verband Deutscher Wirtschafts- ingenieure (VWI)

Verkehrte Welt e.V.

In regelmäßigen Sitzungen werden Projekte, wie Exkursionen und Studierendenaustausch vorgeschlagen, ausdiskutiert und vorbereitet. Zweck der Unternehmungen sind das Knüpfen und Erhalten universitärer und studentischer Kontakte im Sinne der Forschung und Weiterbildung auf verkehrswissenschaftlicher Ebene.

Verkehrte Welt e.V. • Verwaltungsgebäude 1, 1. Stock • 01069 Dresden
info@verkehrte-welt.org • www.verkehrte-welt.org

Politische Hochschulgruppen

*DIE LINKE.SDS
Hochschulgruppe
Dresden*

Wir versuchen die Hochschullandschaft mit progressiver, linker Hochschulpolitik zu beleben, indem wir durch unser Wirken inner- und außerhalb der studentischen Interessenvertretung unsere Ideen einer demokratisch-sozialistischen Gesellschaft einbringen. Dabei geht es nicht nur um Studiengebührenfreiheit, sondern auch um den Ausbau der studentischen Mitbestimmung und Selbstverwaltung sowie die Rückkehr der kritischen Wissenschaft an den Hochschulen. Gleichzeitig agieren wir mit inner- und außerparlamentarischen Kräften gegen Burschenschaften und die Ausbreitung rechtskonservativer, neofaschistischer, antisemitischer und rassistischer Ideologie.

Hochschulbildung darf sich nicht technokratisch auf das bloße Lernen von Fakten beschränken, sondern muss zum interdisziplinären Denken in gesellschaftlichen Dimensionen befähigen. Demnach lautet unser Leitsatz: Hochschulen sind keine Lernfabriken, sondern Ort des gesellschaftlichen Diskurses – gendergerecht, solidarisch, sozial, kritisch und demokratisch! Mach mit!

Die Linke.SDS ist davon überzeugt, dass Universitäten nicht von solcher Managerlogik bestimmt sein dürfen. Wir sind gegen eine Entwicklung, die politischen Gruppen das gesellschaftliche Partizipationsrecht entzieht und Studierenden keinen Raum für gesellschaftliche Tätigkeit lässt.

DIE LINKE.SDS HSG Dresden • WIR AG Dresden
Martin-Luther-Straße 21 • 01099 Dresden
linke-hsg@linksmail.de • linke-hsg-dresden.de
Treffen: jeden Di um 20 Uhr in der WIR AG

Wir – die DRESDEN debating union – treten seit dem Jahr 2001 für die Förderung der freien Rede an der TU Dresden ein. Als studentischer Verein verfolgen wir dabei zwei große Ziele: Die Vermittlung rhetorischer Bildung und die Pflege der demokratischen Streitkultur. Unser Angebot ermöglicht die Schulung kommunikativer Schlüsselkompetenzen durch das Abhalten von regelmäßigen Debatten nach klassisch britischem Vorbild.

Debattieren bedeutet freie Reden zu halten. Hierbei soll erlernt werden, erworbenes Wissen themenbezogen anzuwenden, strukturiert und schlüssig zu argumentieren sowie adressatenorientiert und sicher vor Publikum zu reden.

Wir treffen uns jeden Dienstag, 18.30 Uhr im HSZ, Raum 301, um in verschiedenen Debattierformaten Streitfragen zu diskutieren. Gleich welche Fachrichtung und Semester: Du bist herzlich willkommen. Das Los entscheidet über die einzunehmende Position in der Debatte, was maßgeblich die Toleranz gegenüber gegensätzlichen Meinungen fördert.

Und übrigens: Auch bloßes Zuhören ist erlaubt. Es lohnt sich also, bei uns vorbeizuschauen!

Dresden Debating Union • dresden.debating@googlemail.com
Treffen: jeweils Di, 18.30 Uhr im HSZ, Raum 301

*Dresden
debating union*

Du bist politisch interessiert und möchtest das Leben an der TU Dresden aktiv mitgestalten? Dann ist die Grüne Hochschulgruppe (GHG) vielleicht genau das Richtige für dich! Die GHG: Das sind Studierende unterschiedlichster Couleur, die Grünen Positionen nahe stehen und etwas bewegen wollen. Wir bieten ein breites Spektrum an Veranstaltungen, von Informationsabenden über Diskussionsrunden bis hin zu konkreten Projekten. Wir versuchen uns weiterzubilden und uns aktiv für grüne Werte einzusetzen. Dabei thematisieren wir Problematiken rund um das Studium, wie zum Beispiel die derzeitigen Studienbedingungen. Darüber hinaus befasst sich die GHG mit Themen wie Rechtsextremismus, Sexismus und anderen Formen von Diskriminierung.

Hast du Lust, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen? Oder du bist dir nicht sicher und würdest sehr gern einmal mit uns über unsere Auffassungen diskutieren? Dann komm doch einfach mal vorbei. Nähere

*Grüne
Hochschulgruppe
(GHG)*

Infos über uns und genaue Termine findest du auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf dich!

GHG Dresden • ghg-dresden@campusgrün.de • www.ghg-dresden.de

Juso Hochschulgruppe Dresden (JHG)

Die Juso Hochschulgruppe (JHG) Dresden ist der Studierendenverband der Jusos und der SPD aller Hochschulen in Dresden. Als JHG sind wir Teil der deutschen Sozialdemokratie und bekennen uns zu ihren Grundsätzen Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität. Das heißt natürlich nicht, dass wir alles befürworten, was SPD-Politiker/innen auf unterschiedlichen Ebenen, sei es Bundes-, Landes- oder Kommunalebene, beschließen und durchsetzen. Wenn es sein muss, sparen wir auch nicht mit Kritik an der eigenen Partei!

Jeweils am monatsdritten Dienstag um 19 Uhr kommen wir zusammen und diskutieren über die aktuelle Hochschulpolitik sowie über zahlreiche andere spannende Hochschultemen, organisieren Campusaktionen und arbeiten in vielen Fällen mit anderen Hochschulgruppen für geplante Veranstaltungen an den Hochschulen zusammen. Mitmachen kann bei uns jeder und jede, der/die bereit ist, sich in der Juso Hochschulgruppe zu engagieren. Wenn du interessiert bist, dann komm doch einfach mal bei einem unserer Treffen vorbei oder nimm Kontakt mit uns auf.

JHG Dresden • hochschulgruppedresden@yahoo.de
www.hochschulgruppedresden.wordpress.com

Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)

Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) ist eine anerkannte politische Hochschulgruppe an der TU Dresden. Der RCDS ist eine Sonderorganisation der CDU und CSU. Ausgehend vom christlichen Menschenbild bekennt sich der RCDS zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung, der sozialen Marktwirtschaft, den Menschenrechten und dem Gedanken der Europäischen Einigung. Den RCDS gibt es an über 100 Hochschulen in ganz Deutschland und zählt mit seinen über 8000 Mitgliedern zu einem der größten Studierendenverbände in Deutschland. Der RCDS Dresden setzt sich für studentische Interessen an den Dresdner Hochschulen ein. Bildungs- bzw. Hochschulpolitik steht für den RCDS Dresden dabei an oberer Stelle. Der RCDS Dresden steht allen interessierten Studenten/innen offen und freut sich über jedes neue Mitglied.

RCDS Dresden, c/o JU Dresden • Rähnitzgasse 10 • 01097 Dresden
dresden@rcds.de • www.rcdsdresden.wordpress.com

Religion und Weltanschauung

Die AG Energie, die sich aus überwiegend studentischen Mitgliedern verschiedenster Fachrichtungen zusammensetzt, beschäftigt sich mit dem Konzept Energie in einem weiteren Sinne. Der Grundannahme, dass Allem, vom individuellen Wohlbefinden über soziale und berufliche Beziehungen bis hin zu Forschungsaktivitäten, energetische Schwingungen zugrunde liegen, wird wissenschaftlich und interdisziplinär nachgegangen. Inspiriert durch das „Globale EnergieParlament“, welches im November 2010 erstmalig in Indien tagen wird, streben wir an, das Bewusstsein für die Vernetztheit aller Fachbereiche auf Basis eines neuen Energieverständnisses zu erhöhen.

Die praktische Orientierung der AG Energie geht dabei über den wissenschaftlichen Bereich hinaus. So sind wir u.a. mit der Erarbeitung von Schulprojekten beschäftigt, in denen wir Kinder dazu anregen möchten, sich der Verbindung zwischen ihnen und ihrer Umwelt bewusst zu werden und gleichzeitig Impulse geben wollen, wie sie ihren Alltag positiv gestalten können. Für uns steht der Prozesscharakter im Vordergrund, d. h. es geht weniger um das Verbreiten angenommener Tatsachen als viel mehr um ein reifendes Verständnis von und Erweitern des Konzeptes Energie durch Diskussion und Projektarbeit.

AG Energie • stephanie-pfeiffer@gmx.net

Die Evangelische Studentengemeinde ist eine von und für Studierende selbstgestaltete und selbstverwaltete Gemeinde. Zur ESG gehört jeder, der sich ihr zugehörig fühlt. Evangelisch oder katholisch, Christ oder nicht, bei uns ist jeder und jede herzlich willkommen.

Zentraler Treff ist der Dienstagabend. Er beginnt 19 Uhr mit einer Andacht, danach gibt es Abendbrot. Und um 20 Uhr folgt ein Vortrag. Im Wintersemester 2010/11 geht es um die „Wurzeln des Protestantismus“, die weit in die verschiedensten Gebiete hinein greifen.

Aber auch außerhalb der Gemeindeabende besteht vielfältige Gelegenheit, „von Gott und der Welt“ zu hören und zu reden. Ob Bibelkreis oder Fahrradkreis, alles hat seinen Platz. Wem etwas fehlt und wer lie-

AG Energie

Evangelische
Studenten-
gemeinde (ESG)

ber gleich selbst etwas tut, kann einen eigenen Kreis gründen. Unser Domizil ist die „ESG-Villa“, Liebigstraße 30. Hier findet man meist jemanden. Ab dem WS 2010/11 haben wir einen neuen Studentenpfarrer. Er steht für Gespräche gerne zur Verfügung.

ESG • tilmann.popp@evlks.de

Katholische
Studenten
gemeinde
„Thomas von
Aquin“ (KSG)

KSG – denn Katholiken/innen sind Gomischi: wenn andere im Wohnheim Trübsal blasen, tobt in der Katholischen Studierendengemeinde das Leben – und was für eins!

Otto Normalstudent/in glaubt, die gehen immer in die Kirche ... das tun sie auch. Und sie stellen die Messe sogar selbst auf die Beine. Dann denkt man allgemein, dass Katholiken/innen sehr verschlossen sind ... das stimmt auch: Sie müssen nämlich abends die Fenster schließen, damit die Nachbarschaft bei den lautstarken Feiern nicht ständig um Ruhe bitten müssen. Da wäre noch die These, Katholiken/innen hätten gute Verbindungen nach oben ... die S-Bahn fährt alle 30 Minuten ins Elbsandsteingebirge in ihr gemütliches Wochenendhaus.

Auch die Sache mit der Dreieinigkeit sorgt öfter für Verwirrung. Dabei ist das ganz einfach: Sind drei sich einig, gründen sie einen Glaubens- und Theologiekreis, Chor, Bierkreis, Theater-, Tanz- und Kabarettkreis. Und sie denken sich, dass alle zu ihnen kommen können, egal woran sie glauben.

KSG „Thomas von Aquin“

Eisenstuckstr. 27 • 01069 Dresden • Telefon/Fax: 0351 471 73 26
pfarrer@ksg-dresden.de • www.ksg-dresden.de • Treffen: jeden Mo, 19
Uhr Gottesdienst Bernhardstr. 42 • Mo 18, Di-Do 18:30 Uhr Abendbrot

Studentenmission
in Deutschland
(SMD Dresden)

SMD steht für Studentenmission in Deutschland und ist ein Zusammenschluss von Christen/innen in Schule, Hochschule und Beruf, die alle eines gemeinsam haben: Christsein ist nicht nur für uns selbst Lebensstil und Lebensinhalt, sondern wir wollen auch andere gern zu Begegnungen mit Gott einladen.

Die Hochschul-SMD Dresden tut dies als eine unter etwa 80 anderen Hochschul-SMD-Gruppen in Deutschland ganz konkret in Dresden und ganz konkret für Studenten/innen, die irgendwie auf der Suche sind, die ihre (kritischen) Fragen anbringen oder einfach noch mehr über den Gott der Bibel wissen wollen.

Wir treffen uns alle 2 Wochen zu gemeinsamen Abenden im Tusculum. Dort machen wir Musik und hören einen Vortrag zu einem Thema, über das im Anschluss diskutiert werden kann. Danach ist bei einem gemeinsamen Imbiss Zeit für Unterhaltungen und Kontakt untereinander. Weiter organisieren wir Vorträge an der Uni sowie sportliche Veranstaltungen.

SMD Dresden • Telefon: 0351 6530 154
dresden@smd.org • www.smd-dresden.org

Von Studierenden für Studierende

Ihr sucht Arbeit und wollt euer Taschengeld neben dem Studium aufpeppen, dann seid ihr genau richtig bei uns – die studentische Arbeitsvermittlung. Solltet ihr uns während eures täglichen Ganges über den Campus noch nicht entdeckt haben, schaut doch einfach mal in der STURA-Baracke hinterm Hörsaalzentrum vorbei. Dort erwartet euch ein Mitarbeiter unseres jungen Teams mit zahlreichen Jobangeboten aus jeglichen Bereichen, die der Arbeitsmarkt zu bieten hat. Ihr braucht lediglich einen gültigen Studentenausweis und euren Personalausweis. Habt ihr ein passendes Jobangebot gefunden, bekommt ihr von uns die Kontaktdaten des Arbeitgebers. Eine unserer größten jährlichen Aktionen ist die Weihnachtsmannaktion. Wir vermitteln an Heiligabend Weihnachtsmänner im Raum Dresden, die unzählige Kinder Augen strahlen lassen. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich bei uns willkommen. Dies gilt nicht nur für die Erstis, sondern für alle Studenten. Kommt doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf euch!

STAV e.V. • www.stav-dresden.de • Telefon: 0351 / 89 66 970

Bei der ERASMUS-Initiative TU Dresden e.V. handelt es sich um eine Organisation von Studierenden, die getreu dem Motto des Erasmus Student Networks (ESN) „students helping students“ die Interessen internationaler Studierender vertritt und sich bemüht, deren Aufenthalt in Dresden so interessant wie möglich zu gestalten. Einerseits wird der Kontakt der ausländischen Studierenden zueinander und zu deutschen Studierenden erleichtert, andererseits werden deutsche Studierende, die den Wunsch haben, ein Auslandssemester einzulegen,

STAV e.V.

ERASMUS-
Initiative TU
Dresden e.V.

in diesem Unternehmen beraten und unterstützt. Dazu gestalten derzeit rund 35 ehrenamtlich aktive Mitglieder regelmäßig Ausflüge, Partys, Messen und andere Veranstaltungen, auf denen die Studierenden Gelegenheit haben, die Kulturen der jeweils anderen kennen zu lernen und somit ihren Alltag etwas interkultureller zu gestalten. Während der Vorlesungszeit veranstaltet der Verein auch zwei wöchentliche Events: Beim Café Lingua treffen sich Studierende, um verschiedene Sprachen in lockerer Atmosphäre auszuprobieren und während der Länderparty wird ein Land mit seiner Kultur von den ausländischen Studierenden vorgestellt.

Erasmus-Initiative TU Dresden e.V.
Toepler-Bau • Zi 318 • Mommsenstr. 12 • 01062 Dresden
kontakt@esn-dresden.de • www.esn-dresden.de

LinkPartner Programm

Das LinkPartnerProgramm wurde 2001 nach dem Buddy- bzw. Peer Student-Prinzip gegründet. Hauptziel ist der interkulturelle Austausch zwischen deutschen und internationalen Studenten/innen. Die persönliche Eins-zu-eins-Betreuung ist der wichtigste Unterschied zu Mentor- und Tutorprogrammen.

Internationale Studierende, die neu in Dresden sind, haben so eine/n direkte/n Ansprechpartner/in, die/der beim Einstieg ins Uni- und Studentenleben in der neuen Stadt zur Seite steht. So kann er/sie schneller mit anderen Studenten/innen in Kontakt kommen. Auf der anderen Seite besteht bei vielen deutschen Studierenden der Wunsch nach Kontakt mit Menschen aus fremden Ländern, sei es um die Kultur näher kennen zu lernen, Sprachkenntnisse zu verbessern oder Informationen für den geplanten Auslandsaufenthalt zu gewinnen.

Außerdem bietet das LinkPartnerProgramm gesellige Veranstaltungen an, bei denen du andere LinkPartner kennenlernen kannst. Melde dich über www.linkpartnerprogramm.de an und erfahre dort mehr über das LinkPartnerProgramm!

LinkPartnerProgramm, c/o Akademisches Auslandsamt
Mommsenstr. 12 • 01062 Dresden Telefon: 0351 463 331 47
info@linkpartnerprogramm.de • www.linkpartnerprogramm.de
Treffen: 14-tägig im TOE 318

Die Nightline Dresden ist ein Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende während der Nachtstunden. Egal, ob du wegen Prüfungsangst, Zweifel an der Wahl des Studienfachs, Stress in der WG, Heimweh oder Liebeskummer anrufst, wir haben immer ein offenes Ohr für dich.

Für uns gilt ganz besonders, dass sowohl der Anrufer als auch der Mitarbeiter der Nightline anonym bleiben. Alle Mitarbeiter/innen unterliegen der Verschwiegenheit. Am anderen Ende der Leitung begegnen dir Studierende verschiedener Fachrichtungen aus Dresden, die durch mehrtägige Seminare auf ihren Dienst vorbereitet wurden.

Die Nightline wurde im Sommer 2009 auf Initiative der Studentenstiftung Dresden gegründet, das Startkapital wurde durch den Campuslauf erbracht. Aktuell arbeiten rund 30 Studierende ehrenamtlich bei der Nightline. Wenn du an einer Mitarbeit bei uns interessiert bist, kannst du dich unter mitarbeiten@nightline-dresden.de bei uns melden.

Zurzeit sind wir am Dienstag, Donnerstag und Sonntag zwischen 21 und 1 Uhr unter (0351) 42 77 345 erreichbar.

Nightline Dresden • Telefon: 0351 42 77 345 • www.nightline-dresden.de

Die Rad i.O. ist eine nicht kommerzielle, weitgehend unabhängige Fahrradselbsthilfswerkstatt, in der du selbst oder mit Hilfe der ehrenamtlichen, fahrradbegeisterten Helfer/innen Reparaturen durchführen kannst. Die Räumlichkeiten werden vom Studentenwerk zur Verfügung gestellt und befinden sich im Wohnheim Wundtstraße 9. Die Finanzierung wird vorwiegend durch Spenden der Nutzer/innen gewährleistet. Ab und an stehen auch Fahrräder für eine/n neue/n Besitzer/in bereit. Geöffnet hat die Werkstatt während der Vorlesungszeit zweimal wöchentlich für ca. drei Stunden, die genauen Öffnungszeiten sind der Webseite zu entnehmen.

Rad i.O. • www.stura.tu-dresden.de/radio
Öffnungszeiten: Mi 16.30-19, Do 16.30-19

Die Wasserwacht ist eine Gemeinschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Bekämpfung des Ertrinkungstodes. Zur Erfüllung dieser Aufgabe widmet sich die Wasserwacht dem Schwimmen als Grundfertigkeit der Bevölkerung, dem Rettungsschwimmen,

*Nightline
Dresden*

Rad i.O.

*Studentische
Wasserwacht
Dresden*

dem Rettungstauchen, dem Bootswesen sowie dem Natur- und Gewässerschutz.

Die etwa 60 Mitglieder der Studentischen Wasserwacht sind vor allem Studierende der Dresdner Hochschulen insbesondere der TU Dresden. Ein Großteil der Mitglieder leistet im Sommer in Bädern und an Stränden ehrenamtlich Dienst. Hinzu kommen Absicherungen von Veranstaltungen. Für die aktiven Mitglieder ist das wöchentliche Training in der Schwimmhalle am Freiburger Platz der erste Anlaufpunkt. Die Organisation regelmäßiger kultureller und sportlicher Ereignisse durch die Studierenden, ist ein weiterer wichtiger Punkt in der Vereinsarbeit. Den Angehörigen der Studentischen Wasserwacht Dresden stehen alle vom DRK angebotenen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung, Rettungsbootführerschein oder Sanitätsausbildung) zur Verfügung, um dem persönlichen Interesse eines/r jeden entgegen zu kommen.

DRK-Stud. Wasserwacht Dresden

Klingerstr. 20 • 01139 Dresden • Telefon: 0151 50812560

kontakt@studentische-ww-dd.de • www.studentische-ww-dd.de

Kultur

*Campusradio
Dresden*

Wir verstehen uns als hochschulübergreifendes Ausbildungsradio von Studierenden für Studierende in Dresden. Bisher haben wir noch keinen 24h-Sendebetrieb bzw. ein festes Sendeschema. Unsere „Verbreitung“ konzentriert sich auf Podcasts und eine zwei Mal monatliche LiveSendung bei coloRadio mit Beiträgen rund um die Hochschulen (zurzeit noch sehr fokussiert auf die TU, soll sich aber ändern).

Unser Ziel ist, die Etablierung eines unabhängigen Studierendensenders mit Ausbildungscharakter aufzubauen. Die Ausbildungskomponente erfährt zurzeit auch einen enormen Antriebs: Die Fakultät Sprach- und Journalismus finanziert uns ein Radio-Tutorium zum Erlernen der technischen und journalistischen Grundlagen im Radio. Zurzeit sind 20 Leute in diesem Tutorium. Im WS 2010/11 soll dieses Tutorium doppelt so viele Leute ausbilden. Die Fakultät hat dazu schon eine Zusage gegeben.

Campusradio Dresden • Telefon: 0176 70 150 189

mail@campusradiodresden.de • www.campusradiodresden.de

In „consonare“ finden sich alle zusammen, die das Singen lieben, A-cappella-Gesang, das Klingen im Raum mit nichts als den eigenen Stimmen. Eine Probe pro Woche muss ausreichen, denn im Hauptberuf sind wir Studenten/innen, Lehrer/innen, Sozialpädagogen/innen, Ingenieure/innen... Außerdem kümmern wir uns um alle organisatorisch notwendigen Dinge selbst.

Mit Diplom-Dirigentin Annette Borck haben wir eine künstlerische Leiterin, die unser Lernen gestaltet und uns hilft, Bestmögliches zu leisten. Sie stellt die Programme so zusammen, dass sie einerseits für das Publikum vielseitig und unterhaltend sind und andererseits die Chorsänger/innen und das Ensemble als Gruppe musikalisch voranbringen. Im Konzert lassen interessante Interpretationen zeitgenössischer Stücke, die neben einschlägiger Chormusik wie Madrigalen, Motetten, Volksliedbearbeitungen u. ä. stehen, immer wieder aufhorchen.

Seit der Gründung vor 20 Jahren hat der Kammerchor „consonare“ mehr als 500 Auftritte in Dresden, Sachsen, den neuen Bundesländern und auf drei Auslandsreisen absolviert.

consonare e. V. • c/o Karsten Flachowsky • George-Bähr-Str. 20

01069 Dresden • Telefon: 0351 401 09 07

info@consonare.de • www.consonare.de

Jung, leidenschaftlich und gerade heraus: Seit mehr als fünfzig Jahren machen professionelle Regisseure/innen mit Amateuren/innen, meist Studierende der TU Dresden, gemeinsame Sache und inszenieren für ein Publikum, das mehr will als 08/15. Immer nah dran – mit Witz, Begeisterung und einer Portion Idealismus hinterfragt das Theater Dresdner Realitäten, das Universum und den ganzen Rest. Hinter den Kulissen agiert die bühne e.V., ein gemeinnütziger Verein, dessen Arbeit auf der Überzeugung basiert, dass Kultur ein wichtiger Bestandteil des Lebens ist, und der es sich zum Ziel gesetzt hat, Theater und Amateurschauspiel an der Technischen Universität und in Dresden zu fördern. Mit dem diesjährigen Spielzeitmotto „Respekt! Alles geht den Bach hoch.“ behaupten wir die goldenen Zeiten und den neuen Optimismus – und wenn es nur eine Strategie ist, eine des Überlebens. Ab Wintersemester 2010 findet ihr uns wieder in den Räumlichkeiten der „bühne“ am Weberplatz! Wir freuen uns auf Euch!

die bühne e.V. • Teplitzer Str. 26 • 01219 Dresden • Telefon: 0179 5190355

carola.unser@die-buehne.net • www.die-buehne.net

consonare e. V.

*die bühne e.V. -
das Theater der
TU Dresden*

Element-Studio Element-Studio wurde in April 2008 von vier chinesischen Studierenden in Dresden gegründet, dessen derzeitige Mitglieder nun mehr als 20 Personen erreicht haben (einschließlich einer Musikband). Durch die mehr als zweijährigen Praxis und Erfahrung hat unser Studio sich in den chinesischen Kreisen in Dresden schnell entwickelt und ist eine einzigartige chinesische Kulturgemeinschaft geworden. Wir organisieren regelmäßige Aktivitäten z.B. chinesische Neujahr- und Frühlingsfeste, chinesische Kulturnächte, D-Star Karaoke Wettkämpfe. Außerdem unterstützen wir im technischen Bereich die Veranstaltungen unserer Sponsoren und bieten einen Fotografie- und Tonaufnahme-Service für die chinesischen Studenten/innen an. Darüber hinaus arbeiten wir ständig daran, unsere eigenen Medienprodukte zu erstellen – einige davon haben schon viele guten Bewertungen erhalten.

Unsere Ziele: Wir bemühen uns

- den Inhalt des chinesischen Lebens in Dresden zu bereichern,
- die Kulturatmosphäre der Chinesen/innen in Dresden zu aktivieren,
- der Kohäsionskraft der Chinesen/innen in Dresden zu verstärken,
- den Kulturaustausch zwischen China und Deutschland zu fördern.

Element-Studio • element-studio@hotmail.com
www.youtube.de/elementstudio4dd/ • www.elementer.de

Europa-Haus-Dresden e.V.

Europa-Haus-Dresden e.V. ist ein internationales Jugendbegegnungszentrum, in dem sich Schüler/innen, Studenten/innen, Hochschulabsolventen/innen und Berufstätige aus Dresden engagieren. Der Verein gewährt für jeden Interessierten eine Plattform für die Begegnung, die interkulturelle Kommunikation, den Gedanken- und Meinungsaustausch und das Zusammenwachsen junger Menschen mit selbständigen Visionen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen.

Die gemeinnützige Organisation bietet eine Vielzahl an Angeboten und Aktivitäten: mehrtägige Jugendaustausche, Konferenzen, abwechslungsreiche Freizeitgestaltungen, Austragungen von Sportturnieren und gemeinsame Grillabende, Führungen durch den sächsischen Landtag und das Rathaus, Beratung der Studienmöglichkeiten und Betreuung von ausländischen Gästen. Gegenwärtig werden wöchentlich Länderabende veranstaltet mit einer Präsentation des Landes, landestypischen Speisen, Musik, Tänzen und Getränken. Des Weiteren bietet der Verein regelmäßig Exkursionen an, z.B. nach Prag, Breslau, Salzburg, Straßburg, Brüssel, Wien oder in die Sächsische Schweiz.

Europa-Haus-Dresden e.V.

Gerokstrasse 30 • 01307 Dresden • Telefon: 0176 78730792
europa-haus-dresden@gmx.net • www.europa-haus-dresden.de



Europa-Haus-Dresden e.V.

Etwas außerhalb des TU-Kerngeländes, in der August-Bebel-Straße, befindet sich das Kino im Kasten, kurz KiK. Mit nur wenigen Handgriffen verwandelt sich der mit Polstersitzen ausgestattete Hörsaal an den Spieltagen Donnerstag, Sonntag, Montag und Mittwoch in ein echtes Kino. Hier kann man ab 20:30 Uhr für nur 3 Euro dem tristen Studententag entfliehen und in spannende Filmwelten eintauchen.

Bei seiner Filmauswahl legt das KiK sein Hauptaugenmerk allerdings nicht auf Neuerscheinungen. Auf dem Programm stehen interessante Filme aus allen Genres und Zeiten, die manchmal durch kurze Vorträge eingeleitet werden. Sehr beliebt sind auch die Sonderveranstaltungen, bei denen junge, kreative Musiker z.B. Stummfilmklassiker oder Kurzfilme live neu vertonen.

Neben der harten Arbeit als Filmvorführer, Kartenabreißer, Öffentlichkeitsarbeiter, Werbefachmann oder Webmaster kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Zu unseren Stammtischen lernst du die Dresdner Studentenclubs kennen und kannst dich mit uns über Filme, Sport, Musik und alles Andere austauschen.

Kino im Kasten • August-Bebel-Str. 20 • 01219 Dresden
info@kino-im-kasten.de • www.kino-im-kasten.de

Kino im Kasten

Werkstatt-
orchester
Dresden e.V.

Das Werkstattorchester Dresden wurde im Oktober 2000 auf Initiative von Schulmusikstudierenden der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden gegründet. Ziel ist es, den Studierenden, die unter anderem das Nebenfach Orchesterdirigieren belegen, die Möglichkeit zu bieten, Dirigiererfahrung mit einem sinfonischen Orchester zu sammeln. Dabei wurde die Idee umgesetzt, das Orchester nicht nur für Studierende der Hochschule sondern hauptsächlich für engagierte Laienmusiker zu öffnen.

So findet sich während des Semesters jeden Mittwochabend eine Gruppe von ca. 60 Studierenden aller Fachrichtungen und junger Berufstätiger zusammen, die sich in ungezwungener Atmosphäre intensiver Probenarbeit widmet. Dabei wird als oberste Priorität die Freude am Musizieren gesetzt. Sowohl die Probenarbeit, als auch die Auswahl der Stücke haben, wie der Name des Orchesters verrät, Werkstattcharakter. Da wir die Freude am Musizieren gerne mit möglichst vielen Studenten teilen möchten, sind neue Mitspieler prinzipiell immer willkommen. Anfragen bitte an unten stehende Adresse.

Werkstattorchester Dresden e.V.
HfM Dresden • Wettinerplatz 13 • 01067 Dresden
info@werkstattorchester.de • www.werkstattorchester.de
Treffen: jeden Mittwoch im Semester ab 19Uhr

Entwicklungshilfe und Menschenrechte

Go Ahead!

Die Hochschulgruppe Go Ahead! besteht seit dem Wintersemester 2008 und ist Teil eines bundesweit agierenden Netzwerks von Studenten/innen, die für die Hilfsorganisation Go Ahead! aktiv sind. Wir sind eine buntgemischte Gruppe von Studierenden, die sich jederzeit über neue Mitglieder freut, die Lust haben ihre Ideen und Fertigkeiten bei uns einzubringen. Ziel unserer Gruppe ist es, möglichst viele junge Menschen für die Aids-Problematik in Südafrika zu sensibilisieren.

Unser Engagement in Deutschland besteht hauptsächlich darin, Aufmerksamkeit für die Situation junger Menschen im südlichen Afrika zu erlangen, denen durch AIDS und Armut viele Chancen im Leben genommen wurden. So wurden bis jetzt Infostände, Diskussionsrunden und Kinoabende veranstaltet. Außerdem bieten wir Schulworkshops

zum Thema HIV/Aids an und veranstalten jedes Jahr unser traditionelles Benefizkonzert „Go Africa, Go Ahead!“, dessen Erlös zu 100% in unsere Partnerprojekte in Südafrika fließt.

Na, Lust bekommen? Wir freuen uns, wenn du dabei sein willst!

Go Ahead!
dresden@goahead-organisation.de • www.goahead-organisation.de

Wir sind eine im Frühjahr 2009 in Dresden gegründete Regionalgruppe des deutschlandweiten Vereins Ingenieure ohne Grenzen. Dieser ist eine gemeinnützige, anerkannte Hilfsorganisation, die ingenieurtechnische Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit durchführt. Ingenieure ohne Grenzen helfen durch Wissenstransferleistungen anderen Hilfsorganisationen und Bedürftigen und engagieren sich auch bei der Umsetzung von Hilfsprojekten vor Ort.

Die Regionalgruppe Dresden befasst sich momentan mit einem Wasserreinigungsprojekt in Zamora/Bolivien und einem Projektvorhaben zur Kaffeeschalenverwertung in der Region Karagwe/Tansania. Zudem soll eine Hilfsleistung für den Bau und Betrieb einer Schule ebendort organisiert werden. Weitere Arbeitsgebiete sind das Einwerben von Spenden, Öffentlichkeitsarbeit, die Veranstaltung von Benefizveranstaltungen sowie die Organisation zweier ingenieurtechnisch orientierter Ganztagesangebote in Dresden.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich im Merkel Bau 118. Schau doch vorbei, wenn du Lust hast mitzuwirken! Auch Studenten/innen nicht-ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge sind ausdrücklich willkommen.

Ingenieure ohne Grenzen • dresden@ingenieure-ohne-grenzen.org
www.ingenieure-ohne-grenzen.org • Treffen: jeden Do 18.30

Die UNICEF HSG Dresden ist eine ehrenamtlich tätige Studierenden-Gruppe an der TU Dresden und ist eine Untergruppe der UNICEF Arbeitsgruppe Dresden. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, UNICEF bei ihrem Einsatz für die Rechte der Kinder in der Welt zu unterstützen. Dies wollen wir mit gezielter Informations- und Öffentlichkeitsarbeit rund um die TU Dresden erreichen und möchten vor allem auch mit unseren ausländischen Studierenden zusammenarbeiten. Dabei gehen wir jedes Jahr auf einen Schwerpunkt aus dem Jahresprogramm von UNICEF besonders ein.

Ingenieure ohne
Grenzen

UNICEF
Hochschulgruppe
Dresden

Im Augenblick beschäftigen wir uns mit der Aktion „Stoppt Ausbeutung“, die die Kinderarbeit in den Mittelpunkt rückt und erneut auf die Kinderrechte aufmerksam macht. Die UNICEF HSG Dresden hat sich ganz neu gegründet und sucht nach weiteren Mitgliedern. Hast du Lust, dich ehrenamtlich für die Kinder dieser Welt einzusetzen und uns mit deinen kreativen Ideen zu unterstützen? Dann melde dich bei uns unter hochschulgruppe@dresden.unicef.de. Wir freuen uns auf dich!

UNICEF HSG Dresden
hochschulgruppe@dresden.unicef.de • www.dresden.unicef.de

Lehre und Studium

Arbeitskreis
 Fachschaft
 Zahnmedizin

Die HSG Arbeitskreis Fachschaft Zahnmedizin hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Studierenden des Studienganges Zahnmedizin der medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus intensiver zu vertreten. Die Gruppe ist zusammengesetzt aus engagierten Zahnmedizinstudenten/-innen aus allen Jahrgängen. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem FSR Medizin und Zahnmedizin ist es uns möglich, auf spezielle Probleme und Wünsche der Zahnmedizin einzugehen. Des Weiteren organisieren wir verschiedene fakultative Weiterbildungsmöglichkeiten für interessierte Studierende. Also wenn ihr Fragen, Probleme, Wünsche oder Vorschläge habt, bei denen wir euch vielleicht helfen können, dann kontaktiert uns über unten stehende Email-Adresse.

AK Fachschaft Zahnmedizin • fachschaft-zahnmedizin@web.de

Biotechnologische
 Studenten-
 initiative e.V.
 (btS)

Die biotechnologische Studenteninitiative (btS) arbeitet seit mehr als 13 Jahren und an mittlerweile 24 Hochschulstandorten an einer Intensivierung der Kontakte zwischen Studierenden und Unternehmen der Life Science Branche. Ziele unserer HSG sind die Organisation von Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen, Workshops und Firmenbesichtigungen, bei denen aktuelle, spannende Projekte vorgestellt und Interessenten über Praktika und Einstiegsmöglichkeiten informiert werden. Die Studierenden und Doktoranden/-innen aus den Bio-, Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Medizin werden durch uns

zusammengeführt und haben die Chance, sich über ihre berufliche Zukunft auszutauschen und ein persönliches Netzwerk aufzubauen.

btS • TU Dresden • Fachrichtung Biologie • 01062 Dresden
kontakt.dresden@btS-eV.de <http://dresden.btS-eV.de>
 Treffen: montags 18.30 Uhr im Biobau

Ende 2007 etablierte sich eine junge ELSA Gruppe, die durch regelmäßige Treffen immer mehr Interesse an einer Neugründung der ehemaligen Dresdner Lokalgruppe zeigte. Die Motivation der 15 Gründungsmitglieder lässt sich schnell erklären: Die Schnittstelle zwischen Studium und Praxis bildet einen wichtigen Beitrag zur persönlichen und fachlichen Entwicklung von Studierenden. Genau das ist ELSA – Schnittpunkt von Theorie und Praxis, Verständigung, Weiterbildung und Zukunft – mit dem Ziel, die Vision von ELSA, nämlich einer gerechten Welt voll von „human dignity and cultural diversity“, irgendwann wahr werden zu lassen.

Mittlerweile verbindet in Dresden 65 Mitglieder die Vision von ELSA. Um dieses Ziel zu erreichen, will ELSADresden e.V. an seiner Fakultät das Bewusstsein für tagespolitische und soziale Probleme stärken, indem es Weiterbildungsangebote schafft, die sich mit aktuellen Fragen befassen. Gleichzeitig strebt ELSADresden e.V. ein Wachstum der Bereitschaft für internationale Verständigung an, indem es grenzüberschreitende Kooperationen aufbaut und gemeinsame Projekte mit Vereinen der Nachbarländer durchführt.

ELSDresden e.V. • Bergstraße 53 • 01069 Dresden
info@elsa-dresden.de • dresden.elsa-germany.org/de

Was tun, wenn die Puppe hustet, der Lieblingselefant sich seinen Rüssel bricht oder Teddy seinen Schnuller verschluckt hat?

Organisiert und betreut von Medizinstudenten ist das Teddykrankenhaus seit 7 Jahren für Kindergartenkinder in und um Dresden der erste Ansprechpartner für gesundheitliche Kuscheltierprobleme jeglicher Art! Ziel des Projektes ist es, den Kindern die Angst vor Ärzten zu nehmen, indem sie in die Rolle der Teddyeltern schlüpfen, die ihnen erlaubt, die Behandlung ihrer Teddys aus sicherer Entfernung beobachten zu können, ohne sie selbst am eigenen Leib erfahren zu müssen.

ELSA
 Dresden e.V.

Teddykranken-
 haus Dresden

Das TKH findet jährlich im April in der Kinderklinik des Universitätsklinikums statt. Wir suchen auch im kommenden Jahr viele freiwillige Helfer, die Lust haben, die kleinen Patienten zum Teddyarzt zu bringen oder selbst einmal als Dr. ted. aktiv sein wollen!

Teddykrankenhaus Dresden • teddykrankenhaus@uniklinikum-dresden.de
www.teddykrankenhaus-dresden.de



Teddykrankenhaus Dresden

Werkstatt Philosophie

Die „Werkstatt Philosophie“ ist ein studentisches Diskussionsforum am Institut für Philosophie der TU Dresden. Nach dem Vorbild des „großen“ Philosophischen Kolloquiums wird in der Regel aller zwei Wochen ein Vortrag organisiert, der hier allerdings von Studenten/innen gehalten wird und sich vor allem an alle Nachwuchsphilosophen/innen wendet. Damit bietet sich die Möglichkeit, ab dem ersten Semester gleichgestellten Mitstudenten/innen und Promotionsstudenten/innen philosophisch über die Schulter zu schauen, mit ihnen über präsentierte Arbeiten ins Gespräch zu kommen und auch eigene Projekte vorzustellen. Dabei soll das ganze Spektrum der Philosophie ohne Beschränkung auf eine Teildisziplin in der „Werkstatt Philosophie“ einen Raum finden. Gerade jungen Philosophen/innen wird so eine Informationsquelle geboten, was philosophische Themen innerhalb des Studiums sein können und wie sie von anderen Studenten/innen diskutiert werden, die vielleicht schon am Ende ihres Studiums angelangt oder auch darüber hinaus sind.

Werkstatt Philosophie • info.werkstatt@phidd.de • www.phidd.de

7. Demokratie



Dass es sich bei der TU Dresden um einen Staat im Staat handelt, sehen zu Beginn nur die Wenigsten. Doch damit die Universität funktionieren kann, gibt es neben den eigentlichen Wissenschaftlern und Mitarbeitern die universitäre Selbstverwaltung, zu der auch die studentische Selbstverwaltung zählt.

In Deutschland sind Hochschulen so konzipiert, dass Studierende nicht nur lernen, zuhören und Prüfungen ablegen, sondern die Hochschulen und ihr Leben auch mitgestalten sollen. Um dies zu erreichen, gibt es die studentische Selbstverwaltung, d.h. vor allem die Fachschaftsräte (FSRs) in euren Fakultäten und den Studentenrat (StuRa).

Die Studierendenschaft regelt dabei alles selbst, was sie eigenständig erledigen kann. Geht es darum, die Stimme der Studierenden in der Gesamtheit der Universität hörbar zu machen (meistens bei den Professoren), dann geschieht dies ebenfalls über die studentische Selbstverwaltung. Für solche Fälle haben die Studierenden in allen Universitätsgremien Stimmrecht. Da alle Mitbestimmungsstrukturen aber aktiv gelebt werden sollten und eine gewisse „Schlagkraft“ besitzen müssen, bist auch du gefordert, die Interessen der Studierenden in der Universität durchzusetzen.



Demonstration für studentische Mitbestimmung

Im Folgenden stellen wir dir deshalb die Fachschaftsräte und den Studentenrat vor und geben dir einen grundlegenden Einblick in die universitäre Selbstverwaltung auf Universitäts- und Fakultätsebene. Auch hier kannst du mitwirken, indem du dich in eines der Gremien wählen lassen kannst.

7.1 Der Fachschaftsrat

Eine Fachschaft bilden – einfach formuliert – alle Studierenden, die in dem gleichen Studiengang immatrikuliert sind. Sie ist also das gesamte Volk einer Studienrichtung und Völker bewegen sich ohne Führung meist etwas unkoordiniert. Deshalb hat die Fachschaft einen Kopf – den Fachschaftsrat.

Dieser ist für dich eine erste Anlaufstelle bei Problemen. Ein FSR macht eigentlich das Gleiche wie der StuRa, nur auf kleinerer Ebene. Er vertritt die Interessen der Studierenden seiner Fachschaft vor allem dadurch, dass er in die diversen Kommissionen, Ausschüsse und anderen Gremien studentische Vertreter entsendet, die dort Stimmrecht haben und für dich folglich Ansprechpartner bei eventuell auftretenden Schwierigkeiten sind. Sie werden gemeinsam mit dir versuchen, diese Probleme zu deinen Gunsten zu lösen.

Deine Fachschaftsratsvertreter kennen sich mit den genauen Details zum Studium in deinem Fachbereich bestens aus und bieten meist eine ganze Reihe nützlicher Tipps und Beratungsangebote an, von denen du jederzeit gern Gebrauch machen kannst. Die genauen Kontaktdaten aller FSRs findest du im Anhang.

Damit die Fachschaftsräte weiterhin effektiv arbeiten und ihre Durchsetzungskraft gegenüber Professoren, dem Dekanat und der Universitätsleitung beibehalten können, solltest du es nicht versäumen, deine Fachschaftsratsvertreter einmal jährlich (meist im November/ Dezember) per Wahl zu bestätigen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Stimme deines FSR in wichtigen Verhandlungen Gewicht hat und für seine Studierenden spricht. Jederzeit ist es dir möglich, auch selbst im FSR aktiv zu werden und dich eventuell sogar zur Wahl zu stellen. Neue Mitglieder sind stets willkommen!

Gremienarbeit Konkrete Hochschulpolitik bedeutet für FSRs vor allem, die Entscheidungen in der Fakultät oder dem Fachbereich zugunsten der Studierenden zu beeinflussen. Das kann einerseits offiziell, über Abstimmungen und Vorschläge in den Gremien, geschehen, beispielsweise in den Studienkommissionen, im Senat oder den Fakultätsräten. Andererseits geschieht die Einflussnahme oft auch informell – auf dem Gang und in Einzelgesprächen mit Mitarbeitern oder Professoren. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Probleme der Studierenden oder der Fakultät in einer Diskussion, bei der auch die Professoren meist dabei sind, der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

FSRs haben Einfluss auf die Überarbeitung von Studienordnungen und die Berufung von Professoren durch das Recht, stimmberechtigte Vertreter in die entsprechenden Gremien zu wählen. Außerdem organisieren viele FSRs die Befragung der Studierenden über ihre Lehrveranstaltungen. Aus deren Ergebnissen können dann konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden.

Die Fachschaftsräte tagen in meist wöchentlich stattfindenden Sitzungen. Was auf den Sitzungen passiert, ist je nach Fachschaft sehr verschieden. Manchmal sehr formal, manchmal eher in lockerer Runde, werden dort finanzielle und inhaltliche Beschlüsse gefasst und die Arbeit geplant. Schau dir bei Interesse am besten mal eine Sitzung deines FSRs an.

Service der FSRs Neben dieser Gremienarbeit stehen viele FSRs den Studierenden bei konkreten Fragen zur Studien- bzw. Prüfungsordnung, Zwischenprüfungen, Praktika, Stipendien oder Auslandsaufenthalten mit Rat und Tat zur Seite. Sie können Probleme mit Professoren oder Dozenten regeln und sogar Freiraum für selbstorganisierte Workshops bieten, in denen Studierende sich gegenseitig unterstützen oder Studieninhalte selbstständig vertiefen. Daneben organisieren manche Fachschaftsräte auch Arbeitsräume oder unterstützen (wie die FSRs in Chemie, Biologie, Architektur und Elektrotechnik) die Studierenden durch den preisgünstigen Großeinkauf von Kitteln, Zeichenmaterialien, Präparierbestecken oder sonstigen Arbeitsmaterialien.

Um die Prüfungsvorbereitung einfacher zu gestalten, sammeln viele FSRs alte Klausuren, die dir Einblick in die Themenschwerpunkte bisheriger Tests ermöglichen und dir so u.U. bei der Vorbereitung auf deine Prüfungen helfen.

Auch Vorlesungsskripte werden teilweise vom FSR ausgegeben. Da der Bücherbestand der SLUB viel zu gering ist, um alle mit der notwendigen Literatur zu versorgen und der Neukauf sehr teuer sein kann, organisieren einige Fachschaftsräte Büchertausch- bzw. Bücherverkaufsbörsen.

Besonders die ersten Wochen an der Uni sind mitunter verwirrend. Daher organisieren fast alle FSRs sogenannte Erstsemestereinführungen, kurz ESE genannt. Mit Informationsveranstaltungen zu Stundenplänen, Studien- und Prüfungsordnungen bzw. zum Studium allgemein wird so der Einstieg erleichtert. Teilweise erarbeiten die FSRs eigene Informationsbroschüren, beispielsweise die „no panic“ der Fakultät Informatik. Im Programm der ESE sind meistens auch Campusführungen, Kneipentouren, Exkursionen und Erstsemesterpartys enthalten, so dass schon erste Kontakte geknüpft werden können.

Viele Fachschaftsräte bringen zudem in regelmäßigen Abständen Fakultäts- bzw. Fachschaftszeitungen heraus, um über ihre Arbeit und aktuelle Projekte zu informieren. Des Weiteren gehören Pinnwände, Internetseiten und E-Mail-Newsletter zum Repertoire fast aller FSRs. Sie informieren aber nicht nur über ihre eigene Arbeit, sondern auch über Stellenausschreibungen, Praktika oder besondere Veranstaltungen der Fakultät.

Die Fachschaftsräte tragen zu einem reichhaltigen politischen, kulturellen und sportlichen Leben an der TU Dresden bei. Mit finanzieller und logistischer Unterstützung werden viele studentische Projekte möglich gemacht; viele Veranstaltungen werden auch direkt vom FSR organisiert. Schnell werden euch die verschiedensten Partys, von denen einige schon Kultstatus haben, bekannt sein.

Die Veranstaltungen beschränken sich aber nicht nur auf Partys. Viele Ereignisse mit Bezug zum Studium tragen zu einem vielfältigen Leben auf und um den Campus bei – z.B. interkulturelle Abende, Ausflüge oder Vorträge von Absolventen, die aus der Praxis berichten.

Auch sportliche Veranstaltungen kommen nicht zu kurz. Über die Finanzierung von kleinen Sportevents und Fahrten zu Turnieren in anderen Städten wird der studentische Sport gefördert. Viele FSRs organisieren hierbei etwa fachbereichs- oder fakultätsinterne Wettbewerbe.

Förderung des Studierendenlebens

Wahlen Die Fachschaftsratswahlen finden jeweils im November statt. Jeder wählt dabei die Vertreter seiner Fachschaft. Wenn du dich selbst zur Wahl stellen willst, kannst du dich bei deinem FSR oder dem StuRa vorab dazu informieren. Du solltest aber beachten, dass dabei bestimmte Fristen einzuhalten sind (zu welchen dir am besten dein FSR Auskunft geben kann). Neben den Wahlvorschlägen für die FSRs werden bei einigen Fachschaften auch Wahlvorschläge für die studentische Vertretung im ZLSB (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung) auf dem Stimmzettel stehen. Achtung: Hier dürfen nur Studierende für Lehramt ankreuzen.

Die FSRs orientieren sich in ihrer Arbeit an den Interessen und Anliegen ihrer Mitglieder und so gibt es auch sehr große Unterschiede in ihren Aktivitäten bzw. ihrem Engagement. Da die Mitglieder eines FSRs jedes Wintersemester neu gewählt werden, kannst du über deine Stimme oder deinen eigenen Einsatz mitbestimmen, wer dich im kommenden Jahr gegenüber den Professoren und der Öffentlichkeit vertreten wird. Schau dir die Vorstellungen oder Wahlprogramme der Kandidaten an und entscheide, wen du am sinnvollsten findest. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt den Vertretern den Rücken, wenn sie versuchen, den Professoren oder Dozenten die Stimme der gesammelten Studierendenschaft entgegenzusetzen – dann werden die FSR-Vertreter nicht als Einzelperson wahrgenommen, sondern als Sprachrohr aller Studierenden, was ihren Worten mehr Gewicht verleiht.

7.2 Der Studentenrat

Eine weitere Möglichkeit, sich an der Hochschule zu engagieren, ist die Arbeit im Studentenrat, kurz StuRa genannt. Dieser ist ein zweiwöchentlich tagendes, beschlussfassendes Gremium, das sich aus den gewählten Vertretern der Fachschaften zusammensetzt (das Plenum). Des Weiteren sind die Mitglieder der Referate, die sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren, Teil des Studentenrates. Der StuRa ist dabei für alle Fragen und Problemkreise, die über den Horizont einzelner Fachschaften (also studienfachspezifische Probleme) hinausgehen, zuständig und stellt die offizielle Stimme der Studierendenschaft an der TUD dar. Zudem bietet der StuRa eine große Vielfalt an Beratungen und Dienstleistungen für die Studierenden bereit.



Für alle Studierenden ein offenes Ohr: Der Studentenrat

Der Studentenrat der TU Dresden ist aufgeteilt in die Geschäftsbereiche Hochschulpolitik, Lehre und Studium, Soziales, Öffentlichkeitsarbeit und Inneres. Im Folgenden wollen wir dir diese einzelnen Tätigkeitsfelder kurz vorstellen:

Der Geschäftsbereich Hochschulpolitik setzt sich u.a. mit den Diskussionen zur Einführung von Studiengebühren auseinander oder mit geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen seitens des Landes bzw. der Unileitung. Dazu werden Positionen verschiedener Akteure analysiert, die Auswirkungen auf Studierende und das Studium abgeschätzt sowie eine Position des Studentenrates vorbereitet. Wenn das Plenum dann beschließt, dass der StuRa z.B. gegen die Einführung von Studiengebühren ist, werden Strategien entwickelt, wie man dieser Forderung Nachdruck verleihen kann. Dazu gehört, dass Vertreter des StuRa ihre Meinung in den Gremien der Universität vortragen oder mit Abgeordneten des Landtages reden, um diese davon zu überzeugen. Um zu zeigen, dass nicht nur ein paar Vertreter aus dem StuRa diese Meinung haben, werden auch Demonstrationen oder Kampagnen organisiert, um die beschlossenen Positionen in die Öffentlichkeit zu tragen. Daneben engagieren wir uns auch für die Gleichstellung aller Studierenden,

Der Geschäftsbereich Hochschulpolitik (Hopo)

unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Hautfarbe oder ihrer sexuellen Ausrichtung.

E-Mail: hopo@stura.tu-dresden.de

Der Geschäftsbereich Lehre und Studium (LuSt)

Neben diesen politischen Aktivitäten bietet der StuRa aber auch konkrete Hilfe, wenn es um das Studium an sich geht. Die Aufgaben im Geschäftsbereich Lehre und Studium umfassen sämtliche Probleme bzw. Veränderungen rund um Lehre, Studium und Studienorganisation an der TU Dresden, also z.B. die Studienreformen, Evaluationen, die Bachelor-/Mastereinführung, das Studien- und Prüfungsrecht oder das Studium Generale. Aber auch „weichere“ Themen, wie die Sport- und Kulturförderung, haben hier ihren Platz.

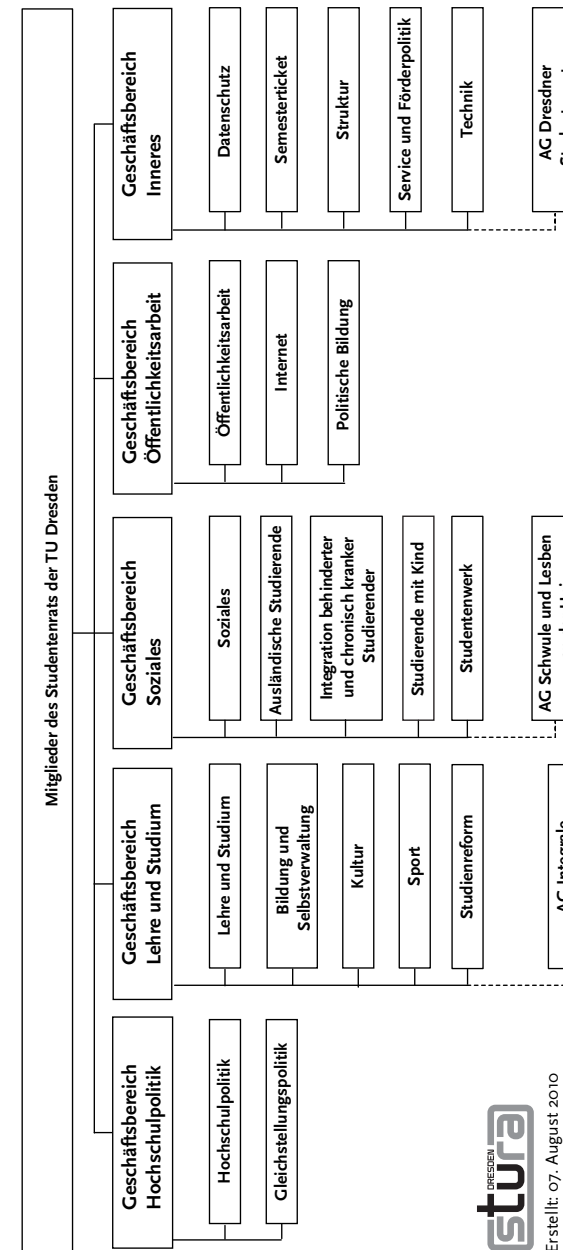
So hilft der Geschäftsbereich Lehre und Studium mit einer Rechtsberatung, wenn Studierende durch eine Prüfung fallen oder wenn Prüfungen ungerecht bewertet wurden. Zudem werden Informations- und Schulungsveranstaltungen angeboten, um FSR-Mitglieder mit neuen Studienordnungen vertraut zu machen und sie über die Rechte der Studierenden aufzuklären. Auch für die vielfältigen Probleme, die beim Studiengangswechsel auftreten können, ist der StuRa ein Ansprechpartner. So versucht er, Studierenden unter den konkreten Bedingungen zu helfen, ihr Studium zu einem gelungenen Abschluss zu bringen und verliert gleichzeitig nicht den langfristigen Kampf für bessere Studienbedingungen aus den Augen.

E-Mail: lust@stura.tu-dresden.de

Der Geschäftsbereich Soziales

Auch im sozialen Bereich gibt es für den StuRa viel zu tun. Selbst ohne Studiengebühren ist es für viele Studierende schwierig, sich während des Studiums finanziell über Wasser zu halten. Sozialpolitik bedeutet für den Studentenrat daher, immer wieder darauf aufmerksam zu machen, dass die BAföG-Förderung zu gering ist. Daher setzen sich der Geschäftsführer für Soziales und der Referent Studentenwerk gemeinsam mit dem Dresdner Studentenwerk auseinander und prüfen kritisch Arbeitsabläufe, um diese zu optimieren. Auch bei der Debatte um Studiengebühren spielt die Abschätzung sozialpolitischer Folgen eine Rolle. Außerdem gibt es einen Vertreter des Studentenrates in der Interessengemeinschaft behinderter und chronisch kranker Studierender

Struktur des Stura



Erstellt: 07. August 2010
RF Öffentlichkeitsarbeit

an der TUD, dessen Aufgabe beispielsweise es ist, eine größtmögliche Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer oder sehbehinderte Studierende an der TUD zu erreichen.

Weiterhin ist die Situation von studierenden Eltern nicht einfach und daher versucht der StuRa z.B. das Angebot zur Kinderbetreuung zu verbessern. So unterstützt er das Campusbüro „Uni mit Kind“ und berät dieses bei Fragen des Wohngelds und ALG II für Studierende mit Kind sowie bei BAföG-Fragen in diesem Bereich.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Studien- und Lebenssituation ausländischer Studierender gelegt. Das Referat ausländische Studierende und viele engagierte Mitarbeiter helfen mit, die rechtliche und soziale Situation ausländischer Studierender zu verbessern, indem sie konkret mit Ämtern, Behörden und der Univerwaltung reden, aber auch z.B. Podiumsdiskussionen oder das „festival contre le racisme“ organisieren, um Akteure an einen Tisch zu bekommen und ein öffentliches Bewusstsein für die vielfältigen Probleme zu schaffen.

Neben der Interessenvertretung bietet der StuRa auch in diesem Themenfeld konkrete Hilfestellungen für Studierende an: Er kann dir ein umfangreiches Beratungsangebot in den Bereichen BAföG/Soziales, GEZ, Stipendien, juristische Unterstützung usw. zur Verfügung stellen. Für Studierende mit Kind und ausländische Studierende sowie für Studenten mit Behinderung oder chronischen Krankheiten gibt es spezielle Beratungen.

E-Mail: soziales@stura.tu-dresden.de

Der
Geschäftsbereich
Öffentlichkeits-
arbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben des Studentenrates, da die im StuRa produzierten Inhalte einen möglichst großen Teil der Studierendenschaft, Universitätsleitung und die interessierte Öffentlichkeit erreichen sollen.

Das Referat Ö beschäftigt sich also etwa mit der Pressearbeit, der Öffentlichkeitsarbeit zu Aktionen und Positionen des StuRa, der Akquise neuer Mitarbeiter und der Förderung von studentischem Engagement. Hier finden sich u.a. kreative Köpfe aus Gestaltung, Mediendesign, Marketing und der PR-Arbeit zusammen, um eine möglichst ansprechende Außendarstellung zu erarbeiten und die Studierenden auf dem Laufenden zu halten.

Der Referent Internet sorgt weiterhin für eine aktuelle und ansprechende Web-Präsenz des StuRa.

Daneben organisiert das Referat für politische Bildung Veranstaltungen zu studentischen, universitären oder politischen Themen, wie etwa Burschenschaften, Geschlechterpolitik oder Rassismus. Verständnis für politische Sachverhalte soll gefördert und so das demokratische Bewusstsein gefestigt sowie die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit gestärkt werden.

E-Mail: oeffentl@stura.tu-dresden.de

Im Geschäftsbereich Inneres angesiedelt sind der Geschäftsführer Finanzen und Referate, welche sich grundsätzlich um interne Abläufe kümmern. Der Geschäftsführer Finanzen ist insbesondere für die Erstellung und Einhaltung des Wirtschaftsplanes verantwortlich. Er achtet darüber hinaus darauf, dass die studentischen Gelder ordnungsgemäß (im Sinne studentischer Aufgaben) ausgegeben werden, bearbeitet und überprüft Finanzanträge, wie z.B. für studentische Projekte, Sportveranstaltungen oder Partys. Außerdem überprüft er jährlich die Ordnungsmäßigkeit der Ausgaben der Fachschaften.

Der Geschäfts-
bereich Inneres

Für die Bereitstellung der technischen Infrastruktur im StuRa ist das Referat Technik verantwortlich. Hierzu zählen insbesondere Aufgaben, wie die Einrichtung und Wartung der Rechner, die Hilfe bei Problemen mit Hard- und Software, die Nutzerverwaltung sowie die Netz- und Serverbetreuung.

Der Referent Semesterticket ist für die Verhandlung des Semestertickets mit dem VVO und der Deutschen Bahn sowie die Bearbeitung der Semesterticket-Rückerstattungen zuständig.

Der Referent Datenschutz dient den Studierenden als sachkundiger Ansprechpartner bei Fragen der Personendatenverwaltung, Zugangs-kontrollen, Videoüberwachung und der Administration der Kommunikationsnetze.

Der Referent Service und Förderpolitik ist für die Systematisierung des Serviceangebots des StuRa und der Fachschaftsräte zuständig. Er soll

insbesondere ein zusammenhängendes Informationsangebot bereitstellen. Darüber hinaus werden Sprechstunden angeboten, bei denen Themen, wie beispielsweise die finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten durch den StuRa, die Unterstützung von Hochschulgruppen oder der Materialverleih, angesprochen werden können.

E-Mail: finanzer@stura.tu-dresden.de

Aufbau des Studentenrates

Zu jedem Geschäftsbereich gibt es mindestens ein Referat, in dem die Referatsmitglieder unterstützend tätig sind und so den eigentlichen Kern der Arbeit im StuRa leisten. Die Mitarbeit in einem Referat kann sich jeder selbst nach Zeit und Interesse einteilen. Wer mitarbeiten möchte, wird von dem jeweiligen Referenten, in Absprache mit der Geschäftsführung, als Referatsmitglied bestätigt und kann natürlich auch jederzeit zurücktreten. Referate sind quasi die beste Möglichkeit, in die studentische Selbstverwaltung hinein zu schnuppern.

*Geschäftsführer
und Referenten*

Neben den zahlreichen Projektmitarbeitern und Referatsmitgliedern, können Studierende, die sich längerfristig engagieren oder mehr Verantwortung übernehmen möchten, auch einen Arbeitsbereich als Referent oder Geschäftsführer leiten. So gibt es z.B. Referenten für das Semesterticket, den Bereich Sport, für die Studienreform oder das Stu-



Die Geschäftsführer des StuRa: Wir rühren vieles ein und baden alles aus.

dentenwerk. Die Geschäftsführer der fünf großen Geschäftsbereiche bilden dabei die Geschäftsführung, welche den Studentenrat in der täglichen Arbeit nach außen und innen vertritt.

Im Dezember – nach der Neuwahl der Fachschaftsräte – werden alle Posten neu ausgeschrieben und besetzt. Falls du also Interesse an der Arbeit im StuRa hast, informiere dich einfach bei den derzeitigen Amtsinhabern oder auf der StuRa-Homepage und stell dich zur Wahl. Es werden immer engagierte Studierende gesucht, die an der aktiven Beseitigung studentischer Probleme mitwirken wollen. Posten innerhalb des StuRa, die nicht nach der Neuwahl der Fachschaftsräte besetzt werden konnten, bleiben ausgeschrieben und man kann sich jederzeit dafür bewerben.

Wahlen

Um die Meinung der Studierendenschaft zu formulieren und die Leitlinien des StuRa festzulegen, tagt das Plenum des Studentenrates in der Vorlesungszeit aller zwei Wochen (in der vorlesungsfreien Zeit in der Regel alle drei bis vier Wochen). Es setzt sich aus Vertretern der Fachschaftsräte zusammen – ihr könnt es euch in etwa wie ein kleines Parlament mit ca. 35 Mitgliedern vorstellen. Das Plenum wählt die Referenten, Geschäftsführer und Ausschussmitglieder, nimmt Rechenschaft von den Aktiven entgegen, fasst Beschlüsse zur politischen Haltung des StuRa, diskutiert aktuelle Themen und Probleme der Studierenden und entsendet Vertreter in zentrale Gremien der Universität. Die Mitarbeit im Studentenrat erfolgt dabei ehrenamtlich.

Plenum

Ausschüsse können vom StuRa ständig oder nur vorübergehend eingerichtet werden, um besonderen Teilaufgaben (beispielsweise die Förderung studentischer Projekte) zu erledigen. Ein Ausschuss besteht aus mehreren Mitgliedern des Plenums und mindestens einem Geschäftsführer oder Referent.

Ausschüsse

Dienstleistungen des StuRa

Es gibt eine Anlaufstelle, die du bei allen Fragen zuerst nutzen kannst – unser Servicebüro in der StuRa-Baracke. Es hat an jedem Wochentag geöffnet und wird von unseren Angestellten Frau Klaus und Frau Lippmann betreut, die dir entweder direkt helfen oder dich an die zuständigen Ansprechpartner weitervermitteln.

Service-Büro

Zentrale Dienstleistungen des StuRa für die Studierenden sind, neben den bereits aufgeführten Projekten, der Bereitstellung des Semestertickets und der Vertretung der Studierenden in den universitären Gremien, vor allem auch die Unterstützungsangebote, die von vielen fachkundigen studentischen Beratern durchgeführt werden.

E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Folgende Beratungen werden von uns mindestens einmal in der Woche angeboten:

- BAföG/Soziales
- Lehre und Studium
- ausländische Studierende
- behinderte und chronisch Kranke
- Studierende mit Kind
- Wehrdienst
- Beratung „Sekten und Psychokulte“
- Zweitwohnungssteuer

Eine vollständige Liste mit allen angebotenen Dienstleistungen, sowie die konkreten Ansprechpartner und Sprechzeiten findest du im Netz unter:

E-Mail: www.stura.tu-dresden.de/beratung

Daneben unterstützt der StuRa auch viele kulturelle und sportliche Veranstaltungen, indem er Geld beisteuert. Diese Sport- und Kulturförderung ist prinzipiell für alle studentischen Initiativen möglich.

Überhaupt stellt die Förderungspolitik des Studentenrates einen weiteren wichtigen Bestandteil seiner Arbeit dar. Mit unserem Materialverleih für Hochschulgruppen und studentische Initiativen, aber auch durch die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und über Finanzierungshilfen, fördert der StuRa ein reichhaltiges politisches, kulturelles und sportliches Leben an der TU Dresden.

*Einige Projekte
des letzten Jahres*

Im Sommersemester 2010 hat der StuRa zum fünften Mal an dem bundesweit stattfindenden „festival contre le racisme“ teilgenommen, dessen Konzept von französischen Studierendenvertretungen stammt, um

in einem breiten Rahmen für Integration und Toleranz zu werben sowie auf bestehende Ausgrenzungen aufmerksam zu machen. Das Festival war mit 15 teilnehmenden Gruppen und Initiativen sowie einem rundum zufriedenen Publikum ein voller Erfolg.

Im Bezug auf das Semesterticket hat sich der StuRa für eine Ausweitung dessen Gültigkeitsbereichs auf das gesamte sächsische Schienennetz der DB Regio (ausgenommen Schmalspurbahnen) eingesetzt. Die Erweiterung gilt ab dem Wintersemester 2010/11 für drei Jahre. Der StuRa führt Anfang des Sommersemesters 2011 eine Befragung zur Weiterführung des sachsenweiten Semestertickets durch – wird dieses dann von der Studierendenschaft mehrheitlich abgelehnt, besteht ein Sonderkündigungsrecht. Das Ticket wird für das erste Jahr um 33,90 Euro, für das zweite und dritte Jahr jeweils um 34,80 Euro teurer.

Seit einiger Zeit plant die Sächsische Landesregierung Einsparungen im Bildungs- und Jugendbereich. Diese würden sich z.B. in einem Wegfall von Tutorien und Honorarprofessoren zeigen. Schon heute liegen die Ausgaben des Freistaats mit 6.676 EUR pro Studierenden deutlich unter dem Durchschnitt der Bundesländer (7.272 EUR). Die Sparpolitik vergangener Jahre zeigt mittlerweile auch ihre negativen Auswirkungen



Demonstration MehrWert: Gegen Kürzungen im Bildungsbereich

– etwa wenn aufgrund des Personalmangels Lehrveranstaltungen ausfallen. Der StuRa hat, zusammen mit anderen studentischen Vertretungen aus Sachsen und der Konferenz sächsischer Studierendenschaften (KSS) sowie verschiedenen Bildungsverbänden und Vertretern der Hochschulen, zu umfangreichen Demonstrationen gegen die geplanten Einschnitte mobilisiert. Diese Proteste stellten den Höhepunkt für die unermüdlichen Bestrebungen sächsischer Studierender dar, die Einschnitte im Bildungs- und Sozialbereich nicht einfach hinzunehmen. Bis heute wird der Kampf weiter geführt, indem weiter mobilisiert, mitbestimmt und von den vorhandenen Rechten der Studierenden Gebrauch gemacht wird.

Auch im vergangenen Jahr ist der StuRa zudem bei vielen Fragen zu Prüfungen und Studium aktiv geworden (etwa bei undurchschaubaren Prüfungsordnungen, Wiederholungsprüfungen) und konnte zahlreichen Studierenden durch zielgerichtete Beratungen helfen (z.B. in der BAföG/Sozialberatung, Beratung für ausländische Studierende oder Studierende mit Kind).

7.3 Akademische Selbstverwaltung

Universitätsebene

Bevor hier nun die Struktur der Universität erklärt werden soll, ein paar Worte zu ihrer Zusammensetzung. An der Uni gibt es vier Mitgliedergruppen (deswegen auch Gruppenuniversität genannt): die Hochschullehrer (Juniorprofessoren und Professoren), die akademischen Mitarbeiter (Assistenten u. ä.), die sonstigen Mitarbeiter (Sekretäre, Sachbearbeiter, Hausmeister u. ä.) und die Studierenden.

Im Folgenden wollen wir dir die einzelnen universitären Gremien kurz vorstellen:

Senat Der Senat ist eines der wichtigsten und mächtigsten Gremien der TU Dresden. Er besteht aus max. 21 Mitgliedern und setzt sich sowohl aus Professoren als auch Mitarbeitern und Studierenden zusammen (d.h. Vertreter aller vier Mitgliedergruppen). Die Bestimmung der Gruppenvertreter im Senat erfolgt in direkter Wahl durch die Gruppen. Die Hochschullehrer haben dabei eine Stimme Mehrheit gegenüber den

anderen drei Gruppen, es gibt aber auch vier studentische Senatoren. Gewählte Mitglieder des Senats können nicht als Dekan oder zum Mitglied des Rektorats gewählt werden.

Mitglieder des Senates ohne Stimmrecht sind das Rektorat, die Prorektoren, der Kanzler, der Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule sowie die Dekane – sie haben nur eine beratende Stimme.

Hier werden Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung für Lehre und Forschung, soweit sie nicht nur eine Fakultät betreffen, getroffen. Dazu gehören:

- die Beschlussfassung über die Entwicklungsplanung der Hochschule und über Rechtsvorschriften für die gesamte Uni sowie fakultätsübergreifende Angelegenheiten der Lehre, Errichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen (auch Zulassung, Immatrikulation, Exmatrikulation, Beurlaubung etc.) im Einvernehmen mit dem Rektorat und dem Hochschulrat und nach Genehmigung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK)
- Stellungnahmen zum Wirtschaftsplanentwurf; den Studien- und Prüfungsordnungen; Bericht des Studentenwerks; Stellenausstattung der Fakultäten; Forschungsschwerpunkte und Anträge auf Einrichtung von Sonderforschungsbereichen
- die Aufstellung von Grundsätzen für die Evaluation der Lehre

Der Senat ist aber auch für die Wahl und Abwahl der Prorektoren und die Bestellung von Beauftragten der Hochschule verantwortlich. Er gibt zudem Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern des Hochschulrates ab und nimmt Stellung zu Vorschlägen des Rektoratskollegiums zur Bestellung des Kanzlers.



Anzeige

Der Erweiterte Senat

Der Erweiterte Senat setzt sich aus den 43 stimmberechtigten Mitgliedern des Senats zusammen, hinzu kommt jedoch noch einmal mindestens die gleiche Anzahl von gewählten Vertretern der vier Mitgliedergruppen (Hochschullehrer, akademische Mitarbeiter, sonstige Mitarbeiter und Studierende). Der Erweiterte Senat ist zuständig für die Wahl und die Abwahl des Rektors auf der Grundlage einer vom Hochschulrat erstellten Vorschlagsliste sowie für die Beschlussfassung über die Grundordnung und ihre Änderung. Der Rektor bereitet die Sitzungen des Erweiterten Senates vor und führt den Vorsitz. Auch hier haben Professoren eine Stimme Mehrheit gegenüber den anderen Gruppen und der Rektor, die Prorektoren, der Kanzler, der Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule und die Dekane besitzen nur eine beratende Stimme.

Hochschulrat

Der Hochschulrat der TUD hat neun Mitglieder. Sie werden vom SMWK auf Vorschlag des Senats und der Staatsregierung berufen und sind in ihrer Tätigkeit im Hochschulrat unabhängig, d.h. nicht an Weisungen gebunden. Die studentischen Senatoren dürfen dem Senat dabei Vorschläge für die Mitglieder des Hochschulrates unterbreiten. Mindestens zwei – jedoch höchstens ein Viertel – der laut Grundordnung festgelegten Mitglieder können aus der Hochschule stammen, sie werden vom Senat vorgeschlagen, dürfen aber in keinem anderen Gremium der Hochschule tätig sein (also weder Senat noch Rektorat angehören). Die übrigen 75% der Mitglieder sind Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft oder beruflicher Praxis, die mit dem Hochschulwesen vertraut sind.

Der Hochschulrat ist Kontroll- und Beratungsorgan der Hochschule und berät die Uni mit externem Sachverstand bei der Festlegung fachlicher Ziele und Entwicklungstendenzen. Zu seinen Aufgaben gehören:

- Vorschläge für die Wahl des Rektors und Beantragung oder Bestätigung der Abwahl des Rektors
- die Zustimmung für die Bestellung des Kanzlers
- die Genehmigung der Entwicklungsplanung der Hochschule, des Jahresabschlusses und des Wirtschaftsplanentwurfs, d.h. die Prüfung der Zweckmäßigkeit des wirtschaftlichen Handelns des Rektorats und die Zustimmung bei allen wichtigen Struktur- und Finanzentscheidungen der Hochschule
- die Entlastung des Rektors und die Fassung von Grundsätzen zur Verwendung von Stellen, Mitteln und Rücklagen

- die Stellungnahme vor dem Abschluss von Zielvereinbarungen.
- Die Zuständigkeit für die akademischen Angelegenheiten verbleibt aber allein beim Senat der Hochschule.

Rektor, Prorektoren und Kanzler bilden zusammen das Rektorat und leiten gemeinsam die Universität.

Rektorat

An der Spitze der Universität steht seine Magnifizenz, der Rektor. Er wird vom Senat auf der Grundlage eines vom Hochschulrat erstellten Wahlvorschlages gewählt und ist grundsätzlich für alle nicht akademischen Angelegenheiten zuständig. Er vertritt die Universität als Repräsentant, übt das Hausrecht aus und ist außerdem Vorsitzender des Senats. Weiterhin kann er z.B. die Gebührenordnung beschließen, entwirft den Wirtschaftsplan sowie den Jahresabschluss und legt diese dem Hochschulrat zur Absegnung vor.

Die Prorektoren sind jeweils für bestimmte Sachgebiete (Universitätsplanung, Wissenschaft und Bildung) zuständig und stehen den entsprechenden Senatskommissionen vor. Sie werden vom Senat auf Vorschlag des Rektors aus dem Kreis der Mitglieder der Hochschule gewählt. Gemeinsam sind sie unter anderem für die Erstellung des Haushaltplans, die Bewirtschaftung der Hochschule und die bauliche Entwicklung zuständig. Dabei müssen sie in vielen Fällen die Zustimmung des Senats einholen.

Der Kanzler wird für acht Jahre vom SMWK auf Vorschlag des Rektors nach Anhörung des Senats und im Einvernehmen mit dem Hochschulrat ernannt. Er ist Hüter des Universitätshaushaltes und leitet die Verwaltung nach den Richtlinien des Rektorates. Er kann in Angelegenheiten der Wirtschaftsführung Entscheidungen des Rektorates widersprechen, wenn er diese für unzweckmäßig hält. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Damit hat er einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Universität.

Fakultätsebene

Zur TU Dresden gehören mittlerweile über 30.000 Studierende und mehrere Tausend Angestellte. Um hier eine Strukturierung hinein zu bringen, ist die Uni in 14 Fakultäten gegliedert. In ihnen findet das

wissenschaftliche Leben der Universität statt. Die meisten Angelegenheiten, die dein Studium betreffen (Vorlesungen, Prüfungen, Abschlüsse usw.), werden hier geregelt.

Jeder Studiengang bzw. jedes Studienfach ist einer oder mehreren Fakultäten zugeordnet – du gehörst zur Fakultät des auf deinem Studen-
tenausweis erstgenannten Faches.

In einigen Fakultäten gibt es noch Institute zur weiteren Untergliederung (z.B. Institut für Analysis oder Institut für Slawistik). Ein Institut ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Lehrstühlen mit ähnlichen Lehr- und Forschungsgebieten.
Hier nun eine kurze Übersicht über die wichtigsten Institutionen auf Fakultätsebene:

Fakultätsrat

Der Fakultätsrat ist das zentrale Entscheidungsgremium an einer Fakultät, zu dessen Aufgaben zählen u.a.:

- der Erlass der Prüfungs- und Studienordnungen sowie Ausarbeitung von Vorschlägen zur Erstellung/Änderung/Abschaffung von Studiengängen
- der Beschluss von Berufungslisten und die Wahl der Dekane sowie Prodekane
- die Stellungnahme zur den Zielvereinbarungen zwischen Rektorat und dem SMWK
- die Mitwirkung am Entwurf des Wirtschaftsplanes der Hochschule
- die Durchführung der Studienfachberatung sowie den jährlichen Studierendenbefragungen

Hier sind ebenfalls Studierende mit vollem Stimmrecht vertreten, auch wenn die Professoren über die Mehrheit eines Sitzes verfügen. Dennoch ist der Fakultätsrat für die Studierenden ein wichtiges Gremium, da sie in Fragen der Studienorganisation ein Vetorecht besitzen, welches nur durch eine Zweidrittel-Mehrheit der anderen Mitglieder gekippt werden darf. Demgegenüber bedürfen Berufungsentscheidungen der Mehrheit der Hochschullehrer.

Dekan

Der Dekan wird auf Vorschlag des Rektorates vom Fakultätsrat für 5 Jahre gewählt und ist verantwortlich für die Leitung der Fakultät. Weiterhin zählen zu seinen Aufgaben:

- die jährliche Bewertung der Erfüllung der Lehraufgaben durch die Hochschullehrer und die sonstigen zur Lehre verpflichteten Personen
- die Ausführung von Fakultätsratsbeschlüssen und die Herstellung von Zielvereinbarungen der Fakultät mit dem Rektorat

Außerdem führt er den Vorsitz im Fakultätsrat und hat die Pflicht, rechtswidrige Beschlüsse des Fakultätsrates zu beanstanden, was zu einer aufschiebenden Wirkung in Bezug auf den in Frage stehenden Beschluss führt.

Der Fakultätsrat wählt auf Vorschlag des Dekans für jeden Studiengang einen der Fakultät angehörenden Professor zum Studiendekan als Beauftragten für Studienangelegenheiten und direkten Ansprechpartner der Studierenden. Dieser ist Vorsitzender der Studienkommission.

Studiendekan

Die Studienkommission regelt alles was auf Ebene der Studiengänge passiert, beispielsweise Änderungen der Studienordnung. Sie erfüllt beratende und empfehlende Aufgaben für den Fakultätsrat, indem sie die Lehre in den betreffenden Studiengängen überwacht und neue Studiendokumente erarbeitet. Sie ist außerdem verantwortlich für die Durchführung der Studierendenbefragungen zur Qualität der Lehre (Lehrevaluationen) im Zusammenwirken mit der Fachschaft. Die Empfehlungen der Studienkommission sind bindend, sofern der Fakultätsrat nicht mit einer Zweidrittel-Mehrheit seiner Mitglieder etwas anderes beschließt. In diesem Gremium können Studierende großen Einfluss ausüben, da sie die Hälfte der Mitglieder bilden („paritätisch“ besetzt), also nicht überstimmt werden können.

Studienkommission

Für alles, was die rechtliche Seite von Prüfungen betrifft, ist der Prüfungsausschuss zuständig. Er überwacht die Einhaltung der Prüfungsordnung sowie die Rechtmäßigkeit der Prüfungen und entscheidet in Streitfällen. Meist darf der Vorsitzende im Namen des Prüfungsausschusses handeln.

Darüber hinaus ist auch ein studentisches Mitglied im Prüfungsausschuss beratend vertreten, an das du dich wenden kannst, wenn du ein Problem hast oder du eine Entscheidung des Prüfungsausschusses nicht akzeptieren willst. Konkret hat der Prüfungsausschuss folgende Aufgaben:

Prüfungsausschuss

Demokratie

- die Anerkennung von Prüfungs-/ Studienleistungen, die z.B. an anderen Hochschulen, Fakultäten oder Studiengängen erworben wurden
- die Festsetzung von Noten
- die Zulassung zur zweiten Wiederholungsprüfung
- die Beurteilung von Prüfern
- die Ausgabe der Themen für Diplom-, Bachelor-, und Masterarbeiten

Er beschließt außerdem über andere Anträge, die von Studierenden gestellt werden können, die aber nicht explizit in den Prüfungsordnungen ausgeführt werden, wie z.B. Fristverlängerungen und Nachteilsausgleich.

Anzeige

Gutschein



...über eine last-minute-Studentenkarte im Wert von 4,50 € für den Theaterkahn Dresden - Das Theater auf der Elbe.

Wir bieten musikalisches Cabaret und komödiantisches Theater mit hervorragenden Schauspielern und Musikern. Unser Spielplan reicht von Erich Kästner bis Otto Reutter, von Heinrich Heine bis Georg Kreisler, von Horst Evers bis Daniel Glattauer, manche Inszenierung hat inzwischen Kultstatus.

Spieltage: Dienstag bis Sonntag
Restkarten für Studenten gibt es zu allen Vorstellungen ¼ Std. vor Beginn zum Preis von 4,50 €.

Informiert Euch online oder ruft uns einfach an!

Gutschein über eine Studentenkarte im Wert von 4,50€ (Spiritus Rektor). Gültig bis 30. Juni 2011 gegen Vorlage des gültigen Studentenausweises und nur solange der Vorrat reicht. Eine 1/4 Std. vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse einzulösen.

Name: _____ Vorstellung: _____

Ich möchte den monatlichen Newsletter mit Sonderaktionen, Premiereninformationen und vielen weiteren Spielplanhinweisen erhalten.

Email: _____ Datum, Unterschrift: _____



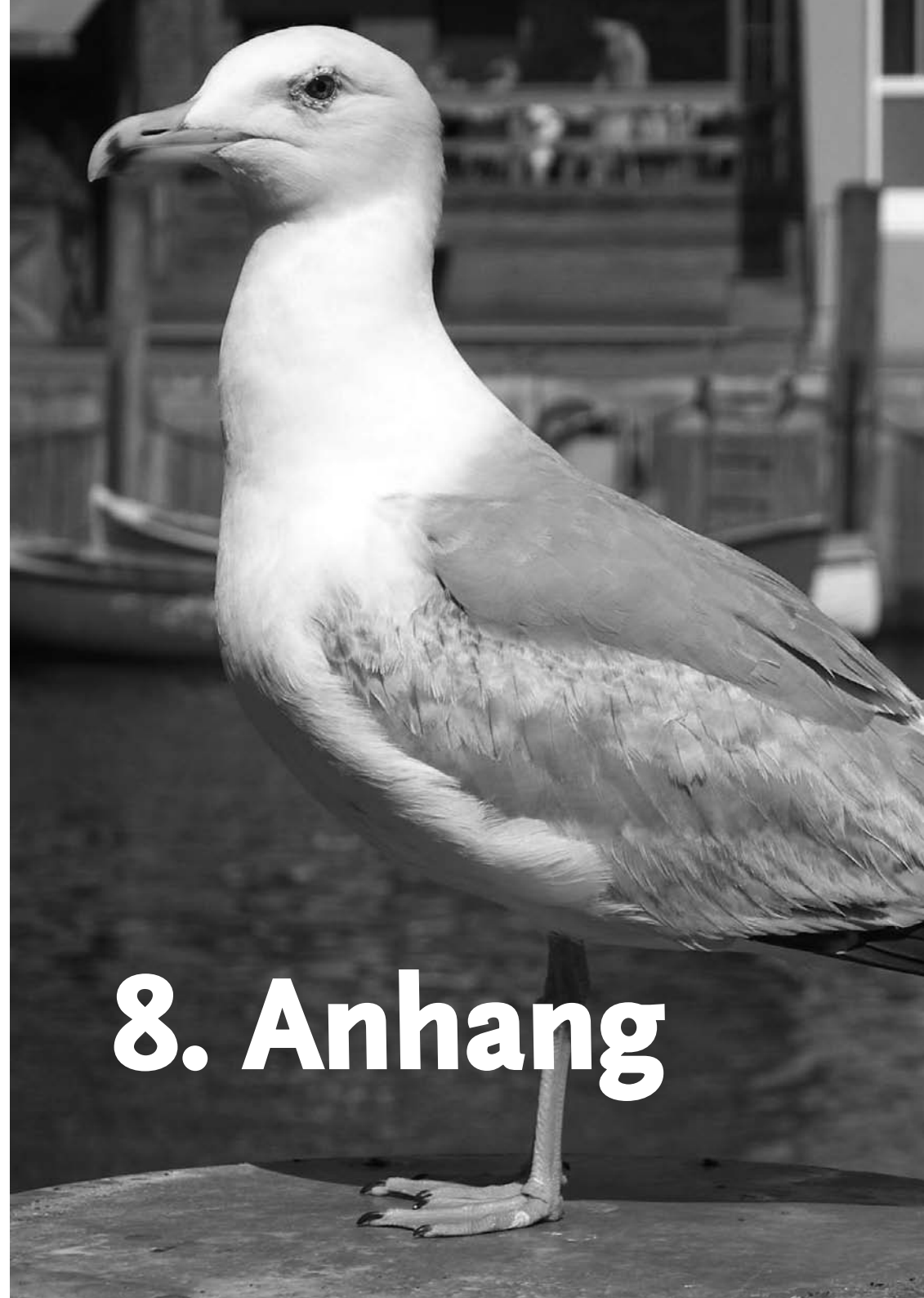
0351 - 49 69 45 0

Terrassenufer an der
Augustusbrücke
01067 Dresden

theaterkahn-dresden.de



8. Anhang



Prüfungsausschüsse

0351-463-

Architektur	Architektur und Landschaftsarchitektur		
		Fr. Prof. Schmidt	-342 03
		Hr. Dozent Lömker	-396 53
	Denkmalpflege und Stadtentwicklung (Master)		
		Fr. Dr. Jaeger	- 39502
		Hr. Prof. Sulzer	-397 12
Bauingenieurwesen	Bauingenieurwesen		
		Hr. Prof. Haller	-363 05
Elektrotechnik	Elektrotechnik		
		Hr. Prof. Großmann (Eul)	-334 28
		Hr. Prof. Schröter (Eul)	-376 86
	Informationssystemtechnik Dipl.+BSc.		
		Hr. Prof. Hochberger (INF)	-396 25
		Hr. Prof. Spallek (INF)	-382 43
	Mechatronik Dipl.+Master, Eul, hW		
		Hr. Prof. Bäker (VW)	-348 32
		Hr. Prof. Beitel-schmidt (VW)	-365 71
Erziehungswissenschaften	Sozialpädagogik/Sozialarbeit (D)		
		Hr. Prof. Hanses	-361 41
		Hr. Prof. Niemeyer	-335 36
	Magister Artium		
		Hr. Prof. Alisch	-334 49
		Hr. Prof. Drerup	-347 64
	Lehramt Gymnasium, Mittelschule, Grundschule		
		Hr. Prof. Drerup	-347 64
		Hr. Prof. Wesemann	-341 13
	Berufliche Bildung/Higher Education and Management		
		Fr. Prof. Wiesner	-376 51
	Berufs- und Erwachsenenpäd. internat. Entw'arbeit/ Vocational Education and Personnel Capacity Building		
		Fr. Prof. Wiesner	-376 51
		Hr. Prof. Hortsch	-376 52

Forst-, Geo-, Hydrowissenschaften

Berufspädagogik (D/Zwischenprüfung)		
	Fr. Prof. Wiesner	-376 51
	Hr. Prof. Hartmann	-376 48
Childhood Research and Education		
	Hr. Prof. Vollbrecht	-334 11
	Hr. Prof. Nestmann	-356 98
LA-bezogener BA-Studiengang Allgemeinbildende Schulen		
	Hr. Prof. Melzer	-348 58
	Hr. Prof. Wesemann	-341 13
LA-bezogener BA-Studiengang Berufsbildende Schulen		
	Hr. Prof. Hartmann	-376 48
	Fr. Prof Wiesner	-376 51
Forstwissenschaften		
	Hr. Prof. Müller, M.	035203 383 12 80
	Hr. Prof. Roloff	035203 383 12 02
Holztechnik und Holzwirtschaft		
	Hr. Prof. Bemann	035203 383 12 81
	Hr. Prof. Bues	035203 383 13 04
Tropische Waldwirtschaft (MA)		
	Hr. Prof. Pretzsch	035203 383 18 24
Umweltschutz und Raumordnung		
	Hr. Prof. Dudel	035203 383 13 91
	Hr. Prof. Schmidt	035203 383 12 88
Geodäsie		
	Hr. Prof. Soffel	-340 97
Kartographie		
	Hr. Prof. Buchroithner	-348 09
Geographie		
	Hr. Prof. Faust	-346 03
Abfallwirtschaft und Altlasten, Hydrologie, Wasserwirtschaft, Hydro Science and Engineering (MA)		
	Hr. Prof. Uhl	-331 26
für Master:	Hr. Prof. Liedl	257 97 13
Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement (MA)		
	Hr. Prof. Müller, B.	-378 90

Informatik	Informatik (Diplom)	
	Hr. Prof. Aßmann	-384 64
	Hr. Prof. Bauer	-385 49-
	Informatik (Lehramt und Magister)	
	Hr. Prof. Friedrich	-383 06
	Hr. Prof. Härtig	-382 82
	Softwaretechnik+Ergänzungstudiengang	
	Hr. Prof. Bauer	-385 49
	Hr. Prof. Groh	-391 78
	Medieninformatik	
	Hr. Prof. Gumhold	-382 12
	Hr. Prof. Rose	-383 60
	Computational Logic (internat. Studiengang)	
	Hr. Prof. Baader	-391 60
	Hr. Prof. Thielscher	-383 88
	Computational Engineering (internat. Studiengang)	
	Hr. Prof. Fetzer	-397 08
	Hr. Prof. Lehner	-383 83
Jura	Rechtswissenschaften (erste Prüf.)	
	Hr. Prof. Stergberg-Lieben	-373 25
	Wirtschaft und Recht	
	Hr. Prof. Büdenbender	-374 49
	Hr. Prof. Schopp	-349 88
	Law in Context	
	Hr. Prof. Sarbacher	-373 45
Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik (Lehramt MS, GY, BS)	
	Hr. Prof. Franz	-339 59
	Mathematik (Diplom, LA-bezogener BA, ABS, BBS)	
	Hr. Prof. Timmermann	-341 52
	Wirtschaftsmathematik und Mathematik (D)	
	Hr. Prof. Ferger	-363 71
	Hr. Prof. Timmermann	-341 52
	Techno-Mathematik (D)	
	Hr. Prof. Timmermann	-341 52
	Hr. Prof. Großmann	-341 58
	Physik (D)	
	Hr. Prof. Becker	-338 52
	Hr. Prof. Eng	-334 27

Maschinenwesen	Physik (BA)	
	Hr. Prof. Eng	-334 27
	Hr. Prof. Ketzmerick	-361 78
	Physik (BA-LA)	
	Hr. Prof. Ketzmerick	-361 78
	Hr. Prof. Timm	-348 22
	Chemie	
	Hr. Prof. Kaskel	-348 85
	Hr. Prof. Metz	-370 06
	Lebensmittelchemie	
	Hr. Prof. Henle	-346 47
	Hr. Prof. Simat	-314 75
	Psychologie	
	Hr. Prof. Wegge	-376 77
	Hr. Prof. Kirschbaum	-396 60
	Hr. Prof. Westhoff	-331 49
	Biologie (MA, BA), Molekulare Biotechnologie (BA)	
	Hr. Prof. Barth	-375 95
Maschinenwesen	MN/Chemieingenieurwesen	
	Hr. Prof. Lange (MW)	-351 81
	Hr. Prof. Arndt (MN)	-337 82
	MW, Eul/Umwelttechnik (Aufbaustudium)	
	Hr. Prof. Mollekopf (MW)	-335 13
	Maschinenbau, Verarbeitungs- u. Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften, Umwelttechnik	
	Hr. Prof. Modler	-329 89
	Hr. Prof. Klöden	-329 82
	Eul + Umwelttechnik (Aufbaustudiengang)	
	Hr. Prof. Mollekopf (MW)	-335 13
Medizin	Biotech und Molecular Bioengineering	
	Hr. Prof. Schroeder (INF)	-400 62
	Fr. Prof. Schwille (MN)	-403 28
	Biotech/Nanobiophysics	
	Fr. Prof. Schwille (MN)	-403 28
	Hr. Prof. Müller (MW)	-403 30
	Public Health (Gesundheitswissenschaften)	
	Hr. Prof. Kugler	-317 72 17

Zahnmedizin -ZÄVP- und -NWVP-	
Hr. Prof. Reitemeier	-458
Hr. Prof. Oehler	21 93
	-458
	44 50
Zahnmedizin -ZHP-	
Hr. Prof. Klimm	-458
Hr. Prof. Böning	27 13
Hr. Prof. Eckelt	-458
	32 24
	-458
	33 82
Philosophie	Soziologie (Diplom)
	Hr. Prof. Lenz
	-328 92
	Hr. Prof. Häder
	-373 77
BA-Master, LA-bezogener BA- u. MA-Stg. u. Mag-LA	
	Fr. Prof. Schütz
	-358 51
	Hr. Prof. Wansing
	-354 89
Sprach-, Literatur-, und Kunstwissenschaften Lehramt Mittelschule/Gymnasium, Magister, BA	
	Hr. Prof. Prunitsch
	-327 71
Verkehrswissenschaften	Verkehrswirtschaft (D, BA, MA)
	Hr. Prof. Hirte
	-368 05
	Hr. Prof. Freyer, W.
	-368 01
Verkehrsingenieurwesen + Bahnsysteming.wiss. (MA)	
	Hr. Prof. Trinckauf
	-365 38
	Hr. Prof. König
	-365 35
Wirtschaftswissenschaften	BWL, VWL und Aufbau
	Hr. Prof. Schefczyk
	-368 81
	Hr. Prof. Schirmer
	-360 22
Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -pädagogik	
	Hr. Prof. von Fürstenau
	-329 59
	Hr. Prof. Esswein
	-323 54
WW (BA) Wirtschaftsingenieurwesen	
	Hr. Prof. Schirmer
	-360 22
	Hr. Prof. Esswein
	-323 54
	Hr. Prof. von Fürstenau
	-329 59
	Hr. Prof. Schefczyk
	-368 81

WW (BA) Wirtschaftswissenschaften	
	Hr. Prof. Schirmer
	-360 22
	Fr. Prof. Benkhoff
	-340 85
	Hr. Prof. von Hirschhausen
	-332 97
	Hr. Prof. Schefczyk
	-368 81
WM (MA)	
	Hr. Prof. Esswein
	-323 54
Zentrum für internationale Studien	Internationale Beziehungen
	Fr. Prof. Kernitz (WW)
	340 41

Adressverzeichnis

Wichtige Adressen und Telefonnummern/Notdienste

Giftnotruf Erfurt (für Land Sachsen)	– Tag und Nacht –
	0361 73 07 30 www.ggiz-erfurt.de
Notfalldienst für Rollstuhlfahrer	
	0351 443 00 bis 18 Uhr www.ord.de
	0172 350 30 12 ab 18 Uhr
Apothekenbereitschaft	
	0351 0115 00
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (Direktionsbezirk Dresden)	Fiedlerstr. 25 (Haus 28), 01307 Dresden (Uniklinik)
	0351 192 92 www.kvs-sachsen.de
Zentraler Hebammennotruf (8-20 Uhr)	
	0172 884 04 43 www.dresden.de
Elterntelefon (Mo+Mi 9-11 Uhr, Di + Do 17-19 Uhr)	
	0800 111 05 50 www.elterntelefon.org
Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer) (Mo-Fr 14.30-19.30 Uhr)	
	0800 111 03 33 www.kinderschutzbund-dresden.de
Kinderschutz (24-h-Notruf)	
	0351 275 40 04 kinderschutz@dresden.de
	0351 275 36 63
Psychosozialer Dienst für Menschen in Krisen	
	0351 817 81 40
Telefon des Vertrauens (17-23 Uhr)	
	0351 804 16 16

Bundesweite Sucht- und Drogenhotline		
	01805 31 30 31	www.sucht-und-drogen-hotline.de
Anonyme Alkoholiker		
für Angehörige und Freude:	0173 448 79 20 0178 933 1729	
Babyklappe, Mütternotruf		
	Bautzner Str. 52, 01099 Dresden	
	T: 0351 801 44 32 F: 0351 899 61 33	Notruf: 01804 23 23 23 www.kaleb-dresden.de
Anonyme Mädchenzuflucht Dresden VSP e.V.		
	Postadresse: Postfach 300108, 01131 Dresden	
	T: 0351 251 99 88 F: 0351 259 63 94	zufluchtd@gmx.de www.vsp-dresden.de
Frauenschutzhaus Dresden e.V.		
	Postfach 210130, 01261 Dresden	
	0351 281 77 88	www.fsh-dresden.de
Polizeireviere		
	www.polizei.sachsen.de	
SperrNummer/Notruf EC-Karte/Kreditkarten		
	116 116	

Ämter und Behörden (Postadresse: Postfach 120020, 01001 Dresden)

Sozialamt – Abt. Soziale Leistungen		
	Junghansstr. 2, 01277 Dresden	
	T: 0351 488 48 60	sozialamt@dresden.de
	F: 0351 488 48 28	www.familie.sachsen.de
Ausländerbeirat Dresden		
	0351 488 23 67	auslaenderbeirat@dresden.de
Ausländerbeauftragte der Stadt Dresden		
	Dr.-Külz-Ring 19 (Rathaus), 01067 Dresden, 2. Etage, Zi 5	
Fr. Dr. Uta Kruse	T: 0351 488 23 76	auslaenderbeauftragte@dresden.de
	F: 0351 488 27 09	
Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Dresden		
	Budapester Str. 30, 01069 Dresden	
	T: 01801 555 111 (AN)	Dresden@arbeitsagentur.de
	F: 0351 475 14 04	www.arbeitsagentur.de/dresden
• ARGE Dresden		
	T: 0180-100-250-30-1732	ARGE.Dresden-Anfragen@arge-sgb2.de
	F: 0351 47 54 10 37 85	

• Team Akademische Berufe
Dresden.AkademischeBerater@arbeitsagentur.de

• Campus-Sprechstunde TUD (Mo + Do)
(nur in der Vorlesungszeit)
Mommsenstr. 15, Zi. 1-156

Bundesministerium für Bildung und Forschung, BAföG-Hotline (Mo - Fr 8-20 Uhr)		
	0800 223 63 41	information@bmbf.bund.de
		www.das-neue-bafoeg.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Mo - Do 9-18 Uhr)		
	0180 190 70 50	poststelle@bmfsfj.bund.de
		www.bmfsfj.de

Bundesministerium für Gesundheit (Mo - Do 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr)		
• Krankenversicherung	01805 99 66 02	www.bmg.bund.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, „Jobs ohne Barrieren“ für behinderte Menschen		
	01805 67 67 15	www.bmas.bund.de

Bundesverwaltungsamt – BAföG-Hotline		
	T: 022899 358 45 00	bafoeg@bva.bund.de
	F: 022899 358 48 50	www.bva.bund.de

Dresdner Bürgerservice		
	www.dresdner-buergerservice.de	

Bürgerbüro/Ortsamt Blasewitz		Naumannstr. 5, 01309 Dresden	
		ortsamt-blasewitz-buergerbuero@dresden.de	

Bürgerbüro	T: 0351 488 86 90	Ortsamt	T: 0351 488 860 10
	F: 0351 488 86 93		F: 0351 488 860 05

Bürgerbüro/Ortsamt Cotta		Lübecker Str. 121, 01157 Dresden	
		ortsamt-cotta-buergerbuero-cotta@dresden.de	

Bürgerbüro	T: 0351 488 56 90	Ortsamt	T: 0351 488 56 00
	F: 0351 488 56 93		F: 0351 488 56 03

Bürgerbüro Gorbitz		Hathaer Str. 3, 01169 Dresden	
		ortsamt-cotta-buergerbuero-gorbitz@dresden.de	

Bürgerbüro	T: 0351 488 79 90		
	F: 0351 488 79 93		

Bürgerbüro/Ortsamt Klotzsche		Kieler Str. 52, 01109 Dresden	
		ortsamt-klotzsche-buergerbuero@dresden.de	

Bürgerbüro	T: 0351 488 65 90	Ortsamt	T: 0351 488 65 00
	F: 0351 488 65 93		F: 0351 488 65 03

Bürgerbüro/Ortsamt Leuben		Hertzstr. 23, 01257 Dresden	
		ortsamt-leuben-buergerbuero@dresden.de	

Bürgerbüro	T: 0351 488 81 90	Ortsamt	T: 0351 488-81 10
	F: 0351 488 81 93		F: 0351 488-81 03

Bürgerbüro/Ortsamt Neustadt	Hoyerswerdaer Str. 3, 01099 Dresden ortsamt-neustadt-buergerbuero@dresden.de
Bürgerbüro	T: 0351 488 66 55 Ortsamt T: 0351 488-66 15 F: 0351 488 66 53 F: 0351 488-66 03
Bürgerbüro/Ortsamt Pieschen	Bürgerstr. 63, 01127 Dresden ortsamt-pieschen-buergerbuero@dresden.de
Bürgerbüro	T: 0351 488 55 90 Ortsamt T: 0351 488-54 00 F: 0351 488 54 03 F: 0351 488-54 03
Bürgerbüro/Ortsamt Plauen	Nöthnitzer Str. 2/5 01187 Dresden ortsamt-plauen-buergerbuero@dresden.de
Bürgerbüro	T: 0351 488 68 90 Ortsamt T: 0351 488-68 00 F: 0351 488 69 03 F: 0351 488-68 03
Bürgerbüro/Ortsamt Prohlis	Prohliser Allee 10, 01239 Dresden ortsamt-prohlis-buergerbuero@dresden.de
Bürgerbüro	T: 0351 488 84 44 Ortsamt T: 0351 488-83 00 F: 0351 488 84 43 F: 0351 488-83 03
Bürgerbüro/Ortschaft Schönfeld-Weißig	Bautzner Str. 291, 01328 Dresden ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
Bürgerbüro	T: 0351 44 48 73 47 Ortschaft T: 0351 44 48 73 02 F: 0351 44 48 73 49 F: 0351 44 48 73 03
Ortschaft Weixdorf	Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden ortschaft-weixdorf-buergerbuero@dresden.de
	Ortsamt T: 0351 888 36 10 F: 0351 888 36 13
Ortsamt Altstadt	Theaterstr. 11–15, 01067 Dresden
	T: 0351 488 60 10 Wohngeldantragsannahme: F: 0351 488 60 05 T: 0351 488–6008 ortsamt-altstadt@dresden.de
Ortschaften Altfranken/Gompitz	Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
	T: 0351 413 92 32 ortsamt-gompitz@dresden.de F: 0351 413 92 36
Ortsamt Loschwitz	Grundstr. 3, 01326 Dresden
	T: 0351 488 85 04 ortsamt-loschwitz@dresden.de F: 0351 488 85 03
Ortschaft Cossebaude/Oberwartha	Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
	T: 0351 488 79 31 ortschaft-cossebaude@dresden.de F: 0351 488 79 33
Ortschaft Langebrück/Schönborn	Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück
	T: 035201 816 11 ortschaft-langebrueck@dresden.de F: 035201 816 13

Ortschaft Mobschatz	Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden
	T: 0351 500 62 20 ortschaft-mobschatz@dresden.de F: 0351 413 92 36
Kreiswehrrersatzamt Dresden	August-Bebel-Str. 19, 01219 Dresden
	T: 0351 46 54 0 KWEADresden@Bundeswehr.org F: 0351 46 54 42 23
Landeshauptstadt Dresden	www.dresdner-buergerservice.de
• Amtsärztlicher Dienst	Oberer Kreuzweg 4, 01097 Dresden 0351 811 93 60
• Gesundheitsamt Dresden	Georgenstr. 4, 01097 Dresden T: 0351 817 81 24 F: 0351 817 81 18 gesundheitsamt@dresden.de
• Impfstelle	Bautzner Str. 125, 01099 Dresden 0351 816 50 12 www.ghuss.de/impfen.php
• Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Dr. Külz Ring 19, Raum 1/049, 01067 Dresden 0351 488 51 31 kindertageseinrichtungen@dresden.de
• Jugendamt	Dr. Külz Ring 19, Raum 3/161, 01067 Dresden T: 0351 488 47 40 F: 0351 488 46 03 jugendamt@dresden.de
	Sachgebiet Elterngeld/Erziehungsgeld: T: 0351 488 47 77
• Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	Dürerstr. 88, Raum 1/213, 01307 Dresden T: 0351 447 96 54
• Sachgebiet Ausreise und Asylangelegenheiten	Theaterstr. 11-15, 01067 Dresden T: 0351 488 64 60 F: 0351 488 64 93 auslaenderbehoerde@dresden.de
• Sachgebiet Pass- und Meldewesen	Theaterstr. 11-15, 01067 Dresden T: 0351 488 64 45/64 84/60 70/60 72 F: 0351 488 64 47 passbehoerde@dresden.de
• Sachgebiet Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten	Theaterstr. 11-15, 01067 Dresden T: 0351 488 64 51 F: 0351 488 64 46
• Fundbüro	Theaterstr. 11, 01067 Dresden T: 0351 488 59 96/97 F: 0351 488 59 93 fundbuero@dresden.de

- Urkundenstelle
Provianthofstr. 7, 01099 Dresden, 1. Etage, Zi. 112
T: 0351 488 67 80/90
F: 0351 488 67 83
standesamt-urkundenstelle@dresden.de

Stadtverwaltung Dresden Junghansstr. 2, 01277 Dresden

- Abteilung Wohnen, Wohnberechtigungsschein
T: 0351 488 13 01 wohnen@dresden.de
T: 0351 488 13 71 www.dresden.de/wohnen
F: 0351 488 12 93

- Abteilung Wohngeld
T: 0351 488 12 11 wohngeld@dresden.de
F: 0351 488 12 14

Behindertenfahrdienste

Deutsches Rotes Kreuz

T: 0351 850 02 20 www.drk.de
F: 0351 850 02 21

Fahrdienste und Soziale Leistungen Kühne & Lepski

T: 0351 470 04 07
F: 0351 470 04 09

Fa. Matthias Däbritz

T: 0351 88 54 80
F: 0351 88 54 825

Fa. Siegfried Mühlbach

T: 0351 311 13 17
F: 0351 336 00 31

Johanniter Unfallhilfe e.V.

T: 0351 209 14 90 www.johanniter.de
F: 0351 209 14 69

Lebenshilfe Ortsverband Dresden e.V.

T: 0351 424 97 41 www.lebenshilfe-dresden.de
F: 0351 414 97 23

Malteser Hilfsdienst e.V.

T: 0351 435 55 40 www.malteser.de
F: 0351 435 55 33

Mietomnibus Fahrdienst H. Müller

T: 0351 451 98 29 www.mietomnibus-dresden.de

Beratung

Aids-Hilfe-Dresden e.V. Bischofsweg 46, 01099 Dresden

T: 0700 44 53 33 51 info@aidshilfe-dresden.de
T: 0351 441 61 42 www.aidshilfe-dresden.de

Ausländerrat Dresden e.V. Heinrich-Zille-Str. 6, 01219 Dresden

0351 436 37 24 info@auslaenderrat.de
www.auslaenderrat.de

Caritas – Suchtberatung Görlitzer Str. 18, 01099 Dresden

T: 0351 804 38 04 kontakt@caritas-suchtberatung-
F: 0351 801 19 06 dresden.de

SZL Suchtzentrum GmbH Hebbelstr. 7, 01157 Dresden

T: 0351 420 77 38 www.suchtzentrum.de

Dresdner Suchthilfe e.V. Emil-Ueberall-Str. 22, 01259 Dresden

T: 0351 421 33 93

Dresdner Suchthilfe e.V. Suchtberatungsstelle Glacisstraße 42, 01099 Dresden

T: 0351 817 24 00 suchtberatung.ddneustadt@
F: 0351 817 24 10 diakonie-dresden.de

Frauenbildungszentrum Hilfe zur Selbsthilfe e.V. Oskarstr. 1, 01219 Dresden

T: 0351 316 04 34 www.frauenbildungszentrum-
F: 0351 316 04 33 dresden.de

Gerede e.V. (im Stadtteilhaus) Prießnitzstr. 18, 01099 Dresden

T: 0351 802 22 51 kontakt@gerede-dresden.de
F: 0351 802 22 60 www.gerede-dresden.de

Jugend- und Drogenberatung Wiener Str. 41, 01219 Dresden

0351 42 77 30 drogenberatung@dresden.de
www.drogenberatung-dresden.de

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Ehrlichstr. 3, 01067 Dresden

0351 206 19 85 kiss-dresden@t-online.de

Telefonseelsorge Lebensberatung (Ehe und Familie) - Gebührenfrei

0800 111 01 11 www.telefonseelsorge.de
0800 111 02 22

Nightline Dresden (Zuhörtelefon) von Studierenden für Studierende (nur in der Vorlesungszeit)

T: 0351 427 73 45 Di, Do + So 21-1 Uhr

Ökumenisches Informationszentrum	Kreuzstr. 7, 01067 Dresden
• Beratungsstelle für Ausländer • Kriegsdienstverweigerung/Zivild.	T: 0351 492 33 67 cabana@infozentrum-dresden.de T: 0351 492 33 69 www.infozentrum-dresden.de F: 0351 492 33 60
Opferhilfe Sachsen e.V., Beratungsstelle für Opfer von Straftaten	Theresienstr. 17, 01097 Dresden
	T: 0351 801 01 39 dresden@opferhilfe-sachsen.de F: 0351 810 81 91 www.opferhilfe-sachsen.de
RAA Sachsen, Opferberatung für Betroffene rechtsextremer Gewalt	Bautzner Str. 41 Hinterhaus, 01099 Dresden
	T: 0351 889 41 74 opferberatung.dresden@raa-sachsen.de F: 0351 889 41 93 www.raa-sachsen.de M: 0172 974 12 68
Schulden und Schuldnerberatung Arbeit und Lernen Dresden e.V.	Fetscher Str. 111, 01307 Dresden
	T: 0351 441 40 04 www.ald-dresden.de
Weißer Ring, Opfer-Notruf	Ehrlichstr. 3, 01067 Dresden
	T: 0151 55 16 46 21 www.weißer-ring.de Hotline Dtl.: T: 01803 34 34 34

Bibliotheken

Bibliothek der HTW Dresden	Andreas-Schubert-Str. 8, 01069 Dresden
• Ausleihe • Informationsvermittlung	T: 0351 462 36 96 www.htw-dresden.de/bib T: 0351 462 36 94
Kunstabibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden	Taschenberg 2, 01067 Dresden
	0351 49 14 32 40 Elisabeth.Haeger-Weigel@skdmuseum.de www.skdmuseum.de
Medienzentrum-Bibliothek Stiftung Deutsches Hygiene-Museum	Lingnerpl. 1, 01069 Dresden
	0351 484 62 60 bibliothek@dhmd.de dhmd.de
SLUB	Zellescher Weg 18, 01069 Dresden
• Ausleihe Zentralbibliothek • Information	www.slub-dresden.de T: 0351 467 74 20 Ausleihe@slub-dresden.de T: 0351 467 73 90 infverm@slub-dresden.de
• Ausleihe Dre Punct	Bürogebäude Zellescher Weg 17, 01069 Dresden
	0351 46 33 40 50 Ausleihe@slub-dresden.de

• Zweigbibliothek Erziehungswiss.	August-Bebel-Str. 18, 01219 Dresden
	0351 463 3 63 90 Zweigbibliothek.Erziehung@slub-dresden.de
• Zweigbibliothek Forstwesen	Pienner Str. 15, 01735 Tharandt
	035203 44 84 71 Zweigbibliothek.Forst@slub-dresden.de
• Zweigbibliothek Medizin	Fiedlerstr. 27, 01307 Dresden (Haus 40)
	0351 458 48 45 Zweigbibliothek.Medizin@slub-dresden.de
• Zweigbibliothek Rechtswissenschaft	Bergstr. 53, 01069 Dresden
	0351 463 3 74 10 Zweigbibliothek.Recht@slub-dresden.de
Städtische Bibliotheken Dresden, Haupt- und Musikbibliothek	Freiberger Str. 35, 01069 Dresden
	0351 864 82 33 haupt+musikbibo@bibo-dresden.de www.bibo-dresden.de
• median@age – Dresden Jugendbibliothek	Waisenhausstr. 8, 01067 Dresden
	0351 486 17 81 medienetage@bibo-dresden.de www.medienetage-dresden.de
Umweltbibliothek Dresden	Schützengasse 16–18, 01067 Dresden
	0351 494 33 55 umweltbibliothek@uzdresden.de www.uzdresden.de

Bühne (Theater, Kabarett, Musik)

1001 Märchen (Yenidze)	Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden
	0351 495 10 01 yenidze@1001maerchen.de www.1001maerchen.de
Alter Schlachthof	Gothaer Str. 11, 01097 Dresden
	0351 43 13 10 www.alter-schlachthof.de
Beatpol (ehemals Starclub)	Altbriesnitz 2a, 01157 Dresden
	T: 0351 421 03 97 F: 0351 421 03 97 www.beatpol.de
Breschke & Schuch, Dresdner Kabarett	Wettiner Pl. 10, 01067 Dresden
	0351 490 40 09 www.kabarett-breschke-schuch.de

consonare e.V., Kammerchor	George-Bähr-Str. 20, 01069 Dresden
Karsten Flachowsky	T: 0351 401 09 07 (privat) www.consonare.de info@consonare.de
die bühne, das Theater der TUD	Teplitzer Str. 26, 01219 Dresden
	0351 46 33 63 51 buero@die-bühne.net karten@die-bühne.net www.die-buehne.net
Dresdner Comedy	Reisewitzer Str. 47, 01157 Dresden
	0351 464 48 77 www.comedytheaterclub.de
Dresdner Kreuzchor	An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
	www.kreuzchor.de
Dresdner Philharmonie	Kulturpalast am Altmarkt, PF 120424, 01005 Dresden
	0351 486 68 66 www.dresdnerphilharmonie.de
Dresdner Hoftheater	Königstr. 6, 01097 Dresden
	0351 899 56 55 www.dresdner-hoftheater.de
Europäisches Zentrum der Künste Hellerau / Festspielhaus Hellerau	Karl-Liebkecht-Str. 56, 01109 Dresden
	T: 0351 264 62 0 ticket@hellerau.org F: 0351 264 62 23 www.hellerau.org
Frauenkirche Dresden	
	0351 65 60 67 01 ticket@frauenkirche-dresden.de www.frauenkirche-dresden.de
Galli Theater	Hoyerswerdaer Str. 22, 01099 Dresden
	0351 253 82 25 dresden@galli.de www.galli.de
Herkuleskeule	Sternplatz 1, 01067 Dresden
	0351 492 55 55 www.herkuleskeule.de
Hoppes Hoftheater Dresden	Hauptstr. 35, 01328 Dresden OT Weißig
	0351 250 61 50 www.hoftheater-dresden.de
Jazzclub Neue Tonne Dresden	Königstr. 15, 01097 Dresden
	0351 802 60 17 www.jazzclubtonne.de
Komödie Dresden	Freiberger Str. 39, 01069 Dresden
• Ticketservice	0351 86 64 10 www.komoedie-dresden.de
Kulturpalast Dresden	Schlossstr. 2, 01067 Dresden
• Ticketservice	0351 486 66 66 www.kulturpalast-dresden.de

Landesbühnen Sachsen, Stammhaus Radebeul	Meißner Str. 152, 01445 Radebeul
• Studiobühne • Felsenbühne Rathen	T: 0351 895 42 14 T: 035024 77 70 info@dresden-theater.de www.dresden-theater.de Amselgrund 17, 01824 Rathen
Olaf Böhme, Kabarett-Theater	
	035204 797 22 www.avitrea.de
Projekttheater Dresden e.V.	Louisenstr. 47, 01099 Dresden
	0351 810 76 00 www.projekttheater.de
rocktheater dresden	Fechnerstr. 2a, 01139 Dresden
	0351 847 07 65 www.rocktheaterdresden.de
Sächsische Staatskapelle Dresden	
	T: 0351 491 13 40 bestellung@semperoper.de F: 0351 491 16 33 www.semperoper.de
Sächsische Staatsoper Dresden, Semperoper	Theaterplatz 2, 01067 Dresden
• Ticketservice	0351 491 17 05 www.semperoper.de
• kleine scene, die Kammerbühne	Bautzner Str. 107, 01099 Dresden
	0351 491 17 80
Societaetstheater	An der Dreikönigskirche 1a, 01097 Dresden
	0351 803 68 10 www.societaetstheater.de
Staatsoperette Dresden	Pirnaer Landstr. 131, 01257 Dresden
	0351 207 99 99 www.staatsoperette-dresden.de
Staatsschauspiel Dresden, Schauspielhaus	Theaterstr. 2, 01067 Dresden
	T: 0351 491 35 55 tickets@staatsschauspiel-dresden.de T: 0800 491 35 00 www.staatsschauspiel-dresden.de (kostenfrei)
• Kleines Haus	Glacisstr. 28, 01099 Dresden
	T: 0351 491 35 55 T: 0800 491 35 00 (kostenfrei)
• theater oben, im Schauspielhaus	
	T: 0351 491 35 55 T: 0800 491 35 00 (kostenfrei)
Theater Junge Generation	Meißner Landstr. 4, 01157 Dresden
	0351 42 91 20 service@tjg-dresden.de www.tjg-dresden.de

Puppentheater des Theaters Junge Generation	Prager Str. 6, 01069 Dresden
	0351 496 53 70 service@tjg-dresden.de www.tjg-dresden.de
Schauspiel	Meißner Landstr. 4, 01157 Dresden
• Besucherservice • Theaterkasse	0351 429 12 20 0351 429 12 39
Theater Ruine St. Pauli	Königsbrücker Pl., 01097 Dresden
• Theaterbüro	Hechtstr. 32, 01097 Dresden 0351 272 14 44 www.theaterruine.de
Theater wechselbad der Gefühle	Maternistr. 17, 01067 Dresden
	0351 796 11 55 www.theater-wechselbad.de
Theaterkahn Dresdner Brettl	Terrassenufer a. d. Augustusbrücke, 01067 Dresden
	0351 496 94 50 theaterkahn@t-online.de www.theaterkahn-dresden.de
Theaterhaus Rudi	Fechnerstr. 2a, 01139 Dresden
	0351 849 19 25 www.theaterhaus-rudi.de
TU Big Band Dresden e.V.	
	0176 23 53 21 25 kontakt@tubigband.de www.tubigband.de
Universitätschor Dresden e.V.	Mommensenstraße 13, 01062 Dresden
	T: 0351 463 341 43 office@unichor-dresden.de F: 0351 463 343 68 www.unichor-dresden.de
Universitätsorchester Dresden	
	T: 0351 463 397 02 Orchester@mailbox.tu-dresden.de F: 0351 463 397 03 www.tu-dresden.de/Orchester

Fachschaftsräte

Architektur	BZW-C B 120
	0351 463 377 72 info@fsarchitektur.de http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_architektur/fsr
Bauingenieurwesen	BEY 164
	0351 463 346 02 fsrbiw@mail.zih.tu-dresden.de www.fsrbiw.de

Berufspädagogik	WEB 21A
	0351 463 356 70 fsrbp@mail.zih.tu-dresden.de http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/erzw/fsrbp
Biologie	BIO E03
	0351 463 341 61 info@fsr-bio.de www.fsr-bio.de
Chemie/Lebensmittelchemie	KÖ 14
	T: 0351 463 346 55 fsr.chemie.dd@gmx.de F: 0351 463 371 07 www.chm.tu-dresden.de/fsr
Elektrotechnik	BAR 165
	T: 0351 463 351 93 fsret@fsr.et.tu-dresden.de F: 0351 463 377 40 www.fsr.et.tu-dresden.de
Forstwissenschaften	Pienner Str. 8, 01737 Tharandt
	fsr-forst@web.de
Geowissenschaften	HÜL 5053
	0351 463 369 33 info@fsrgeo.tu-dresden.de www.fsrgeo-dresden.de
Grundschulpädagogik	WEB 21a
	0351 463 349 37 fsrgsp@gmx.de
Informatik	INF E017
	T: 0351 463 382 26 fsr@ifsr.de F: 0351 463 377 28 www.ifsr.de
Jura	GER 047
	T: 0351 463 373 09 fsr@jura.tu-dresden.de F: 0351 463 373 05 www.jurfsr.de
Maschinenwesen	ZEU 222a
	T: 0351 463 341 63 fachschaftsrat@fsr.mw.tu-dresden.de F: 0351 463 339 78 fsr.mw.tu-dresden.de
Mathematik	WIL B23
	0351 463 330 64 kontakt@myfsr.de http://myfsr.de
Medizin/Zahnmedizin	Blasewitzer Str. 86
	T: 0351 458 38 27 fsrmedizindresden@gmx.de F: 0351 458 53 28 www.fsmed-dresden.de
Philosophie	WEB 5 (Eingang von Teplitzer Str.)
	T: 0351 463 363 93 sprecher@fsrphil.de F: 0351 463 363 93 studium@fsrphil.de, www.fsrphil.de

Physik	PHY D 017	
	T: 0351 463 347 88	fsrphysik@mailbox.tu-dresden.de
	F: 0351 463 363 93	http://physik.ifsr.de
Psychologie	SE2 120	
	0351 463 352 20	fsr@psychologie.tu-dresden.de
Sozialpädagogik/ Erziehungswissenschaften	WEB 21B	
	0351 463 321 42	fsrspew@mail.zih.tu-dresden.de www.fsrspew.de.vu
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	ZS1 C330	
	T: 0351 463 360 36	fsr@spralikuwi.de
	F: 0351 463 360 36	www.spralikuwi.de
Verkehrswissenschaften	POT 12	
	0351 463 366 14	kontakt@fsr-verkehr.de
	0351 463 366 15	www.fsr-verkehr.de
Wasserwesen	BEY 122B	
		stura@fsr-wasser.de www.tu-dresden.de/fsrwawi
Wirtschaftswissenschaften	SCH B043	
	T: 0351 463 362 52	kontakt@fsrwiwi.de
	F: 0351 463 362 52	www.fsrwiwi.de
Studentische Vertretung im ZLSB	SE2, Raum 01a	
	T: 0351 463 397 99	studentenvertretung-zlsb@
	F: 0351 463 397 61	tu-dresden.de

Hochschulgruppen (vom StuRa anerkannt)

AIESEC Dresden	www.aiesec.de
AG Energie	stephanie-pfeiffer@gmx.net
Akaflieg Dresden e.V.	www.akaflieg-dresden.de
Arbeitskreis Fachschaftsrat Zahnmedizin	http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/ medizinische_fakultaet/inst/fsmed/zahnmedizin
Arbeitskreis Wirtschaftsethik a.d. TUD	http://ak-wirtschaftsethik.blog.de
Bahá'í Hochschulgruppe	http://dresden.bahai.de/hochschulgruppe
Biotechnolog. Studenteninitiative e.V.	http://bts-ev.de
bonding Studenteninitiative e.V.	www.bonding.de/web/dresden.nsf/web/studenten_home_de

Campusradio Dresden e.V.	www.campusradiodresden.de
CIIP e.V.	www.ciip.de
consonare e.V.	www.consonare.de
die bühne - Das Theater an der TU	www.die-buehne.net
DIE LINKE.SDS HSG Dresden	www.linke-hsg-dresden.de
Dresden debating union	www.dresden-debating.de
Element-Studio	element-studio@hotmail.com
Elbflorace e.V.	www.elbflorace.de
elbmUN	http://elbmun.org
Elsa-Dresden e.V.	http://dresden.elsa-germany.org/de
Erasmus Initiative	http://esn-dresden.de
EUROAVIA Dresden e.V.	www.tu-dresden.de/euroavia/EA websites/home.htm
Europa Haus Dresden e.V.	www.europa-haus-dresden.de
Evangelische Studentengemeinde DD	http://esg-dresden.de
Go Ahead!	www.goahead-organisation.de
Grüne HSG (GHG)	www.campusgruen.de/vorort/dresden.html
HOT - HSG für Tourismus	www.hg-tourismus.de
Ingenieure ohne Grenzen e.V.	www.ewb-germany.de
IAESTE LC DD	www.iaestedresden.de
Juso Hochschulgruppe Dresden	www.hochschulgruppedresden.wordpress.com
Junge Europäische Föderalisten (JEF)	www.jef-sachsen.de
Katholische Studentengemeinde DD	www.ksg-dresden.de
Kino im Kasten	www.kino-im-kasten.de
Liberale HSG	lhgdresden@web.de
LinkPartnerProgramm	www.linkpartnerprogramm.de
Nightline Dresden	www.nightline-dresden.de
PAUL Consultants e.V.	www.paul-consultants.de
PIkanTU	www.pikantu.de.vu
Piratenpartei HSG Dresden	www.piraten-sachsen.de
rad i.O.“	www.stura.tu-dresden.de/radio
RCDS DD	http://rcdsdresden.wordpress.com/wir-uber-uns
Reservistenkameradschaft Dresden IV	www.vdrbw.de/rk_dresden-IV/index.php
Rock Your Life! Dresden	www.rockyourlife.de

SMD Dresden e.V.	www.smd-dresden.org
STAV e.V. - Student. Arbeitsvermittlung	www.stav-dresden.de
Studentische Wasserwacht Dresden	www.tu-dresden.de/stud-ww
Teddykrankenhaus Dresden	www.teddykrankenhaus-dresden.de
TU Bigband	www.tubigband.de
TU Dresden Robotik AG	www.turag.d
TU Umwelt Initiative (TUUWI)	http://tuuwi.wcms-file2.tu-dresden.de/cms
UNICEF HSG Dresden	www.dresden.unicef.de
VDI (Studenten u. Jungingenieure DD)	www.vdi.de
Verkehrte Welt e.V.	www.verkehrte-welt.org/doku.php
VWI HSG DD e.V.	www.vwi-dresden.de
Werkstattorchester Dresden e.V.	www.werkstattorchester.de
Werkstatt Philosophie	www.phidd.de/termine.html

Kino

Casablanca	Friedensstr. 23, 01097 Dresden 0351 804 29 24 www.casablanca-dresden.de
Cinemagnum 3D Kino	Prager Str. 6, 01069 Dresden www.rundkino.de
CinemaxX	Schillergalerie Hüblerstr. 8, 01309 Dresden 01805 24 63 62 99 www.cinemaxx.de
Club Passage	Leutewitzer Ring 5, 01169 Dresden 0351 411 26 65 kontakt@club-passage.de www.club-passage.de
KIF – Kino in der Fabrik	Tharandter Str. 33, 01159 Dresden 0351 424 48 60 www.kif-dresden.de
KIK – Kino im Kasten	August-Bebel-Str. 20, Hörsaal 3, 01219 Dresden 0351 463 364 63 info@kino-im-kasten.de www.kino-im-kasten.de
Kino am Klinikum	Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden 0351 312 22 51 www.unikino-dresden.de
Kino im Dach	Schandauer Str. 64, 01277 Dresden 0351 310 73 73 www.kino-im-dach.de

Museumskino Ernemann VII B	Junghansstr. 1–3, 01277 Dresden 0351 314 41 10 www.tsd.de
Programmkino Ost	Schandauer Str. 73, 01277 Dresden 0351 310 37 82 www.programmkino-ost.de
Quasimodo – Kino im riesa efau	Adlergasse 14, 01067 Dresden 0351 866 02 24 verein@riesa-efau.de www.riesa-efau.de
Schauburg	Königsbrücker Str. 55, 01099 Dresden 0351 803 21 85 www.schauburg-dresden.de
Thalia Cinema	Görlitzer Str. 6, 01099 Dresden 0351 652 47 03 www.thalia-dresden.de
UCI Kinowelt Elbe Park	Lommatzcher Str. 82, 01139 Dresden 0351 841 41 41 www.uci-kinowelt.de
UFA Kristallpalast Dresden	St. Petersburger Str. 24a, 01069 Dresden 0351 482 58 25 www.ufa-dresden.de

Kopieren

Copy Cabana	Helmholtzstr. 4, 01069 Dresden 0351 470 06 75 www.copycabana-dd.de
Copy Shop an der Uni	Mommensenstr. 3, 01069 Dresden 0351 877 63 11 www.copysshop-unidd.de
Copyland	Bischofsweg 48, 01099 Dresden 0351 801 19 78 info@copyland.de www.copyland.de
Die Kopie	George-Bähr-Str. 8, 01069 Dresden 0351 451 95 50 info@diekopie.info www.diekopie.info
EMF	Zellescher Weg 21, 01217 Dresden 0351 471 68 90 www.emf-buerotechnik.de
Kopierraum im StuRa (Ricoh Kopierer)	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, Zi 2, 01069 Dresden

Service-Büro der Firma Fritzsche und Steinbach	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, Zi 1, 01069 Dresden
(Nur in der Vorlesungszeit)	0351 46 33 63 57 (Di+Do 10-14 Uhr) tu-service@fritzsche-steinbach.de www.fritzsche-steinbach.de
UNIDruckerei	Reichenbachstr. 19, 01069 Dresden
	0351 329 96 96 www.unidruckerei.de

Krankenkassen

AOK Sachsen, Filiale Dresden-Plauen (Studentengeschäftsstelle)	Schnorrstr. 10, 01069 Dresden
Servicetelefon (24 h)	T: 0180 247 10 00 service.@plus.aok.de T: 0180 12 65 00 00 www.aokplus-online.de
Barmer Ersatzkasse, Studentenberater	Zellescher Weg 23–25a, 01217 Dresden
	T: 0351 47 32 12 10 dresden@barmer-gek.de T: 0180 50 02 10 www.barmer-gek.de (Hotline)
DAK – Deutsche Angestelltenkrankenkasse	Prager Str. 2, 01069 Dresden
Hotline (24 h)	T: 0180 132 53 25 service724200@dak.de T: 0351 648 98 90 www.dak.de
IKK – Innungskrankenkasse, Kundencenter Dresden	Tannenstr. 4b, 01099 Dresden
Servicehotline	T: 0800 455 11 11 info@ikk-classic.de T: 0351 429 20 www.ikksachsen.de
KKH-Allianz, Servicezentrum Dresden	An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Servicetelefon (24 h)	T: 01803 55 44 99 serviceteam.dresden@kkh-allianz.de T: 0351 252 77 00 www.kkh.de
TK – Techniker Krankenkasse	George-Bähr-Str. 8, 01069 Dresden
Hotline (24 h, gebührenfrei)	T: 0800 285 85 85 T: 0351 477 38 85 campus@tk-online.de T: 0351 477 38 50 www.tk-online.de
• Kundenberatung	

Kulturzentren

AZ Conni Dresden	Rudolf-Leonhard-Str. 39, 01097 Dresden
	0351 804 58 58 info@azconni.de www.azconni.de

Club Passage	Leutewitzer Ring 5, 01169 Dresden
	0351 411 26 65 kontakt@club-passage.de www.club-passage.de
Kulturzentrum Scheune	Alaunstr. 36-40, 01099 Dresden
	0351 32 35 56 40 info@scheune.org www.scheune.org
Medienkulturzentrum Dresden e.V.	Schandauer Str. 64, 01277 Dresden
	0351 31 54 06 70 post@medienkulturzentrum.de www.medienkulturzentrum.de
riesa efau	Adlergasse 14, 01067 Dresden
	0351 866 02 11 verein@riesa-efau.de www.riesa-efau.de
Soziokulturelles Zentrum Putzjatinhaus e.V.	Meußlitzer Str. 83, 01259 Dresden
	0351 201 19 06 www.putzjatinhaus.de

Mobilität

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club	Bischofsweg 38, 01099 Dresden
	0351 501 39 15 info@adfc-dresden.de www.adfc-dresden.de
DJH – Deutsches Jugendherbergswerk & Jugendgästewerk Dresden	Maternistr. 22, 01067 Dresden
	0351 494 22 11 servicecenter-sachsen@djh.de www.djh-sachsen.de
Dresdner Verkehrsbetriebe AG	Wilsdruffer Str. 25, 01067 Dresden
	0351 857 10 11 service@dvbag.de www.dvbag.de
Fahrradselbsthilfewerkstatt Rad i.O	Wundtstr. 9, 01217 Dresden
	fahrradwerkstatt_radio@gmx.de www.stura.tu-dresden.de/radio
Fahrradselbsthilfewerkstatt Radschlag	Katharinenstr. 11, 01099 Dresden
	0351 656 75 15 RadschlagDresden@yahoo.de www.radschlag-dresden.de
Mitfahrzentrale Dresden (Shuttle Net)	Wachsbleichstr. 2, 01067 Dresden
	T: 0351 194 40 www.shuttlenet.de/dresden T: 01805 19 33 19

Mitfahrzentrale Drive2Day	
	www.drive2day.de
Mitfahrzentrale mitfahrzentrale.de	
	www.mitfahrzentrale.de
Mitfahrgelegenheit.de	
	www.mitfahrgelegenheit.de
RVD – Regionalverkehr Dresden GmbH, Reisebüro der RVD	Ammonstr. 25, 01067 Dresden
	0351 492 13 56 reisen@rvd.de www.rvd.de
Sächsische Dampfschiffahrts GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG, Fahrplanauskunft	Hertha-Lindner Str. 10, 01067 Dresden
	0351 86 60 90 info@saechsische-dampfschiffahrt.de www.saechsische-dampfschiffahrt.de
Studitransporter DD, Autovermietung	Schützengasse 16, 01067 Dresden
	0351 494 09 49 Dresden@studitransporter.de www.studitransporter.de
Studententransporter, LEX Autovermietung	
	www.studententransporter.de
VVO – Verkehrsverbund Oberelbe	Elbcenter – Leipziger Str. 120, 01127 Dresden
	0180 22 66 22 66 service@vvo-online.de (6 ct. / dt. FN) www.vvo-online.de

Museen

Deutsches Hygienemuseum Dresden	Lingnerpl. 1, 01069 Dresden
• Besucherservice	T: 0351 484 64 00 service@dhmd.de F: 0351 484 64 02 www.dhmd.de
Erich-Kästner-Museum	Antonstr. 1, 01097 Dresden
	0351 804 50 86 info@erich-kaestner-museum.de www.erich-kaestner-museum.de
Festung Dresden (Kasematten)	Georg-Treu-Platz, 01067 Dresden
	0351 49 14 97 84 festung.dresden@ schloesserland-sachsen.de www.schloesser-dresden.de

Gedenkstätte Münchner Platz DD	George-Bähr-Str. 7 (Georg-Schumann-Bau TUD)
	T: 0351 46 33 19 99 gedenkstaette@mailbox.tu-dresden.de T: 0351 46 33 64 66 www.stsg.de
Karl-May-Museum	Karl-May-Str. 5, 01445 Radebeul
	0351 837 30 10 info@karl-may-museum.de www.karl-may-museum.de
Königreich – Das Kunstmuseum	Wallgäßchen 2, 01097 Dresden
	0351 456 81 93 www.hans-koernig.de
Kraftwerk – Dresdner Energie-Museum	Wettiner Platz 7, 01067 Dresden
	0351 860 41 80 www.kraftwerk-museum.de
Leonhardi-Museum Dresden	Grundstr. 26, 01326 Dresden
	0351 268 35 13 dresden@leonhardi-museum.de www.leonhardi-museum.de
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr	Olbrichtpl. 2, 01099 Dresden
	0351 823 28 87 www.militaerhistorisches- museum.bundeswehr.de
Museum für Völkerkunde Dresden, Japanisches Palais	Palaispl. 11, 01097 Dresden
	0351 814 48 60 voelkerkunde.dresden@ses.museum www.voelkerkunde-dresden.de
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Grünes Gewölbe	Residenzschloss Dresden, Taschenberg 2, 01067 Dresden www.skd-dresden.de (alle)
• Besucherinformation	0351 49 14 20 00 besucherservice@skd.museum
• Kupferstich-Kabinett	Residenzschloss Dresden, Taschenberg 2, 01067 Dresden
• Münzkabinett	Residenzschloss, Georgenbau, 01067
• Gemäldegalerie Alte Meister	Albertinum, Brühlsche Terasse/Georg-Treu-Platz 01067 Dresden
• Gemäldegalerie Neue Meister	Residenzschloss, Georgenbau, 01067 Dresden
• Mathematisch- Physikalischer Salon	Zwinger, 01067 Dresden (im Moment geschlossen)
• Porzellansammlung	Zwinger, Glockenspielpavillon, 01067 Dresden
• Rüstkammer	Semperbau am Zwinger, Theaterplatz 1, 01067 Dresden
• Skulpturensammlung	Albertinum, Tzschirnerplatz 2, 01067 Dresden
• Kunstgewerbemuseum	Schloss Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
• Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung	Jägerhof, Köpckestr. 1, 01097 Dresden (ab Dez. 2010 wieder geöffnet)

Städtische Galerie Dresden, Stadtmuseum Dresden	Wilsdruffer Str. 2, 01067 Dresden http://museen-dresden.de (alle) 0351 488 73 70 sekretariat@museum-dresden.de www.stmd.de
• Kügelgenhaus, Museum Dresdner Romantik	Hauptstr. 13, 01097 Dresden 0351 804 47 60 michaela.hausching@museum-dresden.de
• Kraszewski-Museum	Nordstr. 28, 01099 Dresden 0351 804 44 50 joanna.magacz@museum-dresden.de
• Carl-Maria-von-Weber-Museum	Dresdner Str. 44, 01326 Dresden 0351 261 82 34 dorothea.renz@museum-dresden.de
• Schillerhäuschen	Schillerstr. 19, 01326 Dresden 0351 31 58 10 sekretariat@museum-dresden.de
• Technische Sammlungen Dresden	Junghansstr. 1/3, 01277 Dresden 0351 488 72 01 sekretariat@museum-dresden.de www.tsd.de
Verkehrsmuseum Dresden	Augustusstr. 1, 01067 Dresden 0351 864 41 31 info@verkehrsmuseum-dresden.de www.verkehrsmuseum-dresden.de

Sport & Freizeit

Bowling-Billard-Center-Strike	Zwickauer Str. 79, 01187 Dresden 0351 479 49 64
Bowling-Treff	Tharandter Str. 38, 01159 Dresden 0351 432 00 40 www.bowling-dresden.de
BTB Bowling Treff Dresden	Otto-Dix-Ring 61, 01219 Dresden 0351 272 93 93
Elbamare, Erlebnisbad mit Sauna	Wölfnitzer Ring 65, 01169 Dresden 0351 41 00 90 www.elbamare.de
Freibad Bilzbad	Meiereiweg 108, 01445 Radebeul 0351 838 72 47 www.sbf-radebeul.de/bilzbad.html
Freibad Cotta	Hebbelstr. 33, 01157 Dresden 0351 421 36 58 www.frogpool.de www.freibaeder-dresden.de

Freibad Dölzschen (FKK Luftbad)	Luftbadstr. 31, 01187 Dresden 0351 411 62 60 www.freibaeder-dresden.de
Freibad Mockritz	Müntzteichweg 22b, 01217 Dresden 0351 471 82 01 www.freibaeder-dresden.de
Freibad Windi	Rotkopf-Görg-Str., 01705 Freital 0351 641 35 76
Freibad Wostra	An der Wostra 7, 01259 Dresden 0351 426 25 95 www.freibaeder-dresden.de
Freibad Zacke	Am Freibad, 01705 Freital 0351 650 66 15
Freiberger Arena	Magdeburger Str. 10, 01067 0351 488 52 52 sport@dresden.de www.freiberger-arena.de
Galopprennbahn in Dresden-Seidnitz	Oskar-Röder-Str. 1, 01237 Dresden 0351 21 10 40 www.dresdener-rennverein.de
Geibeltbad Pirna	Rottwerndorfer Str. 56, 01796 Pirna 03501 71 09 00 www.geibeltbad-pirna.de
Georg-Arnhold-Bad	Hauptallee 2, 01069 Dresden 0351 494 22 03 www.freibaeder-dresden.de
Hains – Freizeitzentrum Tharandt mit Schwimmhalle	An der Kleinbahn 24, 01705 Freital 0351 652 09 60 www.hains.de
Marienbad Weißig	Am Marienbad 12, 01474 Weißig 0351 268 33 66 www.freibaeder-dresden.de
Nordbad	Louisenstraße 48, 01099 Dresden 0351 803 23 60 www.nordbad-dresden.de
Lößnitzbad	Fabrikstr. 49, 01445 Radebeul 0351 838 66 58 www.sbf-radebeul.de/loebad.html
Schwimmhalle & Freibad Prohlis	Senftenberger Str. 58, 01239 Dresden 0351 284 31 61 www.freibaeder-dresden.de
Schwimmhalle Freiberger Platz	Freiberger Pl. 1a, 01067 Dresden 0351 488 16 30
Schwimmhalle Klotzsche	Zum Windkanal 14, 01109 Dresden 0351 890 64 69

Stauseebad Cossebaude	Meißner Str. 26, 01462 Dresden
	0351 453 75 55 www.freibaeder-dresden.de
Strandbad Wostra (FKK)	Wilhelm-Weitling-Str. 39, 01259 Dresden
	0351 201 32 38 www.freibaeder-dresden.de
TC Blau-Weiß Dresden-Bla-schwitz e.V., Tennis	Vogesenweg 10, 01309 Dresden
	0351 318 78 0 www.blauweissdresden.de
TC Dresden-Zschachwitz e.V.	Berthold-Haupt-Str. 76, 01259 Dresden
	0351 203 78 78 www.tc-zschachwitz.de
TSF - Sportpark Dresden	Südhöhe 28, 012017 Dresden
	0351 403 70 15 www.sportpark-dresden.de
TSV Rotation Dresden 1990 e.V.	Eisenberger Str. 1a, 01127 Dresden
	0351 849 89 77 www.tsv-rotation.de
US Play, Bowlingcenter	Peschelstr. 31, 01139 Dresden
• Reservierung	0351 851 16 66 www.us-play.com/dresden
Universitätssportzentrum (USZ)	Sportkomplex Nöthnitzer Straße, 01187 Dresden
	T: 0351 463 3 37 78 unisport@mailbox.tu-dresden.de F: 0351 463 3 26 21 www.tu-dresden.de/sport
Waldbad Langebrück	Stiehlerstr. 23, 01465 Langebrück
	035201 17 09 53 www.familienwaldbad.de www.freibaeder-dresden.de
Waldbad Weixdorf	Zum Sportplatz 1a, 01108 Weixdorf
	0351 880 41 64 www.freibaeder-dresden.de
XXL Dresden, Sportcenter	Breitscheidstr. 40, 01237 Dresden
	0351 254 58 0 www.xxl-dresden.de

Stiftungen

Vertrauensdozenten der TU Dresden unter
http://tu-dresden.de/studium/rund_ums_studium/finanzierung/stiftungen

Bayer-Stipendium (Biologie)	
	www.bayer-stiftungen.de
Christoph-Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie	Salzstr. 52, 48143 Münster
	0251 41 83 43 info@christoph-dornier-stiftung.de www.christoph-dornier-stiftung.de

Cusanuswerk	Baumschulenallee 5, 53115 Bonn
	0228 98 38 40 www.cusanuswerk.de
Deutsche Umweltstiftung	Postfach 1355, 76713 Gernersheim
	T: 07274 47 67 info@dbu.de F: 07274 773 02 www.deutscheumweltstiftung.de
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Kennedyallee 40, 52175 Bonn
	0228 88 51 postmaster@dfg.de www.dfg.de
Dr. Carl-Duisburg-Stiftung e.V. (Mediziner, Chemiker, Physiker und Biologen)	c/o Bayer AG, Gebäude W1, 51368 Leverkusen
	0214 304 11 11
Dr. Hedrich-Stiftung (nur für Juristen der TUD und TU Lpz.)	Dez. Finanzen und Liegenschaften, Dresden, PF 120020, 01001 Dresden
Frau Behn	0351 488 20 82
Evangelisches Studienwerk e.V.	Iselohner Str. 25, 58239 Schwerte
	02304 75 51 96 Bewerbung@evstudienwerk.de www.evstudienwerk.de
Friedrich-Ebert-Stiftung	Abt. Studienförderung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
	0228 88 30
• Regionalbüro Dresden	Königstr. 6, 01097 Dresden
	0351 804 68 03 www.fes.de/Dresden
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	Abt. Begabtenförderung, Karl-Marx-Str. 2, 14482 Potsdam
	0331 701 93 53 www.freiheit.org
FULBRIGHT-Kommission	Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin
	030 284 44 37 72 gpu@fulbright.de www.fulbright.de
Gottlieb Daimler u. Karl Benz-Stiftung	Dr.-Carl-Benz-Platz 2, 68526 Ladenburg
	06203 109 20 info@daimler-benz-stiftung.de www.daimler-benz-stiftung.de
Hans-Böckler-Stiftung	Abt. Studienförderung, Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
	0211 777 81 40 Dietrich-Einert@boeckler.de www.boeckler.de/studienfoerderung
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.	Lazarettstr. 33, 80636 München
	089 125 83 30 info@hss.de www.hss.de

Heinrich-Böll-Stiftung	Schumannstr. 8, 10117 Berlin 030 28 53 44 00 www.boell.de/studienwerk
Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst (KAAD)	Hausdorffstr. 151, 53125 Bonn 0228 91 75 80 www.kaad.de
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.	Rathausalle 15, 53757 Sankt Augustin 02241 246 24 23 www.kas.de (Studierende) 02241 264 25 11 (Graduierte)
Kurt-Hansen-Stipendium für Lehramt mit naturwissenschaftlichen Bezug	http://www.bayer-stiftungen.de/de/kurt-hansen-stipendien.aspx
Otto-Benecke-Stiftung (Förderung für junge Zuwanderer)	Kennedyallee 105-107, 53175 Bonn 0228 816 30 www.obs-ev.de
Rheinstahl-Stiftung (vorrangig MW, ET, Wirtschaftsingenieure)	Thyssenkrupp Allee 1, 45143 Essen 0201 844 55 32 76 hans-uwe.meier@thyssenkrupp.com www.rheinstahl-stiftung.de
Rosa-Luxemburg-Stiftung	Franz-Mehring Pl. 1, 10243 Berlin 030 44 31 02 23 www.rosalux.de
• Büro Dresden	Martin-Luther-Str. 21, 01099 Dresden 0351 804 03 02 Luxemburg.Stiftung.Dresden@t-online.de
Sächsisches Landesstipendium für die Graduiertenförderung	0351 469 75 18 Evelyn.Voigt@swdd.tu-dresden.de
Stiftung der Deutschen Wirtschaft Studentenförderwerk Klaus Murmann	Breite Str. 29, 10178 Berlin 030 20 33 15 40 www.sdw.org
Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V.	Ahrstr. 41, 53175 Bonn 0228 82 09 60 info@studienstiftung.de www.studienstiftung.de

Studentenclubs

Bärenzwinger e.V.	Brühlscher Garten, 01067 Dresden • Jens Eichler T: 0351 496 51 53 club@baerenzwinger.de F: 0351 495 14 09 www.baerenzwinger.de
Club 11 e.V.	Hochschulstr. 48, 01069 Dresden • Alexander Mutscher 0172 373 73 99 club11@web.de www.club-11.net
Club Aquarium e.V.	St. Petersburger Str. 21, 01069 Dresden • Stefan Wirbel 0152 23 34 98 82 info@club-aquarium.de www.club-aquarium.de
Club Borsi 34 e.V.	Borsberg 34, 01309 Dresden • Christin Steinberg 0152 02 37 54 97 post@borsi34.de www.borsi34.de
Club Count Down	Güntzstr. 22, 01307 Dresden • Florian Pester 0178 826 75 23 info@countdown-dresden.de www.countdown-dresden.de
Club HängeMathe e.V.	Zeunerstr. 1f, 01069 Dresden • Fabian Finster 0179 902 21 56 haengematte@gmx.de www.club-haengemathe.de
Club Mensa e.V.	HTW-Mensa, Reichenbachstr. 1, 01069 Dresden • Frank Mösche 0351 462 26 20 club.mensa@t-online.de www.clubmensa.de
Club Novitatis e.V.	Fritz-Löffler-Str. 12c (im Keller), 01069 Dresden Lars Stegemann 0173 331 32 46 kontakt@novitatis.de 0351 467 48 45 www.novitatis.de
Club Traumtänzer e.V.	Parkstr. 5, 01069 Dresden Torsten Riederich vorstand@club-traumtaenzer.de 0176 48 38 17 40 www.club-traumtaenzer.de
Gutzkowclub e.V.	Gutzkowstr. 29, 01069 Dresden • Matthias Löschigk 0351 471 42 21 vorstand@gutzkow-club.de www.gutzkow-club.de
Heinrich-Cotta-Club e.V.	Weißiger Höhe 1, 01737 Tharandt • Hans Friedrich Hamkens 035203 490 179 Heinrich-Cotta-Club@gmx.de
Kellerclub Gag 18 e.V.	Fritz-Löffler-Str. 16, 01069 Dresden • Tom Erbes 0162 436 50 88 vorstand@gag18.de 0351 471 90 85 www.gag18.de

Klub Neue Mensa e.V.	Bergstr. 47, 01069 Dresden
• Vera Linke	0172 354 09 44 info@knm-ev.de 0351 476 25 50 www.knm-ev.de
New Feeling e.V.	Budapester Str. 24, 01069 Dresden
• Amine Aitlachgar	0176 23 27 38 20 club-new-feeling@gmx.de clubwww.club-new-feeling.de
WU 5 e.V.	Wundtstr. 1, 01217 Dresden
• Jan Mosig	0151 20 16 67 37 www.wu5.de 0351 472 42 46

Studentenrat

Studentenrat der TU Dresden	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden
	T: 0351 463 320 42 stura@stura.tu-dresden.de T: 0351 463 320 43 www.stura.tu-dresden.de T: 0351 463 339 49 F: 0351 463 347 14
AG DSN (Dresdner Studentennetz)	dsnv@wh2.tu-dresden.de www.ag-dsn.de
AG SchLaU – Schwule und Lesben an der Uni	mail@schlau-dresden.de www.schlau-dresden.de
Integrale - Institut für Studium Generale	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, Zi 14, 01069 Dresden
	T: 0351 463 3 53 84 info@integrale.de F: 0351 463 3 47 14 www.integrale.de
Beratungen	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, Zi 7 bzw. Zi 16 u. 17, 01069 Dresden
• BAföG/Studienfinanzierung	bafoeg@stura.tu-dresden.de
• Beratung rund um die Studien- finanzierung mit und ohne Kind	bafoeg@stura.tu-dresden.de
• ausländische Studierende	astud@stura.tu-dresden.de
• IbS – Integration beh. und chron. kranker Studenten	ibs@stura.tu-dresden.de
• Jobberatung	0351 463 3 46 99 jobberatung@stura.tu-dresden.de www.students-at-work-de/dresden
• Sektenberatung	0351 463 3 20 42 sekten@stura.tu-dresden.de
• Wehrdienst	wehrdienst@stura.tu-dresden.de

Geschäftsführung	gf@stura.tu-dresden.de
• Finanzen	finanzer@stura.tu-dresden.de
• Hochschulpolitik	hopo@stura.tu-dresden.de
• Lehre & Studium	lust@stura.tu-dresden.de
• Öffentliches	oeffentl@stura.tu-dresden.de
• Soziales	soziales@stura.tu-dresden.de
Referenten	
• Ausländische Studierende	astud@stura.tu-dresden.de
• Bildung und Selbstverwaltung	bus@stura.tu-dresden.de
• Datenschutz	datenschutz@stura.tu-dresden.de
• Gleichstellungspolitik	gleichstellung@stura.tu-dresden.de
• Lehre und Studium	le-st@stura.tu-dresden.de
• Kultur	kultur@stura.tu-dresden.de
• Integration behinderter und chronisch kranker Studierender	ibs@stura.tu-dresden.de
• Internet	webmaster@stura.tu-dresden.de
• Politische Bildung	pob@stura.tu-dresden.de
• Semesterticket	ticket@stura.tu-dresden.de
• Service und Förderpolitik	service@stura.tu-dresden.de
• Sport	sport@stura.tu-dresden.de
• Studentenwerk	stuwe@stura.tu-dresden.de
• Studienreform	studienreform@stura.tu-dresden.de
• Studieren mit Kind	kind@stura.tu-dresden.de
• Referat Technik	technik@stura.tu-dresden.de
Studentische Vertretung im ZLSB	SE2, Erdgeschoss, Zellescher Weg
	studentenvertretung-zlsb@ mailbox.tu-dresden.de

Studentenwerk

Deutsches Studentenwerk	Monbijoupl. 11, 10178 Berlin
	T: 030 29 77 27 10 www.studentenwerke.de F: 030 29 77 27 99
Studentenwerk Dresden	
• Empfang/Vermittlung/Information	Fritz-Löffler-Str. 18, 01069 Dresden
	0351 46 97 50 info@swdd.tu-dresden.de 0351 471 81 54 www.studentenwerk-dresden.de
• Abteilung Hochschulgastronomie	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 208, 01069 Dresden
	0351 469 77 08 mensa@swdd.tu-dresden.de 0351 469 77 11 www.studentenwerk-dresden.de/mensen

• Abteilung Wohnen (Auskünfte)	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 116, 01069 Dresden
	0351 469 76 16 wohnen@swdd.tu-dresden.de Bewerber-Hotline: www.studenterwerk-dresden.de/wohnen 0351 469 76 27
• BAföG-Amt, Servicebüro	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 420/421, 01069 Dresden
	T: 0351 469 75 26 bafoeg-service@swdd.tu-dresden.de T: 0351 469 75 27 www.studenterwerk-dresden.de/ finanzierung
• Beratung + Vermietung Clubs/ Studentenhaus Tusculum (August-Bebel-Str.)	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 523, 01069 Dresden
	T: 0351 469 75 44 Rainer.Freckmann@swdd.tu-dresden.de
• Campusbüro "Uni mit Kind"	George-Bähr-Str. 1b, 1. Etage (Anmeldung für Campus Nest: Hochschulstr. 50)
	0351 463 326 66 campusbuero@swdd.tu-dresden.de www.kinder.studenterwerk-dresden.de
• Kindereinrichtung	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 203, 01069 Dresden
Anmeldg. f. Verwaltg. Kindereinrichtg.	T: 0351 472 08 97 beutlerpark@swdd.tu-dresden.de T: 0351 469 77 03 baerbel.thier@swdd.tu-dresden.de
• KITA des Studentenwerks	Am Beutlerpark 6, 01217 Dresden
	0351 471 71 25 beutlerpark@swdd.tu-dresden.de
• Kulturbüro + Marketing + ÖA	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 523, 01069 Dresden
	0351 469 75 45 hannelore.stephan@swdd.tu-dresden.de www.studenterwerk-dresden.de/kultur
• Kurzzeitbetreuung Campus-Nest	Hochschulstr. 50 (im Internationalen Gästehaus)
	0351 451 91 93 Anmeldung über Campus- büro "Unit mit Kind"
• Psychotherapeutische Beratung	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 129, 01069 Dresden
	0351 46 96 99 psb@swdd.tu-dresden.de www.studenterwerk-dresden.de/beratung
• Rechtsberatung	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 320/321, 01069 Dresden
	0351 469 78 20/21 gerd.surek@swdd.tu-dresden.de www.studenterwerk-dresden.de/beratung
• Sozialberatung	Fritz-Löffler-Str. 18, Zi. 501/502, 01069 Dresden
	T: 0351 469 75 28 werner.sucker@studenterwerk-dresden.de F: 0351 469 76 23 www.studenterwerk-dresden.de/beratung

Universität

Akademisches Auslandsamt	Mommensenstr. 12, TOE, 1. Etage, 01069 Dresden (Servicestelle Zi. 223)
	T: 0351 463 357 86 Cornelia.Hesse@mailbox.tu-dresden.de F: 0351 463 377 38 www.tu-dresden.de/aaa
• Info-Center (Studieren im Ausland)	T: 0351 463 330 48 infocenter@mailbox.tu-dresden.de
• Kontakt ausländ. Studierende und Studieninteressierte	auslaenderstudium@mail- box.tu-dresden.de
Ausländerbeauftragter Prof. Dr.-Ing. habil. Bernd Bilitewski	Institut für Abfallwirtschaft und Altlasten, Pratzschwitzer Str. 15, 01796 Pirna
	T: 03501 53 00 30 abfall@mail.zih.tu-dresden.de F: 03501 53 00 22
Beglaubigungen (nur Zeugnisse der TUD) Fr. Maïke Thomas	Mommensenstr. 15, Zi. 1-154c, 01069 Dresden
nur Di 13-15 Uhr	T: 0351 463 38 70 0 dezernat8@tu-dresden.de F: 0351 463 38 70 1
Beauftragter f. Studierende mit Be- hinderung, Prof. Dr.-Ing. R. G. Spallek	Nöthnitzer Str. 46, Raum 1102, 01187 Dresden
	T: 0351 463 420 22 schwerbehindertenvertretung. F: 0351 463 420 21 studenten@tu-dresden.de
Career Network (Berufseinstieg und Karriereplanung) (Career Service)	Würzburger Str. 35, 01187 Dresden
	T: 0351 463 421 48 susanne.werner@tu-dresden.de F: 0351 463 424 00 tu-dresden.de/studium/career
Datenschutzbeauftragter Matthias Herber	T: 0351 463 328 81 datenschutz@tu-dresden.de
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Kennedyallee 50, 53175 Bonn Postfach 20 04 04, 53134 Bonn
	www.daad.de
• Beratung: Chesneau, Bernhard (Toepler-Bau, Zi. 218)	0351 463 346 75 Bernhard.Chesneau@tu-dresden.de
Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e.V.	Weberplatz 5, Zi. 234, 01217 Dresden
	T: 0351 463 334 10 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/ T: 0351 463 334 15 gremien_und_beauftragte/gleichstellung/ expertinnenberatungsnetz

femtec.network	Referat Gleichstellung von Frau und Mann, Dr. Schober Weberplatz 5, Zi. 234 0351 463 334 10 brigitte.schober@tu-dresden.de www.tu-dresden.de/femtec
Immatrikulationsamt	Mommensenstr. 12, TOE 204–211, 01069 Dresden F: 0351 463 3 27 55 www.tu-dresden.de/immaamt
LEONARDO - Büro PART Sachsen	Zellescher Weg 20, SE2, Zi 115a, 01217 Dresden T: 0351 463 370 45 F: 0351 463 371 56 www.leo.tu-dresden.de/leonardo
Multimediales Sprachlernzentrum (Haus der Sprachen)	Zellescher Weg 22, SE1 Zi 218, 01217 Dresden T: 0351 463 316 47 F: 0351 463 316 48 msz@mailbox.tu-dresden.de
Ostasien-/ Lateinamerikazentrum	SE1 Zi 113
OAZ	T: 0351 463 374 28 F: 0351 463 316 89 oaz@mailbox.tu-dresden.de
Referat für Gleichstellung von Frau und Mann, Fr. Dr. H. Küllchen	Weberplatz 5, Raum 234 • Fr. Dr. H. Küllchen (Frauenbeauftragte) • Fr. Dr. B. Schober (Gleichstell.beauftragte)
TUDIAS GmbH	Chemnitzer Str. 46b, 01187 Dresden T: 0351 463 316 76 F: 0351 463 378 74 tudias.studienorganisation@ mailbox.tu-dresden.de www.tudias.de
Tutorenprogramme der ZSB (Career Service), Nicole Strauss	Würzburger Str. 35, 01187 Dresden T: 0351 463 342 02 F: 0351 463 424 00 nicole.strauss@tu-dresden.de www.tu-dresden.de/studium/career/ tutorenprogramme
Zentrale Studienberatung (ZSB)	Mommensenstr. 7, 01069 Dresden T: 0351 463 362 79 T: 0351 463 333 19 T: 0351 463 336 81 F: 0351 463 361 57 studienberatung@tu-dresden.de www.tu-dresden.de/studienberatung
Zentrum für Lehrerbildung (ZLSB)	Zellescher Weg 20, Seminargebäude II, Raum 019 EG T: 0351 463 397 99 F: 0351 463 397 61 zlsb@tu-dresden.de

Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH)	Zellescher Weg 12, WIL A 218 • Benutzerberatung T: 0351 463 316 66 F: 0351 463 423 88 beratung@zih.tu-dresden.de • Ansage für Störungen T: 0351 463 318 88
---	--

Vorverkaufskassen

Touristinformation in der Prager Spitze	Dresden Tourismus GmbH, Prager Str. 2b, 01069 Dresden 0351 49 19 21 00
Konzertkasse im Florentinum	Ferdinandstr. 12, 01069 Dresden T: 0351 8 66 60 11 F: 0351 8 66 60 19 www.konzertkasse-dresden.de
Konzertkasse in der Schillergalerie	Loschwitzer Str. 52a, 01309 Dresden T: 0351 3 15 87 0 F: 0351 3 15 87 29 www.konzertkasse-dresden.de
saxTicket in der Schauburg	Seiteineingang Bischofsweg, 01099 Dresden 0351 803 87 44 F: 0351 803 87 43 www.cybersax.de/newsite/saxticket
SZ-Ticketservice Altmarktgalerie	T: 0351 481 03 18
SZ-Ticketservice im Karstadt (EG)	Prager Str. 12, 01069 Dresden 0351 861 16 50
SZ Treffpunkt	Elbepark 0351 416 45 10
Ticketcentrale im Kulturpalast	Altmarkt 0351 486 66 66 F: 0351 41 81 785 ticket@kkg-dresden.com www.ticketcentrale.de

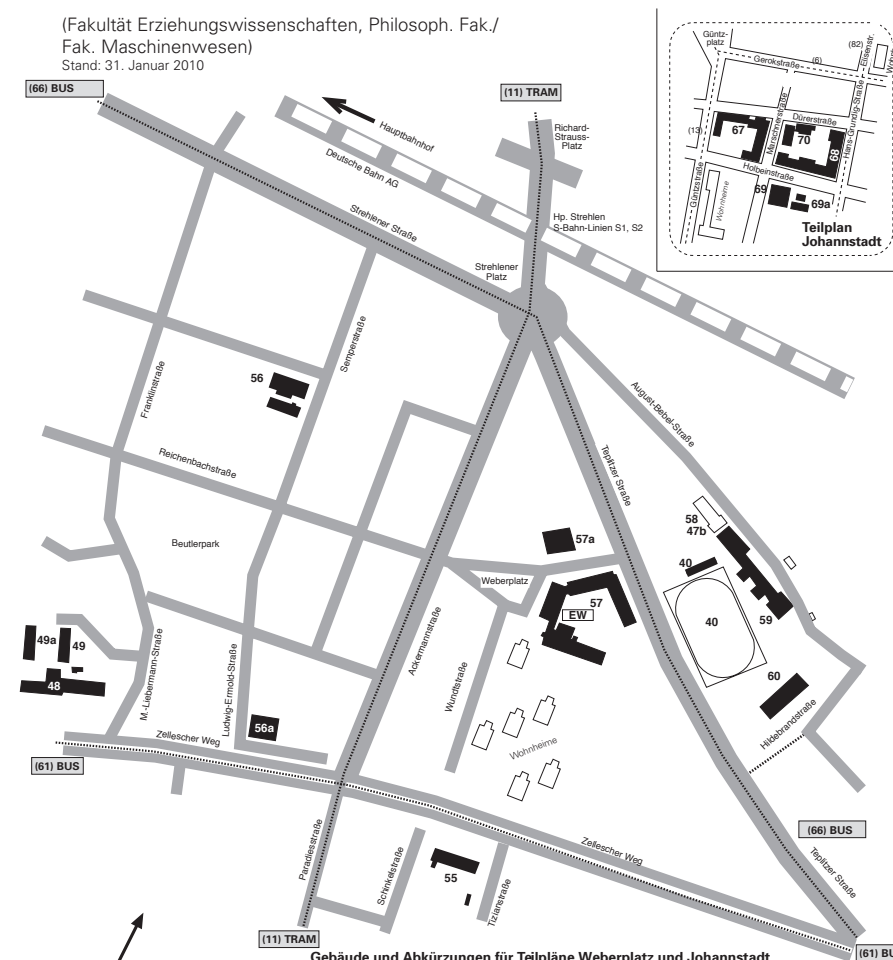
Wohnen

Dresdner Mitwohnzentrale	Wachsbleichstr. 2, 01067 Dresden T: 0351 194 30 F: 0351 81 19 49 26 dresden@mitwohnzentrale.de www.dresden-mitwohnzentrale.de
Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden e.G.	Kesselsdorfer Str. 161, 01169 Dresden T: 0351 41 81 60 F: 0351 41 81 785 info@ewg-dresden.de www.ewg-dresden.de

GAGFAH Kundencenter	Wilsdruffer Str. 8, 01067 Dresden
	T: 0351 258 88 22 altstadt@gagfah.de F: 0351 258 89 49 www.gagfah.de
Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Dresden-Ost e.G.	Straße des 17. Juni 25, 01257 Dresden Gebäude 102
	T: 0351 255 17 30 info@gwg-dresden.de F: 0351 255 17 43 www.gwg-dresden.de
Home Company Mitwohnzentrale	Rothenburger Str. 21, 01099 Dresden
	T: 0351 194 45 www.wohn-kompanie.de F: 0351 804 16 77
Mieterverein Dresden e.V.	Fetcherplatz 3, 01307 Dresden
• Beratung für Mitglieder	T: 0351 86 64 50 mieterverein-dresden@mieterbund.de F: 0351 86 64 511 www.mieterverein-dresden.de
Mietwohnzentrale DD GmbH	Heinrich-Zille-Str. 2, 01215 Dresden
	T: 0351 478 74 0 www.mietwohnzentrale-dd.de F: 0351 478 74 44
Sächsische Wohnungs-genossenschaft Dresden e.G.	Fechnerstr. 15, 01139 Dresden
	0351 850 23 0 wohnen@swg-dresden.de 0351 850 23 10 www.swg-dresden.de
Studenten-WG Dresden	www.studenten-wg.de/Dresden
Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden e.G.	Henze Str. 14, 01309 Dresden
Vermietung	T: 0351 443 21 28 info@wga-dresden.de T: 0351 443 21 46 www.wohntippdresden.de F: 0351 44 32 299
Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e.G.	Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
	T: 0351 469 01 0 wgs@wgs-dresden.de F: 0351 469 01 115 www.wgs-dresden.de

Teilplan 1–Weberplatz u. Johannstadt

(Fakultät Erziehungswissenschaften, Philosoph. Fak./
Fak. Maschinenwesen)
Stand: 31. Januar 2010



Gebäude und Abkürzungen für Teilpläne Weberplatz und Johannstadt

ABS 58	August-Bebel-Str. 18; Haus 53	MAR 68	Marschner Str. 30, 32, 39
47b	Bereichsbibliothek der SLUB	LIZ 70	Leichtbaunovationszentrum, Dürerstr. 28
ABS 59	August-Bebel-Str. 20; Haus 83 und 94, HS-Geb.	PEZ 69a	Press- und Extrudierzentrum, Holbeinstr. 6
ABS 60	August-Bebel-Str. 30/30A; Haus 116 (H-H)	SEM 56	Semperstr. 14, Versuchshalle
ABS 40	Sportstätte, August-Bebel-Str. 20	WEB 57	Teplitzer Str. 16
ASB	Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19	WIK 69	Windkanal, Marschner Str. 28
ASB 49	Patentinformationszentrum (PIZ) im ASB, 1. Etage	57a	Gästehaus Weberpl. 7, Reichenbachstr.
ASB 49a	Flachbau 10 am ASB, Leonhard-Frank-Str. 3		
DRU 55	Containerlabor am ASB (Biologie)		
DÜR 67	Drude-Bau, Zellescher Weg 40		
E03 56a	Dürerstr. 24, Marschner Str. 39		
	Ludwig-Ermold-Str. 3		
		(11)	Straßenbahnlinie
		(61/66)	Autobuslinien

verantwortlich für den Inhalt:
Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling,
SG 3.5.2, Herr Chemnitz
Dezernat Gebäudemanagement und Datenverarbeitung, SG 4.1
Herstellung:
Dezernat Forschungsförderung u. Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

A

Abiturzeugnis	11
Abschlussnote	14
AG DSN	31
AG Energie	163
Agentur für Arbeit	65
AIIESEC	152
Akad. Auslandsamt	12, 40, 41, 100
Akaflieg Dresden e.V.	156
Alte Meister	120
Anruflinientaxen	91
AQua-Module	19, 40
Arbeitsgenehmigung	65
Arbeitskreis Fachschaft Zahnmedizin	174
Arbeitskreis Wirtschaftsethik	152
Ausbildungsförderung	23
Auslands-BAföG	42
Auslandsaufenthalt	41, 43, 59
Auslandspraktikum	42
Auswahlverfahren	10
Autoload	46

B

Bachelor	13, 14, 40, 41
BAföG	23, 43, 53, 106
Berufsunfähigkeitsversicherung	69
Beurlaubung	11, 43, 103
Bewerbung	10
Bewerbungsfrist	11
Bibliothek	24
Bildungskredit	58, 68
Blockseminare	17
Bluesfestival	138
bonding-studenten-initiative e.V.	153
Botanischer Garten der TU DD	124
btS	174
Büchergeld	62
Buchmuseum der SLUB	124
Bunte Republik Neustadt	135

C

Café Lingua	40
Cafeterien	46
Campus-Nest	107
Campusbüro Uni mit Kind	102
Campuskneipenplan	146
Campusradio Dresden	168
Carl-Maria-Von-Weber-Museum	124
Carsharing	94
Casablanca	140
Chöre	135
CiiP e.V.	154
CinemaxX	140
Club Passage	140
consonare e. V.	169
Copyshops	37
CP	13
critical mass	92

D

DAAD	42
Dekan	196
Deutsches Hygiene-Museum	28, 122
die bühne e.V.	133, 169
DIE LINKE.SDS HSG	160
Diplom	13, 14, 40
Diplomarbeit	15, 37
Diplomprüfung	15
Dixieland Festiva	138
Doktor	13
Doppeldiplom	41
DrePunct	26
Dresden debating union	161
Dresdner Philharmonie	135

E

E-Mail-Konto	28
ECTS-Punkte	42
Einschreibung	20, 21, 38, 48

Elbhangfest	136
eLearning	32
Element-Studio	170
ELSA Dresden e.V.	175
Elternunabhängiges BAföG	58
Elternzeit	43
Emeal	45
ERASMUS	41, 42, 100, 165
Erich-Kästner-Museum	124
Erstausstattungsbeihilfe	105
Erststudium	52
Erweiterte Senat	194
ESG	163
EUROAVIA Dresden	157
Europa-Haus-Dresden e.V.	170
Exkursionen	18
Exmatrikulation	11, 22
Expertinnen-Beratungsnetz	112

F

Fachrichtungswechsel	56, 60
Fachschaftsrat	19, 21, 37, 178, 179
Fahrplan	90
Fahrrad	92
Fahrradselbsthilfewerkstatt	92
Fakultätsrat	196
Familienversicherung	66, 71
Felsenbühne Rathen	130
Fernreisebus	112
Fernreisebus	92
festival contre le racisme	190
Filmfest Dresden	138
Filmnächte am Elbufer	137
Förderungshöchstdauer	57
Frauenkirche	126

G

Gebühreneinzugszentrale	82
Gerede	114

Geschäftsbereich Hopo	183
Geschäftsbereich Inneres	187
Geschäftsbereich LuSt	184
Geschäftsbereich Öffentl.arbeit	186
Geschäftsbereich Soziales	184
GEZ	82
Gleichstellung	110, 111
Go Ahead!	172
Graecum	39
Gremienarbeit	57, 180
Grundpraktika	37
Grundstudium	15
Grüne Hochschulgruppe	161
Grünes Gewölbe	121

H

Haftpflichtversicherung	70
Hauptstudium	15
Hausratversicherung	70
Herkuleskeule	131
Hochschulgruppen	152
Hochschulrat	194
HOT e.V.	154

I

IAESTE LC Dresden	155
IGB	108
Immatrikulationsamt	11, 22, 43
Immatrikulationsbogen	12
Ingenieure ohne Grenzen	173
Integrale	40
International Coffee Hour	100
Internationale Studentenausweis	95
Internationale Tanzwoche DD	137
Internet	31
ISIC	96

J

jexam	20
-------	----

Jugendherbergen	96	Lehrveranstaltungen	13, 19
Juso Hochschulgruppe Dresden	162	Leistungsnachweise	20
		LinkPartnerProgramm	100, 166
K		Login	28
Kanzler	195	Lohnsteuerbefreiung	67
Karl-May-Museum	124	LSK-Online	20, 38
Kasematten	122		
Kinderbetreuung	106	M	
Kindergeld	44, 52	Magister	13, 40
Kindeserziehung	57	Master	13, 14
Kino im Dach	141	Matrikelnummer	12
Kino im Kasten	142, 171	Medienkulturzentrum Dresden e.V.	143
Kino in der Fabrik	141	Mediothek im Gerede e. V.	114
Kinos	139	Meldepflicht	81
KISS	117	MensaCard	45
Klausuren	20	Mensen	45
Kleine Szene	129	Miete	77
Kneipen	145	Mietspiegel	79
Kopieren	35	Mietvertrag	77
Kopierkarte	35	Militärhistorisches Museum	122
Krankenversicherung	66, 71	Mitfahrgelegenheiten	93
Kredite	67	Module	13
Kreditpunkte	13	Modulhandbücher	15
Kreuzkirche	126	Modulnote	14
KSG	164	Moritzburg	128
Kultur	120	Multimediales Sprachlernzentrum	39
Kulturpalast Dresden	131	Museums-Sommernacht DD	136
Kulturzentren	143	Museumskino Ernemann VII B	141
Kulturzentrum Scheune	144	Musik	133
Kunstabibliothek	27	Musikfestspiele	138
		Mutterschutz	43
L		N	
Lagepläne	20	Nacht der Kirchen	136
Landesbühnen Sachsen	129	Nachtverkehr	90
Lange Nacht der Wissenschaften	136	Neue Meister	120
Langzeitstudiengebühren	52	Neustadtkneipenplan	148
Latinum	39	Nightline Dresden	167
Learning Agreement	41	Numerus Clausus	10, 22
Lehramtsstudium	14		

O		Reservistenkameradschaft DD IV	158
OPAL	20	Restplatzvergabe	39
Ostasienzentrum	39	Ricoh	35
		riesa efau	143
P		Ringvorlesung	40
Panometer	125	Rückmeldung	11, 12
Partneruniversität	41	Russisch-Orthodoxe Kirche	126
PAUL Consultants e.V.	155	Rüstkammer	121
PePP-Programm	118		
Pflegeversicherung	71	S	
Pflichtpraktikum	37	Sächsisches Hochschulgesetz	15
Pflichtveranstaltungen	18	Sächsische Staatskapelle DD	134
PIKanTU	156	Schaubudensommer	136
Postplatztreffen	90	Schauburg	142
Praktika	15, 18, 20	Scheine	20
Praktikum	41	SchLaU-Dresden	114
Praktikumsordnung	37	Schwangerschaft	57
Programmkino Ost	142	Sekten und Psychokulte	117
Prorektoren	195	Selbstverwaltung	178
Prüfungen	15, 21	Semesterbeitrag	12, 44
Prüfungsamt	21	Semesterferien	66
Prüfungsausschuss	197	Semesterticket	44, 49, 88
Prüfungsbewertungen	22	Semesterwochenstunden	18, 39
Prüfungsergebnisse	13, 21	Seminare	16, 20
Prüfungsidentifikationsnummer	21	Semperoper	133
Prüfungsordnung	15, 21, 37	Senat	192
Psychosoziale Beratung	116	Service-Büro StuRa	189
		SHK	63
R		SLUB	24, 30, 36
Radi.O.	92, 167	Societaetstheater	131
Radwege	92	Sozialberatung	116, 117
RCDS	162	Sozialversicherung	65
Rechnerpools	29	Sozialwohnung	79
Rechtsschutzversicherung	70	Spiegel-Ei	45
Referendariat	14	Sportangebot	47, 48
Regelstudienzeit	13, 15, 19, 43	Sportobleute	48
Regionalwiss. Lateinamerika	39	Sprachausbildung	38, 39
Rektor	195	Sprachkonto	39
Rentenversicherung	65, 66	Staatsexamen	13

Staatsoperette Dresden	134	T	
Staatsschauspiel	129	Technische Sammlungen DD	123
Städtische Bibliotheken	26	Teddykrankenhaus Dresden	175
Stadtmuseum	122	teilAuto	94
Stallhof	125	Thalia-Cinema	143
STAV	64, 67, 165	Theater	129
Stiftung f. Hochschulzulassung	10, 22	Theater der Jungen Generation	130
Stipendien	41, 42, 62	Theaterkahn	132
Studentenausweis	24, 45	Theaterruine St. Pauli	128, 131
Studentenclubs	145, 151	Theater Wechselbad	132
Studentenmission in Dtl.	164	TUDIAS	38
Studentenrat	37, 49, 178, 182	Tutorien	17
Studentenwerk	45, 53, 102		
Studentenwohnheim	76	U	
studentes4students	100	Übungen	17
Studentische Hilfskraft	63	Übungsleiter	48
Studentische Krankenversicherung	71	UCI Kinowelt	140
Studentische Kultur	152	UFA Kristallpalast	139
Studentische Wasserwacht DD	167	Umweltbibliothek	27
Studienabschlussdarlehen	68	Umzugsbeihilfe	81
Studienabschlussförderung	58	Unfallversicherung	71, 74
Studienberatung	98	Uni-Login	28
Studienbuch	21, 28	Uni-Mails	28
Studiendekan	197	UNICEF	173
Studienfachberatung	19, 24, 98	Unikino am Klinikum	141
Studiengangwechsel	22	Universitätssportzentrum	47
Studiengebühren	52	Untervermietung	77
Studienkommission	195, 197	Urlaubssemester	38, 43
Studienkredit	69	USZ	47
Studienordnung	15, 18, 21		
Studienplatztausch	23	V	
Studieren mit Behinderung	108	VDI	158
Studieren mit Kind	101	Verkehrsmuseum Dresden	123
Studitransporter	95	Verkehrte Welt e.V.	159
studium generale	19, 40	Versicherungen	69
StudiVZ	32	Vordiplom	23
Stundenplan	18, 19	Vorlesungen	16, 20
Synagoge	127	Vorlesungsverzeichnis	19

VPN	30	Wohnungsgenossenschaften	79
VVO	88	WOMIKO	76
VWI	159		
		Y	
W		Yenidze	133
Wahlen	182		
Web-OPAC	25	Z	
WebVPN	31	Zeitarbeit	65
Wehrdienstberatung	117	Zentralbibliothek der HTW	26
Werkarbeit	43	Zentrale Studienberatung	10, 19, 24, 98
Werkstattorchester Dresden e.V.	172	ZIH	28
Werkstatt Philosophie	176	ZLSB	14
Wiederholungsprüfung	22	ZSB	98
WLAN	29	Zugangsvoraussetzungen	13
Wohnberechtigungsschein	80	Zulassungsbescheid	11
Wohngeld	84	Zweitstudium	52
Wohngemeinschaft	78	Zweitwohnsitzsteuer	81
Wohnheim	31, 76	Zwinger	125
Wohnungsbaugesellschaften	79	Zwischenprüfung	22



Anzeige

George-Bähr-Str. 8

Tel.: 0351 451 95 50

✉ **TUD@Die-Kopie.info**



Drucken & Plotten



Kopieren



Binden



UNI-Scripte



Büromaterial



Textildruck

3DRUCKEREI.de

DIE KOPIE

**Reichenbachstraße 19
neben der HTW-Mensa**

Es ist nie zu spät ...



... wir drucken, plotten & binden
mit Leidenschaft & bester Qualität
in schwarz oder Farbe zum
UNIdruckerei-Studenten-Preis.

Service:

**Drucken & Binden von
Studien- & Abschlussarbeiten,
Plotten von Plänen & Postern, ...**

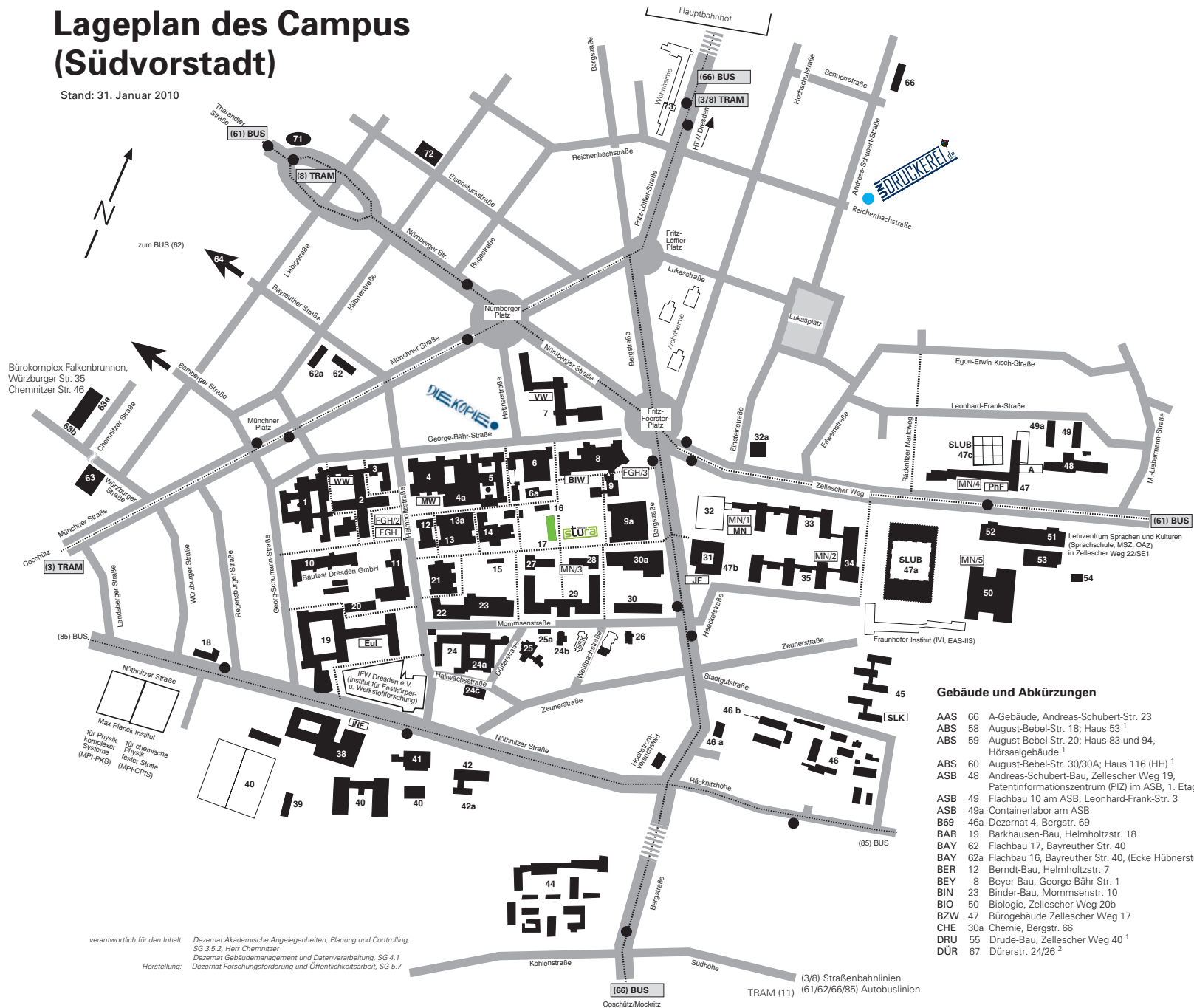
Selbstbedienung:

Drucken & Kopieren von Scripten, Belegen usw.

**Mo. - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.30-13.30 Uhr
Tel.: 0351 / 329 96 96
uni@UNIdruckerei.de**

Lageplan des Campus (Südvorstadt)

Stand: 31. Januar 2010



Gebäude und Abkürzungen

AAS	66	A-Gebäude, Andreas-Schubert-Str. 23
ABS	58	August-Bebel-Str. 18; Haus 53 ¹
ABS	59	August-Bebel-Str. 20; Haus 83 und 94, Hörsaalgebäude ¹
ABS	60	August-Bebel-Str. 30/30A; Haus 116 (HH) ¹
ASB	48	Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, Patentinformationszentrum (PIZ) im ASB, 1. Etage
ASB	49	Flachbau 10 am ASB, Leonhard-Frank-Str. 3
ASB	49a	Containerlabor am ASB
BAR	19	Barkhausen-Bau, Helmholtzstr. 18
BAY	62	Flachbau 17, Bayreuther Str. 40
BAY	62a	Flachbau 16, Bayreuther Str. 40, (Ecke Hübnerstr.)
BER	12	Berndt-Bau, Helmholtzstr. 7
BEY	8	Beyer-Bau, George-Bähr-Str. 1
BIN	23	Binder-Bau, Mommsenstr. 10
BIO	50	Biologie, Zellescher Weg 20b
BZW	47	Bürogebäude Zellescher Weg 17
CHE	30a	Chemie, Bergstr. 66
DRU	55	Drude-Bau, Zellescher Weg 40 ¹
DÜR	67	Dürerstr. 24/26 ²

E03	56a	Ludwig-Ermold-Str. 3 ¹
EIS	72	Eisenstuckstr. 33
FAL	63a	Bürokomplex Falkenbrunnen, Chemnitz Str. 46, 46a, 46b, 48, 48a
FAL	63b	Bürokomplex Falkenbrunnen, Würzburger Str. 35
FOE	29	Fritz-Foerster-Bau, Mommsenstr. 6
FRE	4a	Walter-Frenzel-Bau (Versuchshalle), George-Bähr-Str. 3c
GER	31	von-Gerber-Bau, Bergstr. 53
GÖR	21	Görge-Bau, Helmholtzstr. 9
H53	64	Hohe Str. 53
HAL	24c	Hallwachsstr. 3
HEI	41	Heidebrook-Bau, Nöthnitzer Str. 62, (Virtuelles Zentrum)
HEM	30	Walther-Hempel-Bau, Mommsenstr. 4
HSZ	9a	Hörsaalzentrum, Bergstr. 64
HÜL	2	Hülse-Bau, Helmholtzstr. 10
INF	38	Informatik, Nöthnitzer Str. 46
JAN	6	Jante-Bau, George-Bähr-Str. 1b
KÖN	28	König-Bau, Bergstr. 66c
KUT	13	Kutzbach-Bau, Helmholtzstr. 7a
LIZ	70	Leichtbauinnovationszentrum, Dürerstr. 28 ²
M05	26	Mommsenstr. 5 (M2)
M07	24b	ZSB u. Studien-Informationszentrum, Mommsenstr. 7
M09	25a	TUD-Information (Gaspavillon), Mommsenstr. 9
GLB	24	Günther-Landgraf-Bau, Universitätsverwaltung, Mommsenstr. 15 (rechter Anbau)
M13	24a	Alte Mensa, Mommsenstr. 13
MAR	68	Marschnerstr. 30, 32, 38 ²
MER	11	Merkel-Bau, Helmholtzstr. 14
MIE	42	Mierdel-Bau, Nöthnitzer Str. 64
MOH	53	Mohr-Bau, Zellescher Weg 22 a
MOH	54	Zellescher Weg (Experimentalbau)
MOL	5	Mollier-Bau, George-Bähr-Str. 3
MÜL	27	Müller-Bau, Bergstr. 66b
N60	39	Sportkomplex, Nöthnitzer Str. 60, Flachbau 53
N60	40	Sporthalle, Nöthnitzer Str. 60a
NEU	9	Neuffer-Bau, Bergstr.
NÜR	71	Nürnberger Str. 31 A (Fak. BWL), (Nürnberger Ei)
PAU	14	Walther-Pauer-Bau, George-Bähr-Str. 3b
PHY	35	Physik, Zellescher Weg 16
POT	7	Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstr. 1/3, Fritz-Foerster-Platz 4
REK	25	Rektorat, Mommsenstr. 11
S07	10	Georg-Schumann-Str. 7 (Baust Dresden GmbH)
SAC	13a	Sachsenberg-Bau, Helmholtzstr. 7a
SCH	1	Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3
SE1	51	Seminargebäude 1, Zellescher Weg 22 (auch LSK)
SE2	52	Seminargebäude 2, Zellescher Weg 20
SEM	56	Baustofflabor Semperstr. 14 ¹
SLU	47a	SLUB Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18
STA	46	Stadtgutstr. 10, Altränitz 17, Rächnitzhöhe 23 (Fahrbereitschaft)
STA	46b	Stadtgutstr. 10a und 10b
TEX	6a	Textilmaschinenhalle, George-Bähr-Str. 1c
TIL	3	Tillich-Bau, Helmholtzstr. 6/8
TLZ	15	Technische Leitzentrale, Helmholtzstr. 9
TOE	22	Toepler-Bau (Imma-Amt, AAA), Mommsenstr. 12
TRE	34	Trefftz-Bau, Zellescher Weg 16 (Hochleistungsrechner)
VG1	16	Verwaltungsgebäude 1, George-Bähr-Str. 1b
VG2	17	Studentenrat, Haus der Jugend
VG3	18	Verwaltungsgebäude 3, Nöthnitzer Str. 43
VVT	20	VVT-Halle, Helmholtzstr. 16
WEB	57	Teplitz Str. 16 ¹
WIK	69	Windkanal, Marschner Str. 28 ²
WIL	33	Willers-Bau, Zellescher Weg 12-14
WÜR	63	Würzburger Str. 46
ZEU	4	Zeuner-Bau, George-Bähr-Str. 3 c
ZIN	44	Zentrum Integrierte Naturstofftechnik, Bergstr. 120
ZS1	45	Zeunerstr. 1a-e
	32	Mensa Bergstr.
	32a	Gästehaus, Einsteinstr. 9
	42a	Reinraumtrakt am Mierdel-Bau
	47b	Bereichsbibliotheken der SLUB
	47c	Bereichsbibliothek „Dre.Punct“, Zellescher Weg 17 (BZW-C)

- Teilplan 1, Weberplatz
- Teilplan 1, Johannstadt

verantwortlich für den Inhalt: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling, SG 3.5.2, Herr Chemnitz
 Herstellung: Dezernat Gebäudemanagement und Datenverarbeitung, SG 4.1
 Dezernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

H. S. Eglund

DIE GLÖCKNER VON UTOPIA

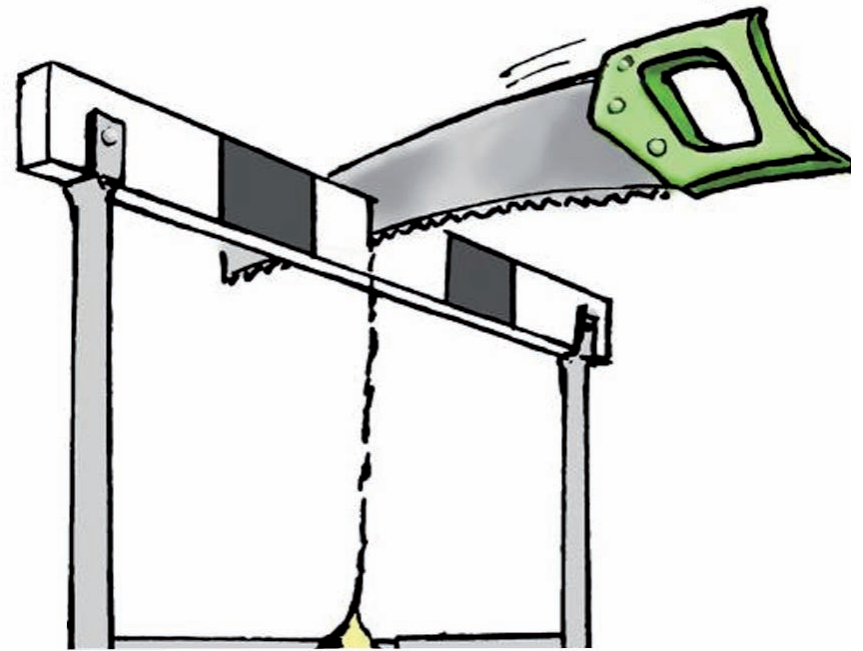
* EINE DEUTSCHE TRILOGIE *

Zwanzig Jahre Wiedervereinigung: Ein Dresdner Student erlebt die Wende im Herbst 1989, pendelt zwischen der Universität, den Schlägereien mit der Polizei auf der Prager Straße, unabhängigen Cafés in der Neustadt und den Montagsdemos in Leipzig. Student sein heißt: mittendrin sein. Ein authentischer Roman über eine Zeit ohne Gesetze und Regeln, dafür umso mehr Hoffnung. Ein Roman über Ostdeutschland zwischen Aufbruch und Anarchie; über Dresden - zwischen Frieden und Krieg.

H. S. Eglund: „Die Glöckner von Utopia: eine deutsche Trilogie“, Roman, 700 Seiten, Cortex Unit Verlag Berlin, ISBN: 978-3-940836-09-0, 32 Euro

Nähere Informationen, Leseproben und Bestellungen unter: www.eglund.de
Studenten der TU Dresden können den Roman über eine Sammeliste im Studentenrat ordern. Kontakt: Service-Büro. Preis: 25 Euro.

Studieren ohne Hürden



stura^{DRESDEN}

BAföG- und Sozialberatung/Finanzierungsberatung • Rechtsberatung
Beratung Lehre und Studium • Zweitwohnungssteuerberatung • Beratung für
ausländische Studierende • Beratung Job & Studium • Beratung zu Anträgen
und Fördermöglichkeiten • Beratung für Studierende mit Behinderung oder
chronischen Krankheiten • Wehrdienstberatung • Sekten-Beratung
<http://www.stura.tu-dresden.de/dienstleistungen>